



Bericht

über die

**Prüfung des Jahresabschlusses 2018
der Stadt Neu-Anspach**

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Vorbemerkungen	8
1.1	Rechtliche Grundlagen, Prüfungsgegenstand und -umfang.....	8
1.2	Verantwortlichkeiten, Vollständigkeitserklärung	8
1.3	Vorangegangene Prüfungen (Jahresabschluss 2017)	9
2	Grundsätzliche Feststellungen	9
2.1	Systemprüfung	9
2.1.1	Anordnungswesen	10
2.1.2	Buchführung	10
2.2	Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	11
2.3	Wirtschaftliche Verhältnisse.....	11
3	Grundlagen der Haushaltswirtschaft	12
4	Ausführung des Haushaltsplans	13
4.1	Gesamtergebnishaushalt/ -rechnung.....	13
4.2	Teilergebnishaushalte / -rechnungen.....	16
4.2.1	Gesamtergebnisse der Teilhaushalte	16
4.2.2	Verwaltungsergebnisse der Teilhaushalte	16
4.2.3	Detail-Plan-Ist- und Vorjahresvergleiche der Teilhaushalte.....	18
4.3	Gesamtfinanzhaushalt / -rechnung	21
4.4	Vorläufige Haushaltsführung	21
4.5	Kassenkredite.....	22
5	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018	22
5.1	Gesamtergebnisrechnung	22
5.1.1	Ordentliche Erträge.....	24
5.1.2	Ordentliche Aufwendungen.....	27
5.1.2.1	Personalaufwendungen	28
5.1.2.2	Versorgungsaufwendungen	30
5.1.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	30
5.1.2.4	Abschreibungen	32
5.1.2.5	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus Umlageverpflichtungen	32
5.1.3	Finanzergebnis	32
5.1.4	Ordentliches Ergebnis	32
5.1.5	Außerordentliches Ergebnis.....	34
5.1.6	Jahresergebnis	34
5.2	Teilergebnisrechnungen	34
5.3	Finanzrechnung.....	36
5.3.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	38
5.3.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	38
5.3.3	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	39
5.3.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39
5.3.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40
5.3.6	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	40
5.3.7	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	41

5.4	Teilfinanzrechnung	41
5.5	Vermögensrechnung	42
5.5.1	Aktiva	42
5.5.1.1	Anlagevermögen	43
5.5.1.2	Umlaufvermögen	44
5.5.1.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	45
5.5.1.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	45
5.5.2	Passiva	46
5.5.2.1	Eigenkapital und Sonderposten	47
5.5.2.2	Rückstellungen	48
5.5.2.3	Verbindlichkeiten	49
5.6	Rechenschaftsbericht	50
5.7	Anlagen zum Jahresabschluss	52
5.7.1	Anhang	52
5.7.2	Anlagenübersicht	53
5.7.3	Verbindlichkeitenübersicht	53
5.7.4	Forderungsübersicht	54
5.7.5	Rückstellungsübersicht	54
5.7.6	Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	55
5.8	Haushaltssicherungskonzept	55
5.8.1	Erfüllung der inhaltlichen Vorgaben nach GemHVO	55
5.8.2	Erfüllung der Vorgaben nach der Leitlinie des HMdIS	56
5.8.3	Einzelmaßnahmen und deren Umsetzung	56
5.8.4	Zusammenfassung	57
6	Ergänzende Prüfungen	57
6.1	Personalverwaltung	57
6.1.1	Personalentwicklungskonzept	58
6.1.2	Stellenbesetzung / Auswahlverfahren	59
6.1.3	Qualifizierung / Fortbildung	60
6.1.4	Betriebliches Gesundheitsmanagement	60
6.1.5	Zusammenfassung	61
6.2	Feuerwehrwesen	61
6.2.1	Rechtsgrundlagen	61
6.2.2	Bedarfs- und Entwicklungsplan / Jahresstatistik	61
6.2.3	Kostendeckung	65
6.2.4	Gebührenberechnung	66
6.2.5	Entschädigung für die ehrenamtlichen Mandatsträger der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Anspach	67
6.2.6	Verdienstausfall	67
7	Fraktionsmittel	68
8	Ergebnis der Jahresabschlussprüfung	70
8.1	Fehlbetrag	70
8.2	Zusammenfassung	70
8.3	Wesentliche Ergebnisse	71
9	Kommunaler Bestätigungsvermerk	72

10	Anlagen	73
10.1	Kennzahlen	73
10.1.1	Bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf	73
10.2.1	Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014.....	75
10.3	Vollständigkeitserklärung.....	76
10.4	Jahresabschluss 2018 der Stadt Neu-Anspach	81

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Vergleich Gesamtergebnishaushalt - Gesamtergebnisrechnung Teil 1	13
Tabelle 2:	Vergleich Gesamtergebnishaushalt - Gesamtergebnisrechnung Teil 2	15
Tabelle 3:	Teilhaushalte	16
Tabelle 4:	Verwaltungsergebnis der Teilhaushalte	18
Tabelle 5:	Ergebnis der Teilhaushalte	19
Tabelle 6:	Plan-Ist Abweichung der Teilhaushalte	20
Tabelle 7:	Ergebnis-Vorjahresvergleich der Teilhaushalte	20
Tabelle 8:	Vergleich Gesamtfinanzhaushalt - Gesamtfinanzrechnung	21
Tabelle 9:	Gesamtergebnisrechnung	23
Tabelle 10:	Plan-Ist-Abweichungen bei Gemeindesteuern	27
Tabelle 11:	Stellenplanentwicklung	28
Tabelle 12:	Entwicklung ordentliches Ergebnis	32
Tabelle 13:	Auswirkung Leistungen auf Hebesatz Grundsteuer B	33
Tabelle 14:	Finanzrechnung (direkte Methode)	37
Tabelle 15:	Zahlungsmittelherkunft und -verwendung	41
Tabelle 16:	Aktiva	42
Tabelle 17:	Passiva	47
Tabelle 18:	Rückstellungen	48
Tabelle 19:	Erfüllung der Anforderungen an den Rechenschaftsbericht	51
Tabelle 20:	Erfüllung der Anforderungen an den Anhang	53
Tabelle 21:	Anlagenspiegel (Auszug)	53
Tabelle 22:	Verbindlichkeitenübersicht	54
Tabelle 23:	Forderungsübersicht	54
Tabelle 24:	Rückstellungsübersicht 2018 (Auszug)	54
Tabelle 25:	Übertragene Haushaltsermächtigungen 2018	55
Tabelle 26:	HSK / Inhaltliche Anforderungen	55
Tabelle 27:	HSK / Aufwendungen	56
Tabelle 28:	HSK / Personalaufwendungen im Zeitverlauf	56
Tabelle 29:	HSK / Maßnahmen zur Ertragssteigerung	57
Tabelle 30:	Mitgliederzahlen der Freiwilligen Feuerwehr nach Ortsteilen 2018	62
Tabelle 31:	Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Anspach im Jahr 2018	65
Tabelle 32:	Kostendeckung Feuerwehrwesen durch Einnahmen und Zuschüsse 2018	65
Tabelle 33:	Fehlbetragsentwicklung	70
Tabelle 34:	bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil I	73
Tabelle 35:	bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil II	74
Tabelle 36:	bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil III	74
Tabelle 37:	Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014	75

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Ordentliche Erträge 2018	24
Abbildung 2:	Ordentliche Aufwendungen 2018	27
Abbildung 3:	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018	38
Abbildung 4:	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018	38
Abbildung 5:	Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2018	39
Abbildung 6:	Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2018	40
Abbildung 7:	Verteilung Aktiva	43
Abbildung 8:	Verteilung Passiva	47
Abbildung 9:	Mitgliederentwicklung der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr nach Ortsteilen	63
Abbildung 10:	Mitgliederentwicklung der Jugendfeuerwehren nach Ortsteilen	64
Abbildung 11:	Ein- und Austritte in die / aus den Einsatzabteilungen nach Ortsteilen	64
Abbildung 12:	Kostendeckungsanteile Feuerwehrwesen	66

Verzeichnis der Prüfungsfeststellungen

Prüfungsbeanstandung 1:	Verstoß gegen § 3 Abs. 3 GemHVO	39
Prüfungsbeanstandung 2:	Unzulässige Erhöhung der Nettoposition	48
Prüfungsbeanstandung 3:	Fehlerhafte Rückstellung	48
Prüfungshinweis 1:	Späte Berechnung von Bestattungsgebühren	24
Prüfungshinweis 2:	Nicht nachvollziehbare Gebührenreduzierung	25
Prüfungshinweis 3:	Abrechnung pauschaler Kostenersatz	25
Prüfungshinweis 4:	Benutzungsgebühren DGH Hausen-Arnsbach und Rod am Berg	25
Prüfungshinweis 5:	Schwächen im Vergabewesen	27
Prüfungshinweis 6:	Fortschreibung Bedarfs- und Entwicklungsplan	62
Prüfungshinweis 7:	Gebührenbescheide mit fehlerhaftem Gebührensatz	66
Prüfungshinweis 8:	Fehlerhafter Darstellung der Gebührensätze	66
Prüfungshinweis 9:	Verspätete Gebührenabrechnung	67
Prüfungsempfehlung 1:	Ergänzung erforderlicher Angaben in Rechnungen	24
Prüfungsempfehlung 2:	Abrechnung monatliche Lesegebühren	26
Prüfungsempfehlung 3:	Entschädigungssatzung	28
Prüfungsempfehlung 4:	Ergänzung Entschädigungssatzung	29
Prüfungsempfehlung 5:	Personalprognose, -erhaltung und -gewinnung	64
Prüfungsempfehlung 6:	Aufwandsentschädigung für Gerätewarte und den Kleiderwart	67
Prüfungsempfehlung 7:	Regelung zum Verdienstausschluss	68

Abkürzungsverzeichnis

AO	Abgabenordnung
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz
EStG	Einkommensteuergesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FwDRAVO	Verordnung über die Dienst- und Reisekostenaufwandsentschädigung für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden (Feuerwehrdienst- und Reisekostenaufwandsentschädigungsverordnung)
FwOV	Verordnung über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren (Feuerwehr-Organisationsverordnung)
GemHVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO)
GemKVO	Verordnung über die Kassenführung der Gemeinden (Gemeindekassenverordnung - GemKVO)
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HGB	Handelsgesetzbuch
HBKG	Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HMdIS	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
HSK	Haushaltssicherungskonzept
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
LOB	Leistungsorientierte Bezahlung
NKRS	Neues Kommunales Rechnungswesenssystem
RPA-HTK	Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises
UStG	Umsatzsteuergesetz
VDO	Verwaltungs- und Dienstordnung
VgV	Vergabeverordnung

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von (+/-) einer Einheit (T€, % usw.) auftreten.

1 Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlagen, Prüfungsgegenstand und -umfang

Die Stadt Neu-Anspach hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt. Der Jahresabschluss besteht aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung und ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Er ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und ihm sind als Anlagen beizufügen ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses erläutert sind, Übersichten über das Anlagevermögen, die Verbindlichkeiten und die Rückstellungen sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (§ 112 Hessische Gemeindeordnung (HGO)).

Das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises (RPA-HTK) ist für die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Neu-Anspach örtlich und sachlich zuständig. Die Rechtsstellung, der Umfang der Prüfung und die Verpflichtung, die Prüfungsergebnisse in einem Bericht zusammenzufassen, ergeben sich aus den §§ 128, 130 und 131 HGO.

Nach § 128 Absatz 1 HGO ist zu prüfen, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt,
- der Rechenschaftsbericht eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt vermittelt.

Nach § 131 Abs. 1 Nr. 5 HGO ist im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses auch zu prüfen, ob zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde.

1.2 Verantwortlichkeiten, Vollständigkeitserklärung

Im geprüften Zeitraum wurde die Verwaltung von Bürgermeister Thomas Pauli geführt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch Prüferinnen und Prüfer des Fachbereichs Revision, die Prüfungsleitung lag bei Ludwig Maiworm. Die von Bürgermeister Thomas Pauli unterzeichnete Vollständigkeitserklärung wurde unter dem Datum 09.04.2019 abgegeben. Sie ist eine umfassende Versicherung der Vollständigkeit der erteilten Auskünfte und Nachweise und spiegelt die kommunale Verantwortlichkeit für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht wider. Die Vollständigkeitserklärung ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

1.3 Vorangegangene Prüfungen (Jahresabschluss 2017)

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wurde durch das RPA-HTK geprüft, der Schlussbericht vom 24.09.2019 wurde den städtischen Gremien mit Vorlage 256/2019 zugeleitet.

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Jahresabschluss 2017 gemäß § 114 HGO am 31.10.2019 beschlossen und die Entlastung erteilt.

Die Veröffentlichung im Usinger Anzeiger erfolgte am 05.11.2019, die öffentliche Auslegung des Prüfberichts (mit Jahresabschluss) erfolgte vom 06.11. bis 08.11. und vom 11.11. bis 14.11.2019. Zusätzlich ist der Bericht (mit Jahresabschluss) auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

2 Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen der Organe geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 92 Abs. 3 HGO ist das Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen.

Nach den Ergebnissen dieser Prüfungen wurden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet:

- Der Jahresabschluss wurde nach den gültigen Regeln erstellt; die Ansätze und Werte wurden in nachprüfbarer, objektiver Form aus ordnungsgemäßen Belegen und Büchern hergeleitet. Die einzelnen Positionen entsprechen den Tatsachen¹ und die Werte wurden zutreffend ermittelt (Grundsatz der Richtigkeit und Willkürfreiheit).
- Der Jahresabschluss ist übersichtlich, klar und für sachverständige Dritte, die mit Buchführung und Jahresabschluss vertraut sind, verständlich (Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit).
- Alle Vermögensgegenstände - mit Ausnahme der so genannten Sachgesamtheiten - und Schulden wurden unabhängig voneinander bewertet (Grundsatz der Einzelbewertung).
- Sämtliche buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle sind im Jahresabschluss erfasst. Auch Risiken, die bis zum Bilanzstichtag noch keinen Niederschlag in der Buchführung gefunden haben, wurden berücksichtigt (Grundsatz der Vollständigkeit).
- Soweit für eine Gebietskörperschaft zutreffend, wurden Gewinne / Wertsteigerungen nur soweit berücksichtigt, wie sie am Bilanzstichtag realisiert waren (Realisationsprinzip) und Verluste / Wertminderungen bereits dann gewürdigt, wenn sie mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit drohten (Imparitätsprinzip).

¹ Von wenigen, unbedeutenden Ausnahmen im Bereich der Anlagenbuchhaltung / Kontenverwendung im Baubereich abgesehen.

- Alle sachlich der Leistung der Stadt Neu-Anspach zurechenbaren Erträge und Aufwendungen wurden grundsätzlich unabhängig vom Tag der Zahlung der Periode der Leistungserbringung zugeordnet (Grundsatz der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung, Periodisierungsprinzip).
- Die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden - von den in diesem Bericht und im Jahresabschluss erwähnten und erläuterten Abweichungen - auf gleiche Weise wie in den Vorjahren ermittelt, abgegrenzt und zusammengestellt. Es wurden die gleichen Gliederungsbegriffe und -schemata verwendet (Grundsatz der Kontinuität).
- Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet, Umsatzerlöse, Aufwendungen und Erträge auf den Bilanzstichtag abgegrenzt (Stichtagsprinzip).

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

Bei der Prüfung ergaben sich - von Schwächen im Vergabewesen abgesehen - keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte; dies schließt nicht aus, dass bei (politischen) Entscheidungen die angespannte Haushaltslage nicht ausreichend berücksichtigt wurde (vgl. Prüfungshinweis 2 Nicht nachvollziehbare Gebührenreduzierung, S. 25).

2.1.1 Anordnungswesen

Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet. Die Bücher und Belege der Stadt Neu-Anspach wurden im Rahmen von Belegprüfungen gemäß § 131 Absatz 1 Ziffern 2 und 3 HGO sowie § 128 Absatz 1 Ziffer 2 HGO zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung geprüft.

Die unvermutete Kassenprüfung erfolgte am 16.10.2018. Die dort getroffenen Feststellungen sind auch in diesem Bericht enthalten.

2.1.2 Buchführung

Die Buchführung erfolgte unter Anwendung des EDV-Buchführungssystems Infoma Finanzwesen V7. Die Jahresabschlussbuchungen wurden mit dem gleichen System erstellt.

Infoma Finanzwesen V7 ist ein „Geprüftes Fachprogramm“ nach TÜVIT / OKKSA e.V. Die Programmprüfung anhand der OKKSA-Kataloge umfasst auch die Beachtung der GOB / GOBS. Ein „Geprüftes Fachprogramm“ erfüllt daher grundsätzlich die Anforderungen nach diesen Grundsätzen. Der Bericht über die Verifizierung für die Vor-Ort-Nutzung / die Prüfung nach § 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO wurde unter dem Datum 12.02.2019 vorgelegt.

Die Stadt Neu-Anspach setzt seit dem 2. Halbjahr 2013 einen automatisierten Rechnungsworkflow ein; die Prüfung nach § 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO erfolgte im November 2014.

2.2 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 war entsprechend § 112 Abs. 9 HGO aufzustellen, also bis zum 30.04. des Folgejahres (2019). Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde am 09.04.2019 - und damit fristgerecht - aufgestellt.

Zur Beachtung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie des Stetigkeitsgrundsatzes vgl. Kapitel 2.1 Systemprüfung, S. 9.

Zur Ordnungsmäßigkeit des Rechenschaftsberichts und des Anhangs vgl. Kapitel 5.6 Rechenschaftsbericht, S. 50 und 5.7.1 Anhang, S. 52.

2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

Gemäß § 92 Abs. 2 HGO ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant.

Zur Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gelten die im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 getroffenen Aussagen ebenfalls für 2018. Auch wenn - als Effekt der Entschuldung durch die Hessenkasse - die Bilanzposition „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf Null geführt werden konnte und die Nettoposition - durch Umstellung der Berechnung der Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage - um gut 10 Mio. € aufgestockt werden konnte, waren die stetige Aufgabenerfüllung und die Zahlungsfähigkeit bereits 2018 stark gefährdet. Ursache ist vorrangig aber - trotz Verbesserungspotenzialen - nicht eine unwirtschaftliche Verwaltung, sondern das Fehlen von an Zielen festgelegten Prioritäten, die bestimmen, was mit den vorhandenen (begrenzten) Mitteln mit welcher Priorität erreicht werden soll und kann.

3 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

In der Sitzung am 19.12.2017 hat die Stadtverordnetenversammlung den Haushalt (Haushaltsatzung und Haushaltsplan mit allen Anlagen) für das Jahr 2018 beschlossen.

Der Vorlagetermin nach § 97 Abs. 4 HGO zum 30.11.2017 wurde nicht eingehalten.

Der Ergebnishaushalt war mit dem Gesamtbetrag

- der ordentlichen Erträge in Höhe von 35.422.224,00 €,
- der ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 35.410.224,00 €,
- der außerordentlichen Erträge in Höhe von 2.546.930,00 €,
- der außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0,00 €

mit einem ordentlichen Überschuss von 12.000,00 € geplant. Die (ordentliche) Ertragskraft der Stadt sollte nach der Planung ausreichen, die geplanten (ordentlichen) Aufwendungen zu finanzieren.

Der Finanzhaushalt war mit dem Gesamtbetrag/Saldo

- der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.394.576,00 €,
- der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 4.389.036,00 €,
- der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 4.363.600,00 €,
- der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0,00 €,
- der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.302.890,00 €

mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 1.117.122,00 € geplant.

Es wurden keine Kredite für Investitionen geplant.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 6.436.450,00 € veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 15.000.000,00 € beschlossen und genehmigt (nähere Einzelheiten s. Kapitel 4.5 Kassenkredite, S. 22).

Mit Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen und Kassenkrediten war der Haushalt der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorzulegen.

Die notwendige Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 01.03.2018 von der Kommunalaufsichtsbehörde erteilt. Die Kommunalaufsichtsbehörde hat die erforderliche Genehmigung nur mit Nebenbestimmungen erteilt:

- Erwirtschaftung der Tilgungsleistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechend § 3 Abs. 3 GemHVO.
- Aufstellung eines Abbaupfades mit dem Zeitraum zur Erreichung des Konsolidierungsziels / Abbau der über mehrere Jahre aufgelaufenen Fehlbeträge.
- Begrenzung der Ausgaben im Ergebnishaushalt auf solche, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet ist oder die - bei Anlegung eines strengen Maßstabes - dringend erforderlich sind; dabei Anwendung des „Prüfrasters für freiwillige Leistungen“ und Nutzung von Ermessensspielräumen bei Pflichtleistungen.

- Einhaltung der Ansätze für Sach- und Dienstleistungen und für Personal- und Versorgungsaufwendungen.
- Vorlage der Berichte über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO auch an die Aufsichtsbehörde.

Diese Auflagen hat die Stadt Neu-Anspach im Wesentlichen nicht erfüllt:

- Die Tilgungsleistungen (1,3 Mio. €) wurden nur zum kleineren Teil aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (0,3 Mio. €) bezahlt. Neben Umschuldung (0,4 Mio. €) wurde der verbleibende Restbetrag (0,6 Mio. €) letztlich über Liquiditätskredite finanziert.
- Ein Abbaupfad mit dem Zeitraum zur Erreichung des Konsolidierungsziels / Abbau der über mehrere Jahre aufgelaufenen Fehlbeträge wurde nicht vorgelegt.
- Das „Prüfraster für freiwillige Leistungen“ wurde nicht angewendet; Entscheidungen über Einsparungen bei Pflichtleistungen - z.B. durch Reduzierung der Leistungstiefe - wurden nicht getroffen.
- Der Ansatz für Personalaufwendungen² wurde um rund 10% (0,7 Mio. €) überschritten. Auch der Ansatz für Sach- und Dienstleistungen wurde um rund 2% (0,1 Mio. €) überschritten.

Die Haushaltssatzung wurde entsprechend § 97 Abs. 5 HGO erst nach der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde bekannt gemacht. Nach anschließender Auslegung des Haushaltsplanes vom 06.03.2018 bis 14.03.2018 ist die Haushaltssatzung gemäß § 94 Abs. 3 S. 1 HGO am 01.01.2018 rückwirkend in Kraft getreten. Für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum letzten Tag der öffentlichen Bekanntmachung am 14.03.2018 galten die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung (§ 99 HGO).

Eine Nachtragshaushaltssatzung war nicht zu beschließen.

4 Ausführung des Haushaltsplans

4.1 Gesamtergebnishaushalt/ -rechnung

	Ansatz 2018	Ergebnis des Jahresabschlusses 2018
Summe der ordentlichen Erträge	35.309.794,00 €	33.618.530,23 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	34.282.724,00 €	34.131.949,95 €
Verwaltungsergebnis	1.027.070,00 €	-513.419,72 €
Finanzerträge	112.430,00 €	50.283,88 €
Zinsen u. a. Finanzaufwendungen	1.127.500,00 €	998.312,65 €
Finanzergebnis	-1.015.070,00 €	-948.028,77 €
Ordentliches Ergebnis	12.000,00 €	-1.461.448,49 €
Außerordentliche Erträge	2.546.930,00 €	2.360.756,54 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	896.222,06 €
Außerordentliches Ergebnis	2.546.930,00 €	1.464.534,48 €
Jahresergebnis	2.558.930,00 €	3.085,99 €

Tabelle 1: Vergleich Gesamtergebnishaushalt - Gesamtergebnisrechnung Teil 1

² vgl. Kapitel 5.1.2.1.2 Personalaufwand, S. 29

Das Jahresergebnis verschlechterte sich im Vergleich zur Haushaltsplanung um 2,56 Mio. €.

Dazu trugen ein um 1,54 Mio. € schlechteres Verwaltungsergebnis, ein um 0,07 Mio. € schlechteres Finanzergebnis und ein um 1,08 Mio. € schlechteres außerordentliches Ergebnis bei.

Das - für die Bestimmung des Haushaltsausgleich maßgebliche - ordentliche Ergebnis verschlechterte sich um 1,47 Mio. €. Der in der Haushaltsplanung knapp erreichte Haushaltsausgleich wurde im Haushaltsvollzug - wie in den Vorjahren - deutlich verfehlt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einzelpositionen der Gesamtergebnisrechnung im Vergleich zur Haushaltsplanung und zum Vorjahr:

Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Mehr-/Weniger zu Ansatz (Sp.3 ./ Sp.2)	Ergebnis 2017	Mehr-/Weniger 2018 zu 2017 (Sp.3 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.395.899,00 €	1.372.409,52 €	-23.489,48 €	1.315.707,59 €	56.701,93 €
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.247.168,00 €	6.423.858,24 €	176.690,24 €	6.348.026,85 €	75.831,39 €
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.152.840,00 €	907.269,23 €	-245.570,77 €	925.314,12 €	-18.044,89 €
4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	30.000,00 €	11.779,90 €	-18.220,10 €	4.174,87 €	7.605,03 €
5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	21.150.818,00 €	18.724.569,41 €	-2.426.248,59 €	20.388.325,23 €	-1.663.755,82 €
6. Erträge aus Transferleistungen	753.684,00 €	743.472,00 €	-10.212,00 €	771.532,51 €	-28.060,51 €
7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.999.600,00 €	3.319.814,78 €	320.214,78 €	3.000.145,90 €	319.668,88 €
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.427.521,00 €	1.394.788,89 €	-32.732,11 €	1.402.667,33 €	-7.878,44 €
9. Sonstige ordentliche Erträge	152.264,00 €	720.568,26 €	568.304,26 €	216.699,84 €	503.868,42 €
10. Summe der ordentlichen Erträge	35.309.794,00 €	33.618.530,23 €	-1.691.263,77 €	34.372.594,24 €	-754.064,01 €
11. Personalaufwendungen	6.880.577,00 €	7.569.332,89 €	688.755,89 €	7.157.664,38 €	411.668,51 €
12. Versorgungsaufwendungen	904.380,00 €	808.651,33 €	-95.728,67 €	1.038.133,25 €	-229.481,92 €
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.686.938,00 €	5.803.623,29 €	116.685,29 €	5.549.804,51 €	253.818,78 €
14. Abschreibungen	2.775.456,00 €	2.909.566,40 €	134.110,40 €	2.940.839,25 €	-31.272,85 €
15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.028.865,00 €	3.031.395,49 €	2.530,49 €	2.962.350,89 €	69.044,60 €
16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.980.430,00 €	13.990.187,62 €	-990.242,38 €	14.249.395,77 €	-259.208,15 €
17. Transferaufwendungen	5.500,00 €	108,75 €	-5.391,25 €	3.219,00 €	-3.110,25 €
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.578,00 €	19.084,18 €	-1.493,82 €	19.399,83 €	-315,65 €
19. Summe der ordentlichen Aufwendungen	34.282.724,00 €	34.131.949,95 €	-151.774,05 €	33.920.806,88 €	211.143,07 €
20. Verwaltungsergebnis	1.027.070,00 €	-513.419,72 €	-1.540.489,72 €	451.787,36 €	-965.207,08 €
21. Finanzerträge	112.430,00 €	50.283,88 €	-62.146,12 €	81.549,80 €	-31.265,92 €
22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.127.500,00 €	998.312,65 €	-129.187,35 €	1.056.808,09 €	-58.495,44 €
23. Finanzergebnis	-1.015.070,00 €	-948.028,77 €	67.041,23 €	-975.258,29 €	27.229,52 €
24. Ordentliches Ergebnis	12.000,00 €	-1.461.448,49 €	-1.473.448,49 €	-523.470,93 €	-937.977,56 €
25. Außerordentliche Erträge	2.546.930,00 €	2.360.756,54 €	-186.173,46 €	5.262.753,45 €	-2.901.996,91 €
26. Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	896.222,06 €	896.222,06 €	1.973.014,28 €	-1.076.792,22 €

Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Mehr-/Weniger zu Ansatz (Sp.3 ./ Sp.2)	Ergebnis 2017	Mehr-/Weniger 2018 zu 2017 (Sp.3 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
27. außerordentliches Ergebnis	2.546.930,00 €	1.464.534,48 €	-1.082.395,52 €	3.289.739,17 €	-1.825.204,69 €
28. Jahresergebnis	2.558.930,00 €	3.085,99 €	-2.555.844,01 €	2.766.268,24 €	-2.763.182,25 €

Tabelle 2: Vergleich Gesamtergebnishaushalt - Gesamtergebnisrechnung Teil 2

Im Vergleich zur Planung

- fielen die ordentliche Erträge um 1,69 Mio. € niedriger aus; dies beruhte vor allem auf um 2,43 Mio. € hinter der Planung zurückbleibenden Erträgen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben,
- fielen die ordentlichen Aufwendungen um 0,15 Mio. niedriger aus; dazu führten gegenläufige Effekte (insbesondere niedrigere Aufwendungen für Steuern und Umlagen, höhere Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen sowie Abschreibungen),
- verbesserte sich das Finanzergebnis um 0,67 Mio. €,
- verschlechterte sich das außerordentliche Ergebnis um 1,08 Mio. €.

Daraus folgend verschlechterte sich das

- Verwaltungsergebnis um 1,54 Mio. €,
- ordentliche Ergebnis um 1,47 Mio. €,
- Jahresergebnis um 2,56 Mio. €.

Im Vergleich zum Vorjahr verschlechterte sich das

- Verwaltungsergebnis um 0,97 Mio. €,
- ordentliche Ergebnis um 0,94 Mio. €,
- außerordentliche Ergebnis um 1,83 Mio. €
- Jahresergebnis um 2,76 Mio. €.

4.2 Teilergebnishaushalte / -rechnungen

4.2.1 Gesamtergebnisse der Teilhaushalte

Die Stadt Neu-Anspach hatte folgende Teilhaushalte eingerichtet:

Bezeichnung	Ergebnis fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis Ist
01 - Innere Verwaltung	-1.139.342,90 €	-2.989.297,90 €
02 - Sicherheit und Ordnung	-796.020,23 €	-709.772,74 €
04 - Kultur und Wissenschaft	-112.191,00 €	-112.986,61 €
05 - Soziale Leistungen	9.559,84 €	-176.798,12 €
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-4.068.529,22 €	-3.875.099,90 €
08 - Sportförderung	-341.833,20 €	-333.674,10 €
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-277.786,00 €	-257.819,91 €
11 - Ver- und Entsorgung	378.046,07 €	786.316,74 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-1.550.985,00 €	-1.658.082,11 €
13 - Natur- und Landschaftspflege	4.820,86 €	32.061,76 €
14 - Umweltschutz	26.014,00 €	-76.151,43 €
15 - Wirtschaft und Tourismus	-275.450,61 €	40.806,70 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	10.715.997,00 €	9.292.865,13 €
Gesamt	2.572.299,61 €	-37.632,49 €

Tabelle 3: Teilhaushalte

Die Angaben zu fortgeschriebenen Ansätzen und zu den Ist-Ergebnissen der Teilhaushalte berücksichtigen nicht die internen Leistungsverrechnungen.

Die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsverrechnungen) stimmt mit den Werten der Gesamtergebnisrechnung nicht überein. Die ordentlichen Erträge (einschließlich Finanzerträge) laut Gesamtergebnisrechnung (33.668.814,11 €) weichen um 40.718,48 € von der Summe der ordentlichen Erträge (einschließlich Finanzerträge) der Teilergebnisrechnungen (33.628.095,63 €) ab. Die Differenz resultiert aus nicht produkt(bereichs)bezogenen Buchungen im Zusammenhang mit der Umstellung des Verfahrens zur Berechnung der Rückstellungen für Überstunden / Resturlaub (Ausbuchung der zuvor bestehenden Rückstellungen).

4.2.2 Verwaltungsergebnisse der Teilhaushalte

In 6 von 13 Teilhaushalten verbesserte sich das Verwaltungsergebnis gegenüber den Haushaltsansätzen, besonders in deren Teilhaushalten 11 - Ver- und Entsorgung (395.003,71 €) und 02 - Sicherheit und Ordnung (85.801,26 €).

Von den 7 Teilhaushalten, in denen sich das Verwaltungsergebnis gegenüber der Planung verschlechtert hat, sticht der Teilhaushalt 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft (-1.534.362,35 €) heraus.

Detaillierte Angaben zu den Verwaltungsergebnissen der einzelnen Produktbereiche sowie Plan-Ist- und Vorjahresvergleiche enthält die nachfolgende Tabelle:

Verwaltungsergebnisse der Produktbereiche					
Teilhaushalte	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Mehr-/Weniger zu Ansatz (Sp. 3./ Sp. 2)	Ergebnis 2017	Mehr-/Weniger 2018 zu 2017 (Sp. 3./ Sp. 5)
01 - Innere Verwaltung					
Verwaltungsergebnis	-3.702.641,00 €	-3.819.044,06 €	-116.403,06 €	-3.713.562,71 €	-105.481,35 €
Summe der ordentlichen Erträge	375.632,00 €	697.452,85 €	321.820,85 €	363.607,03 €	333.845,82 €
Summe der ordentlichen Aufw.	4.078.273,00 €	4.516.496,91 €	438.223,91 €	4.077.169,74 €	439.327,17 €
02 - Sicherheit und Ordnung					
Verwaltungsergebnis	-795.574,00 €	-709.772,74 €	85.801,26 €	-649.920,50 €	-59.852,24 €
Summe der ordentlichen Erträge	712.679,00 €	866.362,68 €	153.683,68 €	851.496,39 €	14.866,29 €
Summe der ordentlichen Aufw.	1.508.253,00 €	1.576.135,42 €	67.882,42 €	1.501.416,89 €	74.718,53 €
04 - Kultur und Wissenschaft					
Verwaltungsergebnis	-112.191,00 €	-112.986,61 €	-795,61 €	-96.348,68 €	-16.637,93 €
Summe der ordentlichen Erträge	12.200,00 €	24.843,72 €	12.643,72 €	12.412,70 €	12.431,02 €
Summe der ordentlichen Aufw.	124.391,00 €	137.830,33 €	13.439,33 €	108.761,38 €	29.068,95 €
05 - Soziale Leistungen					
Verwaltungsergebnis	9.672,00 €	-177.348,12 €	-187.020,12 €	-157.832,47 €	-19.515,65 €
Summe der ordentlichen Erträge	456.200,00 €	294.769,80 €	-161.430,20 €	315.478,31 €	-20.708,51 €
Summe der ordentlichen Aufw.	446.528,00 €	472.117,92 €	25.589,92 €	473.310,78 €	-1.192,86 €
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Verwaltungsergebnis	-4.074.259,00 €	-4.078.237,09 €	-3.978,09 €	-4.451.734,09 €	373.497,00 €
Summe der ordentlichen Erträge	1.807.133,00 €	1.952.451,22 €	145.318,22 €	1.770.073,78 €	182.377,44 €
Summe der ordentlichen Aufw.	5.881.392,00 €	6.030.688,31 €	149.296,31 €	6.221.807,87 €	-191.119,56 €
08 - Sportförderung					
Verwaltungsergebnis	-350.147,00 €	-332.727,79 €	17.419,21 €	-315.252,98 €	-17.474,81 €
Summe der ordentlichen Erträge	248.289,00 €	278.092,08 €	29.803,08 €	227.972,46 €	50.119,62 €
Summe der ordentlichen Aufw.	598.436,00 €	610.819,87 €	12.383,87 €	543.225,44 €	67.594,43 €
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation					
Verwaltungsergebnis	-277.786,00 €	-258.273,66 €	19.512,34 €	-227.985,28 €	-30.288,38 €
Summe der ordentlichen Erträge	15.150,00 €	25.403,39 €	10.253,39 €	19.591,61 €	5.811,78 €
Summe der ordentlichen Aufw.	292.936,00 €	283.677,05 €	-9.258,95 €	247.576,89 €	36.100,16 €
11 - Ver- und Entsorgung					
Verwaltungsergebnis	378.554,00 €	773.557,71 €	395.003,71 €	719.928,69 €	53.629,02 €
Summe der ordentlichen Erträge	5.430.411,00 €	5.832.596,63 €	402.185,63 €	5.666.801,38 €	165.795,25 €
Summe der ordentlichen Aufw.	5.051.857,00 €	5.059.038,92 €	7.181,92 €	4.946.872,69 €	112.166,23 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Verwaltungsergebnis	-1.550.985,00 €	-1.727.906,35 €	-176.921,35 €	-1.589.172,11 €	-138.734,24 €
Summe der ordentlichen Erträge	641.854,00 €	564.440,20 €	-77.413,80 €	587.107,84 €	-22.667,64 €
Summe der ordentlichen Aufw.	2.192.839,00 €	2.292.346,55 €	99.507,55 €	2.176.279,95 €	116.066,60 €
13 - Natur- und Landschaftspflege					
Verwaltungsergebnis	3.826,00 €	24.880,67 €	21.054,67 €	-15.731,42 €	40.612,09 €
Summe der ordentlichen Erträge	595.488,00 €	614.595,70 €	19.107,70 €	527.668,23 €	86.927,47 €
Summe der ordentlichen Aufw.	591.662,00 €	589.715,03 €	-1.946,97 €	543.399,65 €	46.315,38 €
14 - Umweltschutz					
Verwaltungsergebnis	26.014,00 €	-79.169,83 €	-105.183,83 €	-61.410,63 €	-17.759,20 €
Summe der ordentlichen Erträge	215.228,00 €	69.667,08 €	-145.560,92 €	27.076,92 €	42.590,16 €

Teilhaushalte	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Mehr-/Weniger zu Ansatz (Sp. 3./ Sp. 2)	Ergebnis 2017	Mehr-/Weniger 2018 zu 2017 (Sp. 3./ Sp. 5)
Summe der ordentlichen Aufw.	189.214,00 €	148.836,91 €	-40.377,09 €	88.487,55 €	60.349,36 €
15 - Wirtschaft und Tourismus					
Verwaltungsergebnis	-273.880,00 €	-269.214,98 €	4.665,02 €	-528.005,80 €	258.790,82 €
Summe der ordentlichen Erträge	149.483,00 €	164.871,94 €	15.388,94 €	153.897,65 €	10.974,29 €
Summe der ordentlichen Aufw.	423.363,00 €	434.086,92 €	10.723,92 €	681.903,45 €	-247.816,53 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft					
Verwaltungsergebnis	11.746.467,00 €	10.212.104,65 €	-1.534.362,35 €	11.538.815,34 €	-1.326.710,69 €
Summe der ordentlichen Erträge	24.650.047,00 €	22.192.264,46 €	-2.457.782,54 €	23.849.409,94 €	-1.657.145,48 €
Summe der ordentlichen Aufw.	12.903.580,00 €	11.980.159,81 €	-923.420,19 €	12.310.594,60 €	-330.434,79 €

Tabelle 4: Verwaltungsergebnis der Teilhaushalte

4.2.3 Detail-Plan-Ist- und Vorjahresvergleiche der Teilhaushalte

In 3 Teilhaushalten blieben die Gesamtaufwendungen³ hinter den Ansätzen zurück, am deutlichsten im Teilhaushalt 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft (-1.052.036,33 €).

In 10 Teilhaushalten waren die Gesamtaufwendungen höher als geplant, am deutlichsten im Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung (1.162.519,55 €).

In 8 Teilhaushalten wurden mehr Gesamterträge⁴ erzielt als geplant, am deutlichsten in Teilhaushalt 11 - Ver- und Entsorgung (416.446,48 €).

In 5 Teilhaushalten blieben die Gesamterträge hinter den Planungen zurück, am deutlichsten im Teilhaushalt 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft (-2.475.168,20 €).

Gegenüber dem Vorjahres-Ist verschlechterte sich das Ergebnis um -2.803.859,87 € (-101,36 %). Deutlichen Verbesserungen in den Teilhaushalten 15 - Wirtschaft und Tourismus (575.646,86 €), 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (508.511,72 €) und 13 - Natur- und Landschaftspflege (45.540,95 €) standen deutliche Verschlechterungen in den Teilhaushalten 11 - Ver- und Entsorgung (-1.800.807,29 €), 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft (-1.636.167,52 €) und 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (-203.232,12 €) gegenüber.

Einzelheiten ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen:

(Teil-) Ergebnishaushalt/ -rechnung		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Ist 2017
Gesamt	Ansatz	37.969.154,00 €	35.410.224,00 €	2.558.930,00 €	
	fortgeschriebener Ansatz	37.969.154,00 €	35.396.854,39 €	2.572.299,61 €	
	Ist	35.988.852,17 €	36.026.484,66 €	-37.632,49 €	2.766.227,38 €
01 - Innere Verwaltung	Ansatz	2.934.712,00 €	4.078.273,00 €	-1.143.561,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	2.934.712,00 €	4.074.054,90 €	-1.139.342,90 €	
	Ist	2.251.494,65 €	5.240.792,55 €	-2.989.297,90 €	-2.865.116,73 €
02 - Sicherheit und Ordnung	Ansatz	712.679,00 €	1.508.253,00 €	-795.574,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	712.679,00 €	1.508.699,23 €	-796.020,23 €	
	Ist	866.362,68 €	1.576.135,42 €	-709.772,74 €	-650.270,43 €
	Ansatz	12.200,00 €	124.391,00 €	-112.191,00 €	

³ Ohne Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung (ILV).

⁴ Ohne Erträge aus ILV.

04 - Kultur und Wissenschaft	fortgeschr. Ansatz	12.200,00 €	124.391,00 €	-112.191,00 €	
	Ist	24.843,72 €	137.830,33 €	-112.986,61 €	-96.348,68 €
05 - Soziale Leistungen	Ansatz	456.200,00 €	446.528,00 €	9.672,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	456.200,00 €	446.640,16 €	9.559,84 €	
	Ist	295.319,80 €	472.117,92 €	-176.798,12 €	-158.528,54 €
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Ansatz	1.807.133,00 €	5.881.392,00 €	-4.074.259,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	1.807.133,00 €	5.875.662,22 €	-4.068.529,22 €	
	Ist	2.221.633,90 €	6.096.733,80 €	-3.875.099,90 €	-4.383.611,62 €
08 - Sportförderung	Ansatz	253.539,00 €	598.436,00 €	-344.897,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	253.539,00 €	595.372,20 €	-341.833,20 €	
	Ist	279.995,89 €	613.669,99 €	-333.674,10 €	-303.490,02 €
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	Ansatz	15.150,00 €	292.936,00 €	-277.786,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	15.150,00 €	292.936,00 €	-277.786,00 €	
	Ist	25.857,14 €	283.677,05 €	-257.819,91 €	-227.985,28 €
11 - Ver- und Entsorgung	Ansatz	5.430.411,00 €	5.051.857,00 €	378.554,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	5.430.411,00 €	5.052.364,93 €	378.046,07 €	
	Ist	5.846.857,48 €	5.060.540,74 €	786.316,74 €	2.587.124,03 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Ansatz	641.854,00 €	2.192.839,00 €	-1.550.985,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	641.854,00 €	2.192.839,00 €	-1.550.985,00 €	
	Ist	637.493,93 €	2.295.576,04 €	-1.658.082,11 €	-1.454.849,99 €
13 - Natur- und Landschaftspflege	Ansatz	595.488,00 €	591.662,00 €	3.826,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	595.488,00 €	590.667,14 €	4.820,86 €	
	Ist	720.170,13 €	688.108,37 €	32.061,76 €	-13.479,19 €
14 - Umweltschutz	Ansatz	215.228,00 €	189.214,00 €	26.014,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	215.228,00 €	189.214,00 €	26.014,00 €	
	Ist	72.685,48 €	148.836,91 €	-76.151,43 €	-61.408,66 €
15 - Wirtschaft und Tourismus	Ansatz	149.483,00 €	425.363,00 €	-275.880,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	149.483,00 €	424.933,61 €	-275.450,61 €	
	Ist	476.228,57 €	435.421,87 €	40.806,70 €	-534.840,16 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	Ansatz	24.745.077,00 €	14.029.080,00 €	10.715.997,00 €	
	fortgeschr. Ansatz	24.745.077,00 €	14.029.080,00 €	10.715.997,00 €	
	Ist	22.269.908,80 €	12.977.043,67 €	9.292.865,13 €	10.929.032,65 €

Tabelle 5: Ergebnis der Teilhaushalte

Plan-Ist-Abweichung			
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Gesamt	-1.980.301,83 €	616.260,66 €	-2.596.562,49 €
	-5,22 %	1,74 %	-101,47 %
01 - Innere Verwaltung	-683.217,35 €	1.162.519,55 €	-1.845.736,90 €
	-23,28 %	28,51 %	-161,40 %
02 - Sicherheit und Ordnung	153.683,68 €	67.882,42 €	85.801,26 €
	21,56 %	4,50 %	10,78 %
04 - Kultur und Wissenschaft	12.643,72 €	13.439,33 €	-795,61 €
	103,64 %	10,80 %	-0,71 %
05 - Soziale Leistungen	-160.880,20 €	25.589,92 €	-186.470,12 €
	-35,27 %	5,73 %	-1927,94 %
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	414.500,90 €	215.341,80 €	199.159,10 €

Plan-Ist-Abweichung			
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
	22,94 %	3,66 %	4,89 %
08 - Sportförderung	26.456,89 €	15.233,99 €	11.222,90 €
	10,44 %	2,55 %	3,25 %
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	10.707,14 €	-9.258,95 €	19.966,09 €
	70,67 %	-3,16 %	7,19 %
11 - Ver- und Entsorgung	416.446,48 €	8.683,74 €	407.762,74 €
	7,67 %	0,17 %	107,72 %
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-4.360,07 €	102.737,04 €	-107.097,11 €
	-0,68 %	4,69 %	-6,91 %
13 - Natur- und Landschaftspflege	124.682,13 €	96.446,37 €	28.235,76 €
	20,94 %	16,30 %	738,00 %
14 - Umweltschutz	-142.542,52 €	-40.377,09 €	-102.165,43 €
	-66,23 %	-21,34 %	-392,73 %
15 - Wirtschaft und Tourismus	326.745,57 €	10.058,87 €	316.686,70 €
	218,58 %	2,36 %	114,79 %
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-2.475.168,20 €	-1.052.036,33 €	-1.423.131,87 €
	-10,00 %	-7,50 %	-13,28 %

Tabelle 6: Plan-Ist Abweichung der Teilhaushalte

Ergebnis- Vorjahresvergleich		
	absolut	prozentual
Gesamt	-2.803.859,87 €	-101,36 %
01 - Innere Verwaltung	-124.181,17 €	-4,33 %
02 - Sicherheit und Ordnung	-59.502,31 €	-9,15 %
04 - Kultur und Wissenschaft	-16.637,93 €	-17,27 %
05 - Soziale Leistungen	-18.269,58 €	-11,52 %
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	508.511,72 €	11,60 %
08 - Sportförderung	-30.184,08 €	-9,95 %
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-29.834,63 €	-13,09 %
11 - Ver- und Entsorgung	-1.800.807,29 €	-69,61 %
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-203.232,12 €	-13,97 %
13 - Natur- und Landschaftspflege	45.540,95 €	337,86 %
14 - Umweltschutz	-14.742,77 €	-24,01 %
15 - Wirtschaft und Tourismus	575.646,86 €	107,63 %
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.636.167,52 €	-14,97 %

Tabelle 7: Ergebnis-Vorjahresvergleich der Teilhaushalte

4.3 Gesamtfinanzaushalt / -rechnung

	Ansatz 2018	Ergebnis des Jahresabschlusses 2018
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.993.953,00 €	31.531.211,96 €
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.599.377,00 €	31.189.876,47 €
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.394.576,00 €	341.335,49 €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.389.036,00 €	1.039.048,53 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.363.600,00 €	1.975.587,45 €
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	25.436,00 €	-936.538,92 €
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf	2.420.012,00 €	-595.203,43 €
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00 €	446.060,99 €
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.302.890,00 €	1.277.255,40 €
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-1.302.890,00 €	-831.194,41 €
Änderung des Zahlungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.117.122,00 €	-1.426.397,84 €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)		16.348.403,07 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)		14.317.262,37 €
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen		2.031.140,70 €
Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	3.226.572,00 €	2.092.790,61 €
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	1.117.122,00 €	604.742,86 €
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	4.343.694,00 €	2.697.533,47 €

Tabelle 8: Vergleich Gesamtfinanzaushalt - Gesamtfinanzzrechnung

Aus dem Vorjahr standen keine Einnahmeermächtigungen zur Verfügung.

Ausgabeermächtigungen aus dem Vorjahr lagen in Höhe von 451.300,28 € vor.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung sind erhebliche Abweichungen festzustellen. Diese betreffen die - von der Stadt nicht zu beeinflussenden - Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen (-2,3 Mio. €), die Einzahlungen (-3,4 Mio. €) und Auszahlungen (-2,4 Mio. €) aus Investitionstätigkeit sowie die - mit Null veranschlagten - Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten (0,4 Mio. €).

4.4 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Stadt ist gemäß § 94 Abs. 3 S. 1 HGO am 01.01.2018 (rückwirkend) in Kraft getreten. Für die Zeit vom 01.01.2018 bis zum Ende der öffentlichen Auslegung des genehmigten Haushaltsplans am 14.03.2018 galten die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung (§ 99 HGO).

Die Stadt beachtete während der vorläufigen Haushaltsführung die Bestimmungen des § 99 HGO. Dazu diente insbesondere der „Antrag auf Genehmigung von Ausgaben trotz vorläufiger Haushaltsführung“, in dem anzugeben war, ob Ausgaben auf gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung beruhten, für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar waren oder der Fortsetzung einer Maßnahme aus Vorjahr(en) dienten. Zudem war eine Stellungnahme / Begründung abzugeben.

4.5 Kassenkredite

Der vorgesehene Höchstbetrag der Kassenkredite betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 15.000.000,00 €.

Für die Zeit bis zur Veröffentlichung des genehmigten Haushalts (vorläufige Haushaltsführung) bestand für die (bestehenden) Kassenkredite eine gesetzlich nicht klar geregelte Besonderheit:

Nach § 105 Abs. 1 S. 2 HGO gilt die Kassenkreditermächtigung aus dem Vorjahr bis zur Bekanntmachung der neuen Haushaltssatzung fort. Da 2017 kein genehmigter Haushalt vorlag (ganzjährige vorläufige Haushaltsführung) und somit auch keine Kassenkreditermächtigung aus diesem Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden konnte, ist davon auszugehen, dass die Kreditermächtigung aus 2016 (20 Mio. €) weitergegolten hat. Ohne diese nicht ausdrücklich im Gesetz beschriebene Vorgehensweise würde der Sinn der Vorschrift - Vermeidung einer Liquiditätskrise wegen einer vorübergehend nicht zur Verfügung stehenden Ermächtigung - für den hier vorliegenden Sonderfall (haushaltsloses Vorjahr) nicht erreicht.

Die vollständige Auswertung der Buchungen mit Hilfe der vom RPA-HTK eingesetzten Analysesoftware ergab, dass der Höchstbetrag zu keinem Zeitpunkt überschritten wurde.

Die Stadt nahm im Berichtszeitraum Liquiditätskredite überwiegend durch Inanspruchnahme des EONIA-Kontos auf. Bestehende Festbetragskredite wurden getilgt, ein neuer über 4 Mio. € aufgenommen.

Für Kassenkredite erhielt (!) die Stadt im Berichtsjahr per Saldo 4.038,16 € Zinsen.

5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018

5.1 Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung zeigt die Entstehung von Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag in der abgelaufenen Haushaltsperiode. Die nachfolgende Staffelform gestattet einen schnellen Überblick über die Entstehung und die Zusammensetzung des Jahresergebnisses. Die Erträge und die Aufwendungen werden der Aufstellung nach Muster 15 zu § 46 GemHVO entsprechend angeordnet und fortschreitend mit aussagefähigen Zwischenergebnissen (Verwaltungsergebnis, Finanzergebnis usw.) ausgewiesen. In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Plan-/Ist-Vergleich
Ordentliche Erträge				
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.315.707,59 €	1.395.899,00 €	1.372.409,52 €	-23.489,48 €
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.348.026,85 €	6.247.168,00 €	6.423.858,24 €	176.690,24 €
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	925.314,12 €	1.152.840,00 €	907.269,23 €	-245.570,77 €
4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	4.174,87 €	30.000,00 €	11.779,90 €	-18.220,10 €
5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.388.325,23 €	21.150.818,00 €	18.724.569,41 €	-2.426.248,59 €
6. Erträge aus Transferleistungen	771.532,51 €	753.684,00 €	743.472,00 €	-10.212,00 €
7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.000.145,90 €	2.999.600,00 €	3.319.814,78 €	320.214,78 €
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.402.667,33 €	1.427.521,00 €	1.394.788,89 €	-32.732,11 €
9. Sonstige ordentliche Erträge	216.699,84 €	152.264,00 €	720.568,26 €	568.304,26 €
10. Summe der ordentlichen Erträge	34.372.594,24 €	35.309.794,00 €	33.618.530,23 €	-1.691.263,77 €
Ordentliche Aufwendungen				
11. Personalaufwendungen	7.157.664,38 €	6.880.577,00 €	7.569.332,89 €	688.755,89 €
12. Versorgungsaufwendungen	1.038.133,25 €	904.380,00 €	808.651,33 €	-95.728,67 €
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.549.804,51 €	5.673.568,39 €	5.803.623,29 €	130.054,90 €
14. Abschreibungen	2.940.839,25 €	2.775.456,00 €	2.909.566,40 €	134.110,40 €
15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.962.350,89 €	3.028.865,00 €	3.031.395,49 €	2.530,49 €
16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.249.395,77 €	14.980.430,00 €	13.990.187,62 €	-990.242,38 €
17. Transferaufwendungen	3.219,00 €	5.500,00 €	108,75 €	-5.391,25 €
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.399,83 €	20.578,00 €	19.084,18 €	-1.493,82 €
19. Summe der ordentlichen Aufwendungen	33.920.806,88 €	34.269.354,39 €	34.131.949,95 €	-137.404,44 €
20. Verwaltungsergebnis	451.787,36 €	1.040.439,61 €	-513.419,72 €	-1.553.859,33 €
21. Finanzerträge	81.549,80 €	112.430,00 €	50.283,88 €	-62.146,12 €
22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.056.808,09 €	1.127.500,00 €	998.312,65 €	-129.187,35 €
23. Finanzergebnis	-975.258,29 €	-1.015.070,00 €	-948.028,77 €	67.041,23 €
24. Ordentliches Ergebnis	-523.470,93 €	25.369,61 €	-1.461.448,49 €	-1.486.818,10 €
25. Außerordentliche Erträge	5.262.753,45 €	2.546.930,00 €	2.360.756,54 €	-186.173,46 €
26. Außerordentliche Aufwendungen	1.973.014,28 €	0,00 €	896.222,06 €	896.222,06 €
27. außerordentliches Ergebnis	3.289.739,17 €	2.546.930,00 €	1.464.534,48 €	-1.082.395,52 €
28. Jahresergebnis	2.766.268,24 €	2.572.299,61 €	3.085,99 €	-2.569.213,62 €

Tabelle 9: Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung wurde im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes stichprobenweise geprüft. Die Stichproben der Kassenprüfung und der Jahresabschlussprüfung wurden themenbezogen gebildet (öffentlich- bzw. privat-rechtliche Leistungsentgelte, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen usw.) und umfassten verschiedene Produktbereiche.

5.1.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2018 stellen sich wie folgt dar:

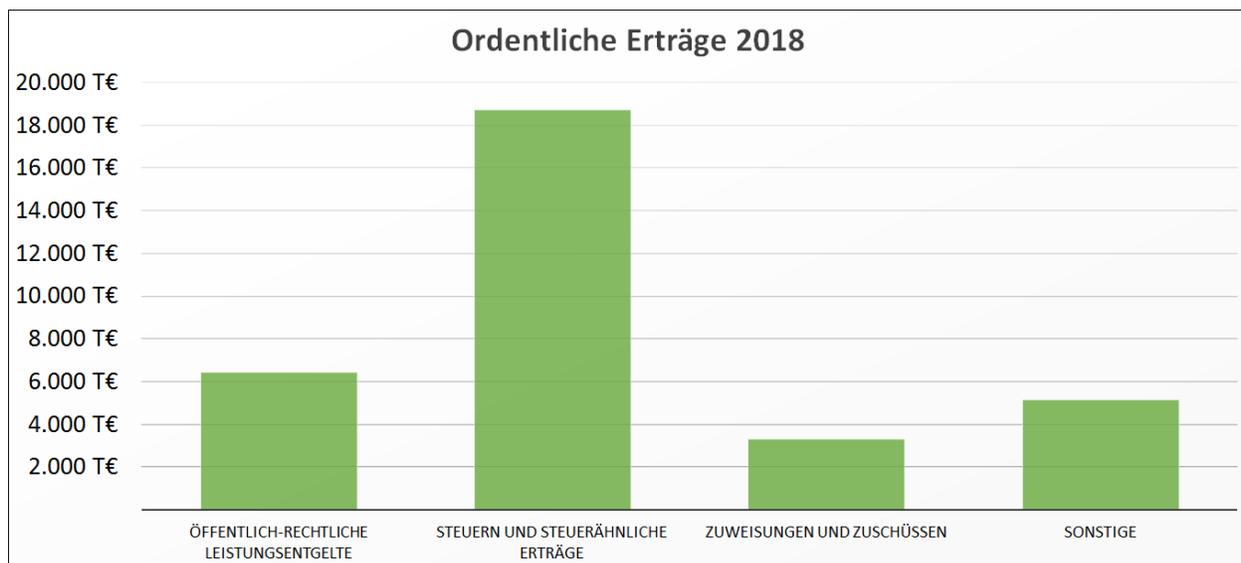


Abbildung 1: Ordentliche Erträge 2018

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah⁵ geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

Prüfungshinweis 1: Späte Berechnung von Bestattungsgebühren

Im Bereich des Bestattungswesens werden nach dem Ergebnis der Prüfung alle Bestattungen eines Monats im Folgemonat in Rechnung gestellt. Bei einem Zahlungsziel von 4 Wochen können - fristgerechte Zahlung vorausgesetzt - zwischen Leistung und Geldeingang bis zu 8 Wochen liegen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Dieses Vorgehen erfolgt bewusst aus Pietätsgründen gegenüber den Angehörigen und wird bereits über lange Jahre praktiziert.

Prüfungsempfehlung 1: Ergänzung erforderlicher Angaben in Rechnungen

Im Bereich Standesamt (Eheschließungen) sollten die Rechnungen um Rechtsgrundlage, Zahlungsziel und Rechtsbehelfsbelehrung ergänzt werden. Zur (steuerrechtlich) vollständigen Rechnung gehören zudem das Leistungs- und das Rechnungsdatum, die ebenfalls zu ergänzen sind.

⁵ Zu Ausnahmen s. Prüfungshinweis 1 Späte Berechnung von Bestattungsgebühren, S. 24 und Prüfungshinweis 9 Verspätete Gebührenabrechnung, S. 69.

Prüfungshinweis 2: Nicht nachvollziehbare Gebührenreduzierung

Die zum 01.08.2018 beschlossene Reduzierung der Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten ist angesichts der defizitären Haushaltslage nicht nachvollziehbar und widerspricht der Intention der Auflage aus der Haushaltsgenehmigung (Konsolidierung / Abbau der über mehrere Jahre aufgelaufenen Fehlbeträge).

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gebührenreduzierung erfolgte ausschließlich auf politischen Beschluss - aufgrund der Präsentation vom Stadtelternbeirat (grundsätzlich 20,00 €/Std. zu erheben). Der Vorschlag der Verwaltung war damals, es zumindest bei 30,00 €/Std. zu belassen.

Prüfungshinweis 3: Abrechnung pauschaler Kostenersatz

Für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Hausen - großer Saal ohne Küche über den Zeitraum von vier Tagen - war das Entgelt anhand der geltenden Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus im Stadtteil Hausen-Arnsbach in der Fassung vom 24.03.2015 (§ 2 (1) Buchstabe e)) zu erheben.

Tatsächlich wurde der zu entrichtende pauschale Kostenersatz nach § 2 (2) der genannten Gebührenordnung für die Benutzung des kleinen Saales erhoben (23 €/Tag) anstatt für die Benutzung des gesamten Saalbereiches (38 €/Tag).

Auskunftsgemäß wird gegenüber dem betreffenden Benutzer immer in der beschriebenen Weise und unter Verstoß gegen die geltende Gebührenordnung abgerechnet.

Stellungnahme der Verwaltung:

Dem betreffenden Benutzer wird gemäß der Gebührenordnung vom 24.03.2015 für das Dorfgemeinschaftshaus Hausen-Arnsbach, § 2 Nr. 2, künftig der pauschale Kostenersatz von 38,00 € berechnet, wenn der Benutzer den gesamten Saalbereich nutzt.

Falls der Benutzer eine Ermäßigung beantragen möchte, kann er dies nach § 2 Nr. 8 der oben genannten Benutzungsordnung beim Magistrat der Stadt Neu-Anspach beantragen. Diese Verfahrensweise wird zukünftig eingehalten.

Prüfungshinweis 4: Benutzungsgebühren DGH Hausen-Arnsbach und Rod am Berg

Für die Benutzung der beiden Dorfgemeinschaftshäuser wurden neben den erhobenen öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren auch Positionen für z.B. abhanden gekommenes Inventar (Gläser, Löffel usw.) berechnet und ebenfalls über das Sachkonto 5110900 als öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren abgerechnet.

Der finanzielle Ersatz für vom Benutzer verursachte Schäden ist jedoch nicht den Gebühren zuzuordnen, sondern eher den anderen sonstigen betrieblichen Erträgen (Konto 5399) oder den sonstigen außerordentlichen Erträgen (Konto 5990).

Je nachdem, wie Benutzungsgebühren neu- bzw. nachkalkuliert werden, kann die buchhalterische Gleichbehandlung von öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren und Ersatzleistungen falsche Kostendeckungsbeiträge und/oder Benutzungsgebühren ergeben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Ersatz von abhanden gekommenem oder zerstörtem Inventar wird künftig über das Sachkonto, 5309100 „andere sonstige Nebenerlöse“ gebucht werden.

Prüfungsempfehlung 2: Abrechnung monatliche Lesegebühren

Für die monatlichen Abrechnungen der Lesegebühren sollte im Zeitalter der Digitalisierung ein Abrechnungsbogen entwickelt werden, in dem die Zusammensetzung der aufgeführten täglichen Erlöse nachvollziehbar und auch erkennbar ist. Die händisch geführten Abrechnungen lassen dies nur bedingt zu.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Fachbereich Familie, Sport und Kultur wird einen neuen Abrechnungsbogen entwickeln, so dass zukünftig die Abrechnung der Gebühren nachvollziehbarer ist und alle Beträge in einer Excel Tabelle erfasst werden können.

Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge erfolgte zutreffend bei den entsprechenden Buchungstellen.

Die Steuern und steuerähnlichen Erträge weichen erheblich von der Haushaltsplanung ab (18.724.569,41 € statt 21.150.818,00 €). Im Anhang wird die Abweichung um über 2,4 Mio. € mit hohen „Mindereinnahmen bei der Einkommensteuer und bei der Gewerbesteuer“ begründet.

Da Planabweichungen auch ihre Ursache in Planungsfehlern haben können, wurde die Berechnung der Planansätze nachvollzogen.

Für die aufkommensstärksten Steuerarten - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gewerbesteuer - nahm die Verwaltung Hochrechnungen für das Ist des Jahres 2017 vor. Diese lagen mit 11,5 und 4,96 Mio. € nah an den tatsächlichen, zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung naturgemäß nicht bekannten tatsächlichen Ist-Zahlen (11,4 und 5,47 Mio. €).

Für diese Steuerarten waren im Finanzplanungserlass Steigerungsraten von 7,5 bzw. 8,0 % - unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten - angegeben worden.

Auf Basis der hochgerechneten Steuererträge des Jahres 2017 hätten die Ansätze danach bei 12,36 bzw. 5,33 Mio. € liegen können, tatsächlich veranschlagt wurden 12,1 bzw. 5,35 Mio. €. Für den Anteil an der Einkommensteuer wäre der veranschlagte Betrag dann zutreffend gewesen, wenn nicht der Einkommensteuerschlüssel geändert worden wäre. Diese - bei der Haushaltsplanung nicht (ausreichend) berücksichtigte - Änderung zu Ungunsten der Stadt Neu-Anspach führte auskunftsgemäß zu einer Reduzierung der zu erwartenden (und tatsächlichen) Erträge aus dieser Gemeinschaftssteuer von rund 400 T€.

Die Erträge aus den weiteren Steuerarten wurden nachvollziehbar geplant. Mit Ausnahme der Erträge aus Grundsteuer A und B, die im Ist geringfügig hinter den Ansätzen zurückblieben, überstiegen die Erträge aus der Spielapparatesteuer, der Hundesteuer und der Zweitwohnsitzsteuer die jeweiligen Ansätze:

Steuer	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Grundsteuer A	29.700,00 €	28.378,46 €
Grundsteuer B	2.970.000,00 €	2.965.324,40 €
Spielapparatesteuer	152.720,00 €	163.003,74 €
Hundesteuer	67.000,00 €	68.289,33 €
Zweitwohnungssteuer	30.000,00 €	34.951,43 €
Summe	3.249.420,00 €	3.259.947,36 €

Tabelle 10: Plan-Ist-Abweichungen bei Gemeindesteuern

5.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2018 betrugen 34.131.949,95 € und gliedern sich wie folgt:



Abbildung 2: Ordentliche Aufwendungen 2018

Prüfungshinweis 5: Schwächen im Vergabewesen

Wie 2017 bestanden auch 2018 deutliche Defizite bei der Vergabe von Aufträgen. Das Vergaberecht - Auftragsvergabe im Wettbewerb mit vom Auftragsvolumen abhängigen Vergabeverfahren - wurde in der allgemeinen Bauverwaltung (Unterhaltung / Instandsetzung von Gebäuden, Freianlagen, technischer Gebäudeausstattung) nicht beachtet.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Zuge der Gebäudeunterhaltung ist es nicht immer möglich die Vergabeordnung einzuhalten, da hier schnell und sofort Entscheidungen und Beauftragungen erteilt werden müssen. Des Weiteren wird versucht auch mit einer funktionierenden Fachfirma, die eine Liegenschaft seit Jahren kennt, weiterhin zusammen zu arbeiten.

Prüfungsempfehlung 3: Entschädigungssatzung

In der 12. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Neu-Anspach wird in § 3 Abs. 3 S. 3 geregelt:

„Sogenannte Kurzsitzungen, die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung zeitlich unmittelbar vorangehen, begründen keinen Anspruch auf Aufwandsentschädigung. Sie gelten mit der für die Teilnahme an der nachfolgenden Stadtverordnetenversammlung gezahlten Aufwandsentschädigung als abgegolten.“

Der unbestimmte Rechtsbegriff „Kurzsitzungen“ sollte durch Angabe einer Maximaldauer (z.B. 15 Minuten, 30 Minuten ...) in eine eindeutige Regelung überführt werden. Darüber hinaus sollte in den Passus aufgenommen werden, dass auch die Kurzsitzungen, die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung zeitlich unmittelbar nachgehen, keinen neuen Anspruch auf Aufwandsentschädigung begründen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine eventuelle Änderung der Formulierung wird im Ältestenrat der Stadt besprochen, für Herbst 2020 ist die Anpassung der Entschädigungssatzung vorgesehen. Dabei wird die Prüfungsempfehlung 3, vorbehaltlich der politischen Entscheidung, berücksichtigt.

5.1.2.1 Personalaufwendungen**5.1.2.1.1 Stellenplan**

Die Entwicklung der Stellen ist in folgender Tabelle dargestellt:

Stellenplanentwicklung			
Haushaltsjahr	2017	2018	Ist-Besetzung am 30.06.2017
Planstellen Beamte	4	4	3,51
Bedienstete mit Vertrag (TVöD)	143,75	138,5	125,0
<i>davon TVöD/SuE</i>	<i>59,25</i>	<i>54,0</i>	<i>49,71</i>
Summe Gesamtzahl Planstellen/Stellen	147,75	142,5	128,51
Veränderung gegenüber Vorjahr	--	-5,25	

Tabelle 11: Stellenplanentwicklung

Im Stellenplan für Beschäftigte war zum 30.06.2018 eine Stelle der Entgeltgruppe 13 mit 2 Beschäftigten besetzt. Eine freie (höherwertige) Stelle oder - im Stellenplan für Beamte - Planstelle stand nicht zur Verfügung. Mit dem Stellenplan 2019 wurde eine zweite E 13-Stelle ausgebracht. Hintergrund war auskunftsgemäß eine nach Tarifrecht erforderliche Höhergruppierung in Folge der Übernahme des kaufmännischen Aufgabenbereichs der ehemaligen Stadtwerke.⁶ Da das Arbeits- und Tarifrecht dem Haushaltsrecht vorgeht (vgl. Rauber in Praxis der Kommunalverwaltung, Gemeindehaushaltsrecht Hessen, Rz. 3 zu § 5 GemHVO), war das Vorgehen rechtlich zulässig.

Im Übrigen wurde der Stellenplan eingehalten. Weitere Mehrbesetzungen wurden durch geringere Besetzungen höherwertiger Stellen ausgeglichen.

⁶ Stellenbeschreibung und -bewertung waren nicht Gegenstand der Prüfung.

5.1.2.1.2 Personalaufwand

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen. Also Bezüge und Entgelte, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen und die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Die Beträge werden brutto erfasst.

Die Personalaufwendungen überschritten mit 7,6 Mio. € den Ansatz (6,9 Mio. €) deutlich und das Vorjahres-Ist (7,4 Mio. €) geringfügig. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr entspricht dem im Anhang bezifferten Betrag, der durch die - vorgabegemäß - nicht eingeplanten Tarifsteigerungen entstanden ist. Ein weiterer Teilbetrag der Planüberschreitung dürfte daraus resultieren, dass in der Haushaltsplanung die Wirkung des Abbaus der 10%igen Vorbereitungszeit in den Kindertagesstätten (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2017) vorweggenommen wurde, diese aber im Haushaltsvollzug nicht realisiert werden konnte. Da der Abbau „durch natürliche Fluktuation“ erreicht werden soll, konnte mit einer entsprechenden Aufwandsreduzierung bereits im Jahr 2018 nicht gerechnet werden. Die Haushaltsplanung erscheint insofern fehlerhaft.

Die Liste der Gehalts-/Bezügezahlungen wurde exemplarisch mit der Stellenbesetzungsliste zum 30.06.2018 abgestimmt. Nach vollständiger Klärung einzelner Fragen ergaben sich keine Abweichungen. Das Gleiche gilt für die Liste der Jahressonderzahlungen.

Die geleisteten Zulagen wurden vollständig geprüft.

Prüfungsempfehlung 4: Ergänzung Entschädigungssatzung

Vier Beschäftigte erhalten eine Zulage zur pauschalen Abgeltung von Rufbereitschaften für das Ortsgericht. Als Grundlage für die Zahlung dient ein Beschluss des damaligen Gemeindevorstands vom 16.05.1995 über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für den neuen Ortsgerichtsvorsteher. Unabhängig davon, dass der Beschluss inhaltlich und in der Währungsangabe (DM) überholt ist, sollte die Zahlung in der Entschädigungssatzung der Stadt geregelt werden (wie z.B. auch die Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Schiedsgerichts).

Stellungnahme der Verwaltung:

Für Herbst 2020 ist die Anpassung der Entschädigungssatzung vorgesehen. Dabei wird die Prüfungsempfehlung 4, vorbehaltlich der politischen Entscheidung, berücksichtigt.

Die in § 18 TVöD zwischen den Tarifparteien vereinbarte „Leistungsorientierte Bezahlung“ (LOB) wird mit entsprechender Dienstvereinbarung seit 2007 umgesetzt.

Die Stadt Neu-Anspach bezieht die Beamtinnen und Beamten (ohne Wahl- und Ehrenbeamte) in das System der LOB mit ein.

Der für LOB insgesamt zu verwendende Betrag wurde zutreffend ermittelt. Die Verteilung an die berechtigten Beschäftigten erfolgte anhand der jeweils erreichten Bewertungspunkte. Die Summe der Einzelbeträge entspricht dem ermittelten Gesamtbetrag.

Die Bewertungspunkte ergeben sich aus der „systematischen Leistungsbewertung“ und - für den Fall, dass Zielvereinbarungen abgeschlossen wurden - aus der Quote, mit der individuelle Ziele erreicht wurden (gibt es eine individuelle Zielvereinbarung, gehen beide Bestandteile gewichtet

in die Gesamtbewertung ein). Abschließend werden die so ermittelten Bewertungspunkte mit der individuellen Arbeitszeit gewichtet.

In der „systematischen Leistungsbewertung“ werden zu den Feldern „Arbeitsergebnisse“, „Fach- und Methodenkompetenz“, „Sozialkompetenz“, „Motive und Einstellungen“ sowie - sofern zutreffend - „Führungskompetenz“ und jeweils 4 Kriterien Punkte nach einer sechsstufigen Skala (von 1 - Erwartungen deutlich verfehlt - bis 6 - Erwartungen deutlich übererfüllt -) vergeben.

Die Vorgehensweise zur Ermittlung der Höhe der individuellen LOB erscheint gut praktikabel und transparent. Das System der LOB in der Stadt Neu-Anspach hat sich offenkundig bewährt, anderslautende Erkenntnisse liegen nicht vor.

5.1.2.1.3 Personalverwaltung

Die Überörtliche Prüfung beim Hessischen Landesrechnungshof hatte - wie im Jahresabschluss der Stadt (S. 23) wiedergegeben - festgestellt, dass die personelle Ausstattung der Personalverwaltung mit 2 Vollzeitäquivalenten (VZÄ)⁷ deutlich über dem Median (1,5 VZÄ) liegt. Daraus ergeben sich 92 Personalfälle je VZÄ in der Personalverwaltung gegenüber einem Median von 127 Fällen (und gegenüber 105,7 Fällen als KGSt-Benchmark). Aus den Empfehlungen der 181. Vergleichenden Prüfung ergibt sich eine Soll-Ausstattung für die Personalverwaltung der Stadt Neu-Anspach von 1,1 VZÄ.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurde eine Fachprüfung zu diesem Sachverhalt durchgeführt. Zu den Ergebnissen s. Kapitel 6.1 Personalverwaltung, S. 57.

5.1.2.2 Versorgungsaufwendungen

Es sind alle Aufwendungen für aus dem Dienst ausgeschiedene Bedienstete (Versorgungsempfänger) zu erfassen – soweit dafür keine oder keine ausreichenden Rückstellungen in der Vergangenheit gebildet worden sind. Außerdem sind eventuell Sachaufwendungen für Pensionäre oder ehemals Beschäftigte und Zuführung an Pensionsrückstellungen zu berücksichtigen.

Die Aufwendungen für Versorgung wurden zutreffend auf den vorgeschriebenen Kontenarten erfasst. Der im Teilwertverfahren ermittelte Barwert wurde zutreffend angesetzt.

5.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind in der Regel nach den Steuer- und den Personal-/Versorgungsaufwendungen die drittgrößte Aufwandsposition in einer kommunalen Ergebnisrechnung. Anders als bei den beiden größeren Positionen, die sich durch die Kommune nicht (Steueraufwendungen) oder nur bedingt und dann nur längerfristig (Personalaufwendungen) beeinflussen lassen, gibt es bei der heterogenen Gruppe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - wie bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse - Gestaltungsmöglichkeiten. Auch wenn in dieser Aufwandsgruppe z.B. Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- oder Wartungsverträgen, Kosten für Energie, Wasser und Abwasser nur bedingt und dann nur längerfristig beeinflussbar sind, gibt es bei (Neu-)Abschluss entsprechender Verträge und bei

⁷ Nach Auskunft der Personalverwaltung im Rahmen dieser Jahresabschlussprüfung sind 2,48 VZÄ in diesem Bereich tätig.

anderen dieser Gruppe zugeordneten Aufwendungen (mindestens) zwei wesentliche Stellschrauben, die Einfluss auf deren Höhe haben: eine sorgfältige Bedarfsprüfung - was wird tatsächlich und in welcher Quantität und Qualität benötigt - und eine Wirtschaftlichkeitsprüfung - wer liefert das tatsächlich Benötigte zu den (unter Berücksichtigung aller Umstände) günstigsten Konditionen. Mit Einhaltung dieser Grundsätze von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit kann die Kommune die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aktiv beeinflussen.

Wie bereits für die Vorjahre festgestellt (vgl. z.B. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017: Prüfungsbeanstandung 2: Fehlerhafte Vergabe Fremdreinigung und Prüfungshinweis 6: Mängel in Vergabeverfahren) werden bei der Stadt Neu-Anspach die verbindlichen Bundes- und Landesvorschriften des Vergaberechts und die örtliche - ebenso verbindliche - Geschäftsordnung Vergabe eher ausnahmsweise als regelmäßig beachtet (vgl. Prüfungshinweis 5: Schwächen im Vergabewesen, S. 27).

Zu der aus dem Bereich der technischen Verwaltung der städtischen Liegenschaften gebildeten Stichprobe wurden Vergabevorgänge mit der Begründung nicht vorgelegt, dass die für das Vorjahr festgestellten Mängel auch 2018 vorgelegen hätten.

Im Bereich Baubetriebshof erfolgte durch Nicht-Beachtung der Ziffer 2.4.4.3 (Wettbewerb bei freihändiger Vergabe) mit dem Verzicht auf Vergleichsangebote ein Direktkauf, der in der Stadt für Leistungen im vorliegenden Wert nicht zulässig ist.

Der Verzicht auf (ordnungsgemäße) Vergabeverfahren ist ein Indiz, aber kein Beleg für - zumindest in einzelnen Fällen - unwirtschaftliches Verhalten. Andererseits ist auch nicht ausgeschlossen, dass mit dem Verzicht auf ein förmliches Vorgehen - ggf. in Verbindung mit besonderen Kenntnissen der Marktverhältnisse - in einzelnen Fällen besonders wirtschaftliche Lösungen gefunden werden. Solche „günstigen Gelegenheiten“ rechtfertigen jedoch nicht die Missachtung verbindlicher Regeln. Eine erhebliche Erleichterung würde die Erarbeitung einer neuen Geschäftsordnung Vergabe bedeuten, die die Freigrenzen (für Direktkauf und Freihändige Vergaben), die die landesrechtlichen Bestimmungen für die Kommunalverwaltung eröffnen, auch für Neu-Anspach anwendbar macht (vgl. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017: Prüfungsempfehlung 3: Überarbeitung GO-Vergabe). Mit dem Verzicht auf engere Grenzen als vom Landesrecht vorgesehen wäre z.B. ein großer Teil der Direktkäufe zulässig gewesen.⁸

Die Aufwendungen für Versicherungen bewegten sich in einem für Kommunen notwendigen und üblichen Rahmen. Die Auswertung der entsprechenden Konten ergab keine Erkenntnisse, dass nicht benötigte Versicherungen bestehen.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand zu unterscheiden. Dies wird in der Stadt Neu-Anspach so gehandhabt (abgesehen von einem unwesentlichen Fall, in dem ein Anlagegut (Tischanlage) nicht aktiviert, sondern als Aufwand verbucht wurde).

Soweit die Aufwendungen Instandhaltungsmaßnahmen betrafen, wurden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung dementsprechend aufgelöst.

⁸ Nicht von der Empfehlung des RPA-HTK betroffen sind die örtlichen Wertgrenzen zu den Entscheidungskompetenzen. Hier ist eine sachgerechte Zuordnung auf die verschiedenen Hierarchieebenen - auch im Hinblick auf Korruptionsprävention - sinnvoll und geboten.

5.1.2.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen laut Ergebnisrechnung weichen von den im Anlagespiegel ausgewiesenen Abschreibungen des laufenden Haushaltsjahres ab. Die Abweichung ist im Anlagespiegel erläutert und wurde im Zuge dieser Prüfung nachvollzogen.

5.1.2.5 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus Umlageverpflichtungen

Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich ausschließlich um solche, für die die Stadt Steuerschuldner ist.

Die Aufwendungen aus Umlageverpflichtungen wurden 2018 auch beeinflusst durch die Umstellung der Berechnung der Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage (vgl. Kapitel 5.5.2.2.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG, S. 49).

5.1.3 Finanzergebnis

Den Erträgen aus Zinsen und anderen Finanzerträgen in Höhe von 50.283,88 € stellt die Ergebnisrechnung die Aufwendungen für Zinsen und andere Finanzaufwendungen in Höhe von 998.312,65 € gegenüber. Das daraus resultierende Finanzergebnis beträgt -948.028,77 € und damit 67 T€ weniger als veranschlagt und 27 T€ weniger als im Vorjahr.

5.1.4 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis ist die Größe, an der festgestellt wird, ob der Haushalt ausgeglichen ist oder nicht (§ 24 GemHVO). Der Haushaltsausgleich ist der Stadt Neu-Anspach seit Einführung der Doppik (2009) nicht gelungen:

	bis 2016	2017	2018	kumuliert
Ordentliches Ergebnis	- 19.076.813,19 €	-523.470,93 €	-1.461.448,49 €	- 21.061.732,61 €
davon Verwaltungsergebnis		451.787,36 €	-513.419,72 €	
resultierend aus				
ordentlichen Erträgen		34.372.594,24 €	33.618.530,23 €	
ordentlichen Aufwendungen		33.920.806,88 €	34.131.949,95 €	
davon Finanzergebnis		-975.258,29 €	-948.028,77 €	

Tabelle 12: Entwicklung ordentliches Ergebnis

Die regelmäßigen Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis lassen auf ein erhebliches strukturelles Problem schließen, das in der Vermögensrechnung durch die Entschuldung über die Hessenkasse, die Verrechnung mit außerordentlichen Überschüssen (vgl. Kapitel 5.5.2.1.3 Ergebnisverwendung, S. 48) bzw. der Nettoposition (vgl. Kapitel 5.5.2.1.1 Nettoposition, S. 47) überdeckt, aber nicht gelöst wird.

Wie bereits mehrfach in den Berichten über die Prüfung von Jahresabschlüssen dargestellt, lebt die Stadt Neu-Anspach „über ihre Verhältnisse“, die ordentlichen Erträge reichen nicht aus, die ordentlichen Aufwendungen zu decken. Die Haushaltssicherungskonzepte entsprachen nicht den Vorgaben und haben insbesondere keine ausreichenden, konkreten Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung oder Ertragssteigerung festgelegt.

Da wie oben beschrieben ein großer Teil der ordentlichen Aufwendungen nicht oder zumindest nicht kurzfristig von der Stadt zu beeinflussen ist, hätte ein frühzeitiges, den Anforderungen und

Zielsetzungen gerecht werdendes Haushaltssicherungskonzept die notwendigen Weichen stellen müssen.

Maßnahmen, die Beiträge zu ausgeglichenen Haushalten leisten können, sind z.B. Aufgabenkritik (welche Leistungen müssen in welcher Tiefe erbracht werden), kritische Prüfung der Notwendigkeit und Angemessenheit freiwilliger Leistungen (Bücherei, Waldschwimmbad, Vereinsförderung, Leistungen des Bauhofs für private Veranstaltungen, Fraktionszuwendungen usw.), aber auch Entscheidungen über Ertragssteigerungen (Steuern, Gebühren, Beiträge). Die Stadt wird solche in der Vergangenheit nur punktuell, inzwischen aber erkennbar angegangene Maßnahmen verstärkt ergreifen müssen, um ihre Leistungs- und Zahlungsfähigkeit wiederherzustellen.

Ausgangspunkt für die Entscheidungsfindung könnten Überlegungen zur Anpassung der Grundsteuer B, als die verlässlichste, weil konjunkturunabhängige Ertragsart der Kommunen sein:

Im Jahr 2018 beliefen sich die Erträge aus Grundsteuer B bei einem Hebesatz von 540% auf 2.959.188 €. Das Steueraufkommen pro Hebesatzpunkt betrug demnach 5.480 €.

Das ordentliche Ergebnis belief sich auf -1.461.448 €. Für einen ausgeglichenen Haushalt wäre damit eine um 267 Prozentpunkte höhere Grundsteuer B erforderlich gewesen (1.461.448 / 5.480).

Als nächster Schritt könnte sich eine Analyse der Aufwendungen (A) inkl. Kosten der internen Leistungsverrechnungen bzw. - sofern privat- oder öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Kostendeckungsbeiträge liefern - der Defizite (D) von Produkten / Produktbereichen anschließen, einerseits um die Auswirkungen städtischer Leistungen auf den Hebesatz der Grundsteuer B zu verdeutlichen, andererseits um Handlungsalternativen zu entwickeln.

Nachfolgend sind beispielhaft einige Positionen mit ihren Auswirkungen auf den Hebesatz der Grundsteuer B aufgeführt. Die Betragsangaben sind dem Jahresabschluss (JA) oder der Anlage „Freiwillige Leistungen allgemein“ zum Haushalt (HH)⁹ entnommen.

Leistung	Betrag	Punkte Hebesatz
Bücherei (D) (JA)	148.185 €	27
Waldschwimmbad (D) (JA)	173.714 €	32
Betreute Grundschule / Horte in KiTa (HH) ¹⁰	825.854 €	151
BGH / DGH (HH)	423.411 €	77
Jugendpflege (HH)	285.380 €	52
Sportförderung (HH)	251.424 €	46
Jugendhaus (HH)	189.990 €	35
Kulturförderung, Heimat- und Kulturpflege (HH)	15.470 €	3
Nachtbus (Angabe im Haushaltsplan)	14.200 €	3
Fraktionszuwendungen (HH)	10.000 €	2

Tabelle 13: Auswirkung Leistungen auf Hebesatz Grundsteuer B

⁹ In der Anlage „Freiwillige Leistungen allgemein“ werden „Kosten“ angegeben; auf eine Aussage, ob es sich dabei um Aufwendungen oder Defizite handelt, wird in der Tabelle verzichtet.

¹⁰ Am Rande sei erwähnt, dass die Hortbetreuung in KiTa deutlich teurer ist, als in der betreuten Grundschule.

Schließlich könnten auch die Auswirkungen von Gebühren-/Beitragsänderungen auf den Hebesatz der Grundsteuer B betrachtet werden. Als Beispiel sind nachfolgend die Gebühren für die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten aufgeführt.

In den städtischen Kindertagesstätten stehen maximal 525 Plätze (Krippe, KiTa, Hort) zur Verfügung. Bei einer Auslastung von 90% (Ergebnis der Fachprüfung im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2013) wären für 473 Plätze Entgelte zu entrichten. Bei einer Gebührenänderung um durchschnittlich (!) 10 € pro Platz und Monat verändert sich der Hebesatz für die Grundsteuer B um rund 10 %-Punkte ($473 \times 10 \times 12 = 56.700$; $56.700 / 5.480 = 10,35$).

Dieses hier nur skizzierte Vorgehen entspricht auch den Ausführungen von Andreas Burth, Dr. Marc Gnädinger und Dr. Ulrich Keilmann, die in ihrem Beitrag „Generationengerecht dank Schuldenbremse“ in Der Neue Kämmerer, Ausgabe 3, September 2015 zur Nachhaltigkeitssatzung der zweiten Generation, auch bezeichnet als „doppische Schuldenbremse mit Generationenbeitrag“ ausführen: „Der Generationenbeitrag repräsentiert ... einen automatischen Sanktionsmechanismus, der unabhängig vom Konsolidierungswillen der Kommunalpolitik in jedem Jahr den Ergebnisausgleich gewährleistet. Zugleich schafft er politische Anreize zur Haushaltskonsolidierung. So nutzen erhöhte Aufwendungen bzw. der Verzicht auf Erträge zumeist nur einem Teil der Einwohner. Da der Generationenbeitrag indes durch seine Kopplung an den Hebesatz der Grundsteuer B jeden Bürger und jedes Unternehmen vor Ort ... unmittelbar belastet, schafft er ein Gegengewicht zu derartigen budgetbelastenden Maßnahmen und Wünschen.“^{11, 12}

5.1.5 Außerordentliches Ergebnis

Als Saldo der außerordentlichen Erträge sowie der außerordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein außerordentliches Ergebnis von 1.464.534,48 € und damit 1.082,4 T€ weniger als veranschlagt und 1.825,2 T€ weniger als im Vorjahr.

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen setzen sich vor allem zusammen aus

- Erträgen/Aufwendungen aus Grundstückschäften (insbesondere Umlegungsverfahren),
- periodenfremden Erträgen (insbesondere Abrechnung VzF) und Aufwendungen,
- Erträgen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm.

5.1.6 Jahresergebnis

Aus dem ordentlichen Ergebnis (-1.461.448,49 €) und dem außerordentlichen Ergebnis (1.464.534,48 €) ergibt sich das Jahresergebnis in Höhe von 3.085,99 €. Damit ist ein - geringer und für die Betrachtung der Haushaltslage irrelevanter - Überschuss in dieser Höhe entstanden.

5.2 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

¹¹ Die Autoren sind Referenten bzw. der Abteilungsleiter Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften beim Hessischen Rechnungshof

¹² Vgl. auch Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013, S. 46

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der im Muster 18 vorgeschriebenen Form. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden veranschlagt und verrechnet.

Die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsverrechnungen) stimmt mit den Werten der Gesamtergebnisrechnung nicht überein (vgl. Kapitel 4.2.1 Gesamtergebnisse der Teilhaushalte, S. 16).

Die auf Ebene der Gesamtergebnisrechnung geringfügige Ansatzüberschreitung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (130,1 T€; 2,3 %) stellt sich auf der Ebene der Teilergebnisrechnungen nicht mehr als geringfügig dar:

- Im Produktbereich 08 (Sportförderung) beträgt die Ansatzüberschreitung (52,8 T€) 43,7% des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes. Diese Überschreitung resultiert daraus, dass mit der Haushaltsplanung Mittel für den Betrieb der Sportstätten von den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse verlagert wurden. Die (politisch) beabsichtigte Verlagerung der Aufgabenwahrnehmung auf die Sportvereine konnte offenbar nicht umgesetzt werden. In diesem Fall waren die überplanmäßigen Aufwendungen durch Minderaufwendungen im gleichen Produktbereich (Entfall der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen) gedeckt (§ 20 Abs. 1 GemHVO).
- Im Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV) beträgt die Ansatzüberschreitung 108,5 T€ (11,6 % des fortgeschriebenen Ansatzes) und resultiert aus Mehraufwendungen für die Unterhaltung der städtischen Straßen, Wege und Plätze. Diese überplanmäßigen Aufwendungen, die durch Einsparungen in anderen Produktbereichen hätten gedeckt werden können, wurden bisher nicht genehmigt. Eine Genehmigung kann aber noch - zulässig - im Rahmen der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über den Jahresabschluss nachgeholt werden.

Nach § 48 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnisrechnungen jeweils um die „Beträge zu in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.“

Der Jahresabschluss enthält zu einigen Produkten statistische Zahlen, darunter auch Leistungsmengen, und vereinzelt Kennzahlen.

Diese Angaben vermitteln im Zusammenhang mit Anhang und Rechenschaftsbericht - auch durch die eingebundenen Vergleichszahlen - einen Überblick über die Leistungen / die Leistungsfähigkeit der Stadt in zentralen Aufgabenbereichen.

§ 48 Abs. 2 GemHVO ist allerdings im Zusammenhang mit § 4 Abs. 2 S. 5 GemHVO zu sehen. Danach sollen in den Teilhaushalten „Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden.“ Da strategische und operative Ziele (politisch) bisher nicht formuliert wurden, können Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung nicht definiert werden und kann der Jahresabschluss keine Aussage dazu treffen, inwieweit Ziele erreicht wurden.

5.3 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die Finanzvorgänge nach Verwaltungs-, Investitions-, Finanzierungstätigkeit und haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen strukturiert und der tatsächliche Finanzmittelbestand am Ende der Periode ermittelt.

Die Stadt führt die Finanzrechnung nach der direkten Methode durch, in der sich die im Zusammenhang mit der Verwaltungstätigkeit stehenden Ein- und Auszahlungen an der Struktur des Ergebnishaushaltes orientieren. Die Erträge und Aufwendungen, die nicht in Verbindung mit einer Zahlung stehen (z.B. Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen) finden dementsprechend in der Finanzrechnung keine Berücksichtigung.

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	937.767,44 €	974.099,00 €	806.631,99 €	-167.467,01 €
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.308.865,06 €	6.271.168,00 €	6.201.654,56 €	-69.513,44 €
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	854.977,55 €	1.102.840,00 €	863.731,35 €	-239.108,65 €
4. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.519.353,76 €	21.150.818,00 €	18.821.226,69 €	-2.329.591,31 €
5. Einzahlungen aus Transferleistungen	850.404,61 €	803.684,00 €	787.449,67 €	-16.234,33 €
6. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.038.969,60 €	2.999.600,00 €	3.300.458,93 €	300.858,93 €
7. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	161.688,94 €	117.430,00 €	177.154,70 €	59.724,70 €
8. Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	585.863,94 €	574.314,00 €	572.904,07 €	-1.409,93 €
9. Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	33.257.890,90 €	33.993.953,00 €	31.531.211,96 €	-2.462.741,04 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
10. Personalauszahlungen	7.171.577,45 €	6.910.577,00 €	7.156.434,45 €	245.857,45 €
11. Versorgungsauszahlungen	793.552,43 €	891.496,00 €	797.351,60 €	-94.144,40 €
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.434.473,76 €	5.705.720,79 €	5.560.415,02 €	-145.305,77 €
13. Auszahlungen für Transferleistungen	3.219,00 €	5.500,00 €	108,75 €	-5.391,25 €
14. Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.809.540,73 €	3.028.865,00 €	2.867.643,44 €	-161.221,56 €
15. Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.354.424,12 €	13.900.923,00 €	13.935.806,67 €	34.883,67 €
16. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.048.651,24 €	1.127.500,00 €	992.631,46 €	-134.868,54 €
17. Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-37.594,37 €	20.578,00 €	-120.514,92 €	-141.092,92 €
18. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	30.577.844,36 €	31.591.159,79 €	31.189.876,47 €	-401.283,32 €
19. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	2.680.046,54 €	2.402.793,21 €	341.335,49 €	-2.061.457,72 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
20. Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.256.210,75 €	1.206.287,00 €	331.176,16 €	-875.110,84 €
21. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.728.420,01 €	3.182.749,00 €	707.872,37 €	-2.474.876,63 €

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis
22. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	2.984.630,76 €	4.389.036,00 €	1.039.048,53 €	-3.349.987,47 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	755.468,85 €	1.866.800,00 €	438.151,58 €	-1.428.648,42 €
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	894.635,08 €	2.237.472,47 €	1.300.145,16 €	-937.327,31 €
26. Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	336.461,24 €	704.645,02 €	224.086,53 €	-480.558,49 €
27. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	11.044,84 €	14.200,00 €	13.204,18 €	-995,82 €
28. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	1.997.610,01 €	4.823.117,49 €	1.975.587,45 €	-2.847.530,04 €
29. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	987.020,75 €	-434.081,49 €	-936.538,92 €	-502.457,43 €
30. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	3.667.067,29 €	1.968.711,72 €	-595.203,43 €	-2.563.915,15 €
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.062.149,02 €	0,00 €	446.060,99 €	446.060,99 €
32. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.624.638,34 €	1.302.890,00 €	1.277.255,40 €	-25.634,60 €
33. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ 32)	437.510,68 €	-1.302.890,00 €	-831.194,41 €	471.695,59 €
34. Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)	4.104.577,97 €	665.821,72 €	-1.426.397,84 €	-2.092.219,56 €
35. Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	16.125.375,43 €	0,00 €	16.348.403,07 €	16.348.403,07 €
36. Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	20.436.198,57 €	0,00 €	14.317.262,37 €	14.317.262,37 €
37. Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ 36)	-4.310.823,14 €	0,00 €	2.031.140,70 €	2.031.140,70 €
38. Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.299.035,78 €		2.092.790,61 €	
39. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-206.245,17 €	665.821,72 €	604.742,86 €	-61.078,86 €
40. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	2.092.790,61 €		2.697.533,47 €	

Tabelle 14: Finanzrechnung (direkte Methode)

Im Vergleich zum Vorjahr sind erhebliche Abweichungen in der Finanzrechnung festzustellen.

Diese betreffen die - von der Stadt nicht zu beeinflussenden - Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen (-1,7 Mio. €), die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (-1,9 Mio. €), die Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten (-1,6 Mio. €) und die Auszahlungen aus der Rückzahlung von Liquiditätskrediten (-6,1 Mio. €).

Die Abweichungen zur Planung betreffen vor allem die Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen (-2,3 Mio. €) sowie die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (-3,3 bzw. 2,8 Mio. €).

Die negative Entwicklung gegenüber Vorjahr und Planung bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und die positive Entwicklung gegenüber der Planung bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit führten zu einem deutlichen Rückgang des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der positive Cash Flow (0,3 Mio. €) um 2,3 Mio. €, gegenüber der Planung um 2,1 Mio. €.

5.3.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um ertragsgleiche Einzahlungen. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018 zeigen folgende Verteilung:

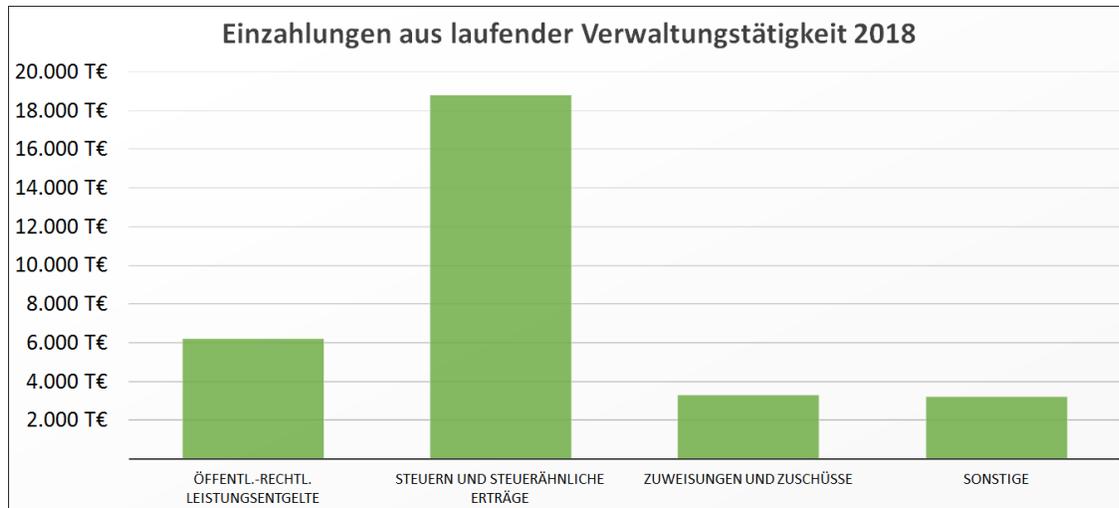


Abbildung 3: Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018

5.3.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um aufwandsgleiche Auszahlungen. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018 zeigen folgende Verteilung:

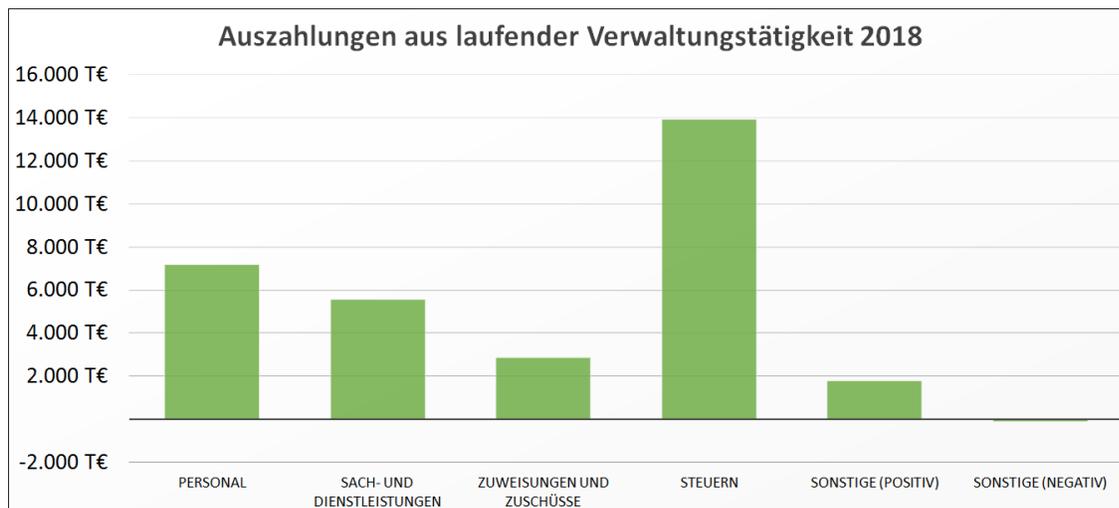


Abbildung 4: Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018

Das positive Vorzeichen bei der Position 17 (Sonstige ordentliche Auszahlungen ...) beruht auf einer nicht vollständig durchgeführten Buchungskorrektur. Die Erstattung des VzF wurde zunächst als negative Aufwendungen im laufenden Jahr gebucht. Mit dieser Buchung in der Ergebnisrechnung war eine entsprechende (automatische) Buchung in der Finanzrechnung verbunden. Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten wurde die Ergebnisbuchung korrigiert, aus der „Minus-Aufwendung“ wurde ein außerordentlicher (periodenfremder) Ertrag. Diese Korrekturbuchung führte jedoch nicht automatisch zu einer Korrektur der Finanzrechnung (Ausweis unter Position 08 (... sonstige außerordentliche Einzahlungen ...)). Es handelt sich jedoch nur um einen die beiden genannten Positionen betreffenden Darstellungsfehler, der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ist zutreffend dargestellt.

5.3.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelsaldo (Cash Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt zum Ende des Jahres 341.335,49 €. Der Saldo wird korrekt ausgewiesen.

Prüfungsbeanstandung 1: Verstoß gegen § 3 Abs. 3 GemHVO

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit reichte nicht aus, um „daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten“ vollständig leisten zu können.

5.3.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2018 verteilen sich wie folgt:



Abbildung 5: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2018

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht.

5.3.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Zu den Auszahlungen für Investitionstätigkeit gehören die Ausgaben für Immobilienerwerb, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen, für den Erwerb von Finanzvermögen, für geleistete Investitionszuwendungen und sonstige Investitionsauszahlungen. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2018 verteilen sich wie folgt:



Abbildung 6: Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2018

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen wurden mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt.

Hierbei ergaben sich Differenzen (in Summe rund 1,7 Mio. €). Solche regelmäßigen Abweichungen resultieren insbesondere aus der zeitlichen Diskrepanz zwischen Aktivierung¹³ (mit Rechnungseingang) und Finanzwirksamkeit (mit Zahlungsausgang).

Die richtige Abgrenzung von Zahlungen für den investiven Bereich gegenüber Maßnahmen für den konsumtiven Bereich war im Berichtsjahr (von der o.g. Ausnahme abgesehen) gewährleistet.

5.3.6 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Bei den Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten (für Investitionen) handelt es sich um Mittelabrufe / Zugänge aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (für Sanierungsmaßnahmen am Bürgerhaus und an Fenstern in KiTa) einschließlich der in der Finanzrechnung zu buchenden Tilgungsanteile des Landes betreffend verschiedene Sportanlagen und ein Feuerwehrgerätehaus.

Diesen Einzahlungen standen Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 1.277.255,40 € gegenüber.

Der Zahlungsmittelbedarf (-831.194,41 €) ist der Betrag der Netto-Tilgung von Investitionskrediten.

¹³ Einschließlich Verbuchung als „Anlage im Bau“ vor abschließender Aktivierung.

5.3.7 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres

Die Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen gibt Auskunft über Herkunft und Verwendung der Zahlungsmittel. Entspricht - üblicherweise - die Summe der Zahlungsmittelüberschüsse nicht der Summe der Zahlungsmittelverwendungen, verändert sich der Bestand an Zahlungsmitteln; dieser Bestand wird in der Vermögensrechnung unter der Position „Flüssige Mittel“ ausgewiesen.^{14, 15}

Zahlungsmittelherkunft	
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.335,49 €
Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	2.031.140,70 €
	2.372.476,19 €
Zahlungsmittelverwendung	
Zahlungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	936.538,92 €
Zahlungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	831.194,41 €
	1.767.733,33 €
Veränderung der liquiden Mittel	604.742,86 €

Tabelle 15: Zahlungsmittelherkunft und -verwendung

Wie die vorstehende Tabelle zeigt, wurde nicht nur die Vorgabe nach § 3 Abs. 3 GemHVO nicht eingehalten (vgl. Prüfungsbeanstandung 1: Verstoß gegen § 3 Abs. 3 GemHVO, S. 39), Liquiditätskredite wurden außer für die Tilgung von Investitionskrediten auch zur Finanzierung von Investitionen benötigt. Eine Vorfinanzierung von Investitionen im Wege der Kassenkreditaufnahme ist in Ausnahmefällen zwar zulässig (vgl. Hinweis 6 zu § 105 HGO), mit Blick auf die mit dem (Nachtrags-)Haushalt 2019 festgelegte Kreditermächtigung und den Kassenkreditbestand Ende 2019 ist es jedoch mehr als fraglich, ob es sich tatsächlich (nur) um eine vorübergehende Vorfinanzierung handelt.

Schließlich diente ein Teilbetrag der aufgenommenen Liquiditätskredite der „Verstärkung“ der liquiden Mittel.

5.4 Teilfinanzrechnung

Die produkt(bereich)orientierten Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der Staffelform, Die Gliederung entsprach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet.

¹⁴ Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit der Bilanzposition „Flüssige Mittel“ des Haushaltsjahres nicht überein, weil die Stadt Neu-Anspach die Bestände auf Sparbüchern und in Handkassen in der Bilanz unter den flüssigen Mitteln ausweist, nicht aber als Zahlungsmittel in der Finanzrechnung.

¹⁵ Im Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres / den flüssigen Mitteln sind zwei Negativ-Salden auf Girokonten (-4.316,78 € / -7,15 €) enthalten.

5.5 Vermögensrechnung

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 98.814.054,77 € (Vorjahreswert: 99.761.896,34 €).

5.5.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite dargestellt.

	Vorjahr 31.12.2017	31.12.2018	Veränderung in %
1. Anlagevermögen	93.079.472,28 €	92.705.425,05 €	-1,1 %
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.721.152,00 €	6.482.705,00 €	-3,5 %
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	95.615,00 €	92.482,00 €	-3,3 %
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.625.537,00 €	6.390.223,00 €	-3,6 %
1.2 Sachanlagen	84.965.551,91 €	84.820.992,94 €	-0,2 %
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	19.992.893,52 €	20.298.511,90 €	1,5 %
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	19.285.980,00 €	18.937.889,00 €	-1,8 %
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	41.536.451,84 €	41.335.392,07 €	-0,5 %
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	763.838,00 €	710.484,00 €	-7,0 %
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	2.546.616,00 €	2.354.850,01 €	-7,5 %
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	839.772,55 €	1.183.865,96 €	41,0 %
1.3 Finanzanlagen	1.392.768,37 €	1.401.727,11 €	0,9 %
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.3.3 Beteiligungen	690.048,43 €	690.048,43 €	0,0 %
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	125.063,24 €	134.020,98 €	7,2 %
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	577.656,70 €	577.657,70 €	0,0 %
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
2. Umlaufvermögen	4.634.298,08 €	6.070.321,16 €	31,0 %
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	92.688,64 €	153.790,01 €	65,9 %
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	0,0 %
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.446.993,83 €	3.212.848,75 €	31,3 %
2.3.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.138.371,38 €	1.441.975,49 €	26,7 %
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	778.641,62 €	882.590,91 €	13,4 %
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	455.708,93 €	834.650,26 €	83,2 %
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	74.271,90 €	53.632,09 €	-27,8 %
2.4. Flüssige Mittel	2.094.615,61 €	2.703.682,40 €	29,1 %
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	330.885,91 €	38.308,56 €	-88,4 %
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.717.240,07 €	0,00 €	-100,00 %
Summe Aktiva	99.761.896,34 €	98.814.054,77 €	-1,0 %

Tabelle 16: Aktiva

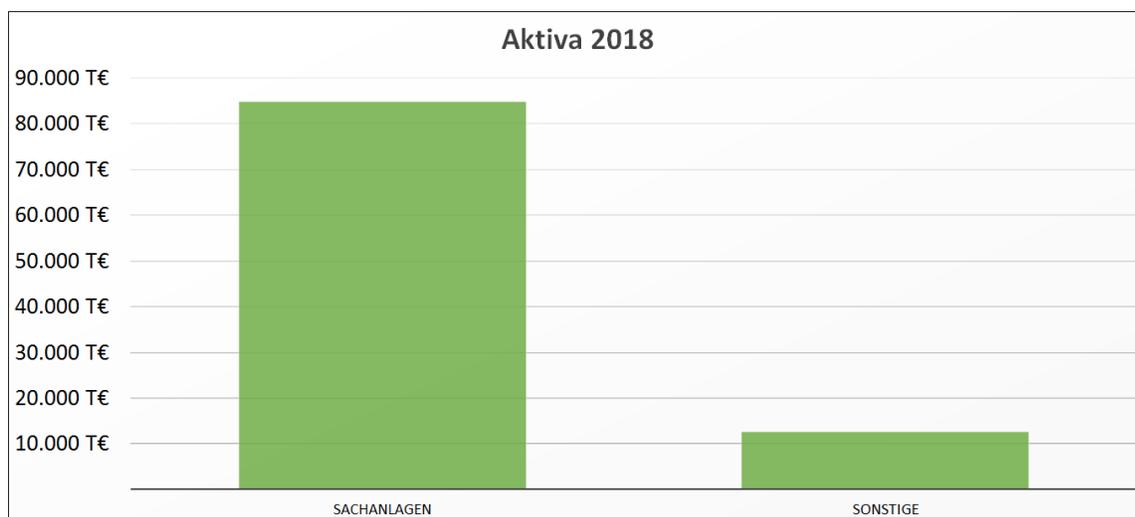


Abbildung 7: Verteilung Aktiva

Das Gesamtvermögen verringerte sich um 947.841,57 €.

Die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sach- und Finanzanlagen wurden zu Anschaffungswerten bewertet.

5.5.1.1 Anlagevermögen

5.5.1.1.1 Sachanlagen

Die Erfassung und Bewertung des Sachvermögens ist nachvollziehbar erfolgt.

Die Sachanlagen und sonstigen Anlagen waren in dem in das Buchhaltungssystem Infoma Finanzwesen V7 integrierten Modul Anlagenbuchhaltung erfasst. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachvermögen wird durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung - von vereinzelt, unwesentlichen Ausnahmen abgesehen - korrekt nachgewiesen und ist in der Anlagenübersicht zutreffend dokumentiert.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Hierfür ist eine lineare Abschreibung vorgesehen. Diese wurde von der Stadt Neu-Anspach ausschließlich angewendet.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr ihrer Anschaffung in einem jahresbezogenen GWG-Sammelposten erfasst und dieser über 5 Jahre abgeschrieben.

Den Zugängen von Sachvermögen in Höhe von 3.652.464,16 € stehen Abgänge von 1.151.802,12 € gegenüber.

Die Prüfung ergab Verbesserungspotenzial bei der Kommunikation zwischen den Leistungsreichen Technische Dienste und Finanz- und Rechnungswesen. Die (Anlagen-)Buchhaltung spiegelte in Einzelfällen nicht die tatsächlichen Sachverhalte wider (z.B. Verwendung unzutreffender Konten, fehlerhafte Aufteilung von Rechnungen auf Anlagegegenstände).

5.5.1.1.1.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Prüfung der Grundstücke (einschließlich Waldgrundstücke) ergab keine Feststellungen.

5.5.1.1.1.2 Bauten und Anlagen im Bau

Es wurden verschiedene Mängel festgestellt, die zum Teil mit dem nächsten offenen Jahresabschluss korrigiert werden und zum anderen Teil einzeln und in der Summe unwesentlich für die Darstellung der zutreffenden Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind.

5.5.1.1.1.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Die Feststellungen zu den Sachanlagen im Gemeingebrauch / dem Infrastrukturvermögen betreffen vor allem Verwendung unzutreffender Konten und die fehlerhafte Aufteilung von Rechnungen auf Anlagegegenstände:

- Neu angelegte Anlagen wurden in Einzelfällen nicht auf die laut Verwaltungskontenrahmen zutreffenden Konten gebucht. Die Buchung erfolgte jedoch entsprechend dem Vorgehen bei den Altanlagen, so dass Bilanzkontinuität besteht.
- Die Verlegung eines Straßeneinlaufs in einem Straßenabschnitt des Steinkauzwegs wurde als selbstständiger Vermögensgegenstand gebucht, obwohl die Straßenentwässerung (Straßeneinläufe/ -rinnen inkl. deren Anschlussleitungen) aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung generell zusammen mit den Straßenbaukosten in einer Sachgesamtheit aktiviert werden. Entweder ist dieser Betrag in den Aufwand zu buchen oder er ist zusammen mit dem offenbar in diesem Zusammenhang ebenfalls neu hergestellten Straßenabschnitt des Steinkauzwegs zu aktivieren. Dieser Straßenabschnitt wurde allerdings bisher nicht aktiviert, oder dessen Herstellungskosten wurden einem der anderen neu aktivierten Straßenbereiche zugeordnet.
- Bei der Wasserleitung der Straße „Klingenbergweg“ wurden die Baukosten lediglich auf zwei Leitungsabschnitte verteilt. Der dritte mithergestellte Leitungsabschnitt in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße wurde bei der Kostenverteilung nicht berücksichtigt und ist daher auch nicht in der Anlagenbuchhaltung ausgewiesen.

Die Feststellungen sind einzeln und in der Summe nicht so wesentlich, dass die Vermögens- und Ertragslage unzutreffend dargestellt wäre.

5.5.1.1.1.4 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Von den in den Erläuterungen der Bilanzpositionen unter "Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung" genannten Anschaffungen (JA S. 277) wurden 11 geprüft. Die (anlagen-) buchhalterische Abwicklung erfolgte in diesen Fällen ordnungsgemäß. Bei fünf Beschaffungsmaßnahmen wurden die vergaberechtlichen Bestimmungen nicht oder nicht vollständig beachtet. Auf die Prüfungsempfehlung 3 im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 - einschließlich der Stellungnahme der Verwaltung - wird verwiesen.

5.5.1.2 Umlaufvermögen

5.5.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 765.854,92 € auf 3.212.848,75 €. Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt, Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden berücksichtigt.

Eine Abstimmung der in der Vermögensrechnung ausgewiesenen Forderungen mit der Offenen-Posten-Liste ist nur bedingt möglich, da die Stadt Neu-Anspach nicht alle Forderungen debitorisch bucht. Die Summe aus debitorisch gebuchten Forderungen (OP-Liste) und nicht debitorisch gebuchten Forderungen stimmte bis auf einen unwesentlichen Betrag mit den Bilanzwerten überein.¹⁶

5.5.1.2.2 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel laut Bilanz (2.703.682,40 €) weichen um 6.148,93 € vom Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres laut Gesamtfinanzzrechnung und den Finanzmitteln laut Tagesabschluss per 31.12.2017 (2.697.533,47 €) ab. Erläutert wird die Abweichung durch den Bestand auf Sparbüchern und in Handkassen (JA S. 281).

Die Liquidität der Stadt war - durch Rückgriffmöglichkeit auf und Inanspruchnahme von Liquiditätskredite/n - zum Bilanzstichtag gegeben (vgl. Kapitel 4.5 Kassenkredite, S. 22 und 5.3.7 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres, S. 41).

5.5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Stadt hat Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 38.308,56 € gebildet. Diese betreffen die im Dezember ausgezahlten Bezüge der Beamten für den Monat Januar 2019. Allerdings wurde die Abgrenzung doppelt vorgenommen, so dass die ARAP (und auf der Passivseite die entsprechenden Verbindlichkeiten) zu hoch ausgewiesen werden. Diese (unwesentliche) Bilanzverlängerung hat für die Beurteilung der zutreffenden Darstellung der Vermögenslage keine Bedeutung.

5.5.1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Diese Bilanzposition stellt im Falle eines negativen Eigenkapitals, das als solches (negatives Vorzeichen) nicht auf der Passivseite auszuweisen ist, den Bilanzausgleich sicher. Zum 31.12.2017 belief sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag auf 1.717.240,07 €.

Das Land Hessen hat in Kooperation mit der WIBank ein umfangreiches Entschuldungsprogramm für hessische Kommunen aufgelegt, das den Kommunen eine Ablösung der Kassenkredite zum 30.06.2018 ermöglichte. Die Stadt Neu-Anspach hat an diesem Entschuldungsprogramm teilgenommen. Mit Schreiben vom 08.08.2018 hat das Hessische Ministerium der Finanzen die Kassenkreditentschuldung bis zu einem Ablösebetrag von 11.200.000,00 € gewährt. Der Prüfvermerk nach § 14 Abs. 2 HessenkasseG durch das Rechnungsprüfungsamt wurde erteilt. Liquiditätskredite wurden in dieser Höhe getilgt.

Nach dem HessenkasseG ist die Hälfte des Ablösebetrags an die WIBank zurückzuzahlen und in der Bilanz als „sonstige Verbindlichkeit“ auszuweisen. Die andere Hälfte dient zur Reduzierung negativer Ergebnisvorräte bzw. zur Erhöhung der Nettoposition. Durch diese Buchungen (vgl. Kapitel 5.5.2.1.1 Nettoposition, S. 47 und 5.5.2.1.3 Ergebnisverwendung, S. 48) wurde wieder ein positives Eigenkapital erreicht, so dass die Ausgleichsposition „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ aufgelöst werden konnte.

¹⁶ Die Verwaltung wird den Grund für die Differenz ermitteln und - soweit möglich - beseitigen.

5.5.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

	Vorjahr 31.12.2017	31.12.2018	Veränderung in %
1. Eigenkapital	0,00 €	14.024.523,31 €	
1.1 Nettoposition	2.773.140,27 €	13.943.157,32 €	402,8 %
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.173.018,87 €	78.280,00 €	-93,3 %
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.173.018,87 €	0,00 €	-100,0 %
1.2.3 Sonderrücklagen	0,00 €	78.280,00 €	
1.2.4 Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.3 Ergebnisverwendung	-5.663.399,21 €	3.085,99 €	
1.3.1 Ergebnisvortrag	-8.429.667,45 €	0,00 €	-100,0 %
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-8.429.667,45 €	0,00 €	-100,0 %
1.3.1.2 außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,0 %
1.3.2 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.766.268,24 €	3.085,99 €	-99,9 %
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-523.470,93 €	-1.461.448,49 €	-179,2 %
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.289.739,17 €	1.464.534,48 €	-55,5 %
2. Sonderposten	34.256.101,56 €	33.783.320,04 €	-1,4 %
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	33.462.923,41 €	32.967.483,60 €	-1,5 %
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	21.031.870,00 €	20.196.791,00 €	-4,0 %
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	8.307.317,00 €	8.561.089,97 €	3,1 %
2.1.3 Investitionsbeiträge	4.123.736,41 €	4.209.602,63 €	2,1 %
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	793.178,15 €	815.836,44 €	2,9 %
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00 €	0,00 €	0,0 %
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,0 %
3. Rückstellungen	17.080.779,49 €	6.845.174,36 €	-59,9 %
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.192.759,31 €	4.822.925,60 €	-7,1 %
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	11.201.897,39 €	1.141.500,00 €	-89,8 %
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €	0,0 %
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,0 %
3.5 Sonstige Rückstellungen	686.122,79 €	880.748,76 €	28,4 %
4. Verbindlichkeiten	46.810.549,50 €	42.507.011,63 €	-9,2 %
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,0 %
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	31.441.470,06 €	30.555.129,32 €	-2,8 %
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.420.299,10 €	30.538.599,41 €	-2,8 %
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €	0,0 %
4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	21.170,96 €	16.529,91 €	-21,9 %
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	12.500.000,00 €	3.327.823,93 €	-73,4 %
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	16.208,91 €	13.195,10 €	-18,6 %
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferverbindlichkeiten	1.232.628,90 €	1.248.533,96 €	1,3 %
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.108.883,04 €	1.220.765,71 €	10,1 %

	Vorjahr 31.12.2017	31.12.2018	Veränderung in %
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00 €	40.359,01 €	
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	41.774,99 €	19.269,23 €	-53,9 %
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	469.583,60 €	6.081.934,87 €	1.195,2 %
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.614.465,79 €	1.654.025,93 €	2,5 %
Gesamt	99.761.896,34 €	98.814.054,77 €	-1,0 %

Tabelle 17: Passiva

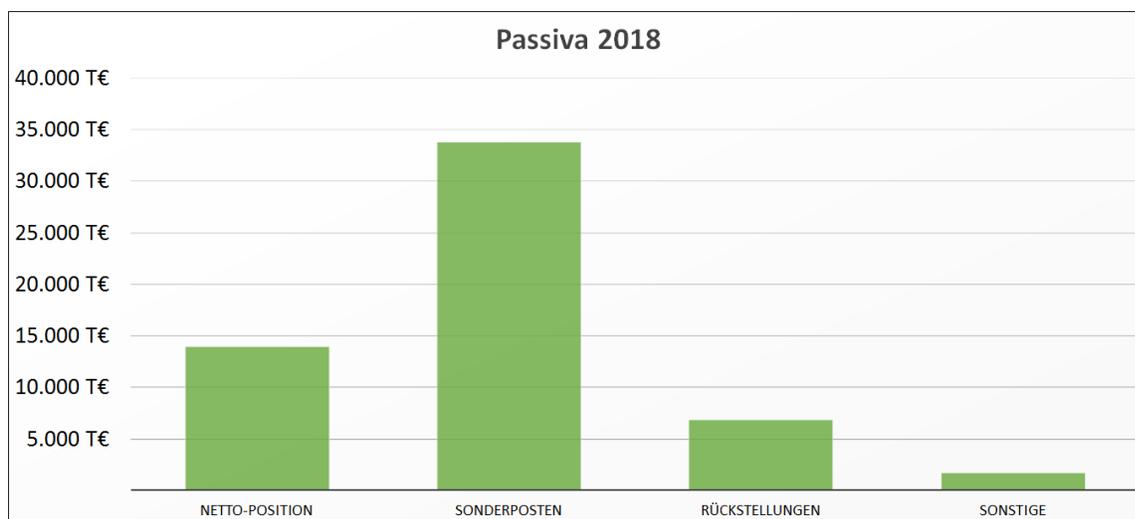


Abbildung 8: Verteilung Passiva

Die Bilanzpositionen der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen. Sie waren nur unzureichend erläutert.

Das Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

5.5.2.1 Eigenkapital und Sonderposten

5.5.2.1.1 Nettosition

Die Nettosition ist mit 13.943.157,32 € gegenüber dem Vorjahr um 11.170.017,05 € höher ausgewiesen. Die erhebliche Veränderung beruht auf mehreren Effekten:

Die Nettosition erhöhte sich durch

- die Umstellung der Berechnung der Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage mit einem Netto-Effekt von 10.060.397,39 € (Reduzierung der Rückstellung, Erhöhung der Nettosition) und
- die Verrechnung der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (1.173.018,87 €).

Die Nettosition verminderte sich durch

- die Verrechnung des nach Abzug der Hälfte des von der Hessenkasse übernommenen Betrags der Liquiditätskredite (5,6 von 11,2 Mio. €) verbleibenden Defizitvortrags (Ergebnisverwendung 2017 -5.663.399,21 + 5.600.000 = -63.399,21).

Prüfungsbeanstandung 2: Unzulässige Erhöhung der Nettoposition

Die Verrechnung der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses mit der Nettoposition entbehrt der Rechtsgrundlage.

Nach einem den Regeln für die Verbuchung der Übernahme der Liquiditätskredite durch die Hessenkasse entsprechenden Bilanzausweis beträgt die Nettoposition - unter Berücksichtigung der Umstellung der Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage - 12.770.138,45 € und die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses 1.173.018,87 €. Die Summe des Eigenkapitals ändert sich dadurch nicht.

5.5.2.1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Die Stadtverordnetenversammlung hatte beschlossen, bestimmte Grundstücke „meistbietend“ zu verkaufen. Die über einen definierten Sockelbetrag hinausgehenden Erlöse sollten einer Sonderücklage zugeführt werden, die künftig für Maßnahmen zur Schaffung „bezahlbaren Wohnraums“ zur Verfügung stehen soll. Diese Rücklage wird im Jahresabschluss 2018 erstmalig mit 78.280 € ausgewiesen und betrifft den Verkauf von drei Grundstücken.

Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses wird - wie im vorangegangenen Kapitel beschrieben - unzutreffend mit Null ausgewiesen.

5.5.2.1.3 Ergebnisverwendung

Der Ergebnisvortrag¹⁷ aus dem Vorjahr in Höhe von -5.663.399,21 € (Ergebnisvortrag aus den Jahren bis einschließlich 2016 in Höhe von -8.429.667,45 € + Jahresergebnis 2017 in Höhe von 2.766.268,24 €) wurde zutreffend mit der Hälfte des Betrags der Übernahme der Liquiditätskredite durch die Hessenkasse und der Nettoposition verrechnet.

5.5.2.2 Rückstellungen

Art der Rückstellung	Höhe
Pensionen und ähnliche Rückstellungen	4.822.925,60 €
Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.141.500,00 €
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	880.748,76 €
Summe aller Rückstellungen	6.845.174,36 €

Tabelle 18: Rückstellungen

Die zum 31.12.2018 in Höhe von 6.845.174,36 € gebildeten Rückstellungen sind auskömmlich.

5.5.2.2.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**Prüfungsbeanstandung 3: Fehlerhafte Rückstellung**

Die Rückstellung für Altersteilzeit wies zum Jahresende erneut einen negativen (!) Bestand aus. Bei einem Anfangsbestand von 67,0 T€ wurden 74,5 T€ in Anspruch genommen, 18,7 T€ aufgelöst und 18,2 T€ zugeführt. Weder eine Inanspruchnahme / Auflösung über den Bestand hinaus

¹⁷ Zur Verrechnung der ordentlichen Fehlbeträge mit außerordentlichen Überschüssen und der Nettoposition bis zum Jahr 2017 vgl. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017, S. 47f.

noch ein negativer Rückstellungsbetrag sind möglich (vgl. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017, S. 31).

5.5.2.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG

Die Regelungen zur Berechnung der Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage waren zunächst nicht eindeutig umsetzbar. Zudem bemängelte der Hessische Landesrechnungshof die von der GemHVO vorgegebene Richtung als nicht dem Prinzip der Periodengerechtigkeit entsprechend. Die Stadt Neu-Anspach hatte - in Anlehnung an die Auffassung des Landesrechnungshofs - die Rückstellung in einem Verfahren gebildet, das die Aufwendungen der Periode zurechnete, in der die Verpflichtung entstanden ist.

Inzwischen ist ein Verfahren vorgegeben, nach dem zur Bildung der Rückstellung auf ein „ungewöhnlich hohes Steueraufkommen“ abzustellen ist.

Die Stadt Neu-Anspach hat dementsprechend die Berechnung der Rückstellung umgestellt, die bisherigen Rückstellungsbeträge aus- und die neu berechneten Beträge eingebucht.

Die Abweichung von der Bilanzstetigkeit (Grundsatz ordnungsgemäßer Buchführung) ist aufgrund der nunmehr verbindlich festgelegten Vorgehensweise nicht nur zulässig, sondern auch geboten.

5.5.2.3 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten der Stadt gingen von 46,1 Mio. € um 4,3 Mio. € auf 42,5 Mio. € zurück.

Diese Gesamtsicht auf die Verbindlichkeiten ist jedoch zu relativieren:

Da die aus der Übernahme der Liquiditätskredite durch die Hessenkasse resultierende Schuldenreduzierung 5,6 Mio. € beträgt, wäre ohne den (Netto-)Effekt der Hessenkasse die Verschuldung um 1,3 Mio. € gestiegen.

Einer Reduzierung der Investitionskredite um 0,9 Mio. € stehen eine - unter Berücksichtigung der Effekte der Hessenkasse - Erhöhung der Kredite zur Liquiditätssicherung um 2,0 Mio. €¹⁸ und eine Erhöhung der weiteren Verbindlichkeiten um 0,2 Mio. € gegenüber.

Die hinter der Mindestgröße „Tilgungsanteil Hessenkasse“ zurückbleibende Reduzierung der Verbindlichkeiten wird auch an den Ein- und Auszahlungssalden der Finanzrechnung deutlich (vgl. Tabelle 15 Zahlungsmittelherkunft und -verwendung, S. 41).

5.5.2.3.1 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten (6,1 Mio. €) betreffen vor allem die Verbindlichkeiten gegenüber der Hessenkasse (5,6 Mio. €). Die Verbindlichkeiten aus der Ablösung der Kassenkredite sind mit einem jährlichen Betrag von 25 € pro Einwohner zu tilgen. Der Ausweis der vollständigen Summe der sonstigen Verbindlichkeiten in der Verbindlichkeitenübersicht unter der Rubrik „Restlaufzeit bis zu 1 Jahr“ ist daher unzutreffend.

¹⁸ Bei einem Anfangsbestand von 12,5 Mio. € und der Tilgung durch die Hessenkasse in Höhe von 11,2 Mio. € hätte der Bestand an Liquiditätskrediten - ohne zusätzliche Aufnahmen - zum Jahresende 1,3 Mio. € betragen.

5.6 Rechenschaftsbericht

Nach § 112 Abs. 3 HGO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Diese noch allgemeine gesetzliche Bestimmung wird durch § 51 GemHVO konkretisiert. Danach sind im Rechenschaftsbericht „der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.“ Darüber hinaus soll der Rechenschaftsbericht auch darstellen bzw. enthalten:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

In der nachfolgenden Tabelle ist dargestellt, inwieweit der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2018 diese Anforderungen erfüllt:

Anforderung	erfüllt	Anmerkung
Verlauf der Haushaltswirtschaft	Ja	Aus dem Jahresabschluss mit zahlreichen Kennzahlen, dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht ergibt sich ein umfassendes Bild der Haushaltswirtschaft 2018 (auch im Vergleich zu anderen hessischen Kommunen, insbesondere zur Stadt Usingen). Bemerkenswert ist die Aussage, „dass eindeutig zu niedrige Einnahmen generiert werden“, steht diese doch im Widerspruch zur Aussage im Haushalt 2018 (S. 82), „dass Neu-Anspach primär ein Kostenproblem hat und nicht ein Einnahmeproblem. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage Neu-Anspachs im Speckgürtel von Frankfurt ist die Einkommens-, Steuer- und Kaufkraftsituation überdurchschnittlich.“
Lage der Stadt unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung	Ja	Zutreffend wird festgestellt, dass „sich die finanzielle Situation Neu-Anspachs noch weiter“ verschärft hat. Ein Hinweis auf die extrem kritische Situation durch den - trotz Entschuldung durch die Hessenkasse - hohen Kassenkreditbestand fehlt aber ebenso wie die Feststellung, dass die stetige Aufgabenerfüllung angesichts der finanziellen Lage nicht gesichert ist.
Erläuterung der wesentlichen Ergebnisse	Ja	
Erläuterung erheblicher Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen	Ja	Abweichungen zwischen Plan und Ist werden allerdings (noch) nicht umfassend erläutert; zwar sind die Abweichungen bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten (auf der Ebene der Gesamtergebnisrechnung) dargestellt, begründet werden diese aber nur vereinzelt.
Bewertung der Abschlussrechnungen	Ja	Die GemHVO macht keine (inhaltlichen) Vorgaben zur Bewertung der Abschlussrechnungen. Die Kom-

Anforderung	erfüllt	Anmerkung
		mentierung ¹⁹ versteht darunter z.B. u.a. die Darstellung der Umsetzung eines Haushaltskonsolidierungskonzepts, des Deckungsgrads der entgeltfinanzierten Leistungen, der Ursachen für ein (verbessertes) Ergebnis (Verschiebung von Aufwendungen und/oder Investitionen oder positiver Trend). Danach erfüllt der Rechenschaftsbericht die Anforderung.
Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien	Nein	Als (einziges) politisches Ziel wird genannt, „Neu-Anspach attraktiv besonders für junge Familien zu gestalten.“ Kennzahlen, die einen Erreichungsgrad dieses Ziels widerspiegeln, fehlen aber. Dabei ist zuzugestehen, dass es schwierig ist, Kennzahlen für strategische Ziele zu bilden. Es wäre daher geboten, aus dem strategischen Ziel operative Ziele zu entwickeln und deren Erreichung anhand von Kennzahlen zu dokumentieren. Denkbar könnten z.B. Zuzüge von Familien mit Kindern, Berufstätigkeit von Eltern sowie (durch Umfragen ermittelte) Zufriedenheit mit den Angeboten für Kinder und Jugendliche sein. Wie bereits im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 dargestellt, ist die Verwaltung in der Lage, auf Ziele / Zielerreichung bezogene Kennzahlen / Berichte zu erstellen. Grundlage müsste ein Katalog strategischer und aus diesen abgeleiteter operativer Ziele sein.
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	Ja	Es lagen keine vor.
Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken sowie den zugrunde liegenden Annahmen	Ja Ja Ja	Auf ein Zinsänderungsrisiko sowie den Investitions- und Sanierungsstau wird explizit hingewiesen.
Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen	Ja	

Tabelle 19: Erfüllung der Anforderungen an den Rechenschaftsbericht

¹⁹ Kröckel in Praxis der Kommunalverwaltung, B4 Kommunales Haushaltsrecht, Rz 9 zu § 51 GemHVO

5.7 Anlagen zum Jahresabschluss

5.7.1 Anhang

Nach § 112 Abs. 4 Ziffer 1 HGO ist dem Jahresabschluss „ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und die Verbindlichkeiten“ beizufügen.

§ 50 GemHVO konkretisiert diese Anforderungen weitergehend wie folgt: „Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern. Ferner sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.“²⁰

Darüber hinaus sind im Anhang anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind,
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, insbesondere aus Vereinbarungen über besondere Finanzierungsinstrumente und deren Entwicklungen,
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird,
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,
9. eine Übersicht über die fremden Zahlungsmittel (§ 15); dabei können die Angaben über diese Mittel aus mehreren Bereichen zusammengefasst dargestellt werden, wenn es sich jeweils um unerhebliche Beträge handelt,
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen,
11. die Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen der Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes; gehörten Personen diesen Gemeindeorganen nicht über das gesamte Haushaltsjahr an, ist neben ihren Namen der Zeitraum der Zugehörigkeit anzugeben.

Im Anhang werden die wesentlichen Positionen der Vermögens- und der Ergebnisrechnung umfassend erläutert (deutlich weniger die Positionen der Finanzrechnung, die im Wesentlichen inhaltsgleich die Ergebnisrechnung widerspiegeln). Angaben zu dem realistischeren Rückstellungsbetrag für Pensionen fehlen. Die Übersichten sind beigefügt (vgl. Kapitel 5.7.2 ff).

²⁰ Zu den zu einzelnen Positionen vorgeschriebenen Angaben zählt der Rückstellungsbetrag für Pensionen, der sich bei Anwendung des von der Deutschen Bundesbank angegebenen Abzinsungssatzes (statt des durch die GemHVO - unrealistisch - fix vorgegebenen Satzes von 6%) ergeben würde. (Hinweis 4 zu § 39 GemHVO)

In der nachfolgenden Tabelle ist dargestellt, inwieweit der Anhang zum Jahresabschluss 2018 die weiteren, nummerisch aufgezählten Anforderungen erfüllt:

Nr.	erfüllt	Anmerkungen
1.	Ja	
2.	Ja Ja	Die Änderung der Berechnung der Rückstellungen für den Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse ist erläutert; Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage sind nicht dargestellt (die Höhe der Aufwendungen ändert sich nicht, es können nur Verschiebungen zwischen den Perioden eintreten). Ebenfalls dargestellt ist die Änderung der Rückstellungsbildung für Überstunden und Resturlaub.
3.	Ja	Die Nicht-Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten ist in der Aktivierungs-, Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgeschrieben.
4.	Ja	(im Rechenschaftsbericht)
5.	Nein	Über das bereits seit mehreren Jahren laufende Swap-Geschäft wird (erneut) nicht berichtet.
6.	Ja	Es wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt.
7.	Ja	Nutzungsdauern wurden nicht geändert.
8.	Nein	Der Betrag ist angegeben (laut Bilanz 13,2 T€), die Art des Rechtsgeschäfts nicht.
9.	Ja	
10.	Ja	
11.	Ja	

Tabelle 20: Erfüllung der Anforderungen an den Anhang

5.7.2 Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Buchwerte	
	am 31.12.2018	am 31.12.2017
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.482.705 €	6.721.152 €
2. Sachanlagevermögen	84.820.993 €	84.965.552 €
3. Finanzanlagevermögen	1.401.727 €	1.392.768 €
Insgesamt	92.705.425 €	93.079.472 €

Tabelle 21: Anlagenspiegel (Auszug)

5.7.3 Verbindlichkeitenübersicht

Die Zahlen der Verbindlichkeitenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein. Die Verbindlichkeitenübersicht entspricht den Vorgaben des § 52 Abs. 2 GemHVO.

Nach Laufzeiten differenziert stellen sich die Verbindlichkeiten der Stadt Neu-Anspach wie folgt dar:

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12. 2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2017
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Anleihen					
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	30.555.129 €	66.679 €	1.580.743 €	28.904.707 €	31.441.470 €
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	3.327.824 €	3.327.824 €			12.500.000 €
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die der Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen	13.195 €	13.195 €			16.209 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.248.534 €	1.248.534 €			1.232.629 €

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12. 2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2017
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.220.766 €	1.220.766 €			1.108.883 €
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	40.359 €	40.359 €			0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie Sondervermögen	19.269 €	19.269 €			41.775 €
sonstige Verbindlichkeiten ²¹	6.081.935 €	6.081.935 €			469.584 €
Gesamtbetrag	42.507.011 €	12.021.561 €	1.580.743 €	28.904.707 €	46.810.550 €

Tabelle 22: Verbindlichkeitenübersicht

5.7.4 Forderungsübersicht

Die folgende Tabelle stellt die nach Laufzeiten differenzierte Übersicht der Forderungen der Stadt Neu-Anspach dar:

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2017
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.324.566 €	2.324.566 €			1.917.013 €
2. Privatrechtliche Forderungen	834.650 €	834.650 €			455.709 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	53.632 €	53.632 €			74.272 €
Gesamtbetrag	3.212.848 €	3.212.848 €			2.446.994 €

Tabelle 23: Forderungsübersicht

Die Zahlen der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten in der Bilanz überein.

5.7.5 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsart	Stand 01.01.2018	Zuführung	Auflösung	Inanspruchnahme	Stand 31.12.2018
Pensionen u.Ä.	5.192.759 €	120.131 €	283.597 €	206.368 €	4.822.926 €
Finanzausgleich	11.201.897 €	1.141.500 €	11.201.897 €		1.141.500 €
Sonstiges	686.123 €	531.897 €	321.934 €	15.427 €	880.749 €
Gesamtbetrag	17.080.779 €	1.793.618 €	11.807.428 €	221.795 €	6.845.174 €

Tabelle 24: Rückstellungsübersicht 2018 (Auszug)

²¹ Die Aufführung des Gesamtbetrags in der Spalte „bis zu 1 Jahr“ ist fehlerhaft.

5.7.6 Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Im Neuen Kommunalen Rechnungswesen ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß § 103 Abs. 3 HGO / § 21 GemHVO zulässig. Die übertragenen Haushaltsermächtigungen erhöhen die Ermächtigungen des Folgejahres.

	Finanzhaushalt	Ergebnishaushalt
Haushaltsausgabereste	657.048,50 €	0,00 €

Tabelle 25: Übertragene Haushaltsermächtigungen 2018

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind entsprechend § 112 Abs. 4 Ziffer 2 HGO einzeln in einer Übersicht dem Jahresabschluss dargestellt (S. 317).

5.8 Haushaltssicherungskonzept

Für das Haushaltsjahr 2018 war gemäß § 92 Abs. 4 HGO ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen, von der Stadtverordnetenversammlung im Zusammenhang mit dem Beschluss über den Haushalt 2018 zu beschließen und der Aufsichtsbehörde zusammen mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Die inhaltlichen Anforderungen an ein Haushaltssicherungskonzept werden durch § 24 Abs. 4 GemHVO und die „Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden“ des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vom 06.05.2010 (im Folgenden „Leitlinie“) definiert.

Die Stadt hat ein HSK für 2018 erstellt. Dieses wurde zusammen mit der Haushaltssatzung von Stadtverordnetenversammlung im Zusammenhang mit dem Beschluss über den Haushalt 2018 am 19.12.2017 beschlossen und der Kommunalaufsicht vorgelegt.

5.8.1 Erfüllung der inhaltlichen Vorgaben nach GemHVO

Für die inhaltlichen Anforderungen nach § 24 Abs. 4 GemHVO gilt:

Anforderung	Erfüllungsgrad
Beschreibung der Ursachen für den nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalt	erfüllt
Verbindliche Festlegungen über das Konsolidierungsziel	erfüllt
Verbindliche Festlegungen der Maßnahmen, mit denen der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll	erfüllt
Verbindliche Festlegung des angestrebten Zeitraums, im dem der Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht werden soll	erfüllt

Tabelle 26: HSK / Inhaltliche Anforderungen

5.8.2 Erfüllung der Vorgaben nach der Leitlinie des HMDIS

Die Vorgabe, das Wachstum bei den Aufwendungen zu begrenzen (Ziffer 2 der Leitlinie), wird nicht erfüllt:

Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
16.342 T€	19.671 T€	19.302 T€	20.142 T€	19.407 T€	19.681 T€	19.962 T€

Tabelle 27: HSK / Aufwendungen²²

Eine Begrenzung der Aufwendungen durch Anpassung der Standards der Leistungserbringung bei Pflichtaufgaben („ein dem Defizit angemessener Aufwand“, Ziffer 2 der Leitlinie) ist nicht erkennbar.

Eine Reduzierung oder zumindest Deckelung der Personalkosten (Ziffer 3 der Leitlinie) ist unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen erkennbar wie die folgende Darstellung der Personalaufwendungen (ohne Versorgungsaufwendungen) zeigt:

Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
6.635 T€	7.158 T€	6.881 T€	7.569 T€	7.018 T€	7.159 T€	7.302 T€

Tabelle 28: HSK / Personalaufwendungen im Zeitverlauf

Eine Reduzierung der Investitionsmaßnahmen (Ziffer 4 der Leitlinie) ist während des Planungszeitraums bis 2020 vorgesehen.

Das durch die Leitlinie vorgegebene Prüfraster für freiwillige Leistungen zur Wirkungskontrolle und der Beurteilung eines zwingenden öffentlichen Bedürfnisses wird nicht verwendet.

Die Anpassung von Gebühren und Beiträgen (Ziffer 7 der Leitlinie) ist teilweise vorgesehen. Die Reduzierung der Kindergartengebühren im Jahr 2018 (vgl. Prüfungshinweis 2 Nicht nachvollziehbare Gebührenreduzierung, S. 25) widerspricht allerdings dem Ziel der Haushaltskonsolidierung. Die Bestattungsgebühren wurden (erst) 2020 angepasst.

Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz durch Anpassung von Organisationsstrukturen (Ziffer 12 der Leitlinie) werden nicht benannt. Hier könnte z.B. die in der vergleichenden Prüfung und durch weitere Vergleiche festgestellte Überbesetzung in der Personalverwaltung ein Ansatzpunkt sein.

Maßnahmen zur Verstärkung der interkommunalen Zusammenarbeit (Ziffer 13 der Leitlinie) werden konkret benannt.

5.8.3 Einzelmaßnahmen und deren Umsetzung

Mit 23 Einzelmaßnahmen sollten Einsparungen in Höhe von 1.798,6 T€ und Mehrerträge in Höhe von 66 T€ erreicht werden. Diese wurden überwiegend - laut Angabe im Haushaltskonsolidierungskonzept - im Haushalt 2018 etatisiert.

Ein großer Teil der „Einsparungen“ sind deshalb in Anführungszeichen zu setzen, weil als erforderlich erachtete Maßnahmen „geschoben“ wurden (735 T€ für Straßenunterhaltungsmaßnahmen, 215 T€ für Sanierungen und Erneuerungen). Damit ist keine dauerhafte Konsolidierung ver-

²² ohne Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

bunden; folgerichtig wird im Jahresabschluss darauf hingewiesen, dass in der Straßenunterhaltung ein Sanierungsstau besteht. Ob auf die Bepflanzung (285,8 T€) dauerhaft verzichtet werden kann und soll, ist nicht erkennbar.

Tatsächliche Einsparungen sollten im Personalbereich (Grünpflege, Kindertagesstätten) mit insgesamt 343 T€ erreicht werden; der entsprechende Haushaltsansatz wurde gekürzt und im Ergebnis deutlich überschritten (vgl. Kapitel 5.1.2.1.2 Personalaufwand, S. 29).

Die geplanten Ertragssteigerungen konnten dagegen - von einer Ausnahme abgesehen - mehr als erreicht werden:

Maßnahme	Ist 2017	Plan 2018	Ist 2018
Eintrittsgeld Waldschwimmbad	50.377,11 €	66.300,00 €	94.587,68 €
Spielapparatesteuer	106.300,80 €	152.720,00 €	163.003,74 €
Zweitwohnungssteuer	22.400,77 €	30.000,00 €	34.951,43 €
Wettaufwandssteuer	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €

Tabelle 29: HSK / Maßnahmen zur Ertragssteigerung

5.8.4 Zusammenfassung

Das Haushaltskonsolidierungskonzept 2018 der Stadt Neu-Anspach erfüllt formal die Anforderungen. Die beschlossenen Maßnahmen waren jedoch nicht geeignet, den veranschlagten Haushaltsausgleich zu erreichen.

6 Ergänzende Prüfungen

Im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses wurden Schwerpunkt-/Fach- und ggf. Nachschau-Prüfungen durchgeführt.

6.1 Personalverwaltung

Als Begründung für die überdurchschnittliche Personalausstattung der Personalverwaltung (vgl. Kapitel 5.1.2.1.3 Personalverwaltung, S. 30) wurde im Rahmen dieser Jahresabschlussprüfung zunächst ein umfangreicher Aufgabenkatalog vorgelegt. Aus diesem sind jedoch - mit Ausnahme der Beihilfe-Bearbeitung, die von anderen Kommunen an das Kommunale Dienstleistungszentrum (KDZ) ausgelagert wurde (die Stadt Neu-Anspach hat auskunftsgemäß darauf bisher aus Kostengründen verzichtet, werde dies aber nachholen), - keine Aufgaben ablesbar, die von den Personalverwaltungen anderer Kommunen nicht auch wahrgenommen werden (müssen). Die Aussage der Personalverwaltung der Stadt Neu-Anspach, der Servicegedanke gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werde in besonderem Maße gelebt, lässt sich im Rahmen einer Jahresabschlussprüfung nicht verifizieren oder falsifizieren.

Folgende Aufgaben / Arbeitsergebnisse wurden anhand von Dokumenten und mündlicher Auskünfte näher betrachtet:

- Personalentwicklungskonzept
- Stellenbesetzung / Auswahlverfahren
- Qualifizierung / Fortbildung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

6.1.1 Personalentwicklungskonzept

Im jährlich fortgeschriebenen Personalentwicklungskonzept werden zu den Handlungsfeldern Personalplanung, Personalgewinnung und Personaleinsatz, Qualifizierung / Berufliche Weiterbildung, Führungskräfteentwicklung, Wiedereingliederung von Beschäftigten in Arbeitsprozesse sowie Erhaltung von Motivation und Leistungsfähigkeit zahlreiche Unterpunkte unter den Aspekten Bedeutung / Ziele, Bisherige Aktivitäten, Handlungsbedarf und Maßnahmen beschrieben.

Bemerkenswert ist die vorangestellte Aussage, dass sich die Ziele der Personalentwicklung aus „strategischen Verwaltungszielen“ ableite, diese aber „für die Stadtverwaltung Neu-Anspach bisher nicht genau definiert und niedergeschrieben wurden“. Damit gilt auch für die Personalentwicklung der an anderen Stellen in diesem Bericht (vgl. Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse, S. 11, 5.2 Teilergebnisrechnungen, S. 34 und 5.6 Rechenschaftsbericht, S. 50) und in früheren Berichten angesprochene Mangel an (politischen) Zielvorgaben. Die Personalverwaltung hat ersatzweise die allgemeinen Ziele der Wirtschaftlichkeit, Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit sowie die Qualität der Leistungserbringung als Oberziele definiert. Ohne (politische) Gewichtung dieser - durchaus konkurrierenden - Ziele kann es keine Prioritätensetzung geben und die Umsetzung des Konzepts steht unter dem Risiko, dass, wenn nicht alles erreicht werden kann, nichts erreicht wird.

Bedeutung und Ziele aller Aspekte in allen Kapiteln sind ausführlich - teilweise sehr ausführlich - beschrieben. Dabei dürften insbesondere die in der Quellenangabe genannten Schriften der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) hilfreich gewesen sein.

Zu den meisten Handlungsfeldern und den darin jeweils enthaltenen Unterpunkten sind bereits „bisherige Aktivitäten“ aufgeführt. Ausnahmen sind die Unterpunkte „Flexibler Personaleinsatz“, „Maßnahmen als Einstiegshilfe nach Elternzeit“, „Maßnahmen als Einstiegshilfe nach Langzeiterkrankung“, „Umschulungen“, „Teilzeitmodelle“ und „Mitarbeiterbeteiligung“. Darüber hinaus haben die „bisherigen Aktivitäten“ „Nach Möglichkeit wird beim Ausscheiden von Mitarbeitern Wissen an Nachfolger weitergegeben“ (Unterpunkt „Wissensmanagement“) und „Thematisierung im Management-Meeting“ (Unterpunkt „Wertschätzung“) wenig Aussagekraft.²³

Der zentrale „Handlungsbedarf“ für die Personalentwicklung ist im Unterpunkt „Personalplanung“ dargestellt:

„Knapp 43 % aller Mitarbeiter sind über 50 Jahre alt. Sie scheiden in den nächsten 15 Jahren aus.“

Diese Kern-Herausforderung, der sich jede Verwaltung und jeder Betrieb als Ausfluss der demografischen Entwicklung stellen muss und die aktuell unter dem Stichwort „Fachkräftemangel“ intensiv thematisiert wird, müsste sich wie ein roter Faden durch das Personalentwicklungskonzept ziehen und alle Handlungsfelder mit ihren Unterpunkten müssten darauf ausgerichtet sein. Die Beiträge, die Personalgewinnung, Wissensmanagement, Qualifizierung, Wiedereingliederung, flexible Arbeitszeitgestaltung / Teilzeitmodelle usw. leisten können, um die Handlungs- und Leistungsfähigkeit der Verwaltung zu sichern, müssten beschrieben und bewertet werden. Daraus

²³ Nur am Rande erwähnt sei, dass der „Anteil weiblicher und männlicher Mitarbeiter“ üblicherweise nicht das Maß der Gleichberechtigung (Frauenförderung) widerspiegelt (dargestellt im Kapitel 1.8 unter „Bisherige Aktivitäten“).

könnten Prioritäten - z.B. in Abhängigkeit von der Wirkungs-Aufwands-Relation - entwickelt werden. Diese „innere Verzahnung“ des Personalentwicklungskonzepts ist (noch) nicht erkennbar.

Weitere Handlungsbedarfe sind nur an wenigen weiteren Stellen genannt. Sie sind im Rahmen dieses Berichts nicht erwähnenswert.

Ähnliches gilt für (erforderliche / geplante) „Maßnahmen“. Zu diesem Aspekt finden sich nur zu wenigen Unterpunkten Ausführungen, davon die am stärksten auf „Bedeutung / Ziele“ und „Handlungsbedarf“ bezogenen im Unterpunkt „Ausbildung und Praktika“.

Zusammenfassung

Das „Konzept zur Personalentwicklung der Stadt Neu-Anspach“ stellt mit der Definition der Handlungsfelder und deren Unterpunkten sowie der jeweiligen Beschreibung von Bedeutung und Zielen eine gute Grundlage dar. Die Ausführungen zu den bisherigen Aktivitäten lassen erkennen, dass theoretische Ansätze bereits in die Praxis umgesetzt wurden.

Optimierungsfähig erscheint das Konzept hinsichtlich der Beziehungen zwischen Handlungsfeldern / Unterpunkten (z.B. komplementär, konkurrierend, indifferent), der Weiterentwicklung von Handlungsbedarfen und Maßnahmen sowie insbesondere hinsichtlich der (auch politisch) zu setzenden Prioritäten.

6.1.2 Stellenbesetzung / Auswahlverfahren

Der Ablauf einer Stellenbesetzung ist beginnend von der Bedarfsfeststellung über vorbereitende Überlegungen wie (daraus resultierende) eventuelle Änderungen der Aufbau- und/oder Ablauforganisation, Arbeitsplatzbeschreibung und (sofern erforderlich) Stellenbewertung, Veröffentlichung bis zu Vorstellungsgespräch, Entscheidung und Vertragsunterzeichnung ausführlich beschrieben und dadurch standardisiert. In einem „Laufzettel“ werden zu jeder Bewerbung die wesentlichen Informationen festgehalten.

Der „Leitfaden für Bewerbungsgespräche“, der vornehmlich für Gespräche mit externen Bewerbern konzipiert zu sein scheint, ist ausführlich und vorbildlich. Dieser wird ergänzt um die „Checkliste Vorstellungsgespräch Beobachungskriterien“, die wesentliche Punkte aus dem Leitfaden aufgreift und in jedem Punkt eine Bewertung in sechs Stufen vorsieht.

Abgerundet werden die im Rahmen dieser Prüfung vorgelegten Unterlagen durch die - an externe Bewerber gerichtete - Zusammenstellung der Leistungen der Stadt als Arbeitgeber (Urlaubsanspruch, Gleitzeit, Tarifentgelt, Zusatzversorgung, leistungsorientierte Bezahlung usw.).

Zur Besetzung freier Stellen mit internen Bewerbern finden sich Aussagen (nur) im Personalentwicklungskonzept („Interne Personalgewinnung“). Unter „Bedeutung / Ziele“ werden vor allem die Vorteile für die Beschäftigten (Entwicklungsmöglichkeit, Steigerung der Motivation durch veränderten Aufgabenbereich) und den Arbeitgeber (u.a. schnellere Einarbeitung, bedarfsorientierte Personalanpassung, gleichzeitige Optimierung an mehreren Stellen, geringere Kosten) dargestellt. Die bisherigen Aktivitäten beziehen sich im Wesentlichen auf Qualifizierungsmaßnahmen.

Nicht dargestellt ist das Auswahlverfahren, das (mindestens) dann zur Anwendung kommen müsste, wenn es mehrere interne Bewerbungen oder interne und externe Bewerbungen gibt. So entsteht - auch wenn im Personalentwicklungskonzept darauf hingewiesen wird, dass bei jeder

Stellenanzeige die Möglichkeit einer internen Bewerbung für die Mitarbeiter besteht - der Eindruck, dass die interne Personalgewinnung vornehmlich die Initiative des Arbeitgebers voraussetzt. Diese aus Sicht des Personalentwicklungskonzepts sicher zutreffende Sichtweise sollte jedoch nicht Leitschnur für den Teil von Stellenbesetzung / Auswahlverfahren sein, der die internen Bewerbungen umfasst.

6.1.3 Qualifizierung / Fortbildung

Mit § 5 TVöD haben die Tarifparteien Grundsätze zur Qualifizierung der Beschäftigten vereinbart. Nach § 5 Abs. 4 TVöD haben Beschäftigte einen Anspruch auf ein regelmäßiges Gespräch mit ihrer Führungskraft, „in dem festgestellt wird, ob und welcher Qualifizierungsbedarf besteht.“ Darüber hinausgehende Ansprüche der Beschäftigten ergeben sich aus der Regelung nicht.

Die Stadt Neu-Anspach hat zur Unterstützung des Qualifizierungsgesprächs einen ausführlichen Leitfaden / Fragebogen erstellt, der von Beschäftigten und Vorgesetzten zu unterschreiben ist.

Zusätzlich besteht eine Prozessbeschreibung, die zwar eine nicht der tarifvertraglichen Regelung entsprechende Differenzierung zwischen Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildungen enthält, im Übrigen aber zutreffend die Gründe für Qualifizierung und Fortbildung, die Budgetplanung, das Qualifizierungsgespräch (als Bestandteil des jährlichen Mitarbeitergesprächs) und eine Entscheidungsmatrix (Ablaufbeschreibung) beinhaltet.

Die Entscheidungsmatrix regelt, dass Qualifizierungs-/Fortbildungsbedarf, der für die Verwaltung notwendig ist, unabhängig davon, ob dieser von der Verwaltung oder den Beschäftigten geäußert wird, von der Verwaltung bezahlt wird, die Beschäftigten für die Teilnahme freigestellt werden und die Reisekosten erstattet bekommen.

Für Qualifizierungs- und Fortbildungswünsche der Beschäftigten, die für die Zukunft der Verwaltung nicht notwendig sind, werden „Kostenübernahme, Freistellung und Reisekostenerstattung ... abhängig von der Maßnahme mit dem Mitarbeiter verhandelt.“ Die Regelung, dass sich die Verwaltung an Qualifizierungs-/Fortbildungsmaßnahmen finanziell beteiligen kann, die aus ihrer Sicht nicht notwendig sind, dürfte zwar ein geeignetes Mittel zur Motivationsförderung sein, als freiwillige Leistung muss sie aber - gerade in Zeiten defizitärer Haushalte - restriktiv gehandhabt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bei der Verhandlung der Kostenübernahme wird die Haushaltslage bedacht. So wurden in den letzten Jahren alle auf Freiwilligkeit ausgerichteten Qualifizierungswünsche abgelehnt. Nur für die Aufgabenbewältigung notwendige Qualifizierungen wurden (manchmal nur zum Teil) finanziert.

6.1.4 Betriebliches Gesundheitsmanagement

Der Bericht 2018 über das betriebliche Gesundheitsmanagement bei der Stadt Neu-Anspach beschreibt nach Auflistung der gesetzlichen Grundlagen die Verantwortungsverteilung, die Organisation und die Aufgaben(verteilung) in diesem Bereich, der in Arbeits- und Gesundheitsschutz, betriebliche Gesundheitsförderung und betriebliches Eingliederungsmanagement gegliedert ist.

Die in dem Bericht ebenfalls enthaltenen statistischen Daten umfassen die Altersstruktur der Beschäftigten, die Krankenstatistik sowie Mengen- und Kostenangaben zu Maßnahmen und Schulungen.

Auffallend ist, dass die durchschnittliche Zahl der Krankheitstage von 2015 bis 2018 in den Leistungsbereichen und - noch stärker - in den Kindertagesstätten kontinuierlich gestiegen ist, in den Leistungsbereichen von 5,70 auf 7,57 Tage, in den Kindertagesstätten von 8,84 auf 11,00 Tage (als Vergleichszahlen sind für 2015 bis 2017 Angaben des Hessischen Städtetages wiedergegeben, die einen deutlich geringeren Anstieg von 6,73 auf 6,96 widerspiegeln). Eine Analyse der Gründe für den im Hessenvergleich mindestens ab 2016 überdurchschnittlichen Krankenstand und für die deutliche, ebenfalls überdurchschnittliche Zunahme sowie Überlegungen zu eventuellen Möglichkeiten der Reduzierung fehlen.

6.1.5 Zusammenfassung

Die Personalverwaltung der Stadt Neu-Anspach ist personell deutlich überdurchschnittlich ausgestattet. Sie ist ausweislich der ausgewählten Prüfobjekte inhaltlich gut (ob überdurchschnittlich gut, war nicht feststellbar), aber mit Weiterentwicklungspotenzial aufgestellt. Angesichts der finanziellen Lage der Stadt sind Entscheidungen über die personelle und - davon abhängig ggf. auch - inhaltliche Entwicklung der Personalverwaltung erforderlich.

Stellungnahme der Verwaltung:

Ab Mai 2020 wird die Personalverwaltung um eine 0,5 Stelle reduziert. Aktuell werden IKZ-Gespräche geführt.

6.2 Feuerwehrwesen

6.2.1 Rechtsgrundlagen

Die Gemeinden sind Aufgabenträger für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe und erfüllen ihre Aufgaben als Selbstverwaltungsangelegenheiten (§ 2 Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - HBKG).

Die gesetzliche Regelung zu den verpflichtenden Aufgaben der Gemeinden findet sich in § 3 HBKG.

Mit der Verordnung über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren (Feuerwehr-Organisationsverordnung – FwOV) wird die Mindestausrüstung zur Sicherstellung des Grundbrandschutzes der öffentlichen Feuerwehren geregelt.

6.2.2 Bedarfs- und Entwicklungsplan / Jahresstatistik

Ein Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan gibt Planungssicherheit für die Verantwortlichen in der Kommune. Im Mittelpunkt stehen hier die Themen Mitgliederentwicklung, Investitionen sowie insbesondere die Anforderungen an eine leistungsfähige Feuerwehr.

Der Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan ist die umfassende und begründete Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des für die Aufgabenerfüllung notwendigen Bedarfs an Personal, Gebäuden und Geräten der Feuerwehr der Stadt Neu-Anspach. Er berücksichtigt auch den Erhalt und die Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr. Der fortgeschriebene vorliegende Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz der Stadt Neu-Anspach stammt aus dem Jahr 2010 (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 06.12.2010).

Bedarfs- und Entwicklungspläne der Gemeinden sind alle zehn Jahre oder bei erheblichen Veränderungen der örtlichen Verhältnisse fortzuschreiben (§ 2 FwOV). Der Bedarfs- und Entwicklungsplan der Stadt Neu-Anspach ist turnusgemäß im Jahre 2020 fortzuschreiben.

Als erhebliche Veränderung der örtlichen Verhältnisse im zu prüfenden Jahr 2018 ist jedoch die Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteils Westerfeld im Jahr 2013 zu sehen.

Dem Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan aus dem Jahr 2010 zufolge sind die vier Ortsteilfeuerwehren mit ihrem jeweils eigenen Standort und Feuerwehrgerätehaus (Westerfeld eingeschlossen) erforderlich, um die gesetzlichen Hilfsfristen einhalten zu können.

Prüfungshinweis 6: Fortschreibung Bedarfs- und Entwicklungsplan
Der Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan der Stadt Neu-Anspach wurde in der vorliegenden Fassung als 1. Fortschreibung durch die Stadtverordnetenversammlung am 6.12.2010 beschlossen. Die nach § 2 FwOV vorgegebene Fortschreibung wegen einer erheblichen Veränderung der örtlichen Verhältnisse erfolgte - trotz Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteils Westerfeld im Jahr 2013 - nicht.²⁴

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Neu-Anspach verfügte im Jahr 2018 über insgesamt drei Freiwillige Feuerwehren, je eine in den Ortsteilen Hausen-Arnzbach, Rod am Berg und Anspach. Insgesamt werden in diesen drei Freiwilligen Ortsteil-Feuerwehren 238 Personen aktiv geführt, davon 156 in den Einsatzabteilungen.²⁵

Die aktiven Mitglieder verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Ortsteilfeuerwehren:

Ortsteil	Einsatzabteilung	Jugendfeuerwehr	Minifeuerwehr	Altersabteilung	Aktive
					insgesamt
Anspach	60	23		13	96
Hausen-Arnzbach	56	20	7		83
Rod am Berg	40	4	9	6	59
Westerfeld	0				
insgesamt	156	47	16	19	238

Tabelle 30: Mitgliederzahlen der Freiwilligen Feuerwehr nach Ortsteilen 2018

²⁴ Auch die Feuerwehrsatzung der Stadt Neu-Anspach bedarf einer entsprechenden Anpassung.

²⁵ Die Zahlen in den folgenden Tabellen und Abbildungen sind den Feuerwehrjahresstatistiken der Jahre 2016 bis 2018 entnommen.

Die Situation und Entwicklung der Einsatzabteilungen stellt sich wie folgt dar:

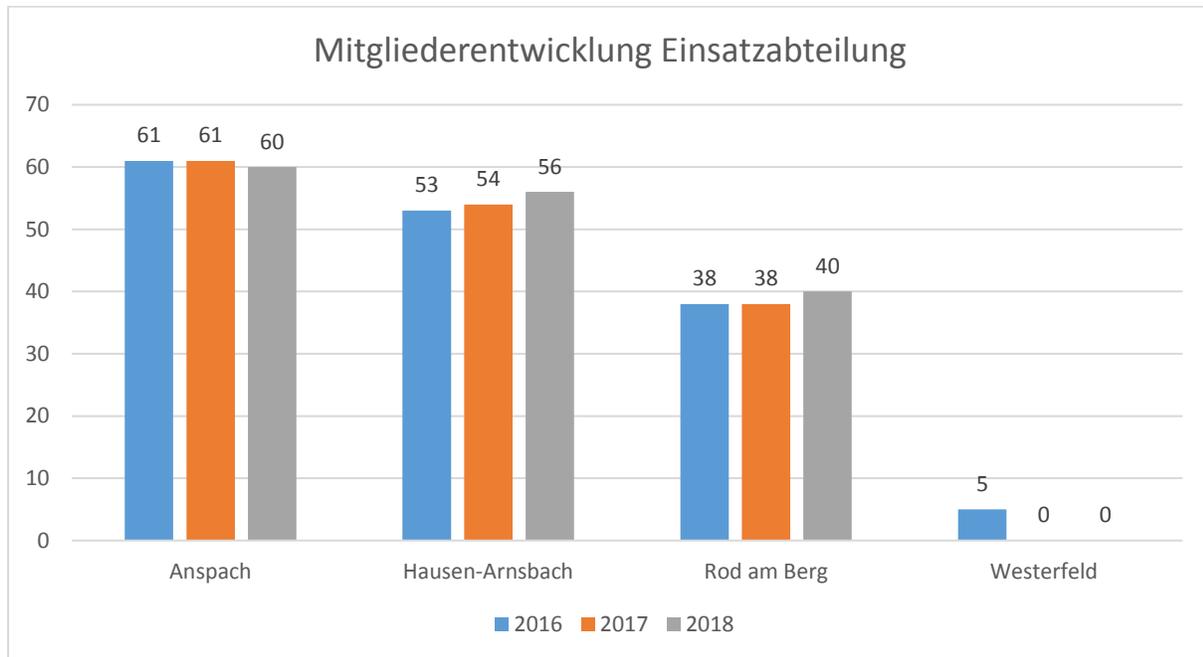


Abbildung 9: Mitgliederentwicklung der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr nach Ortsteilen

Im Bedarfs- und Entwicklungsplan (Seite 42 - Maßnahmen) ist dokumentiert, dass die Tageseinsatzstärke in allen drei Ortsteilen zu gering ist um das jeweilige Löschgruppenfahrzeug für den Ersteinsatz mit Gruppenstärke zu besetzen.

Das Grundmaß einer Tageseinsatzstärke für die Gesamtstadt Neu-Anspach kann derzeit nur durch die Alarmierung aller Ortsteil-Feuerwehren sichergestellt werden (geregelt durch die Alarm- und Ausrückeordnung).

Die Tageseinsatzstärke wird im Bedarfs- und Entwicklungsplan (Punkt 4. IST-Struktur) für jeden Ortsteil benannt. Um langfristig die Tageseinsatzstärke zu verbessern, wird als erforderliche Maßnahme angegeben, bei Neueinstellungen der Stadt eine Feuerwehrzugehörigkeit zu berücksichtigen. Weitere Aussagen zu erforderlichen Maßnahmen werden nicht getroffen.

Der Feuerwehrbedarfs- und -entwicklungsplan hält ebenfalls fest, dass die Angehörigen der Feuerwehr freiwillig und ehrenamtlich im Dienst der Stadt Neu-Anspach tätig sind. Sie nehmen kommunale Pflichtaufgaben wahr und unterscheiden sich damit grundlegend von anderen ehrenamtlich Tätigen. Die Förderung des Ehrenamtes muss somit neben den Investitionen in Geräte und Gebäude eine kommunale Verpflichtung sein.

Die vorgelegten Feuerwehrjahresstatistiken der Stadt Neu-Anspach für die Jahre 2016 – 2018 enthalten auch Angaben über die Entwicklung der Jugendfeuerwehren.

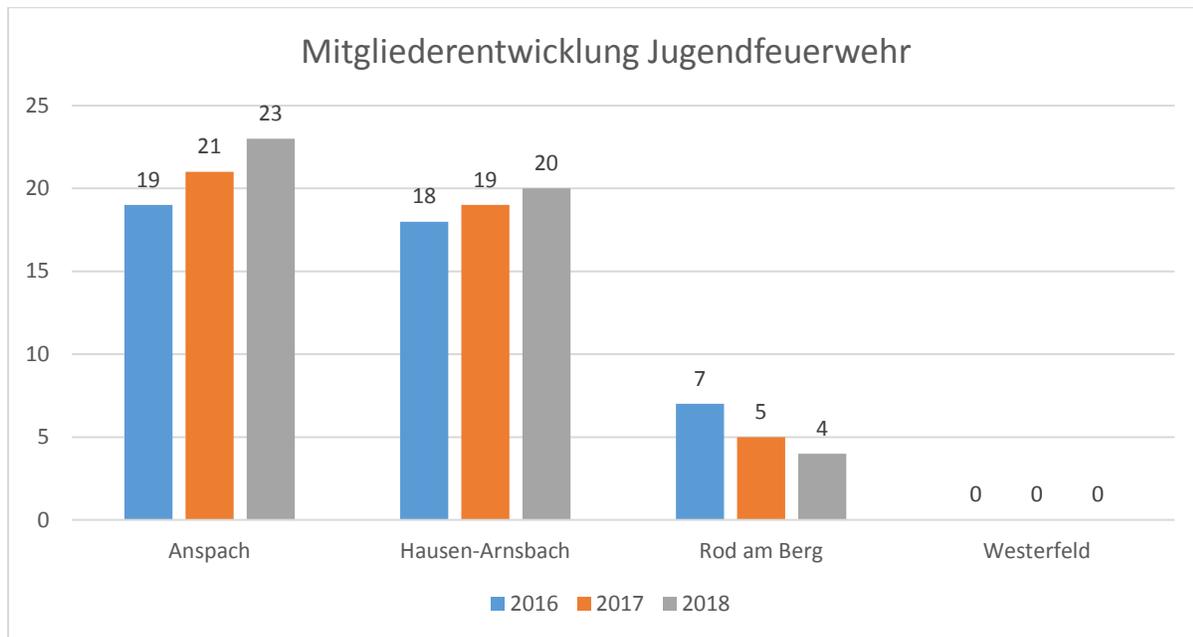


Abbildung 10: Mitgliederentwicklung der Jugendfeuerwehren nach Ortsteilen

Insbesondere im Hinblick auf die schutzzielbezogene Personalplanung spielt die Nachwuchsge-
 winnung über die Jugendarbeit eine nicht unerhebliche Rolle. Der Zuwachs der Einsatzabteilungen
 generiert sich allerdings mittlerweile zu einem großen Teil durch Quereinsteiger und nicht
 mehr wie in vergangenen Jahren aus den Jugendfeuerwehren (vgl. Abbildung 11).

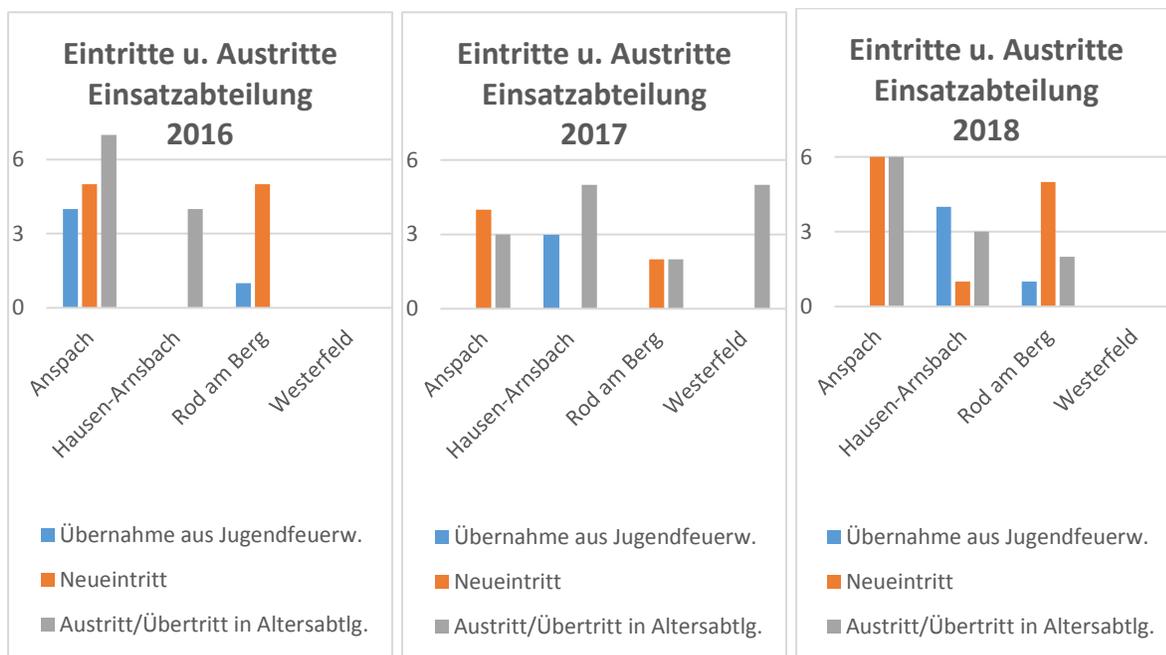


Abbildung 11: Ein- und Austritte in die / aus den Einsatzabteilungen nach Ortsteilen

Prüfungsempfehlung 5: Personalprognose, -erhaltung und -gewinnung

Angesichts des im Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Neu-Anspach zutreffenden Hinweises auf die zu geringe Tageseinsatzstärke ist eine Personalprognose mit Vorschlägen zur Personalerhaltung und Personalgewinnung unerlässlich.

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine Personalprognose mit Vorschlägen zur Personalerhaltung und Personalgewinnung werden wir in die Planung für den neuen Feuerwehrbedarfsplan Ende 2020 aufnehmen.

6.2.3 Kostendeckung

„Der Einsatz der öffentlichen Feuerwehren ist bei Bränden und im Falle einer Katastrophe infolge von Naturereignissen für den Geschädigten gebührenfrei.“ (§ 61 Abs. 1 S. 1 HBKG). Gleiches gilt für die „Rettung von Menschen aus akuter Lebensgefahr“ (§ 61 Abs. 6 HBKG).

Nach § 61 Abs. 2 bis 5 HBKG ist die Gemeinde aber berechtigt, für die dort genannten Leistungen den Ersatz der Kosten „nach allgemeinen Rechtsvorschriften oder nach örtlichen Gebührenordnungen“ zu verlangen.

Feuerwehreinsätze sind daher zu unterscheiden in kostenfreie und abrechnungsfähige.

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Anspach im Jahr 2018				
insgesamt	kostenfrei		abrechnungsfähig	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
95	63	66 %	32	34 %

Tabelle 31: Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Anspach im Jahr 2018

Brandschutz (und allgemeine Hilfe i.S.d. HBKG) sind im öffentlichen Interesse liegende Aufgaben der Städte und Gemeinden, die verpflichtet sind, „eine den örtlichen Erfordernissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, diese mit den notwendigen baulichen Anlagen und Einrichtungen sowie technischer Ausrüstung auszustatten und zu unterhalten“. (Freiwillige) Feuerwehren sind somit Einrichtungen der Solidargemeinschaft, deren Kosten von der Allgemeinheit zu tragen sind, soweit die o.g. gesetzlichen Bestimmungen nicht eine Abrechnung einzelner Leistungen zulassen.

Regelmäßig erfolgt die Abrechnung einzelner Leistungen aufgrund einer Gebührensatzung. Für die Kalkulation der Gebühren sind die Kosten der Gebäude, Fahrzeuge und Geräte zu berücksichtigen. Die Gebührenkalkulation war nicht Gegenstand dieser Prüfung, sie wird (im Zusammenhang mit einer späteren Jahresabschlussprüfung) nachgeholt. Knapp 81 % der Aufwendungen in der Teilergebnisrechnung „Brand- und Zivilschutz“ im Jahr 2018 waren aus gemeindlichen Mitteln zu decken. Gebühren, Kostenersatzleistungen und -erstattungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und sonstige ordentliche Erträge deckten insgesamt gut 19 % der Kosten. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der folgenden Tabelle und Abbildung.

Teilergebnisrechnung Brand- und Zivilschutz	Aufwendungen	Erträge	Deckungsbeitrag
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte (Gebühren)		25.000,00 €	6%
Kostenersatzleistungen und -erstattungen		3.260,00 €	1%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		55.830,00 €	12%
Summe der ordentlichen Erträge		84.090,00 €	19%
Summe ord. Aufwendungen	449.299,00 €		
nicht gedeckte Aufwendungen vor internen Leistungsbeziehungen	365.209,00 €		

Tabelle 32: Kostendeckung Feuerwehrwesen durch Einnahmen und Zuschüsse 2018

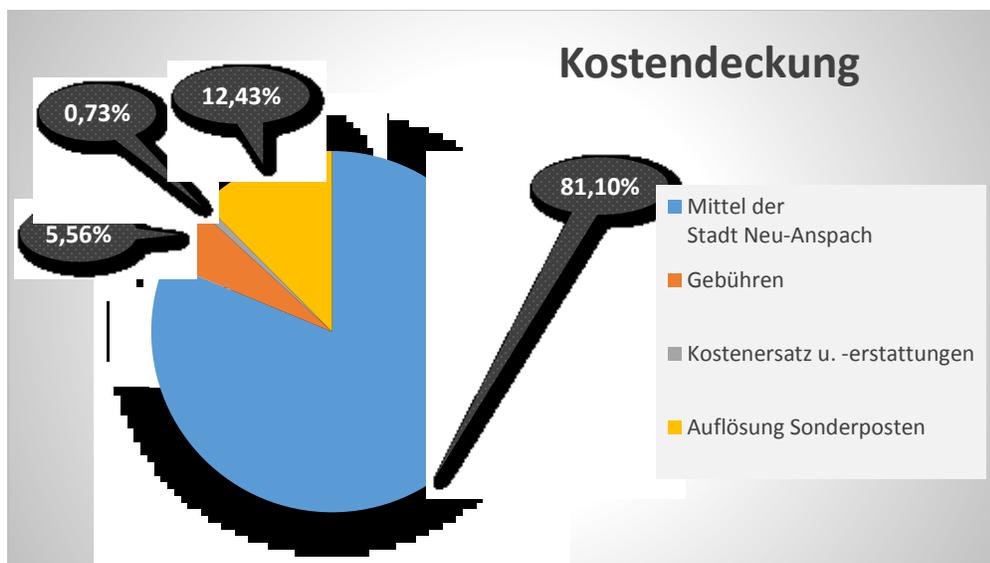


Abbildung 12: Kostendeckungsanteile Feuerwehrewesen

6.2.4 Gebührenberechnung

Die „Gebühren für den Einsatz der freiwilligen Feuerwehr Neu-Anspach“ sind durch die von der Stadtverordnetenversammlung am 24.03.2015 beschlossene Satzung festgelegt (Bekanntmachung 01.04.2015).²⁶

Die in die Prüfung einbezogenen Gebührenbescheide haben zu folgenden Feststellungen geführt:

Prüfungshinweis 7: Gebührenbescheide mit fehlerhaftem Gebührensatz

Zur Berechnung der Gebühr für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr wurden statt der laut Gebührensatzung vorgegebenen 32,00 € je Einsatzkraft und Stunde, teilweise 33,00 € berechnet.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Zuge der Wiederverwendung vorhandener Vorlage ist dieser Fehler bei vier Tragehilfeeinsätzen vorgekommen. Der Fehler wurde nach kurzer Zeit erkannt und für die Zukunft abgestellt. Gegen die fehlerhaften Gebührenbescheide wurden keine Widersprüche eingelegt.

Prüfungshinweis 8: Fehlerhafter Darstellung der Gebührensätze

Die Gebührenbescheide weisen die Gebührensätze als Stundensatz aus. Die Gebührensatzung regelt in § 3 Abs. 2, dass bei der Festsetzung der Gebühr für Personen sowie für Fahrzeuge und Geräte die Gebühren je angefangene 15 Minuten berechnet werden.

Die Gebührensätze sollten sich analog der Gebührensatzung im Gebührenbescheid wiederfinden.

²⁶ Die Feuerwehrgebührensatzung sollte alle 3 Jahre auf den Prüfstand gestellt werden. Es empfiehlt sich, die Berechnungsgrundlagen jährlich fortzuschreiben, um die Entwicklung verfolgen und bei Bedarf eine zeitnahe Anpassung der Gebühren vornehmen zu können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Wir werden die Darstellung im Gebührenbescheid für die Zukunft analog der Gebührensätze für je angefangene 15 Minuten darstellen. Allerdings ist festzuhalten, dass diese Darstellung nicht zu einer Falschberechnung geführt hat.

Prüfungshinweis 9: Verspätete Gebührenabrechnung

Die Gebührenbescheide werden zum Teil Monate nach Leistungserbringung erstellt. Eine zeitnahe Gebührenabrechnung liegt im Interesse aller Beteiligten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Umstände wie Ermittlungen bei der Polizei, Nachfragen innerhalb der Feuerwehr und weitere Klärungsmaßnahmen können eine Abrechnung verzögern. Die Kommunikationswege werden überprüft und ggfls. vereinfacht um Verzögerungen so gering wie möglich zu halten.

6.2.5 Entschädigung für die ehrenamtlichen Mandatsträger der Freiwilligen Feuerwehr Neu-Anspach

Ehrenamtliche Feuerwehrangehörige, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, haben Anspruch auf eine angemessene Aufwandsentschädigung durch den Aufgabenträger (§ 11 Abs. 9 HBKG).

Die Aufgabenträger (§ 2 HBKG) haben nach § 4 der FwDRAVO eine angemessene Dienstaufwandsentschädigung für Dienstleistungen, die erheblich über die zeitliche Inanspruchnahme des üblichen allgemeinen Dienstes der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr hinausgehen, zu zahlen.

Der Magistrat der Stadt Neu-Anspach hat die Aufwandsentschädigung für Gerätewarte und den Kleiderwart mit Beschluss vom 28.11.2017 rückwirkend für das Jahr 2017 neu festgesetzt.

Prüfungsempfehlung 6: Aufwandsentschädigung für Gerätewarte und den Kleiderwart

Regelung und Festsetzung der Höhe der Dienstaufwandsentschädigung für besondere Dienste, beispielsweise Feuerwehrgerätewarte und Kleiderwart, sollte in die Feuerwehr- oder die Entschädigungssatzung der Stadt Neu-Anspach aufgenommen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Für die Feuerwehr gibt es bisher keine eigene Entschädigungssatzung. Das Muster des HSGB für eine Feuerwehrsatzung sieht die Aufnahme von Aufwandsentschädigungen nicht vor. Es wird überprüft, ob dies in die Allgemeine Entschädigungssatzung aufgenommen werden kann.

6.2.6 Verdienstausfall

Privaten Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern ist auf Antrag das weitergewährte Arbeitsentgelt zu erstatten.

Ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die nicht Beschäftigte sind, erhalten auf Antrag einen pauschalierten Betrag (§ 11 Abs. 8 HBKG).

Von der Pauschalierung macht die Stadt Neu-Anspach keinen Gebrauch. Betroffene erhalten als Verdienstausfall einen Stundensatz, der sich aus ihrem Einkommen des Vorjahres laut Einkommensteuerbescheid und der - insoweit pauschalen - Jahresarbeitszeit von 2016 Stunden errechnet.

Prüfungsempfehlung 7: Regelung zum Verdienstausfall

Regelung und Festsetzung bzw. Berechnungsgrundlagen zur Höhe des Verdienstausfalls für beruflich selbstständige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr sollten in die Feuerwehr- oder Entschädigungssatzung der Stadt Neu-Anspach aufgenommen werden. Dabei sollte erwogen werden, die Regelungen an diejenigen, die für anders ehrenamtlich Tätige gelten, anzupassen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Für die Feuerwehr gibt es bisher keine eigene Entschädigungssatzung. Das Muster des HSGB für eine Feuerwehrsatzung sieht die Aufnahme von Verdienstausfall nicht vor. Es wird überprüft, ob dies in die Allgemeine Entschädigungssatzung aufgenommen werden kann. Die Anpassung der Regelung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige wurde bis dato nicht berücksichtigt. Wir werden die Einführung dieser Regelung und die Höhe des pauschalierten Betrages prüfen.

7 Fraktionsmittel

Gemäß § 36a Abs. 4 HGO können Kommunen „den Fraktionen Mittel aus ihrem Haushalt zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung gewähren.“ Grundsätze für die Bereitstellung von Haushaltsmittel für die Arbeit von Fraktionen der kommunalen Vertretungsorgane definiert der weiter anwendbare Erlass des HMdI vom 20.12.1993 (StAnz. 2/1994 S. 136; im Folgenden HMdI-Erlass).

Der HMdI-Erlass regelt u.a. „Zulässigkeit und Grenzen der Bereitstellung von Haushaltsmitteln“, „Veranschlagung und Bewirtschaftung der Haushaltsmittel“ sowie „Nachweis und Prüfung der ordnungsgemäßen Mittelverwendung“.

Auf der Basis dieses Erlasses sowie weiterer Quellen - Gerichtsurteile, Gutachten etc. - geben die Amtsleiter der hessischen Revisionsämter auf Vorschlag des Arbeitskreises Fraktionszuwendungen der hessischen Revisionsämter „Empfehlungen für die bestimmungsgemäße Verwendung von Fraktionszuwendungen“²⁷ (im Folgenden „Empfehlungen“). Diese sind als Arbeitshilfe für die Fraktionen und die Revisionsämter gedacht.

Die Fraktionszuwendungen zählen zu den freiwilligen Leistungen (HessVGH, 11.05.1995 – 6 TG 331/95). Sie sind nicht „Zuwendungen an Dritte, sondern ... Haushaltsausgaben für eigene Zwecke“ (HMdI-Erlass). Für die Festsetzung der Höhe der Fraktionszuwendungen und für die Verwendung der Haushaltsmittel - auch wenn diese zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden - gelten die haushaltsrechtlichen Vorschriften der HGO, GemHVO und GemKVO, insbesondere auch die Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

Über die Verwendung ist ein Nachweis in einfacher Form zu führen (§ 36a Abs. 4 S. 3 HGO).

²⁷ Stand: 01.01.2018

Vor diesem Hintergrund „unterliegen die den Fraktionen bereitgestellten Haushaltsmittel der Prüfung durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt“ (so klarstellend HMdI-Erlass). Eine Grundlage der Prüfung sind die Verwendungsnachweise. „Das Rechnungsprüfungsamt ist berechtigt, Einblick in die Belege zu nehmen. Dabei gibt es keine Einschränkungen aufgrund der kommunalpolitischen Tätigkeit, es sind alle angeforderten Unterlagen vorzulegen.“ (Bennemann, Kommentierung zu § 36a HGO, in Kommunalverfassungsrecht Hessen)

Die Stadt Neu-Anspach hat dem RPA-HTK - außerhalb der Jahresabschlussprüfung - die Verwendungsnachweise 2018 der sieben in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen zur Prüfung zugeleitet. Allen Verwendungsnachweisen waren Belege (Kontoauszüge, Rechnungen, ggf. weitere Buchführungsunterlagen) beigelegt. Die Prüfung war daher uneingeschränkt möglich und wurde als Vollprüfung durchgeführt.

Gegenstand der Prüfung ist gemäß HMdI-Erlass die Feststellung

- ob die Haushaltsmittel bestimmungsgemäß für die zulässigen Zwecke im Rahmen der Aufgabenstellung der Fraktionen und nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung verwendet worden sind,
- der bedarfsgerechten Höhe der Haushaltsmittel als Entscheidungsgrundlage für die Veranschlagung der Mittel in den Haushaltsplänen künftiger Jahre.

Die Prüfung ergab bei sechs von sieben Fraktionen keine Anhaltspunkte, dass Fraktionszuwendungen nicht bestimmungsgemäß verwendet wurden.

Bei einer Fraktion wurden 30 € nicht bestimmungsgemäß verwendet.

Eine unwirtschaftliche Haushaltsführung der Fraktionen ist nicht zu erkennen.

2018 wurden die - als freiwillige Leistung - den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel (ausgezählte Mittel) in der Gesamtbetrachtung zu rund 91% verbraucht.

Unterhalb der Gesamtbetrachtung ergibt sich jedoch ein sehr unterschiedliches Bild. Die - in unterschiedlicher Höhe - vorhandenen unverbrauchten Mittel des Jahres 2018 (und der Vorjahre) summieren sich auf 20.312,53 €. Die veranschlagten und ausgezahlten Mittel überschritten somit den Bedarf.

8 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

8.1 Fehlbetrag

Der kommunale Haushalt ist ausgeglichen, wenn das ordentliche Ergebnis (mindestens) gleich Null ist. Die Stadt Neu-Anspach erwirtschaftet seit Umstellung auf die Doppik (2009) Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis. Die in der nachfolgenden Tabelle zeigt (wie Tabelle 12 Entwicklung ordentliches Ergebnis, S. 32) den kumulierten ordentlichen Fehlbetrag:

	bis 2016	2017	2018	kumuliert
Ordentliches Ergebnis	- 19.076.813,19 €	-523.470,93 €	-1.461.448,49 €	- 21.061.732,61 €
davon Verwaltungsergebnis		451.787,36 €	-513.419,72 €	
resultierend aus				
ordentlichen Erträgen		34.372.594,24 €	33.618.530,23 €	
ordentlichen Aufwendungen		33.920.806,88 €	34.131.949,95 €	
davon Finanzergebnis		-975.258,29 €	-948.028,77 €	

Tabelle 33: Fehlbetragsentwicklung

Bilanziell wurde der Fehlbetrag in den vergangenen Jahresabschlüssen - zulässig - aus außerordentlichen Überschüssen gedeckt bzw. mit der Nettoposition verrechnet. Der danach verbliebene ordentliche Fehlbetrag wurde 2018 mit 5.600 T€ als Gegenbuchung zur Tilgung von Kassenkrediten aus Mitteln der Hessenkasse und mit 63 T€ durch Verrechnung mit der Nettoposition aufgelöst.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt war bereits 2018 stark gefährdet (vgl. auch Ausführungen im Kapitel 5.1.4 Ordentliches Ergebnis, S. 32f).

8.2 Zusammenfassung

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2018

- wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt entwickelt,
- wurde in Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung nach den Vorschriften der HGO, GemHVO sowie der GemKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt und
- entspricht mit Rechenschaftsbericht sowie Anhang und den weiteren Anlagen - mit Ausnahme der nur in Ansätzen vorhandenen Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien - den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Vermögenswerte sind ausreichend nachgewiesen. Sie sind richtig und vollständig erfasst.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens hat Feststellungen ergeben. Diese sind insbesondere:

- Die Tilgungsleistungen wurden nicht (vollständig) aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert (Verstoß gegen § 3 Abs. 3 GemHVO).
- Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses wurde unzulässig in die Nettoposition integriert.

- Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen wurde (erneut) mit einem negativen Bestand ausgewiesen.
- Die Gebühren für die Nutzung der Kindertagesstätten wurden trotz erheblicher Unterdeckung und defizitärem Haushalt gesenkt.
- Überplanmäßige Aufwendungen im Bereich der Bauunterhaltung bedürfen noch der Genehmigung.
- Die Vergabe von Aufträgen folgt nur in Ausnahmefällen den Bestimmungen.
- Die im Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossenen Maßnahmen waren nicht geeignet, den Haushaltsausgleich herzustellen.

8.3 Wesentliche Ergebnisse

Es wird festgestellt, dass

- der Haushaltsplan insgesamt eingehalten wurde (die noch zu genehmigenden überplanmäßigen Aufwendungen sind genehmigungsfähig),
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs - von den in diesem Bericht genannten Ausnahmen abgesehen - nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde (vgl. aber Ausführungen in Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse, S. 11),
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist,
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadt wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss vermittelt ein insgesamt zutreffendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Neu-Anspach. Die sich aus der finanziellen Situation ergebende Schlussfolgerung, die durch die Ergebnisse der Kassenprüfung 2019 bestätigt wird, wird jedoch nicht gezogen:

Die dauerhafte Leistungs- und Zahlungsfähigkeit ist trotz der Entschuldung durch die Heskasse stark gefährdet.

9 Kommunalen Bestätigungsvermerk

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt dem Jahresabschluss der Stadt zum 31.12.2018 den folgenden uneingeschränkten kommunalen Bestätigungsvermerk erteilt: Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung - unter Einbeziehung der Buchführung der Stadt für das Haushaltsjahr 2018 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrats der Stadt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Dazu werden im Sinne einer risikoorientierten Prüfung die Prüfungshandlungen unter Berücksichtigung der Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt und der Erwartungen zu möglichen Quellen, Ausprägungen, Auswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeiten von Fehlern festgelegt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 02.04.2020

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamts
des Hochtaunuskreises



Ludwig Maiworm
Verwaltungsdirektor

10 Anlagen

10.1 Kennzahlen

10.1.1 Bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Anlagenintensität	89,04%	87,82%	88,55%	93,30%	93,82 %
Eigenkapitalquote I	-4,84%	-5,34%	-4,09%	-1,72%	14,19 %
Eigenkapitalquote II	24,04%	22,56%	24,55%	32,62%	48,38 %
Fremdkapitalquote	69,43%	70,41%	69,72%	64,04%	49,94 %
Kreditverschuldungsgrad	45,64%	47,96%	47,74%	44,05%	34,29 %
Anlagendeckungsgrad I	-5,43%	-6,08%	-4,61%	-1,84%	15,13 %
Anlagendeckungsgrad II	64,06%	60,41%	69,80%	74,24%	89,66 %

Tabelle 34: bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil I

Die **Anlagenintensität** gibt den Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme an. In der Privatwirtschaft liefert diese Kennzahl Anhaltspunkte für die Produktionskapazität und die Reaktionsfähigkeit auf veränderte Rahmenbedingungen. Der überwiegende Teil des Anlagevermögens einer Kommune besteht aus Infrastrukturvermögen, Grundstücken und Gebäuden. Dieses Vermögen ist nicht primäre Basis für die Produktionskapazität.

Eine für eine Kommune relevante Rahmenbedingung ist die demografische Entwicklung. In diesem Zusammenhang hat die Anlagenintensität eine gewisse Aussagekraft. Für die Handlungs- und Reaktionsfähigkeit einer Kommune hat die Anlageintensität insbesondere insofern Aussagekraft, als eine hohe Anlagenintensität in der Regel zu hohen Fixkosten (Abschreibungen, Erhaltungsaufwand) in kommenden Jahren führt.

Die **Eigenkapitalquote** (I ohne, II mit Sonderposten) gibt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme an. Je höher die Eigenkapitalquote ist, umso unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kapitalmarkt. Außerdem ist eine hohe – im Mehrjahresvergleich mindestens stabile – Eigenkapitalquote ein Indiz dafür, dass die intergenerative Gerechtigkeit bei der Finanzierung der kommunalen Aufgaben mit Erfolg beachtet wurde.

Ein solcher Erfolg spiegelt sich in den Kennzahlen für die Stadt Neu-Anspach nicht wider. Die im Betrachtungszeitraum erstmals positive Eigenkapitalquote I resultiert aus der Entschuldung durch die Hessenkasse und aus der Umstellung der Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage.

Die **Fremdkapitalquote** gibt den Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme an. Als „Gegenposition“ zur Eigenkapitalquote II gelten die Ausführungen dort mit „umgekehrten Vorzeichen“. Wie die Erhöhung der Eigenkapitalquote ist die deutliche Reduzierung im Jahr 2018 auf die Entschuldung durch die Hessenkasse und Umstellung der Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage zurückzuführen.

Der **Kreditverschuldungsgrad** ist eine Teilbetrachtung zur Fremdkapitalquote und gibt den Anteil der Kreditverbindlichkeiten an der Bilanzsumme an. Treffender als die Fremdkapitalquote zeigt der Kreditverschuldungsgrad die Abhängigkeit von der Entwicklung an den Kapitalmärkten an und ist insbesondere ein Hinweis auf bestehende Zinsänderungsrisiken.

34 % der Bilanzsumme der Stadt Neu-Anspach sind kreditfinanziert. Bei Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Höhe von 33,9 Mio. € bedeutet eine Erhöhung des Zinssatzes um einen Basispunkt (0,01%-Punkt) zusätzliche Zinskosten in Höhe von 3.390 € im Jahr.

Der **Anlagendeckungsgrad I** gibt Auskunft darüber, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist. Gleichlaufend mit der Eigenkapitalquote I ist der Anlagendeckungsgrad I erstmals im Betrachtungszeitraum positiv.

Der **Anlagendeckungsgrad II** gibt den Anteil des langfristigen Kapitals – Eigenkapital, Sonderposten, langfristigen Rückstellungen²⁸, Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit > 1 Jahr – am Anlagevermögen an. Mit einem Wert von (mindestens) 100% ist der Anlagendeckungsgrad II Hinweis auf die Einhaltung der Fristenkongruenz (so genannte „goldenen Bilanzregel“). Diese Regel wird in der Stadt Neu-Anspach im Betrachtungszeitraum nicht eingehalten, es gibt jedoch eine positive Tendenz.

Neben den quotalen Beziehungen der Bilanzpositionen zueinander geben bestimmte Bilanzpositionen „je Einwohner“ und deren Entwicklung im Zeitablauf Auskunft über das Investitions- und Finanzierungsverhalten der Stadt Neu-Anspach:

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohnerzahl	14.555	14.565	14.661	14.701	14.661
Anlagevermögen je Einwohner	5.430 €	5.793 €	5.844 €	6.332 €	6.323 €
Eigenkapital je Einwohner	-295 €	-352 €	-270 €	-117 €	957 €
Kreditverbindlichkeiten je Einwohner	2.783 €	3.163 €	3.150 €	2.989 €	2.311 €

Tabelle 35: bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil II

Die überwiegend kreditfinanzierte Investitionstätigkeit der Stadt Neu-Anspach führt, verstärkt durch sinkende Einwohnerzahlen, zu entsprechend höheren Beträgen je Einwohner.

Die relativen Veränderungen zum jeweiligen Vorjahr sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohnerzahl	-0,47%	0,07%	0,66%	0,27%	-0,27 %
Anlagevermögen je Einwohner	-2,35%	6,68%	0,88%	8,35%	-0,13 %
Eigenkapital je Einwohner	-785,07%	19,28%	-23,39%	-56,67%	918,92 %
Kreditverbindlichkeiten je Einwohner	6,49%	13,68%	0,41%	-5,12%	-22,68 %

Tabelle 36: bilanzielle Kennzahlen im Zeitablauf, Teil III

²⁸ Aus Vereinfachungsgründen wurden (nur) die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen berücksichtigt.

10.2.1 Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014

Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014 „Kommunalpolitisch steuern mit dem Haushalt“									
Produktbereich	Anteil des Aufwands des Produktbereichs an der Summe der Aufwendungen aller Produktbereich			Deckung des Gesamtaufwands des Produktbereichs durch Gesamterträge des gleichen Produktbereichs			Ergebnis des Produktbereichs in Euro pro Einwohner		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
01 - Innere Verwaltung	13,69%	11,66%	12,86%	91,31%	89,57%	88,32%	-23,18 €	-34,27 €	-42,52 €
02 - Sicherheit und Ordnung	4,89%	4,29%	4,49%	48,01%	46,56%	44,73%	-65,10 €	-77,18 €	-84,31 €
03 - Schulträgeraufgaben	Produktbereich wird von der Stadt Neu-Anspach nicht verwendet.								
04 - Kultur und Wissenschaft	0,49%	0,31%	0,39%	14,00%	8,50%	13,17%	-9,45 €	-9,09 €	-11,20 €
05 - Soziale Leistungen	1,88%	1,35%	1,34%	69,24%	59,49%	52,65%	-13,55 €	-15,28 €	-18,67 €
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	20,06%	17,79%	17,17%	39,47%	24,73%	27,75%	-351,73 €	-371,44 €	-349,18 €
07 - Gesundheitsdienste	Produktbereich wird von der Stadt Neu-Anspach nicht verwendet.								
08 - Sportförderung	3,19%	1,55%	1,74%	18,21%	31,66%	35,37%	-60,82 €	-33,47 €	-34,66 €
09 - Räumliche Planung und Entwicklung	0,70%	0,71%	0,81%	16,27%	6,46%	7,53%	-12,83 €	-19,28 €	-21,28 €
10 - Bauen und Wohnen	Produktbereich wird von der Stadt Neu-Anspach nicht verwendet.								
11 - Ver- und Entsorgung		14,14%	14,40%		99,56%	97,55%		-1,73 €	-10,13 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	8,12%	6,22%	6,53%	12,15%	17,14%	15,55%	-216,58 €	-193,42 €	-209,05 €
13 - Natur- und Landschaftspflege	2,14%	1,55%	1,68%	53,64%	53,51%	65,97%	-41,49 €	-40,16 €	-27,41 €
14 - Umweltschutz	0,33%	0,25%	0,42%	56,00%	25,23%	40,72%	-3,47 €	-5,46 €	-6,92 €
15 - Wirtschaft und Tourismus	1,93%	1,95%	1,24%	22,51%	20,36%	31,48%	-39,97 €	-46,24 €	-27,56 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	42,59%	38,21%	36,94%	41,15%	36,70%	39,36%	-486,79 €	-575,47 €	-536,74 €

Tabelle 37: Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014**Zur Kennzahl „Anteil des Aufwands des Produktbereichs ...**

- Aufwand pro Produktbereich (Zähler): Ordentliche Aufwendungen wie Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Transferaufwendungen, sonstige ordentliche Aufwendungen, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Steueraufwendungen, Aufwendungen der sozialen Sicherung. Zur Grundzahl gehören nicht die Aufwendungen für interne Leistungen und nicht die außerordentlichen Aufwendungen.
- Gesamtaufwand des Ergebnishaushalts (Nenner): die o. g. Aufwandsarten werden analog unter Heranziehung der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

Zur Kennzahl „Deckung des Aufwands des Produktbereichs durch Erträge des gleichen Produktbereichs ...

- Erträge des Produktbereichs (Zähler): Die Ertragsart „Steuern und ähnliche Abgaben“ soll nicht in die Grundzahl einbezogen werden. Ebenfalls nicht einbezogen werden die außerordentlichen Erträge. Im Übrigen werden alle anderen Ertragsarten einschließlich der Erträge aus internen Leistungsverrechnungen bei der Erfassung der Grundzahl berücksichtigt.
- Aufwand des Produktbereichs (Nenner): Definition und Erfassung dieser Grundzahl wie oben unter a) „Aufwand pro Produktbereich“, allerdings einschließlich der Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen; zur Grundzahl gehören nicht die außerordentlichen Aufwendungen.

Zur Kennzahl „Ergebnis des Produktbereichs in Euro pro Einwohner“:

- Ergebnis (Zähler): Saldo aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen einschließlich der Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungen, aber ohne Berücksichtigung der Ertragsart "Steuern und steuerähnliche Abgaben" und ohne Berücksichtigung von: außerordentlichen Erträgen, außerordentlichen Aufwendungen, Jahresfehlbeträgen aus Vorjahren.
- Einwohner (Nenner): Arithmetischen Mittel aus Einwohnerzahl am Jahresanfang und Jahresende gemäß Bevölkerungsstatistik.

10.3 Vollständigkeitserklärung

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Stadt Neu-Anspach

Herr Bürgermeister Thomas Pauli versichert nach bestem Wissen und Gewissen Folgendes:

Aufklärung und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, die der Fachbereich Revision des Hochtaunuskreises (i.F. Revision) gemäß § 128 HGO verlangt hat, bzw. die für die Beurteilung des Jahresabschlusses mit Rechenschaftsbericht, der Übersichten über das Anlagevermögen sowie der Forderungen und Verbindlichkeiten erforderlich sind, und die darüber hinaus gehenden für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen wurden der Revision vollständig übergeben. Sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt. Vollständig weitergegeben sind neben meinen persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse aller Mitglieder der Verwaltung.

Als Auskunftspersonen habe ich folgende Personen benannt:

1. Sebastian Knull
2. Franziska Keth
3. Christian Neuenfeldt
3. Katja Bender
4. Alexandra Böhmer
- 5.
- 6.

Diese Personen sind von mir angewiesen worden, der Revision alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstabweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu liegenden Nachweise (begründete Unterlagen).

2

3. Durch ausreichende organisatorische Vorkehrungen und Kontrollen ist gewährleistet, dass die Aufzeichnungen im Rechnungswesen nur nach ordnungsmäßig dokumentierten Organisationsunterlagen, Programmen und Bedienungseingriffen durchgeführt wurden.
4. Die erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
5. Nicht ausgedruckte aufbewahrungspflichtige Daten sind innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen jederzeit verfügbar und können innerhalb angemessener Frist in geordneter Weise lesbar gemacht werden.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die nach § 33 Abs. 6 GemHVO erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
 - von mir wahrgenommen.
 - auf auswählen übertragen und von auswählen wahrgenommen.

Jahresabschluss

8. Der der Revision zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2015 beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem Magistrat eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
 - bestehen nicht.
 - sind im Jahresabschluss enthalten.
 - sind im Rechenschaftsbericht dargelegt.
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens, Schulden, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen,
 - bestehen nicht.
 - sind im Anhang dargelegt.

12. Ein Beteiligungsbericht

ist nach § 123a HGO erforderlich, enthält die geforderten Angaben, wird fortgeschrieben und wurde der Revision in der zuletzt veröffentlichten Fassung zur Verfügung gestellt.

ist nach § 123a HGO nicht erforderlich.

Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Bilanzstichtag

nicht.

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen, Betrauungsakten und sonstigen Sicherheiten bestanden am Bilanzstichtag

nicht.

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

Im Anhang sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Vermögensrechnung ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Vermögensrechnung ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Bilanzstichtag

nicht.

sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.

15. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins-, und Währungswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Bilanzstichtag

nicht.

und sind in den Büchern vollständig erfasst und im Anhang dargestellt.

und sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Bilanzstichtag
- nicht.
 - und sind im Anhang dargestellt.
 - und sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen –
- im Anhang angegeben.
 - unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind
- lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - sind im Anhang angegeben.
 - unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems
- lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - sind vollständig mitgeteilt worden.
20. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.
21. Die gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Ergänzende Angaben

22. Folgende ergänzende Angaben werden gemacht:

Zu Ziffer 14, Rückgabe- / Rücknahmeverpflichtungen

Zu Ziffer 15, Derivative Finanzinstrumente

Zu Ziffer 16, Verträge von besonderer Bedeutung

Zu Ziffer 17, Finanzielle Verpflichtungen

Zu Ziffer 18, Rechtsstreitigkeiten

Neu-Anspach, den 09.04.2019



Thomas Pauli
Bürgermeister

Anlagen:

⇒ Anlagen wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben.

10.4 Jahresabschluss 2018 der Stadt Neu-Anspach

Stadt Neu-Anspach

Jahresabschluss 2018

2018



Inhaltsverzeichnis

1.	Jahresabschluss in Zahlen.....	3
1.1	Vermögensrechnung.....	4
1.2	Gesamtergebnisrechnung.....	7
1.3	Gesamtfinanzrechnung.....	8
1.4	Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen.....	10
2.	Anhang.....	264
3.	Rechenschaftsbericht.....	325

Jahresabschluss in Zahlen

Jahresabschluss 2018

Vermögensrechnung				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Veränderung
01	Aktiva			
02	1 Anlagevermögen	92.705.425,05	93.079.472,28	-374.047,23
03	- frei -			
04	- frei -			
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.482.705,00	6.721.152,00	-238.447,00
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	92.482,00	95.615,00	-3.133,00
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	6.390.223,00	6.625.537,00	-235.314,00
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände			
09	1.2 Sachanlagevermögen	84.820.992,94	84.965.551,91	-144.558,97
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	20.298.511,90	19.992.893,52	305.618,38
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	18.937.889,00	19.285.980,00	-348.091,00
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	41.335.392,07	41.536.451,84	-201.059,77
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	710.484,00	763.838,00	-53.354,00
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	2.354.850,01	2.546.616,00	-191.765,99
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.183.865,96	839.772,55	344.093,41
16	1.3 Finanzanlagevermögen	1.401.727,11	1.392.768,37	8.958,74
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
19	1.3.3 Beteiligungen	690.048,43	690.048,43	
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht			
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	134.020,98	125.063,24	8.957,74
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	577.657,70	577.656,70	1,00
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			
23	2 Umlaufvermögen	6.070.321,16	4.634.298,08	1.436.023,08
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe	153.790,01	92.688,64	61.101,37
25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren			
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	3.212.848,75	2.446.993,83	765.854,92
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	1.441.975,49	1.138.371,38	303.604,11
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	882.590,91	778.641,62	103.949,29
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	834.650,26	455.708,93	378.941,33
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.			
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	53.632,09	74.271,90	-20.639,81
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens			
33	2.4 Flüssige Mittel	2.703.682,40	2.094.615,61	609.066,79
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten	38.308,56	330.885,91	-292.577,35
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		1.717.240,07	-1.717.240,07
38	Summe Aktiva	98.814.054,77	99.761.896,34	-947.841,57
39				
40	Passiva			
41	1 Eigenkapital	-14.024.523,31		-14.024.523,31
42	1.1 Netto-Position	-13.943.157,32	-2.773.140,27	-11.170.017,05

Jahresabschluss 2018

Vermögensrechnung				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Veränderung
43	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	-78.280,00	-1.173.018,87	1.094.738,87
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses			
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses		-1.173.018,87	1.173.018,87
46	1.2.3 Sonderrücklagen	-78.280,00		-78.280,00
46A	davon: Sonderrücklagen	-78.280,00		-78.280,00
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen			
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen			
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen			
48	1.2.4 Stiftungskapital			
50	1.3 Ergebnisverwendung	-3.085,99	5.663.399,21	-5.666.485,20
51	1.3.1 Ergebnisvortrag		8.429.667,45	-8.429.667,45
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		8.429.667,45	-8.429.667,45
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren			
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.085,99	-2.766.268,24	2.763.182,25
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.461.448,49	523.470,93	937.977,56
56	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.464.534,48	-3.289.739,17	1.825.204,69
56A	1.4 Negatives Eigenkapital		-1.717.240,07	1.717.240,07
57	2 Sonderposten	-33.783.320,04	-34.256.101,56	472.781,52
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	-32.967.483,60	-33.462.923,41	495.439,81
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-20.196.791,00	-21.031.870,00	835.079,00
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-8.561.089,97	-8.307.317,00	-253.772,97
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-4.209.602,63	-4.123.736,41	-85.866,22
62	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	-815.836,44	-793.178,15	-22.658,29
62A	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG			
62B	2.4 Sonstige Sonderposten			
63	3 Rückstellungen	-6.845.174,36	-17.080.779,49	10.235.605,13
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht.	-4.822.925,60	-5.192.759,31	369.833,71
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	-1.141.500,00	-11.201.897,39	10.060.397,39
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.			
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten			
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-880.748,76	-686.122,79	-194.625,97
69	4 Verbindlichkeiten	-42.507.011,13	-46.810.549,50	4.303.538,37
70	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen			
70A	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
71	4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnahm.	-30.555.129,32	-31.441.470,06	886.340,74
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
71B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-125.245,36	-131.665,41	6.420,05
71C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-30.429.883,96	-31.309.804,65	879.920,69
72	4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten	-30.538.599,41	-31.420.299,10	881.699,69
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			

Jahresabschluss 2018

Vermögensrechnung				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Veränderung
72B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-125.245,36	-131.665,41	6.420,05
72C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-30.413.354,05	-31.288.633,69	875.279,64
73	4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern			
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
73B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
73C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
74	4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	-16.529,91	-21.170,96	4.641,05
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
74B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
74C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-16.529,91	-21.170,96	4.641,05
74D	4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	-3.327.823,93	-12.500.000,00	9.172.176,07
74E	davon: gegenüber Kreditinstituten	-3.327.823,93	-12.500.000,00	9.172.176,07
74F	davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern			
74G	davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern			
75	4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften	-13.195,10	-16.208,91	3.013,81
76	4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	-1.248.533,96	-1.232.628,90	-15.905,06
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-1.220.765,71	-1.108.883,04	-111.882,67
78	4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	-40.359,01		-40.359,01
79	4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	-19.269,23	-41.774,99	22.505,76
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	-19.269,23	-33.138,32	13.869,09
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen			
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung			
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.		-8.636,67	8.636,67
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-6.081.934,87	-469.583,60	-5.612.351,27
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	-1.654.025,93	-1.614.465,79	-39.560,14
83	Summe Passiva	-98.814.054,77	-99.761.896,34	947.841,57

Jahresabschluss 2018

Ergebnisrechnung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieben. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. /.Ergebnis HHJ 2018
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.315.707,59	-1.395.899,00	-1.372.409,52	-23.489,48
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.348.026,85	-6.247.168,00	-6.423.858,24	176.690,24
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-925.314,12	-1.152.840,00	-907.269,23	-245.570,77
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-4.174,87	-30.000,00	-11.779,90	-18.220,10
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-20.388.325,23	-21.150.818,00	-18.724.569,41	-2.426.248,59
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-771.532,51	-753.684,00	-743.472,00	-10.212,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.000.145,90	-2.999.600,00	-3.319.814,78	320.214,78
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.402.667,33	-1.427.521,00	-1.394.788,89	-32.732,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-216.699,84	-152.264,00	-720.568,26	568.304,26
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-34.372.594,24	-35.309.794,00	-33.618.530,23	-1.691.263,77
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.157.664,38	6.880.577,00	7.569.332,89	-688.755,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.038.133,25	904.380,00	808.651,33	95.728,67
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.549.804,51	5.673.568,39	5.803.623,29	-130.054,90
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	90.044,98		215.663,79	-215.663,79
14	66	Abschreibungen	2.940.839,25	2.775.456,00	2.909.566,40	-134.110,40
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.962.350,89	3.028.865,00	3.031.395,49	-2.530,49
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.249.395,77	14.980.430,00	13.990.187,62	990.242,38
17	72	Transferaufwendungen	3.219,00	5.500,00	108,75	5.391,25
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.399,83	20.578,00	19.084,18	1.493,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	33.920.806,88	34.269.354,39	34.131.949,95	137.404,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-451.787,36	-1.040.439,61	513.419,72	-1.553.859,33
21	56, 57	Finanzerträge	-81.549,80	-112.430,00	-50.283,88	-62.146,12
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.056.808,09	1.127.500,00	998.312,65	129.187,35
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	975.258,29	1.015.070,00	948.028,77	67.041,23
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-34.454.144,04	-35.422.224,00	-33.668.814,11	-1.753.409,89
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	34.977.614,97	35.396.854,39	35.130.262,60	266.591,79
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	523.470,93	-25.369,61	1.461.448,49	-1.486.818,10
27	59	Außerordentliche Erträge	-5.262.753,45	-2.546.930,00	-2.360.756,54	-186.173,46
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.973.014,28		896.222,06	-896.222,06
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-3.289.739,17	-2.546.930,00	-1.464.534,48	-1.082.395,52
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-2.766.268,24	-2.572.299,61	-3.085,99	-2.569.213,62
		Nachrichtlich:				
A		Summe der Jahresfehlbeträge	-3.215.954,48		-8.429.667,45	8.429.667,45
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge	11.656.494,33		8.440.539,85	-8.440.539,85
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	8.440.539,85		10.872,40	-10.872,40

Jahresabschluss 2018

Finanzrechnung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	937.767,44	974.099,00	806.631,99	167.467,01
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.308.865,06	6.271.168,00	6.201.654,56	69.513,44
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	854.977,55	1.102.840,00	863.731,35	239.108,65
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.519.353,76	21.150.818,00	18.821.226,69	2.329.591,31
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	850.404,61	803.684,00	787.449,67	16.234,33
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.038.969,60	2.999.600,00	3.300.458,93	-300.858,93
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	161.688,94	117.430,00	177.154,70	-59.724,70
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	585.863,94	574.314,00	572.904,07	1.409,93
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	33.257.890,90	33.993.953,00	31.531.211,96	2.462.741,04
10	Personalauszahlungen	-7.171.577,45	-6.910.577,00	-7.156.434,45	245.857,45
11	Versorgungsauszahlungen	-793.552,43	-891.496,00	-797.351,60	-94.144,40
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.434.473,76	-5.705.720,79	-5.560.415,02	-145.305,77
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-3.219,00	-5.500,00	-108,75	-5.391,25
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-2.809.540,73	-3.028.865,00	-2.867.643,44	-161.221,56
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-13.354.424,12	-13.900.923,00	-13.935.806,67	34.883,67
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.048.651,24	-1.127.500,00	-992.631,46	-134.868,54
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	37.594,37	-20.578,00	120.514,92	-141.092,92
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-30.577.844,36	-31.591.159,79	-31.189.876,47	-401.283,32
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	2.680.046,54	2.402.793,21	341.335,49	2.061.457,72
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.256.210,75	1.206.287,00	331.176,16	875.110,84
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.728.420,01	3.182.749,00	707.872,37	2.474.876,63
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	2.984.630,76	4.389.036,00	1.039.048,53	3.349.987,47
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-755.468,85	-1.866.800,00	-438.151,58	-1.428.648,42
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-894.635,08	-2.237.472,47	-1.300.145,16	-937.327,31
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-336.461,24	-704.645,02	-224.086,53	-480.558,49
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-11.044,84	-14.200,00	-13.204,18	-995,82
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-1.997.610,01	-4.823.117,49	-1.975.587,45	-2.847.530,04
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	987.020,75	-434.081,49	-936.538,92	502.457,43
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	3.667.067,29	1.968.711,72	-595.203,43	2.563.915,15

Jahresabschluss 2018

Finanzrechnung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.062.149,02		446.060,99	-446.060,99
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-1.624.638,34	-1.302.890,00	-1.277.255,40	-25.634,60
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	437.510,68	-1.302.890,00	-831.194,41	-471.695,59
	(Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	4.104.577,97	665.821,72	-1.426.397,84	2.092.219,56
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	16.125.375,43		16.348.403,07	-16.348.403,07
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-20.436.198,57		-14.317.262,37	14.317.262,37
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-4.310.823,14		2.031.140,70	-2.031.140,70
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	2.299.035,78		2.092.790,61	
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-206.245,17	665.821,72	604.742,86	61.078,86
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	2.092.790,61		2.697.533,47	

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-129.446,22	-139.270,00	-131.704,41	-7.565,59
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.068,90	-29.910,00	-26.558,45	-3.351,55
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-82.875,63	-48.000,00	-49.696,84	1.696,84
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-3.053,17	-30.000,00	0,00	-30.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.661,50	-20.000,00	0,00	-20.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-66.616,00	-66.167,00	-66.618,00	451,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-48.885,61	-42.285,00	-422.875,15	380.590,15
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-363.607,03	-375.632,00	-697.452,85	321.820,85
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.983.700,14	2.049.050,00	2.551.744,49	-502.694,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	476.337,55	392.496,00	312.049,82	80.446,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	917.480,29	947.586,90	906.140,59	41.446,31
14	66	Abschreibungen	406.053,66	390.872,00	408.577,20	-17.705,20
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	279.437,76	279.000,00	324.085,61	-45.085,61
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.160,34	15.050,00	13.899,20	1.150,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.077.169,74	4.074.054,90	4.516.496,91	-442.442,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.713.562,71	3.698.422,90	3.819.044,06	-120.621,16
21	56, 57	Finanzerträge	-20.666,66	-17.400,00	-19.090,63	1.690,63
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-20.666,66	-17.400,00	-19.090,63	1.690,63
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.692.896,05	3.681.022,90	3.799.953,43	-118.930,53
25	59	Außerordentliche Erträge	-873.973,12	-2.541.680,00	-1.534.951,17	-1.006.728,83
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	46.193,80	0,00	724.295,64	-724.295,64
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-827.779,32	-2.541.680,00	-810.655,53	-1.731.024,47
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.865.116,73	1.139.342,90	2.989.297,90	-1.849.955,00
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.943.378,28	-3.370.010,00	-3.995.959,74	625.949,74
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	754.275,89	594.190,00	819.420,79	-225.230,79
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.189.102,39	-2.775.820,00	-3.176.538,95	400.718,95
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-323.985,66	-1.636.477,10	-187.241,05	-1.449.236,05

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	1.383.353,42	3.182.749,00	494.656,84	2.688.092,16
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	1.383.353,42	3.182.749,00	494.656,84	2.688.092,16
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-572.178,11	-957.500,00	-109.913,82	-847.586,18
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.071,00	1.071,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-72.132,68	-129.577,81	-68.451,70	-61.126,11
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-11.044,84	-14.200,00	-13.204,18	-995,82
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-655.355,63	-1.221.277,81	-192.640,70	-1.028.637,11
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	727.997,79	1.961.471,19	302.016,14	1.659.455,05

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Assistenz Bürgermeister

Verantwortliche Person(en)

Nina Körber

Kurzbeschreibung

Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen, Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen, Betreuung der Homepage, Städtepartnerschaften.

Zielgruppe

Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Magistrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach, weitere Interessierte.

Allgemeine Ziele

Schaffung guter administrativer Rahmenbedingungen für die städtischen Organe durch die Organisation des Sitzungswesens mit Unterstützung des DV-Programms SD.NET.
Mitwirkung bei der Umsetzung kommunaler Willensbildung.
Unterstützung bei der unabhängigen Wahrnehmung des Mandats.
Betreuung und regelmässige Überarbeitung der Homepage der Stadt mit dem Ziel einer prägnanten Darstellung.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-4.117,62	-2.000,00	-1.861,30	-138,70
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.908,90	-2.249,00	-5.324,93	3.075,93
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.026,52	-4.249,00	-7.186,23	2.937,23
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	193.758,01	204.500,00	199.221,59	5.278,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	328.544,74	213.000,00	181.718,00	31.282,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.090,97	129.000,00	108.399,96	20.600,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	168,00	168,00	168,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	639.561,72	546.668,00	489.507,55	57.160,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	633.535,20	542.419,00	482.321,32	60.097,68
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	633.535,20	542.419,00	482.321,32	60.097,68
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	633.535,20	542.419,00	482.321,32	60.097,68
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-638.615,72	0,00	-485.281,97	485.281,97
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	75.940,52	5.840,00	59.753,28	-53.913,28
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-562.675,20	5.840,00	-425.528,69	431.368,69
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	70.860,00	548.259,00	56.792,63	491.466,37

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Zentrale Dienste

Verantwortliche Person(en)

Karin Schütz

Auftragsgrundlage

Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.

Kurzbeschreibung

Konzepte zur Organisation der gesamten Verwaltung
Koordination zwischen den Leistungsbereichen
Strategische Entwicklung
Informationsmanagement
Allg. Rechtsgrundlagen
Verwaltungskultur (z.B. Leitbild)
Zentrale Beschaffungen (z.B. Büromaterial)
Datenschutz
Gesundheitsmanagement (hier Arbeitssicherheit)

Zentrale Dienstleistungen:
Hauspost (Abwicklung erfolgt im Bürgerservice)
Versicherungen
Submissionen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.
Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.

Allgemeine Ziele

Optimierung der Verwaltungsprozesse zur Steigerung der Effizienz
Erarbeitung von Konzepten zur interkommunalen Zusammenarbeit
Konzeption und Durchführung der internen Arbeitssicherheit

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-160,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-27,45	27,45
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-302,50	0,00	-249,10	249,10
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-293.220,83	293.220,83
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-462,50	-20.000,00	-293.497,38	273.497,38
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	185.626,28	102.724,00	225.839,93	-123.115,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-9.675,02	-975,00	-34.581,85	33.606,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.888,42	231.900,92	211.159,39	20.741,53
14	66	Abschreibungen	2.053,33	1.815,00	2.986,01	-1.171,01
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48,00	48,00	98,00	-50,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	372.941,01	335.512,92	405.501,48	-69.988,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	372.478,51	315.512,92	112.004,10	203.508,82
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	372.478,51	315.512,92	112.004,10	203.508,82
25	59	Außerordentliche Erträge	-46,43	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	127,42	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	80,99	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	372.559,50	315.512,92	112.004,10	203.508,82
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-451.831,99	-1.525.836,00	-162.204,97	-1.363.631,03
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	98.393,16	9.880,00	104.839,39	-94.959,39
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-353.438,83	-1.515.956,00	-57.365,58	-1.458.590,42
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.120,67	-1.200.443,08	54.638,52	-1.255.081,60

Jahresabschluss 2018

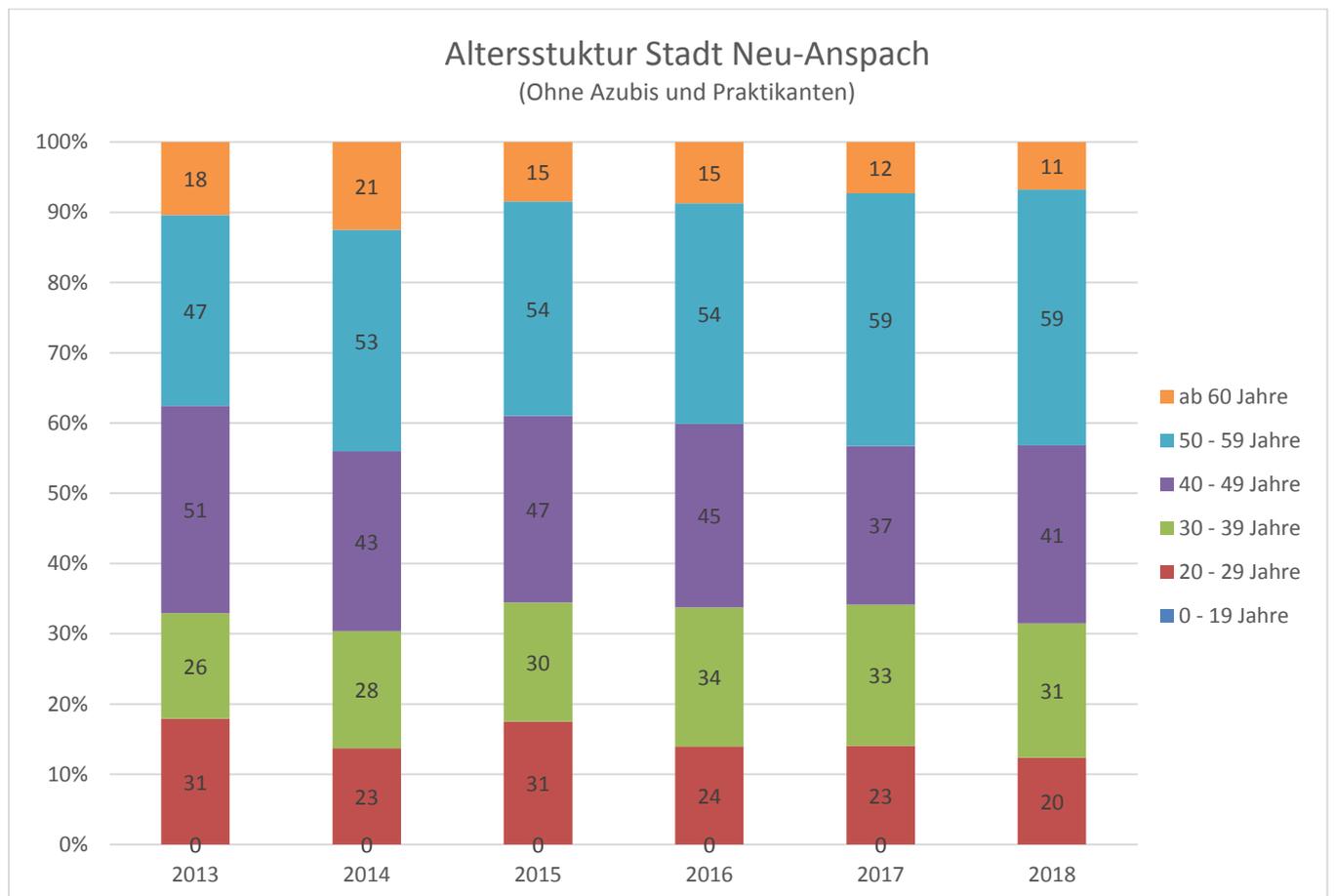
Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-694,33	-17.500,00	-9.834,01	-7.665,99
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-11.044,84	-14.200,00	-13.204,18	-995,82
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-11.739,17	-31.700,00	-23.038,19	-8.661,81
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.739,17	-31.700,00	-23.038,19	-8.661,81

Jahresabschluss 2018

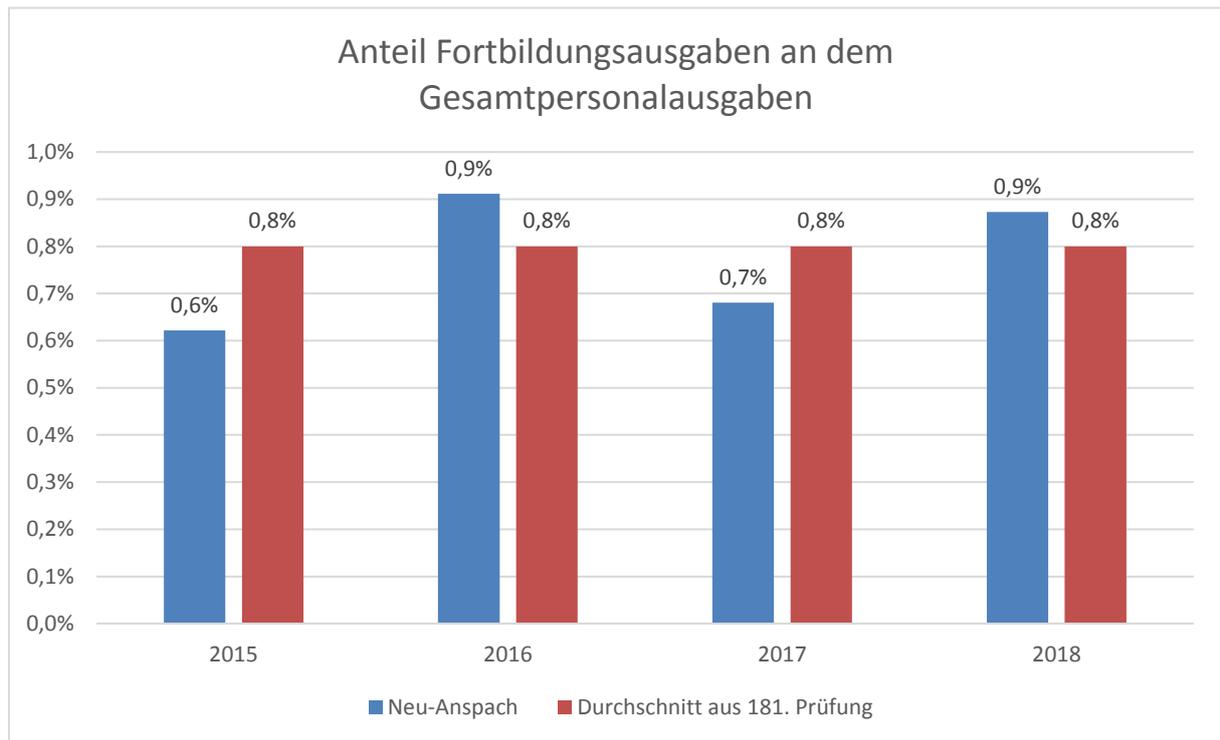
Produktbeschreibung Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste	Verantwortliche Person(en) Karin Schütz
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Strategische Entwicklung der personellen Ziele der Verwaltung Personalbedarfs- und Personalbeschaffungsplanung Sicherstellung der Abwicklung von Einstellungen inkl. Vertragsgestaltung Koordination, Management, Steuerung arbeitsrechtlicher Sachverhalte Implementierung von Konzepten zur Personalentwicklung/Nachwuchsförderung Koordination, Steuerung und Einbringung von Entlohnungs-Systemen Implementierung, Koordination und Umsetzung von Personalsteuerungsinstrumenten Schaffung von Best-Practice-Programmen und Benefits zum Thema Gesundheit (Gesundheitsmanagement)
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende der Stadtverwaltung.
Allgemeine Ziele	Durch bestgeeignete Beschäftigte, strategische Verwaltungsziele erreichen. Benötigtes Personal in der erforderlichen Qualifikation bereitstellen. Erkennen und Vorbereiten von Nachwuchsführungskräften und Spezialisten. Identifikation der Beschäftigten mit der Verwaltung fördern. Motivation der Beschäftigten fördern, aufrechterhalten und stärken. Kompetenzen bedarfsgerecht hochwertig ausbilden, fördern und fortentwickeln. Führungskräfte für ihre Rolle stärken, fördern und qualifizieren. Aufdecken von Fehlbesetzungen und Defiziten. Die Attraktivität der Verwaltung als Arbeitgeber steigern.

Alterstruktur Stadt Neu-Anspach (Stichtag 31.12.)

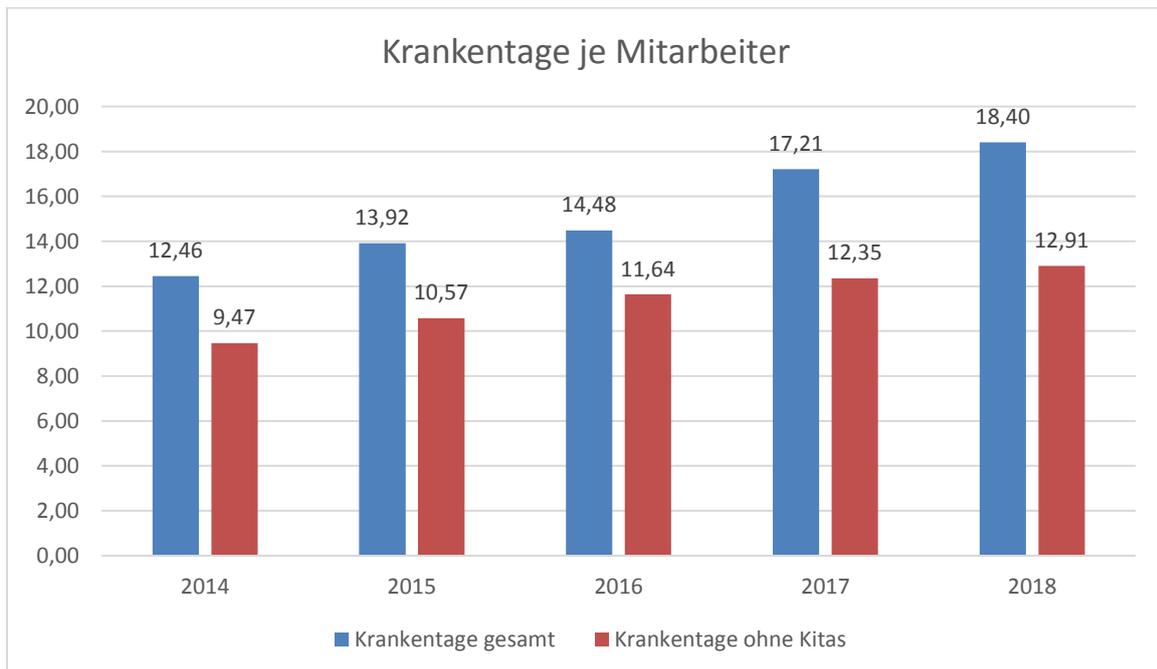
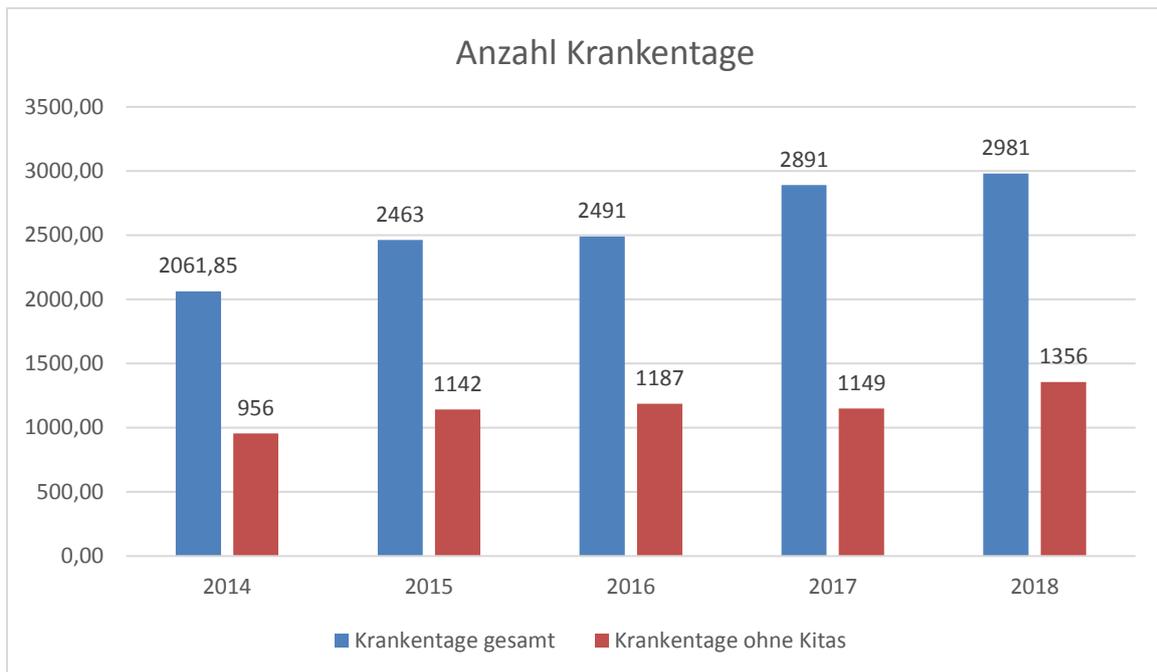
Altersstruktur	2013	2014	2015	2016	2017	2018
0-19 Jahre	0	0	0	0	0	0
20-29 Jahre	31	23	31	24	23	20
30-39 Jahre	26	28	30	34	33	31
40-49 Jahre	51	43	47	45	37	41
50-59 Jahre	47	53	54	54	59	59
über 60 Jahre	18	21	15	15	12	11
Anzahl der Mitarbeiter ohne Azubis, Praktikanten und Pensionäre	173	168	177	172	164	162
Alter im Durchschnitt	44,18	42,54	43,67	44,22	44,60	45,01
Betriebszugehörigkeit im Durchschnitt	12,77	12,94	12,34	13,50	13,76	13,51



Fortbildungsausgaben



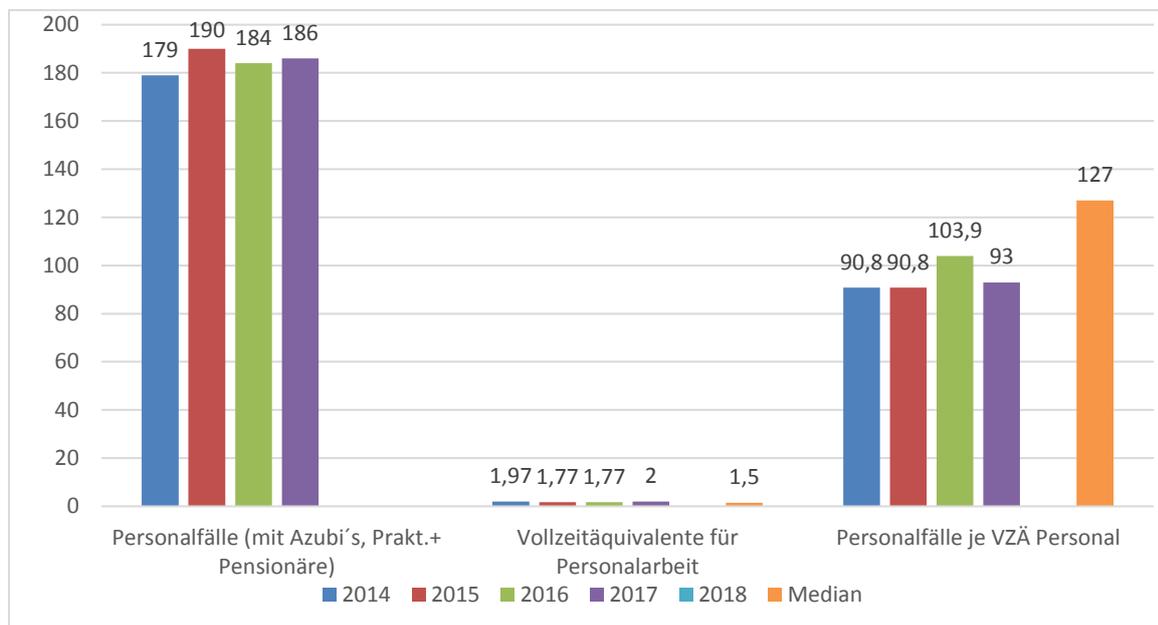
Krankentage



Kennzahlen: Personal (Quelle siehe G-Personalverwaltung-IVKS)

Personalbetreuungsfälle je Vollzeitäquivalent Personalbereich (Stichtag 31.12.)

	2014	2015	2016	2017	2018	Median aus 181. Überörtl. Prüfung
Personalfälle (mit Azubi's, Prakt.+ Pensionäre)	179	190	184	186	184	
Vollzeitäquivalente für Personalarbeit	1,97	1,77	1,77	2	2	1,5
Personalfälle je VZÄ Personal	90,8	107,3	103,9	93	92	127



Es wurde im damaligen KGST Vergleichsring vereinbart, dass aus betriebswirtschaftlicher Sicht eine hohe Fallzahl je Vollzeitäquivalent ein guter Wert ist. Qualitätsaspekte in der Personalbetreuung sind jedoch ebenfalls zu berücksichtigen. Es wurde jetzt der KGSt-Benchmark¹ in Höhe von 105,7 Personalbetreuungsfällen als gutes Ergebnis festgelegt.

Der Median bildet den Wert aus der 181. Vergleichenden Prüfung des Hessischen Rechnungshofes aus 15 Vergleichskommunen ab. Im Vergleich zum Median ist das Personalamt Neu-Anspachs besser ausgestattet. Dies hat zur Folge, dass pro Personaler weniger Personalfälle betreut werden.

Der Rechnungshof empfiehlt eine Soll-Personalausstattung für personalwirtschaftliche Aufgaben für Kommunen mit einer Größe von 10.000 bis 15.000 Einwohner auf Basis einer durchschnittlichen Betreuungsquote mit einer Sockelkapazität von 0,3 VZÄ + einer variablen Kapazität von 1:230 der betreuten Beschäftigten.

Dies bedeutet auf Neu-Anspach im Jahr 2017:

$$0,3 \text{ VZÄ} + 186/230 = 1,1 \text{ VZÄ}$$

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-69.328,93	-46.000,00	-31.758,89	-14.241,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-12.995,51	12.995,51
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-69.328,93	-46.000,00	-44.754,40	-1.245,60
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	240.963,17	365.430,00	754.746,80	-389.316,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.979,59	26.000,00	17.134,25	8.865,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.930,22	10.185,00	9.801,67	383,33
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.280,11	30.000,00	26.732,07	3.267,93
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	286.153,09	431.615,00	808.414,79	-376.799,79
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	216.824,16	385.615,00	763.660,39	-378.045,39
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	216.824,16	385.615,00	763.660,39	-378.045,39
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.754,50	-10.754,50
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	10.754,50	-10.754,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	216.824,16	385.615,00	774.414,89	-388.799,89
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-261.280,33	0,00	-835.916,72	835.916,72
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	52.800,87	80,00	87.398,07	-87.318,07
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-208.479,46	80,00	-748.518,65	748.598,65
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.344,70	385.695,00	25.896,24	359.798,76

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Finanz- und Rechnungswesen	Verantwortliche Person(en) Sebastian Knüll
Auftragsgrundlage	HGO, GemHvO-Doppik, GemKvO, Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Haushaltsplanung, Investitions- und Finanzplanung, Budgetierung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges, Berichtswesen, Schuldenmanagement, Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Stadt inkl. Mahnung und Vollstreckung, Veranlagung von kommunalen Steuern.
Zielgruppe	Städtische Gremien, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, Banken, Ministerien, in Neu-Anspach tätige oder ansässige Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Aufstellung und Vollzug des Haushaltes, geordnete und gesicherte Finanzwirtschaft der Stadt, Erstellung des Jahresabschlusses, rechtzeitige Sicherstellung der Zahlungsabwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Stadt, effektives Forderungsmangement, Festsetzung der kommunalen Abgaben und Steuern, das dazugehörige Widerspruchsmangement.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.810,16	0,00	27.733,16	-27.733,16
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	235.336,01	220.000,00	267.721,55	-47.721,55
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	247.146,17	220.000,00	295.454,71	-75.454,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	247.146,17	220.000,00	295.454,71	-75.454,71
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	247.146,17	220.000,00	295.454,71	-75.454,71
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	247.146,17	220.000,00	295.454,71	-75.454,71
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-247.529,34	-343.754,00	-296.085,58	-47.668,42
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	531,69	27.080,00	1.015,78	26.064,22
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-246.997,65	-316.674,00	-295.069,80	-21.604,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	148,52	-96.674,00	384,91	-97.058,91

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Assistenz Bürgermeister	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters
Kurzbeschreibung	Administration der Hard- und Software.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Stadtverordnete, Stadträte.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der informations- und kommunikationstechnischen Ausstattung der Verwaltung und Gremien. Bereitstellung einer effektiven und kostengünstigen elektronischen Datenverarbeitung.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.083,00	-1.084,00	-1.084,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.377,12	1.377,12
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.083,00	-1.084,00	-2.461,12	1.377,12
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.766,00	20.200,00	21.067,91	-867,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.465,44	1.600,00	1.536,12	63,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.681,96	210.900,00	208.876,33	2.023,67
14	66	Abschreibungen	26.596,12	21.270,00	24.731,00	-3.461,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	241.509,52	253.970,00	256.211,36	-2.241,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	240.426,52	252.886,00	253.750,24	-864,24
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	240.426,52	252.886,00	253.750,24	-864,24
25	59	Außerordentliche Erträge	-489,43	0,00	-546,62	546,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	40,00	-40,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-489,43	0,00	-506,62	506,62
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	239.937,09	252.886,00	253.243,62	-357,62
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-254.323,62	0,00	-265.382,41	265.382,41
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.140,83	2.550,00	15.631,16	-13.081,16
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-237.182,79	2.550,00	-249.751,25	252.301,25
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.754,30	255.436,00	3.492,37	251.943,63

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	1.207,00	0,00	702,00	-702,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	1.207,00	0,00	702,00	-702,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-22.013,58	-23.000,00	-18.559,93	-4.440,07
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-22.013,58	-23.000,00	-18.559,93	-4.440,07
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.806,58	-23.000,00	-17.857,93	-5.142,07

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Finanz- und Rechnungswesen	Verantwortliche Person(en) Sascha Herr
Auftragsgrundlage	GemKvO, Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Zielgruppe	Für die Stadt tätige Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen, sichere Abwicklung der Erträge, zeitnahe, erfolgreiche und möglichst vollständige sowie kostengünstige Beitreibung der Forderungen, Ausgleich der Forderungen durch präventive Maßnahmen, ein wirtschaftliches Mahn- und Vollstreckungswesen, Einsatz und Koordinierung des in Usingen, Neu-Anspach und Wehrheim eingesetzten Vollstreckungsbeamten.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.068,90	-29.910,00	-26.531,00	-3.379,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-15.266,47	15.266,47
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-25.068,90	-29.910,00	-41.797,47	11.887,47
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	85.632,87	84.777,00	87.835,18	-3.058,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.082,04	6.400,00	6.328,82	71,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.755,38	9.350,00	9.366,29	-16,29
14	66	Abschreibungen	661,55	0,00	571,81	-571,81
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.821,64	29.000,00	29.631,99	-631,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	125.953,48	129.527,00	133.734,09	-4.207,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	100.884,58	99.617,00	91.936,62	7.680,38
21	56, 57	Finanzerträge	-20.666,66	-17.400,00	-19.090,63	1.690,63
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-20.666,66	-17.400,00	-19.090,63	1.690,63
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	80.217,92	82.217,00	72.845,99	9.371,01
25	59	Außerordentliche Erträge	-89,81	0,00	-0,58	0,58
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	146,51	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	56,70	0,00	-0,58	0,58
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	80.274,62	82.217,00	72.845,41	9.371,59
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-93.331,63	0,00	-88.665,08	88.665,08
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.574,96	14.620,00	17.380,18	-2.760,18
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-75.756,67	14.620,00	-71.284,90	85.904,90
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.517,95	96.837,00	1.560,51	95.276,49

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

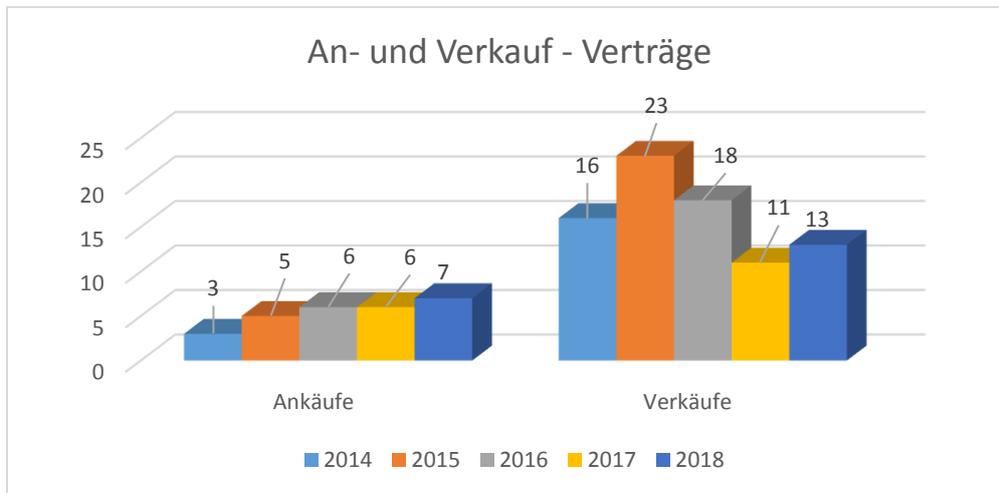
Produktbeschreibung Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bauen, Wohnen und Umwelt	Verantwortliche Person(en) Viola Feldmann
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	An- und Verkauf von Grundstücken
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Grundstückseigentümer, Bauwillige.
Allgemeine Ziele	Sicherung und Ausbau kommunaler immobilier Vermögenswerte durch den Kauf- und Verkauf unbebauter Grundstücke, Bodenbevorratung zur Realisierung von Baumaßnahmen und Städteplanung, Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus zur Ansiedlung von Gewerbe, Sicherung der Stadt zustehenden Rechte, Optimierung eines Flächenpools.

11108 – An- und Verkauf Immobilien und Grundstücke

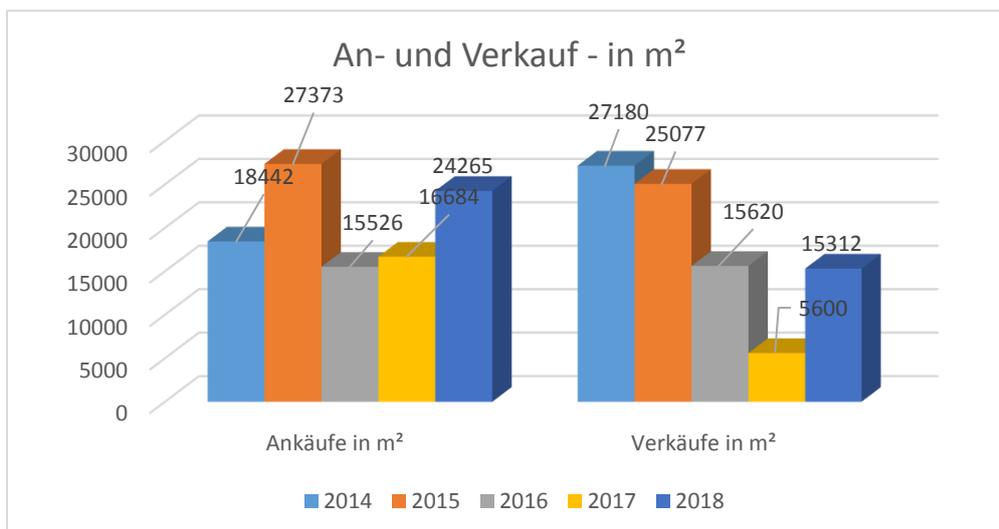
Kennzahl Kaufverträge

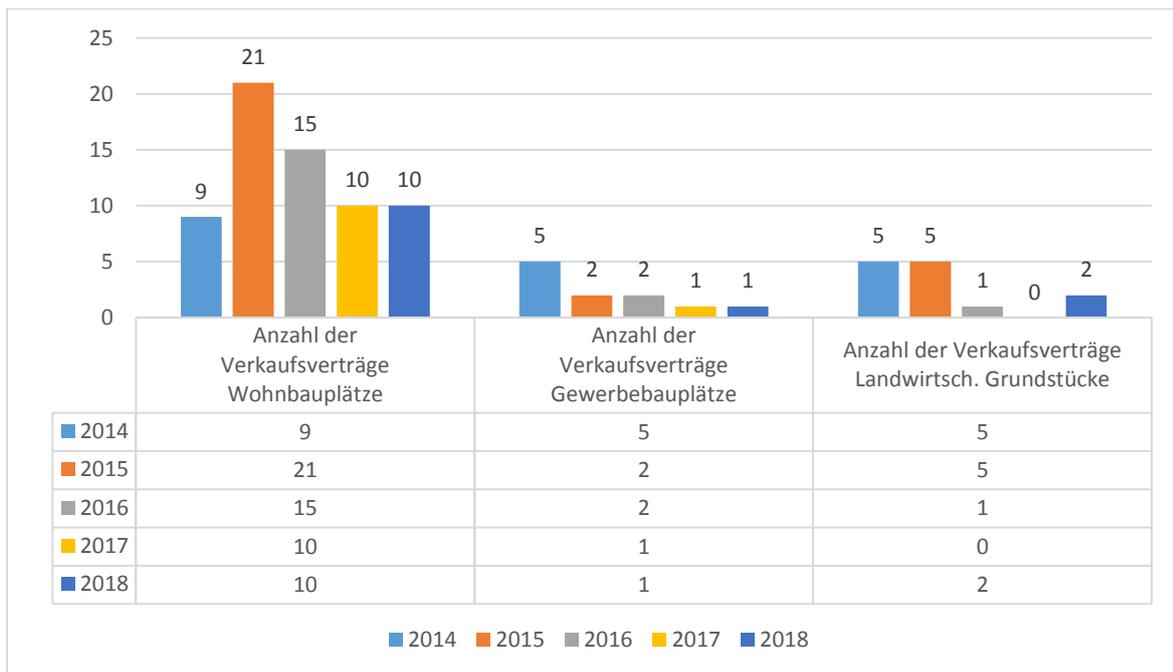
Der Fachbereich Bauen, Wohnen und Umwelt kümmert sich um die gesamte Abwicklung von Ankäufen und Verkäufen städtischer Immobilien. Es wird der Grundstücksverkehr zur Schaffung von Gewerbe- und Wohnbauland koordiniert. Außerdem wird dafür gesorgt, dass die Stadt über einen Flächenpool an landwirtschaftlichen Grundstücken verfügt, um strategisch wichtige Grundstücke für Tauschgeschäfte und für Ausgleichsmaßnahmen im Eigentum zu haben.

Ziel: Durch den Verkauf von Wohnbaugrundstücken werden städtebauliche Planungen umgesetzt, Neubürger gewonnen und ortsansässige Bürger gehalten.



Entwicklung der Vertragszahlen (absolut oben – in m² unten)





Darstellung der Entwicklung der verschiedenen Kaufverträge.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.312,62	0,00	-1.212,00	1.212,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-113,40	-136,00	-2.193,08	2.057,08
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.426,02	-136,00	-3.405,08	3.269,08
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	36.355,23	49.700,00	35.450,06	14.249,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.703,18	51.136,00	50.369,38	766,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.145,37	10.600,00	39.870,46	-29.270,46
14	66	Abschreibungen	3.048,64	482,00	3.813,00	-3.331,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	151.252,42	111.918,00	129.502,90	-17.584,90
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	149.826,40	111.782,00	126.097,82	-14.315,82
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	149.826,40	111.782,00	126.097,82	-14.315,82
25	59	Außerordentliche Erträge	-868.147,45	-2.541.680,00	-1.534.403,97	-1.007.276,03
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	44.146,98	0,00	710.883,14	-710.883,14
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-824.000,47	-2.541.680,00	-823.520,83	-1.718.159,17
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-674.174,07	-2.429.898,00	-697.423,01	-1.732.474,99
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	16.077,59	22.930,00	47.843,90	-24.913,90
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	16.077,59	22.930,00	47.843,90	-24.913,90
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-658.096,48	-2.406.968,00	-649.579,11	-1.757.388,89

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	1.382.146,42	3.182.749,00	493.954,84	2.688.794,16
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	1.382.146,42	3.182.749,00	493.954,84	2.688.794,16
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-570.870,47	-947.500,00	-102.162,67	-845.337,33
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.071,00	1.071,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-570.870,47	-1.067.500,00	-103.233,67	-964.266,33
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	811.275,95	2.115.249,00	390.721,17	1.724.527,83

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11109 Beitragswesen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bauen, Wohnen und Umwelt	Verantwortliche Person(en) Viola Feldmann
Auftragsgrundlage	BauGB, KAG, städtische Satzungen.
Kurzbeschreibung	Veranlagung von Erschließungsbeiträgen und wiederkehrenden Straßenbeiträgen, Erschließungsverträge, Ablöseverträge, Erschließungsbescheinigungen.
Zielgruppe	Grundstückseigentümer
Allgemeine Ziele	Veranlagung von Anliegerbeiträgen zur Deckung des städtischen Aufwandes für Erschließungsmaßnahmen, Wasser- und Abwasseranlagen, Neu- und Ausbaumaßnahmen von Straßen, Wegen und Plätzen.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11109 Beitragswesen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.897,39	1.897,39
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	-1.897,39	1.897,39
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.413,79	63.300,00	66.452,78	-3.152,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.759,32	5.135,00	5.121,25	13,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.115,76	2.970,00	3.389,65	-419,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	70.288,87	71.405,00	74.963,68	-3.558,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	70.288,87	71.405,00	73.066,29	-1.661,29
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	70.288,87	71.405,00	73.066,29	-1.661,29
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	70.288,87	71.405,00	73.066,29	-1.661,29
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.820,86	6.930,00	17.092,55	-10.162,55
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	18.820,86	6.930,00	17.092,55	-10.162,55
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	89.109,73	78.335,00	90.158,84	-11.823,84

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11109 Beitragswesen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. VOB, HOAI, BauGB, BGB, Wohnungsbindungsgesetz.
Kurzbeschreibung	Erneuerung, Erweiterung, Unterhaltung der städtischen Gebäude und Liegenschaften.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Mieter und Pächter, Feuerwehr, Vereine.
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Werterhaltung und Bewirtschaftung bebauter städtische Grundstücke (Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Bürgerhaus und Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehrgerätekäuser, Kita´s etc.) sowie Optimierung deren Betriebes und der Vermarktung. Überwachung baulicher Unterhaltungsmaßnahmen Dritter sowie Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen im Bereich des Energiemanagements.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-122.620,22	-132.610,00	-125.038,41	-7.571,59
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-7.342,96	0,00	-9.462,49	9.462,49
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-36.682,00	-36.233,00	-36.683,00	450,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-44.863,57	-37.600,00	-43.051,37	5.451,37
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-211.508,75	-206.443,00	-214.235,27	7.792,27
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.007,85	93.490,00	91.713,54	1.776,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.117,57	7.000,00	6.677,57	322,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.716,16	145.310,00	121.347,60	23.962,40
14	66	Abschreibungen	157.042,00	156.152,00	156.343,15	-191,15
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.819,34	11.834,00	10.668,20	1.165,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	383.702,92	413.786,00	386.750,06	27.035,94
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	172.194,17	207.343,00	172.514,79	34.828,21
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	172.194,17	207.343,00	172.514,79	34.828,21
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.136,89	0,00	2.618,00	-2.618,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	1.136,89	0,00	2.618,00	-2.618,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	173.331,06	207.343,00	175.132,79	32.210,21
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-294.449,32	-16.420,00	-299.362,60	282.942,60
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	210.056,30	253.730,00	216.469,22	37.260,78
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-84.393,02	237.310,00	-82.893,38	320.203,38
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	88.938,04	444.653,00	92.239,41	352.413,59

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.307,64	-10.000,00	-7.751,15	-2.248,85
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-1.307,64	-10.000,00	-7.751,15	-2.248,85
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.307,64	-10.000,00	-7.751,15	-2.248,85

Jahresabschluss 2018

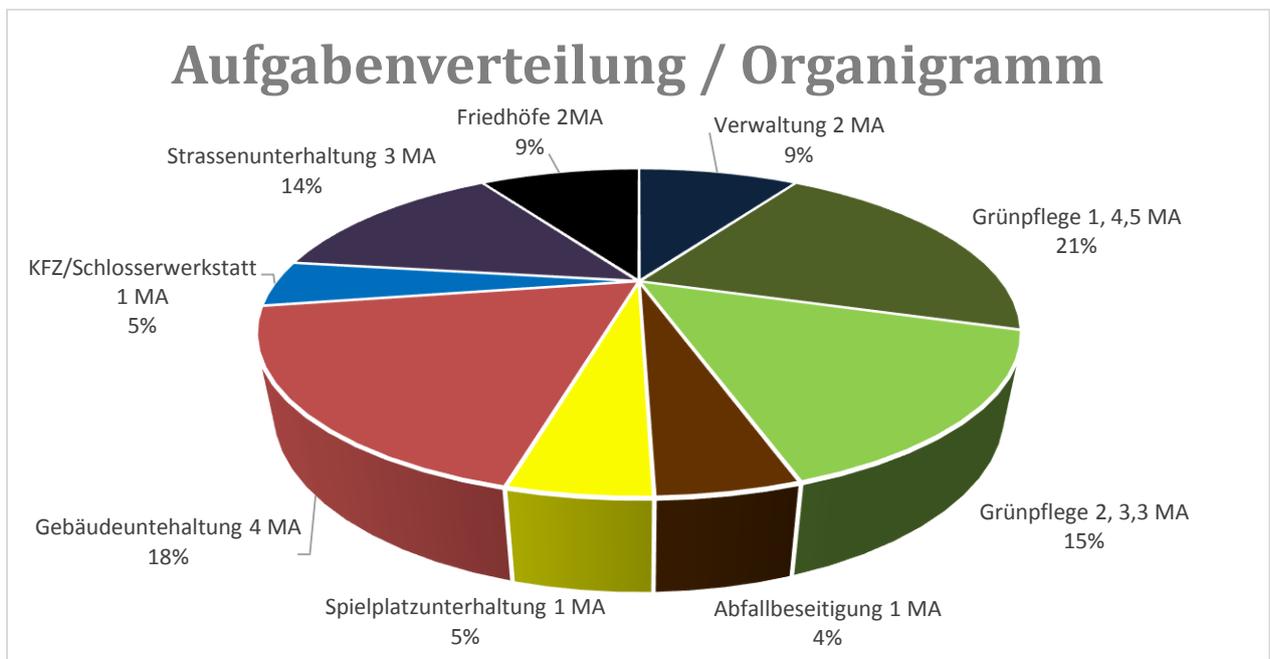
Produktbeschreibung Produkt (KT) 1111 Bauhofmanagement Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. Aufträge allein durch Fachämter und Kitas der Stadt Neu-Anspach, Keine Leistungserbringung an Dritte.
Kurzbeschreibung	Handwerkliche Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten der Stadt. Beschaffung und Unterhaltung der dazu benötigten Fahrzeuge und Geräte. <ul style="list-style-type: none"> - Gärtnerische Grünunterhaltung auf allen im Flächen im Eigentum der Stadt - Baumpflege für ca. 3.000 Bäume - Mähen und Düngen der Sportplätze - Kontrolle und Reinigung Bacheinläufe - Beseitigung des Abfalls der öffentlichen Müllcontainer und der illegalen Müllentsorgung - Gebäudeunterhaltung der städtischen Liegenschaften - Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Spielplätze - Winterdienst - Maßnahmen der Gefahrenabwehr - Maßnahmen zur Unterbringung Asyl - Betreuung der Friedhöfe - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Beschilderungen
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Stadtverwaltung mit ihren Organisationseinheiten.
Allgemeine Ziele	Auftragserfüllung der "internen Auftraggeber" der Stadtverwaltung. Abrechnung der Leistungen über Regie68 und Verbuchung der Leistungen über die ILV.

Statistische Kennzahlen Bauhof 2018

Einrichtungen

- Verwaltung
- Fahrzeughalle
- Schreinerwerkstatt
- Elektrowerkstatt
- Maler- und Lackierwerkstatt
- KFZ- und Schlosserwerkstatt
- Grünpflegewerkstatt
- Waschhalle
- Lager innen und außen

Aufgabenverteilung



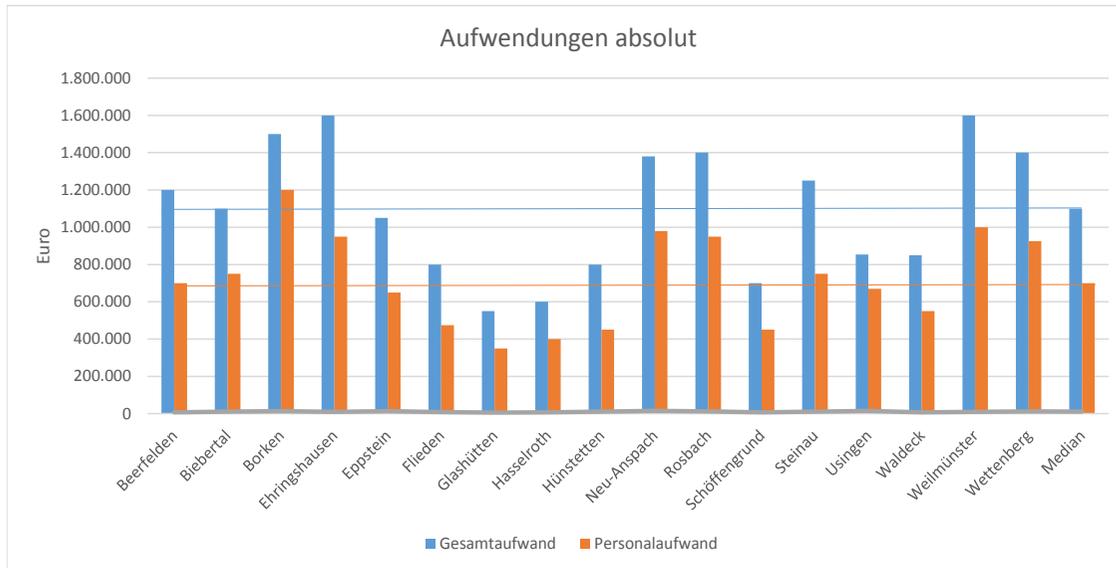
Fahrzeugbestand

- 2 Unimog
- 3 Schmalspurfahrzeuge
- 6 Transporter mit Pritsche
- 1 Kastenwagen groß
- 3 Kastenwagen klein
- 1 Radlader
- 1 Bagger
- 1 Friedhofs-bagger
- 3 Anhänger

Aufgaben

- Gärtnerische Grünunterhaltung auf allen Flächen die sich im Eigentum der Stadt befinden
- Baumpflege (ca. 3000 Bäume)
- Mähen und Düngen der Sportanlagen
- Straßenbauunterhaltung, Verkehrssicherung und Schilderbau
- Kontrolle und Reinigung der Bacheinläufe
- Abfallbeseitigung/illeg. Müll (184 Mülleimer und 21 Hundestationen), Straßenreinigung
- Unterstützung Durchführung kultureller Veranstaltungen/Feste
- Gebäudeunterhaltung aller städtischen Liegenschaften
- Kontrolle und Reinigung der Spielplätze (teilweise täglich)
- Aufbau und Unterhaltung der Spielgeräte
- Maßnahmen zur Unterbringung Asyl
- Unterhaltung und Reparatur der städtischen Fahrzeuge
- Maßnahmen der Gefahrenabwehr
- Bestattungen
- Friedhofsunterhaltung
- Winterdienst

Kennzahlen Bauhof angelehnt an 197. Vergleichende Überörtliche Prüfung auf Basis 2017

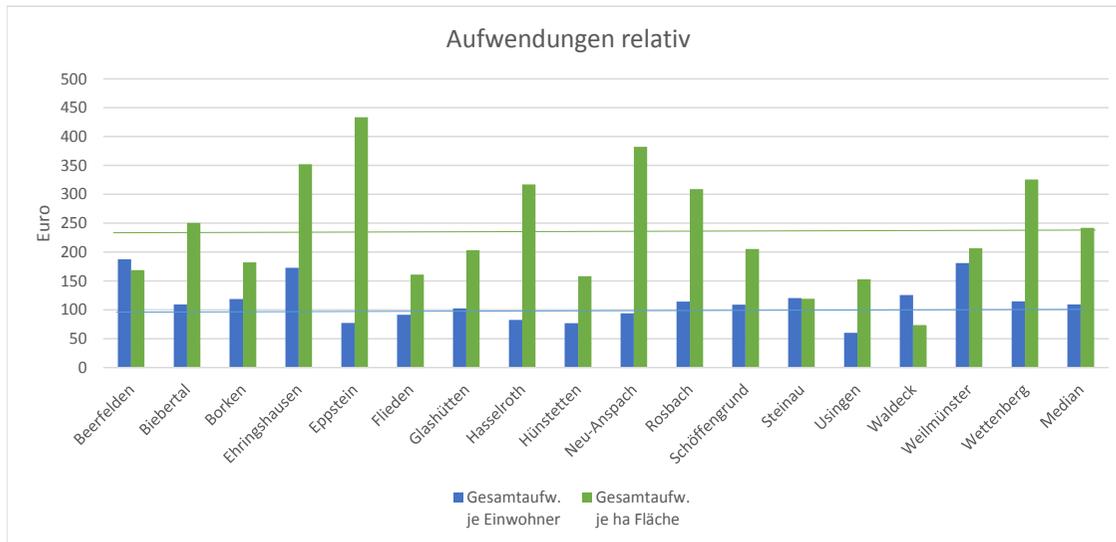


Interpretation

Aus reiner Kostenbetrachtung:

Neu-Anspach hat weit überdurchschnittliche Gesamtkosten.
Die Personalaufwendungen sind ebenfalls überdurchschnittlich.

Usingen hat weit unterdurchschnittliche Gesamtkosten.
Die Personalaufwendungen sind leicht unterdurchschnittlich.



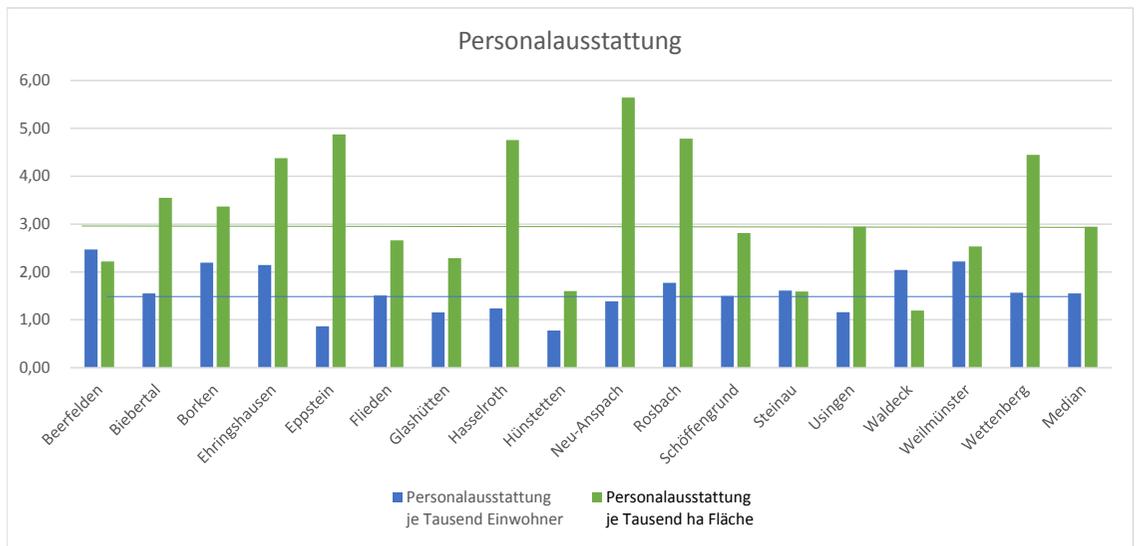
Interpretation

Die Gesamtkosten in Relation zu den Einwohnern:

Neu-Anspach leicht überdurchschnittlich
Usingen die günstigsten aller Vergleichskommunen.

Die Gesamtkosten in Relation zu der Fläche:

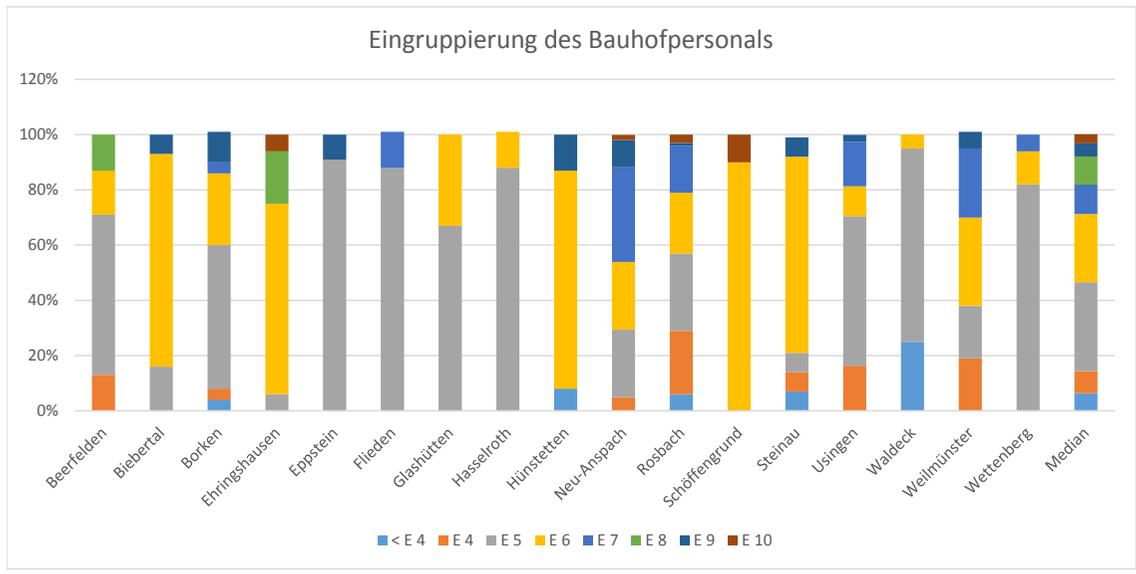
Neu-Anspach weit überdurchschnittlich, 2. teuerste der Vergleichskommunen.
Usingen deutlich unterdurchschnittliche Kosten.



Interpretation

Sowohl Usingen als auch Neu-Anspach haben im Verhältnis zu der Einwohnerzahl unterdurchschnittliche Personalausstattung.

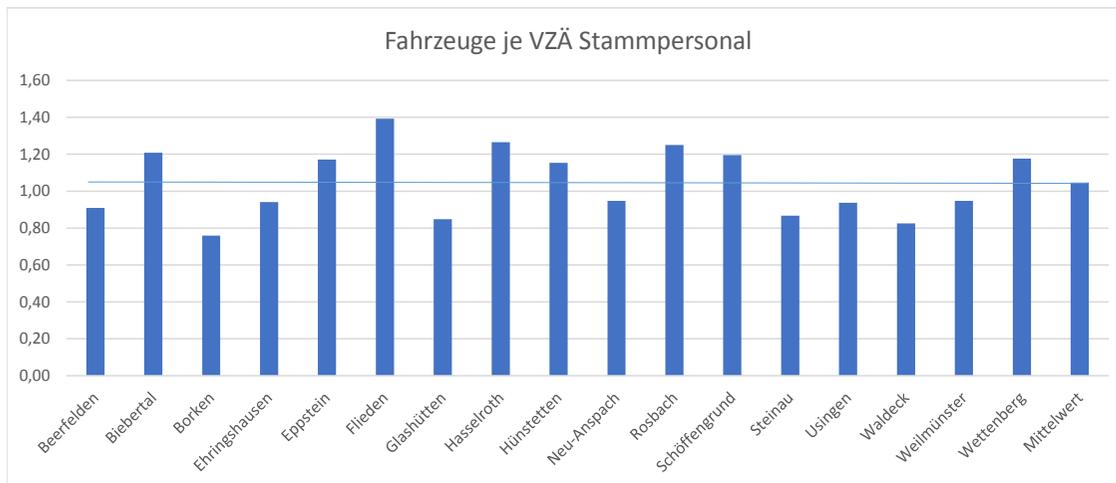
Im Verhältnis zur der Fläche hat Neu-Anspach die höchste Personalausstattung aller Vergleichskommunen. Usingen ist genau der Median.



Interpretation

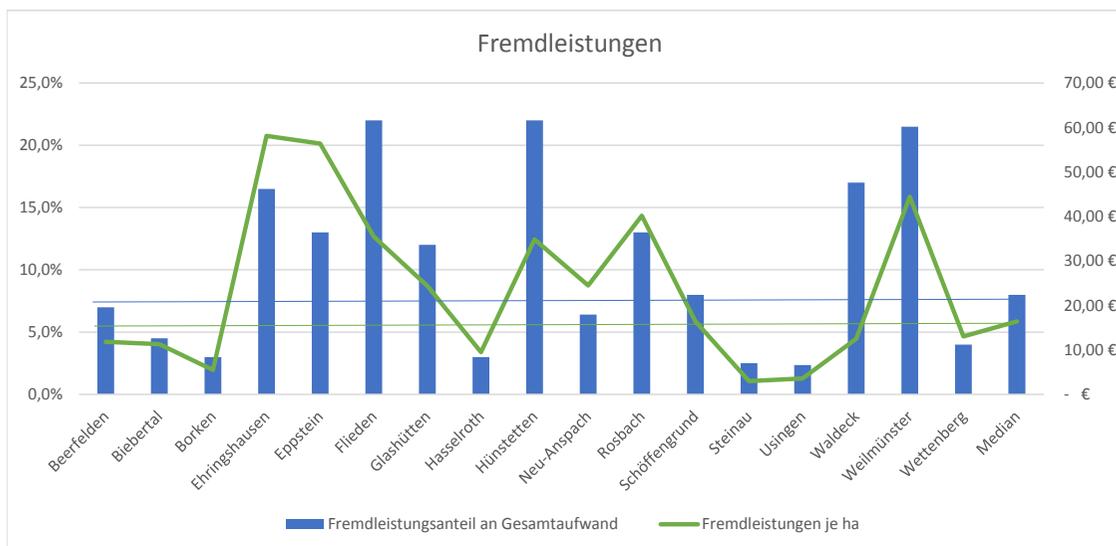
Neu-Anspach hat einen verhältnismäßig kleinen Anteil an E 5 Eingruppierungen, durchschnittlichen E 6- Anteil und den höchsten Anteil an E 7 Eingruppierungen.

Usingen hat einen überdurchschnittlichen Anteil an E 4 und E 5-er Eingruppierungen, einen unterdurchschnittlichen Anteil an E 6-er Eingruppierungen, einen leicht überdurchschnittlichen Anteil an E 7-er Eingruppierungen und einen deutlich unterdurchschnittlichen Anteil an höheren Eingruppierungen.



Interpretation

Der Fahrzeugbestand ist im Verhältnis zum Personal in beiden Kommunen niedrig.



Interpretation

Der Anteil an beauftragten Fremdfirmen an den Gesamtaufwendungen ist in Neu-Anspach unterdurchschnittlich, in Usingen am niedrigsten.

Die Fremdleistungen im Verhältnis zu der Gesamtfläche in Neu-Anspach leicht überdurchschnittlich, in Usingen sehr niedrig.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.666,00	-6.660,00	-6.666,00	6,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-471,00	0,00	-5.153,06	5.153,06
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-3.053,17	-30.000,00	0,00	-30.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.661,50	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-28.851,00	-28.850,00	-28.851,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.999,74	-2.300,00	-47.403,27	45.103,27
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-48.702,41	-67.810,00	-88.073,33	20.263,33
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.060.176,94	1.064.929,00	1.069.416,70	-4.487,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	75.360,69	83.200,00	77.746,28	5.453,72
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.339,26	197.370,98	166.196,08	31.174,90
14	66	Abschreibungen	216.652,02	211.153,00	220.132,23	-8.979,23
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.125,00	3.000,00	2.965,00	35,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.558.653,91	1.559.652,98	1.536.456,29	23.196,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.509.951,50	1.491.842,98	1.448.382,96	43.460,02
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.509.951,50	1.491.842,98	1.448.382,96	43.460,02
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.200,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	636,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-4.564,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.505.387,50	1.491.842,98	1.448.382,96	43.460,02
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.702.016,33	-1.484.000,00	-1.563.060,41	79.060,41
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	246.939,11	249.330,00	251.995,16	-2.665,16
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.455.077,22	-1.234.670,00	-1.311.065,25	76.395,25
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	50.310,28	257.172,98	137.317,71	119.855,27

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-49.424,77	-89.077,81	-40.057,76	-49.020,05
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-49.424,77	-89.077,81	-40.057,76	-49.020,05
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-49.424,77	-89.077,81	-40.057,76	-49.020,05

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11113 Entwicklungsmaßnahme Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Dienste	Verantwortliche Person(en) Dierk Mielke
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach, BauGB.
Kurzbeschreibung	Abrechnung und Abwicklung der Entwicklungsmaßnahme.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
Allgemeine Ziele	Korrekte und zeitnahe Abwicklung & Abrechnung der Entwicklungsmaßnahme Neu-Anspach.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11113 Entwicklungsmaßnahme						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-145,18	145,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	-145,18	145,18
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,63	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6,63	0,00	0,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	6,63	0,00	-145,18	145,18
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	6,63	0,00	-145,18	145,18
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6,63	0,00	-145,18	145,18
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.220,00	2,10	1.217,90
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.220,00	2,10	1.217,90
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6,63	1.220,00	-143,08	1.363,08

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11113 Entwicklungsmaßnahme					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.414,67	-18.400,00	-24.040,37	5.640,37
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-424.641,42	-323.700,00	-388.073,53	64.373,53
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-330.247,62	-319.500,00	-342.761,28	23.261,28
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-17.846,40	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-51.088,21	-51.065,00	-54.795,55	3.730,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.258,07	-14,00	-56.691,95	56.677,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-851.496,39	-712.679,00	-866.362,68	153.683,68
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	754.384,23	769.300,00	783.620,41	-14.320,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	89.407,25	73.640,00	92.649,34	-19.009,34
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.233,09	449.582,23	454.964,76	-5.382,53
14	66	Abschreibungen	178.235,89	166.377,00	195.906,02	-29.529,02
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.875,29	35.950,00	40.859,00	-4.909,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.916,14	7.000,00	6.916,14	83,86
17	72	Transferaufwendungen	3.219,00	5.500,00	108,75	5.391,25
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.146,00	1.350,00	1.111,00	239,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.501.416,89	1.508.699,23	1.576.135,42	-67.436,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	649.920,50	796.020,23	709.772,74	86.247,49
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	649.920,50	796.020,23	709.772,74	86.247,49
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	349,93	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	349,93	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	650.270,43	796.020,23	709.772,74	86.247,49
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-137.254,44	-147.386,00	-133.789,96	-13.596,04
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	621.963,82	522.586,00	660.049,38	-137.463,38
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	484.709,38	375.200,00	526.259,42	-151.059,42
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.134.979,81	1.171.220,23	1.236.032,16	-64.811,93

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	750,00	14.733,00	3.749,99	10.983,01
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	750,00	14.733,00	3.749,99	10.983,01
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.700,71	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-91.339,28	-191.950,00	-99.026,36	-92.923,64
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-94.039,99	-191.950,00	-99.026,36	-92.923,64
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-93.289,99	-177.217,00	-95.276,37	-81.940,63

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bürgerservice	Verantwortliche Person(en) Mathias Schnorr
Auftragsgrundlage	HGO, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Europäisches Wahlgesetz, Kommunalwahlgesetz.
Kurzbeschreibung	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Bürgerbegehren, statistische Leistungen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
Allgemeine Ziele	Durchführung von Wahlen, Volksabstimmungen, Bürgerentscheiden, deren rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung, Prüfung von Bürgerbegehren.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-372,44	-5.000,00	-6.265,82	1.265,82
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.282,12	1.282,12
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-372,44	-5.000,00	-7.547,94	2.547,94
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.600,61	9.400,00	13.588,37	-4.188,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.510,89	800,00	2.638,98	-1.838,98
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.470,66	10.670,00	6.451,91	4.218,09
14	66	Abschreibungen	53,00	53,00	53,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	34.635,16	20.923,00	22.732,26	-1.809,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	34.262,72	15.923,00	15.184,32	738,68
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	34.262,72	15.923,00	15.184,32	738,68
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	34.262,72	15.923,00	15.184,32	738,68
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.225,63	26.210,00	24.443,36	1.766,64
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	27.225,63	26.210,00	24.443,36	1.766,64
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	61.488,35	42.133,00	39.627,68	2.505,32

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person(en) Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz für Sicherheit und Ordnung (HSOG), HundeVO, LärmVO, Bundesseuchengesetz, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, städtische Satzungen.
Kurzbeschreibung	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gefahrenabwehr (bspw. bei Veranstaltungen), Versammlungen und Demonstrationen, Ordnungswidrigkeitsverfahren, Eingriffs- und Genehmigungsverwaltung, gewerberechtliche Genehmigungen, Unterbringung von Obdachlosen, Sondernutzung.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen.
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Gefahren und Durchführung präventiver Maßnahmen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Bewahrung von Menschen, Tieren und Sachen vor möglichen Schadensereignissen. Beseitigung unzumutbarer Wohnverhältnisse. Verhinderung von Obdachlosigkeit. Sicherstellung der Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften zum Schutz der Allgemeinheit und des Gaststättengesetzes.

Sondernutzung: (122010 Allg. Sicherheit und Ordnung)

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Fläche müssen Ausnahmegenehmigungen gem. § 46 Abs. 1 Ziff. 8 der Straßenverkehrsordnung (StVo) sowie Plakatierungsgenehmigungen gemäß Satzung erteilt werden. (Sondernutzung Containeraufstellung, Gerüste, Infostände etc.)

Gemäß § 6 des Hessischen Gaststättengesetzes muss die Ausübung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (beispielsweise bei Ausgabe von Speisen und Getränken bei Vereinsveranstaltungen) mitgeteilt werden. Diese Mitteilungen werden von der Ordnungsbehörde bearbeitet und das Finanzamt sowie das Veterinäramt von der Veranstaltung in Kenntnis gesetzt.

Kennzahl Genehmigungen Usingen						
Genehmigungsart	Anzahl 2017	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2018	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach
Plakatierung	23	9,83%	-28,13%	41	7,95%	115,79%
Info und Verkaufsstände	50	21,37%	+ 35,14%	54	10,47%	+ 217,65%
Sondernutzung (Gerüst, Container etc.)	59	25,21%	+ 25,53%	123	23,84%	+ 173,33%
vorübergehende Gaststättenerlaubnis	102	43,59%	-42,05%	298	57,75%	83,95%
Summe der Fälle	234		-+ 19,86%	516		112,35%
Kennzahl Genehmigungen Neu-Anspach						
Genehmigungsart	Anzahl 2017	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2018	in %	im Verhältnis zu Usingen
Plakatierung	32	10,96%	+ 39,13%	19	7,82%	-+ 53,66%
Info und Verkaufsstände	37	12,67%	-26,00%	17	7,00%	-68,52%
Sondernutzung (Gerüst, Container etc.)	47	16,10%	-20,34%	45	18,52%	-63,41%
vorübergehende Gaststättenerlaubnis	176	60,27%	+ 72,55%	162	66,67%	-+ 45,64%
Summe der Fälle	292		24,79%	243		-+ 52,91%

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.374,67	-16.600,00	-21.820,37	5.220,37
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.322,00	-10.000,00	-13.689,00	3.689,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-295.807,69	-282.500,00	-300.449,17	17.949,17
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-593,81	-9,00	-15.805,38	15.796,38
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-333.098,17	-309.109,00	-351.763,92	42.654,92
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	238.500,70	256.700,00	261.140,40	-4.440,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	33.077,20	30.000,00	45.557,73	-15.557,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.385,25	38.466,23	49.657,47	-11.191,24
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.198,28	7.450,00	7.481,16	-31,16
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.916,14	7.000,00	6.916,14	83,86
17	72	Transferaufwendungen	3.219,00	5.500,00	108,75	5.391,25
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	646,00	850,00	611,00	239,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	337.942,57	345.966,23	371.472,65	-25.506,42
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.844,40	36.857,23	19.708,73	17.148,50
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.844,40	36.857,23	19.708,73	17.148,50
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.844,40	36.857,23	19.708,73	17.148,50
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-80,00	0,00	-80,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	102.114,28	74.510,00	113.155,73	-38.645,73
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	102.114,28	74.430,00	113.155,73	-38.725,73
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	106.958,68	111.287,23	132.864,46	-21.577,23

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person(en) Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, STVO.
Kurzbeschreibung	Verkehrslenkung und -regelung, Verkehrsrechtliche Genehmigungen und Sondernutzungen, Taxi- und Mietwagengenehmigungen, Schaffung der Voraussetzungen für einen geordneten, sicheren, fließenden und ruhenden Verkehr, Reduzierung der Verkehrsüberschreitungen durch regelmäßige Kontrollen durch die Stadtpolizei, Geschwindigkeitsmessungen an neuralgischen Punkten.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen, Verkehrsteilnehmer.

Ordnungswidrigkeiten: (122020 Sicherung des Verkehrs und Verkehrslenkung)

Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Usingen

Art der OWI	Anzahl 2016	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2017	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2018	in %
Geschwindigkeitsüberschreitung	4731	62,85%	+ 14,50%	6282	60,60%	-36,95%	4824	46,54%
Verwarnungen ruhender Verkehr	2594	34,46%	+ 104,09%	3744	36,12%	+ 170,91%	2663	25,69%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	203	2,70%	-20,70%	340	3,28%	+ 52,47%	313	3,02%
Summe der Fälle	7528		+ 33,03%	10366		-10,40%	7800	

Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Neu-Anspach

Art der OWI	Anzahl 2016	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2017	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2018	in %
Geschwindigkeitsüberschreitung	4132	73,02%	-12,66%	9964	86,13%	+ 58,61%	7885	68,16%
Verwarnungen ruhender Verkehr	1271	22,46%	-51,00%	1382	11,95%	-63,09%	761	6,58%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	256	4,52%	+ 26,11%	223	1,93%	-34,41%	163	1,41%
Summe der Fälle	5659		-24,83%	11569		+ 11,61%	8809	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-224.305,31	-145.000,00	-183.355,93	38.355,93
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.313,06	-5,00	-13.395,84	13.390,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-225.618,37	-145.005,00	-196.751,77	51.746,77
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	263.470,70	265.700,00	270.002,61	-4.302,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.177,19	24.600,00	26.389,38	-1.789,38
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.132,66	106.350,00	101.397,45	4.952,55
14	66	Abschreibungen	8.893,00	6.997,00	13.390,27	-6.393,27
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	409.673,55	403.647,00	411.179,71	-7.532,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	184.055,18	258.642,00	214.427,94	44.214,06
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	184.055,18	258.642,00	214.427,94	44.214,06
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	184.055,18	258.642,00	214.427,94	44.214,06
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.800,00	-4.240,00	-795,00	-3.445,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	78.187,48	46.150,00	79.800,02	-33.650,02
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	76.387,48	41.910,00	79.005,02	-37.095,02
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	260.442,66	300.552,00	293.432,96	7.119,04

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.700,71	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-29.736,00	-37.200,00	-33.711,56	-3.488,44
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-32.436,71	-37.200,00	-33.711,56	-3.488,44
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-32.436,71	-37.200,00	-33.711,56	-3.488,44

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Standesamt	Verantwortliche Person(en) Mathias Schnorr
Auftragsgrundlage	Personenstandsgesetz mit Personenstandsverordnung, BGB, Aufenthaltsgesetz.
Kurzbeschreibung	Dienstleistungen des Standesamtes
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Standesamtsbezirkes Neu-Anspach & Usingen, andere amtliche Institutionen, auswärtige "Heiratswillige".
Allgemeine Ziele	Beurkundungen von allen Personenstandsfällen im Standesamtsbezirk Neu-Anspach/Usingen (Geburt, Eheschließungen, Tod), Durchführung und Ausgestaltung von Eheschließungen, Beratung von Bürgerinnen und Bürgern in allen personenstandsrechtlichen Bereichen, insbesondere Eheschließungen.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.040,00	-1.800,00	-2.220,00	420,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-38.839,70	-25.000,00	-38.099,40	13.099,40
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-31.642,20	-32.000,00	-29.982,85	-2.017,15
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-10.211,43	10.211,43
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-72.521,90	-58.800,00	-80.513,68	21.713,68
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.699,94	106.300,00	84.072,35	22.227,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.334,67	8.000,00	6.027,51	1.972,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.859,37	7.400,00	8.863,93	-1.463,93
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	103.893,98	121.700,00	98.963,79	22.736,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	31.372,08	62.900,00	18.450,11	44.449,89
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	31.372,08	62.900,00	18.450,11	44.449,89
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	31.372,08	62.900,00	18.450,11	44.449,89
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28.427,94	14.650,00	48.011,04	-33.361,04
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	28.427,94	14.650,00	48.011,04	-33.361,04
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	59.800,02	77.550,00	66.461,15	11.088,85

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bürgerservice	Verantwortliche Person(en) Mathias Schnorr
Auftragsgrundlage	Bundesmeldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Gewerbeordnung, Fischereigesetz, Wohnungsbindungsgesetz bzw. Wohnraumförderungsgesetz u.a.
Kurzbeschreibung	Durchführung von Wohnsitzan- und -ummeldungen, Durchführung von Gewerbean- und -ummeldungen, Beratung und Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen, Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen.
Zielgruppe	Einwohnereinnen und Einwohner der Stadt
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines umfassenden, freundlichen und mit guten Öffnungszeiten versehenen Bürgerservice als "Visitenkarte" der Stadtverwaltung. Bereitstellung einer aktuellen Meldekartei, Weiterleitung der Anträge zur Einbürgerung an das Regierungspräsidium zur Entscheidung, Bestmögliche Erfüllung der Vorgaben des Fundrechts, Ausstellung von Fischereischeinen, Ausstellung von Wohnungsberechtigungsscheinen.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-126.524,16	-118.700,00	-133.069,00	14.369,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-17.846,40	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-15.233,17	15.233,17
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-144.370,56	-118.700,00	-148.302,17	29.602,17
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	137.925,29	119.600,00	143.016,55	-23.416,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.598,78	8.940,00	10.342,74	-1.402,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.437,33	73.670,00	76.390,17	-2.720,17
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.475,64	10.500,00	10.956,24	-456,24
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	232.437,04	212.710,00	240.705,70	-27.995,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	88.066,48	94.010,00	92.403,53	1.606,47
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	88.066,48	94.010,00	92.403,53	1.606,47
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	88.066,48	94.010,00	92.403,53	1.606,47
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	74.335,21	29.920,00	71.133,61	-41.213,61
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	74.335,21	29.920,00	71.133,61	-41.213,61
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	162.401,69	123.930,00	163.537,14	-39.607,14

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

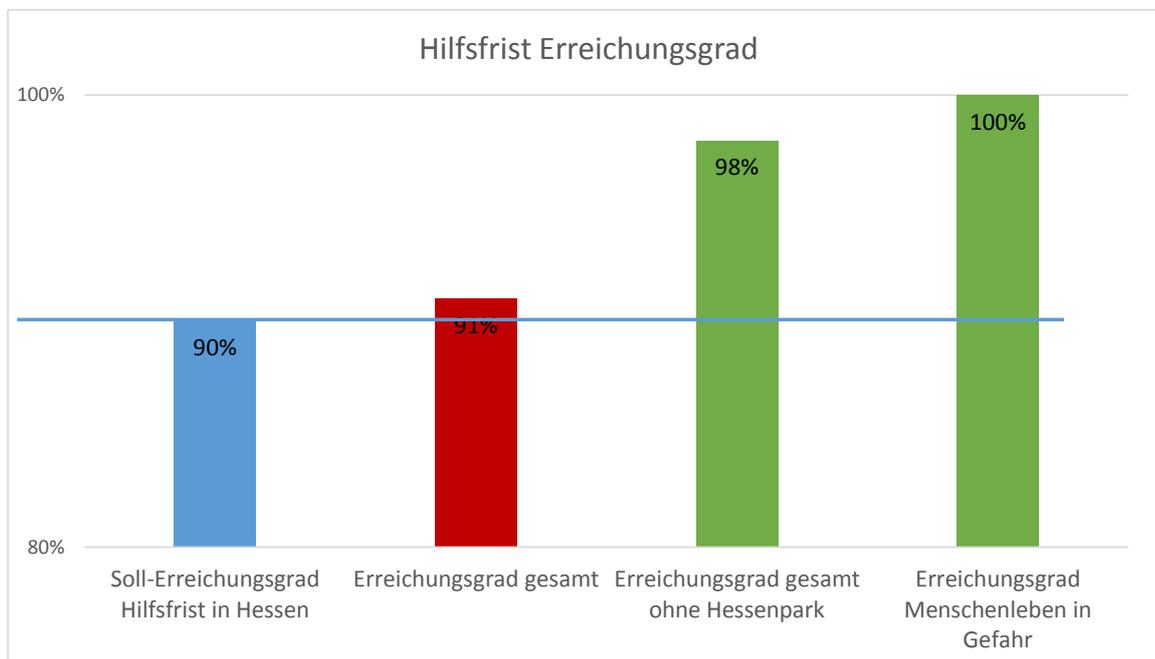
Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person(en) Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz (HBKG).
Kurzbeschreibung	Aufgaben des Brandschutzes, Ausbildung, Ausstattung und Unterhaltung der städtischen Feuerwehren.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (allgemeine Hilfe), zur Abwendung von Gefahren für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Schnellstmögliche Hilfeleistung, Rettung von Mensch und Tier, Schutz der Umwelt und Sachgüter, Gewährleistung der ständigen Einsatzbereitschaft, Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz, Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft noch "Freiwilligen" Feuerwehr.

Auswertung Hilfsfristen Feuerwehr Neu-Anspach 2018

hilfsfristrelevante Einsätze	47
Hilfsfrist gehalten	43
Hilfsfrist nicht gehalten	4
BMA Hessenpark	5
Einsätze Menschenleben in Gefahr	15
Einsätze Menschenleben in Gefahr Hilfsfrist gehalten	15

Soll-Erreichungsgrad Hilfsfrist in Hessen	90%
Erreichungsgrad gesamt	91%
Erreichungsgrad gesamt ohne Hessenpark	98%
Erreichungsgrad Menschenleben in Gefahr	100%



Kennzahlen 2018 Brandschutz

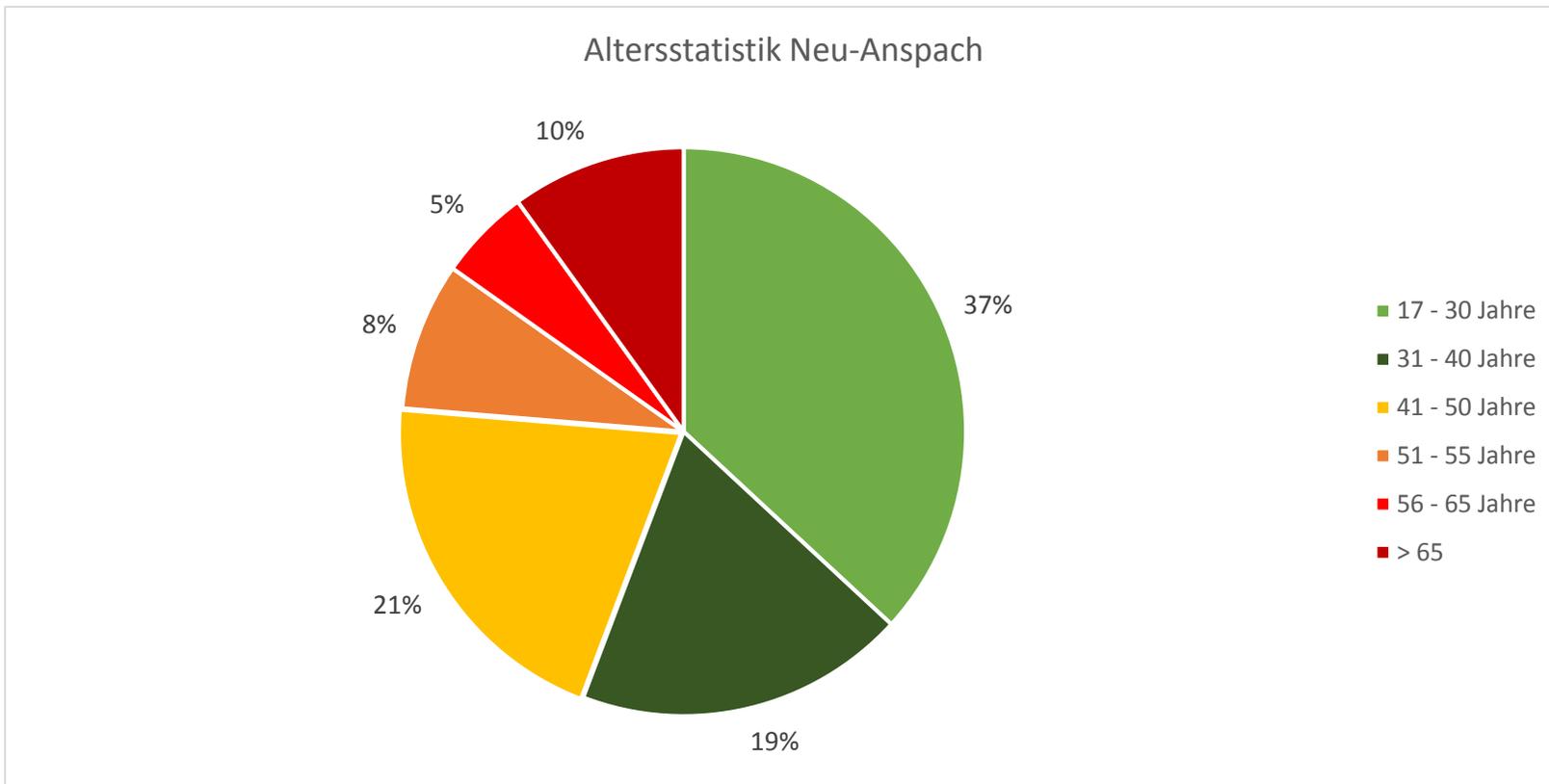
Mitglieder

Stichtag 31.12.18	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
Anzahl aktive Einsatzabteilung	60	56	40	156
davon männlich	55	47	33	135
davon weiblich	5	9	7	21
Jugendfeuerwehr	23	20	4	47
davon männlich	12	16	4	32
davon weiblich	11	4	0	15
Minifeuerwehr	0	7	9	16
davon männlich	0	7	6	13
davon weiblich	0		3	3

Stärke

Grundlage für die Ermittlung der Soll-Stärke ist gem. FwOVO die Anzahl an Plätzen auf den verfügbaren Feuerwehrfahrzeugen mal 2 (Ausfallreserve).

Stichtag 31.12.18	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Feuerwehr Westerfeld	Feuerwehr Neu-Anspach	Summe (Gesamtstadt)
Anzahl aktive Einsatzabteilung	60	56	40	0	0	156
Soll-Stärke	60	24	18	18	18	
Differenz	0	32	22	-18	-18	



Personenschäden

	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
Stichtag 31.12.18				
Verletzte Feuerwehrmitglieder	0	0	0	0
Personenschäden	2	0	0	2
Personen unverletzt gerettet	0	0	0	0
Personen verletzt gerettet	2	0	0	2
Personen tot geborgen	0	0	0	0

Einsatzstatistik

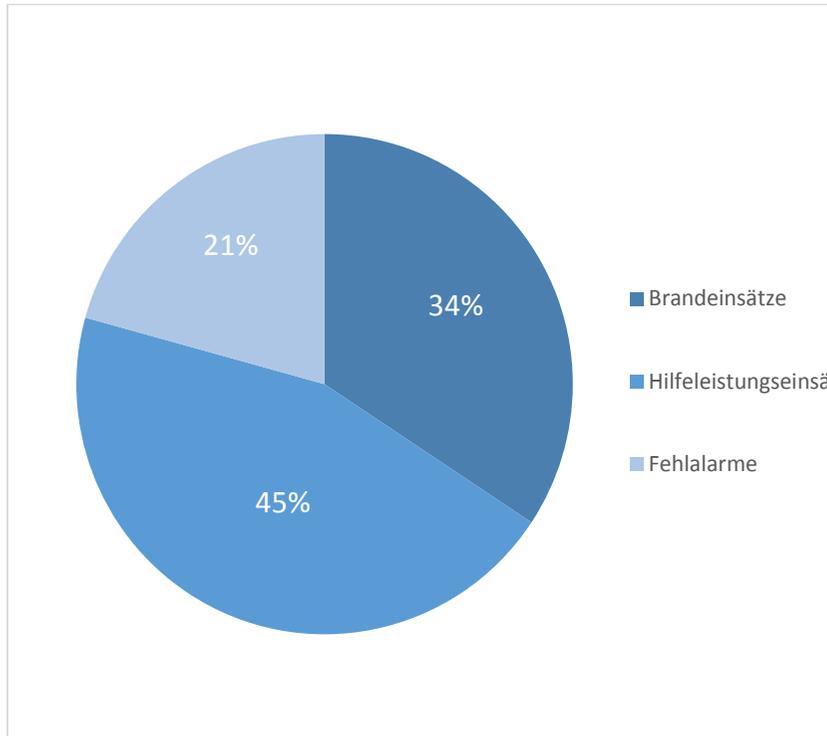
	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
Anzahl Einsätze gesamt	95	52	22	169
Brand-Einsätze am Tag	12	4	0	16
Brand-Einsätze in der Nacht	9	3	1	13
Brand-Einsätze am Tag Nebenberichte	2	4	4	10
Brand-Einsätze in der Nacht Nebenberichte	1	2	2	5
Brand-Einsätze am Tag überörtlich	1	7	0	8
Brand-Einsätze in der Nacht überörtlich	4	2	0	6
Brand-Einsätze gesamt	29	22	7	58
Hilfeleistungen am Tag	25	10	2	37
Hilfeleistungen in der Nacht	11	1	0	12
Hilfeleistungen am Tag Nebenberichte	2	3	3	8
Hilfeleistungen in der Nacht Nebenberichte	0	3	1	4
Hilfeleistungen am Tag überörtlich	7	3	0	10
Hilfeleistungen in der Nacht überörtlich	5	0	0	5
Hilfeleistungseinsätze gesamt	50	20	6	76
Fehlalarme am Tag	9	0	0	9
Fehlalarme in der Nacht	6	0	0	6
Fehlalarme am Tag Nebenberichte	0	6	6	12
Fehlalarme in der Nacht Nebenberichte	0	3	3	6
Fehlalarme am Tag überörtlich	1	0	0	1
Fehlalarme in der Nacht überörtlich	0	1	0	1
Fehlalarme gesamt	16	10	9	35
Anteil Brandeinsätze in %	31%	42%	32%	34%
Anteil Hilfeleistungen in %	53%	38%	27%	45%
Anteil Fehlalarme in %	17%	19%	41%	21%
Einsätze am Tag insgesamt	59	37	15	111
Einsätze in der Nacht insgesamt	36	15	7	58
Anteil Einsätze am Tag in %	62%	71%	68%	66%
Anteil Einsätze in der Nacht in %	38%	29%	32%	34%

Hauptberichte = Schadensereignisse in der Stadt Neu-Anspach

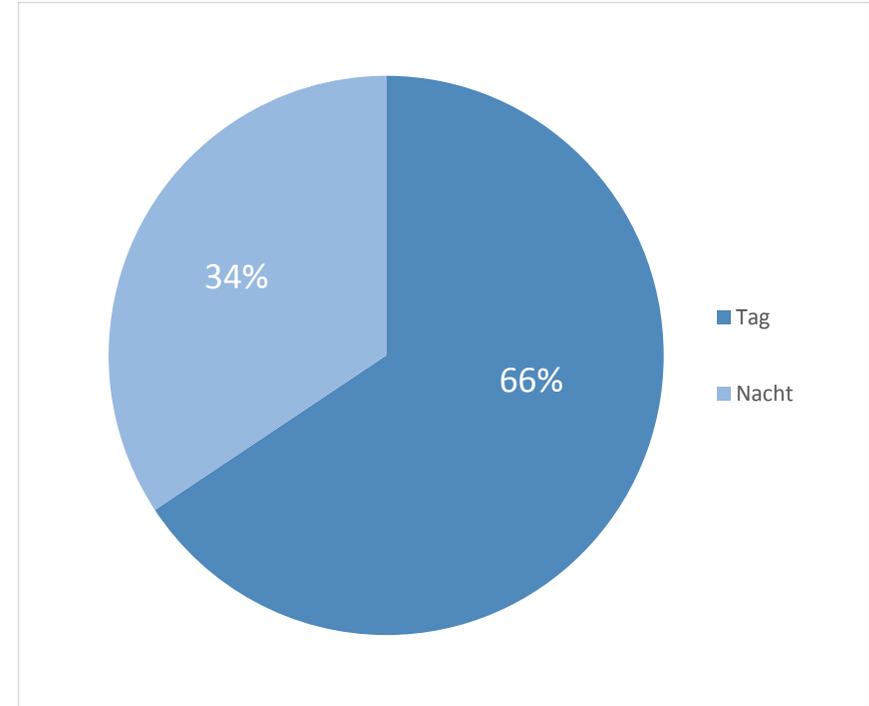
Nebenberichte = Unterstützung eigener Ortsteile

Einsätze überörtlich = außerhalb Stadt Usingen

Anteil der Einsätze der Gesamtstadt nach Klassifizierung



Anteil der Einsätze der Gesamtstadt nach Tageszeit



Spezifizierung der Einsätze

	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnspach	Feuerwehr Rod am Berg	Feuerwehr Westerfeld	Feuerwehr Neu-Anspach	Summe (Gesamtstadt)
Brand	21	7	1	0	0	29
gelöschtes Feuer (Kontrolle + Nachschau)	12	1	1	0	0	14
Kleinbrand A	6	1	0	0	0	7
Kleinbrand B	3	4	0	0	0	7
Mittelbrand	0	1	0	0	0	1
Großbrand	0	0	0	0	0	0
Hilfeleistung	36	11	2	0	0	49
Amtshilfe	0	0	0	0	0	0
Beseitigung v. Verkehrshindernissen	3	1	2	0	0	6
Gefahrguteinsatz	1	1	0	0	0	2
Hochwassereinsatz	1	2	0	0	0	3
Ölspur/Auslaufen von Betriebsstoffen	4	2	0	0	0	6
Sturmeinsatz	3	2	0	0	0	5
Tiere/Insekten	1	0	0	0	0	1
Tür öffnen	7	0	0	0	0	7
Unterstützung Rettungsdienst	1	0	0	0	0	1
Unwettereinsatz	0	2	0	0	0	2
Verkehrsunfall	3	0	0	0	0	3
Voraus-Helfer	1	0	0	0	0	1
sonstiger Einsatz zur Menschenrettung	2	0	0	0	0	2
sonstige Hilfeleistung	9	1	0	0	0	10
Fehlalarm	15	0	0	0	0	15
Brandmeldeanlage	8	0	0	0	0	8
blinder Alarm	7	0	0	0	0	7
böswilliger Alarm	0	0	0	0	0	0
Fehlfahrt/in Bereitstellung	0	0	0	0	0	0
Sonstige	157	0	0	0	0	157
Brandsicherheitsdienst	6	0	0	0	0	6
Brandschutzerziehung	151	0	0	0	0	151

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.650,25	-25.000,00	-19.860,20	-5.139,80
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.425,29	0,00	-6.063,44	6.063,44
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-51.088,21	-51.065,00	-54.795,55	3.730,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.351,20	0,00	-764,01	764,01
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-75.514,95	-76.065,00	-81.483,20	5.418,20
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.186,99	11.600,00	11.800,13	-200,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.708,52	1.300,00	1.693,00	-393,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.947,82	213.026,00	212.203,83	822,17
14	66	Abschreibungen	169.289,89	159.327,00	182.462,75	-23.135,75
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.201,37	18.000,00	22.421,60	-4.421,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500,00	500,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	382.834,59	403.753,00	431.081,31	-27.328,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	307.319,64	327.688,00	349.598,11	-21.910,11
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	307.319,64	327.688,00	349.598,11	-21.910,11
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	349,93	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	349,93	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	307.669,57	327.688,00	349.598,11	-21.910,11
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-135.454,44	-143.066,00	-132.994,96	-10.071,04
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	311.673,28	331.146,00	323.505,62	7.640,38
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	176.218,84	188.080,00	190.510,66	-2.430,66
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	483.888,41	515.768,00	540.108,77	-24.340,77

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	750,00	14.733,00	3.749,99	10.983,01
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	750,00	14.733,00	3.749,99	10.983,01
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-61.603,28	-154.750,00	-65.314,80	-89.435,20
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-61.603,28	-154.750,00	-65.314,80	-89.435,20
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-60.853,28	-140.017,00	-61.564,81	-78.452,19

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.462,50	-11.800,00	-11.056,64	-743,36
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-10.000,00	10.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.950,20	-400,00	-3.787,08	3.387,08
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.412,70	-12.200,00	-24.843,72	12.643,72
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	55.089,61	57.800,00	63.524,98	-5.724,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.230,87	4.400,00	4.445,47	-45,47
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.070,90	61.850,00	69.544,62	-7.694,62
14	66	Abschreibungen	370,00	341,00	315,26	25,74
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	108.761,38	124.391,00	137.830,33	-13.439,33
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	96.348,68	112.191,00	112.986,61	-795,61
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	96.348,68	112.191,00	112.986,61	-795,61
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	96.348,68	112.191,00	112.986,61	-795,61
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-68,37	68,37
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	37.271,81	23.610,00	51.294,93	-27.684,93
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	37.271,81	23.610,00	51.226,56	-27.616,56
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	133.620,49	135.801,00	164.213,17	-28.412,17

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Medien und Informationen.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Allgemeine Ziele

Bereitstellung eines
aktuellen,
vielfältigen,
nachfrageorientierten Medienangebotes für große Bevölkerungsteile und öff. Einrichtungen.

Bereitstellung jugendspezifischer Medien (CD's, DVD's, Jugendbücher, Spiele, Lernsoftware, Sachbücher für Schulunterricht).

Förderung und Unterstützung
des Lesens,
der Medienkompetenz,
des Interesses an Literatur und Bildung.

Pos.	Kennzahl Bücherei Neu-Anspach	Jahresergebnis 2018	Ant. Am Ges. aufw. in %	Jahresergebnis 2017	Ant. am Ges.aufw. in %	Jahresergebnis 2016	Ant. am Ges.aufw. in %	Jahresergebnis 2015	Ant. am Ges.aufw. in %
02	Öff.-r. Leist.entgelte (DVD-Leihgebühren)	-11.056,64		-10.462,50		-12.332,50		-11.801,00	
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	/		/		-9.700,00		-12.500,00	
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	/		/		/		-534,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge	/		/		-125,00		/	
21	Finanzerträge (Mahnggebühren)	/		/		/		/	
10	Summe der Erträge	-11.056,64		-10.462,50		-22.157,50		-24.835,00	
11+'12	Personalkosten	63.771,55		55.389,79	40,64	62.828,57	46,10	61.121,77	44,85
13	Aufw. Sach- + Dienstleistungen	62.606,79		42.210,00	30,97	60.179,28	44,16	62.828,77	46,10
14	Abschreibungen	274,26		329,00	0,24	329,00	0,24	1.017,29	0,75
30	Aufw. ILV (Ant. Raumnutzung, Overhead Verw.St.)	44.825,79		24.065,77	17,66	12.942,12	9,50	13.255,68	9,73
40	Aufwand gesamt incl. ILV	171.478,39		121.994,56		136.278,97		138.223,51	
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00		0,00		-350,00		-515,00	
28	J-Ergebnis vor intern. Leistungsbez. (Pos. 10, 11, 13)	103.359,38		87.466,29		100.829,35		99.617,83	
32	J-Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 10+40)	160.421,75		111.532,06		113.771,47		112.873,51	
	Einwohnerzahl	14.664		14.711		14.732		14.575	Stand: 31.12.2015
	Medienausleihen	43.038		45.337		47.205		47.716	
	Zahl der Benutzer	2.076		2.627		2.850		2.745	
	Öffnungsstunden	726		650		736		714	
	Medienbestand	18.131		17.940		16.670		15.863	
	Kosten pro Einwohner	11,69		8,29		9,25		9,48	
	Zuschussbedarf pro Einwohner	10,94		7,58		7,72		7,74	
	Kosten pro Medienausleihe	3,98		2,69		2,89		2,90	
	Zuschussbedarf pro Medienausleihe	3,73		2,46		2,41		2,37	
	Kosten pro Benutzer	82,60		46,44		47,82		50,35	
	Zuschussbedarf pro Benutzer	77,27		42,46		39,92		41,12	
	Kosten pro Öffnungsstunde	236,20		187,68		185,16		193,59	
	Zuschussbedarf pro Öffnungsstunde	220,97		171,59		154,58		158,09	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.462,50	-11.800,00	-11.056,64	-743,36
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-10.000,00	10.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-2.236,58	2.236,58
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.462,50	-11.800,00	-23.293,22	11.493,22
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	51.432,18	53.900,00	59.612,31	-5.712,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.957,61	4.100,00	4.159,24	-59,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.210,00	53.300,00	62.606,79	-9.306,79
14	66	Abschreibungen	329,00	300,00	274,26	25,74
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	97.928,79	111.600,00	126.652,60	-15.052,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	87.466,29	99.800,00	103.359,38	-3.559,38
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	87.466,29	99.800,00	103.359,38	-3.559,38
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	87.466,29	99.800,00	103.359,38	-3.559,38
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.065,77	15.190,00	44.825,79	-29.635,79
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	24.065,77	15.190,00	44.825,79	-29.635,79
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	111.532,06	114.990,00	148.185,17	-33.195,17

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 28101 Kulturförderung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Förderung kultureller Veranstaltungen, Förderung von Vereinen und Institutionen, Seniorenachmittag, Heimatpflege, sonstige Veranstaltungen.
Zielgruppe	Vereine, Bürgerinnen und Bürger der Stadt, umliegende Städte und Gemeinden.
Allgemeine Ziele	Förderung und Unterstützung von Vereinen, Förderung und Verstärkung von ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 28101 Kulturförderung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-999,50	999,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	-999,50	999,50
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	837,65	3.420,00	1.333,32	2.086,68
14	66	Abschreibungen	41,00	41,00	41,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	878,65	3.461,00	1.374,32	2.086,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	878,65	3.461,00	374,82	3.086,18
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	878,65	3.461,00	374,82	3.086,18
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	878,65	3.461,00	374,82	3.086,18
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.327,69	5.250,00	3.924,82	1.325,18
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	11.327,69	5.250,00	3.924,82	1.325,18
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.206,34	8.711,00	4.299,64	4.411,36

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 28101 Kulturförderung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Vertragliche Verpflichtungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Verschönerung des Ortsbildes, Unterhaltung der Kirchenglocken.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit:
Allgemeine Ziele	Wartungsarbeiten an den Uhren in Hausen, Rod am Berg und Westerfeld.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.950,20	-400,00	-551,00	151,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.950,20	-400,00	-551,00	151,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.657,43	3.900,00	3.912,67	-12,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	273,26	300,00	286,23	13,77
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.023,25	5.130,00	5.604,51	-474,51
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.953,94	9.330,00	9.803,41	-473,41
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	8.003,74	8.930,00	9.252,41	-322,41
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	8.003,74	8.930,00	9.252,41	-322,41
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	8.003,74	8.930,00	9.252,41	-322,41
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-68,37	68,37
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.878,35	3.170,00	2.544,32	625,68
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.878,35	3.170,00	2.475,95	694,05
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.882,09	12.100,00	11.728,36	371,64

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 28102 Heimat-u.Kulturpflege					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.566,39	0,00	-3.050,00	3.050,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-260.919,27	-403.200,00	-256.344,64	-146.855,36
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-12.542,00	-6.000,00	-13.694,51	7.694,51
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	-8,00	8,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-38.450,65	-47.000,00	-21.672,65	-25.327,35
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-315.478,31	-456.200,00	-294.769,80	-161.430,20
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	56.118,77	55.700,00	74.891,52	-19.191,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.062,74	4.300,00	5.302,46	-1.002,46
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	382.038,75	360.127,16	359.149,02	978,14
14	66	Abschreibungen	43,00	43,00	116,00	-73,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.047,52	26.470,00	32.658,92	-6.188,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	473.310,78	446.640,16	472.117,92	-25.477,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	157.832,47	-9.559,84	177.348,12	-186.907,96
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	157.832,47	-9.559,84	177.348,12	-186.907,96
25	59	Außerordentliche Erträge	-100,00	0,00	-550,00	550,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	796,07	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	696,07	0,00	-550,00	550,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	158.528,54	-9.559,84	176.798,12	-186.357,96
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-14.410,78	-3.470,00	-9.600,00	6.130,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	81.251,91	119.920,00	106.005,84	13.914,16
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	66.841,13	116.450,00	96.405,84	20.044,16
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	225.369,67	106.890,16	273.203,96	-166.313,80

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	79.080,00	-79.080,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	0,00	79.080,00	-79.080,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	-2.327,00	2.327,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	0,00	-2.327,00	2.327,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	76.753,00	-76.753,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien sowie im Rahmen der Etatberatungen zur Verfügung stehende Mittel.
Kurzbeschreibung	Zuweisungen und Zuschüsse an: Frauen helfen Frauen, pro Familia, Ganz e.V., Drogenberatungsstelle, VHS. Unterstützung Ausländer- und Seniorenbeirat.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
Allgemeine Ziele	Kompetente und freundliche Beratung und Betreuung von Menschen in persönlichen und sozialen Notlagen und Übermittlung der Daten und Unterlagen an den Hochtaunuskreis als zuständige Entscheidungsbehörde. Erteilung von weiterführenden Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Usingen über soziale Leistungen der Kommune oder des Hochtaunuskreises in Krisensituationen. Unterstützung der ehrenamtlichen Rentenberatung durch administrative Maßnahmen.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.542,00	-6.000,00	-7.783,00	1.783,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	-8,00	8,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-144,17	144,17
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.542,00	-6.000,00	-7.935,17	1.935,17
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.944,37	23.100,00	40.709,91	-17.609,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.079,31	1.800,00	2.875,33	-1.075,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.874,19	19.925,00	18.202,39	1.722,61
14	66	Abschreibungen	43,00	43,00	116,00	-73,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.946,54	26.470,00	27.655,12	-1.185,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	59.887,41	71.338,00	89.558,75	-18.220,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	52.345,41	65.338,00	81.623,58	-16.285,58
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	52.345,41	65.338,00	81.623,58	-16.285,58
25	59	Außerordentliche Erträge	-100,00	0,00	-550,00	550,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-100,00	0,00	-550,00	550,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	52.245,41	65.338,00	81.073,58	-15.735,58
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	35.004,39	28.050,00	61.280,06	-33.230,06
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	35.004,39	28.050,00	61.280,06	-33.230,06
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	87.249,80	93.388,00	142.353,64	-48.965,64

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	79.080,00	-79.080,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	0,00	79.080,00	-79.080,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	-2.327,00	2.327,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	0,00	-2.327,00	2.327,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	76.753,00	-76.753,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 31507 Asylbewerber Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Zielgruppe	Asylsuchende Menschen.
Allgemeine Ziele	Versorgung und Integration von Flüchtlingen, Hilfestellung bei der Suche von geeigneten Unterkünften, Hilfestellung bei Wohnungs- und Arbeitssuche, Hilfestellung bei der Integration in die Gemeinschaft.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 31507 Asylbewerber						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.566,39	0,00	-3.050,00	3.050,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-260.919,27	-403.200,00	-256.344,64	-146.855,36
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-5.000,00	0,00	-5.911,51	5.911,51
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-38.450,65	-47.000,00	-21.528,48	-25.471,52
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-307.936,31	-450.200,00	-286.834,63	-163.365,37
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	41.174,40	32.600,00	34.181,61	-1.581,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.983,43	2.500,00	2.427,13	72,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	364.164,56	340.202,16	340.946,63	-744,47
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.100,98	0,00	5.003,80	-5.003,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	413.423,37	375.302,16	382.559,17	-7.257,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	105.487,06	-74.897,84	95.724,54	-170.622,38
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	105.487,06	-74.897,84	95.724,54	-170.622,38
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	796,07	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	796,07	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	106.283,13	-74.897,84	95.724,54	-170.622,38
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-14.410,78	-3.470,00	-9.600,00	6.130,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	46.247,52	91.870,00	44.725,78	47.144,22
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	31.836,74	88.400,00	35.125,78	53.274,22
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	138.119,87	13.502,16	130.850,32	-117.348,16

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 31507 Asylbewerber					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.275,00	-36.525,00	-16.695,00	-19.830,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-857.250,38	-985.000,00	-795.755,90	-189.244,10
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-78.872,10	-40.000,00	-54.714,44	14.714,44
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-710.765,00	-681.400,00	-971.641,15	290.241,15
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-77.527,71	-64.208,00	-76.706,00	12.498,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-28.383,59	0,00	-36.938,73	36.938,73
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.770.073,78	-1.807.133,00	-1.952.451,22	145.318,22
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.053.877,66	2.672.557,00	2.845.869,40	-173.312,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	213.275,47	218.500,00	204.319,69	14.180,31
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.274,18	434.830,22	412.967,17	21.863,05
14	66	Abschreibungen	172.735,24	151.330,00	165.165,21	-13.835,21
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.426.645,32	2.398.445,00	2.402.366,84	-3.921,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.221.807,87	5.875.662,22	6.030.688,31	-155.026,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.451.734,09	4.068.529,22	4.078.237,09	-9.707,87
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.451.734,09	4.068.529,22	4.078.237,09	-9.707,87
25	59	Außerordentliche Erträge	-197,50	0,00	-269.182,68	269.182,68
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-67.924,97	0,00	66.045,49	-66.045,49
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-68.122,47	0,00	-203.137,19	203.137,19
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.383.611,62	4.068.529,22	3.875.099,90	193.429,32
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-23.780,57	-287.280,00	-14.046,02	-273.233,98
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.032.584,09	1.444.780,00	1.055.189,29	389.590,71
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.008.803,52	1.157.500,00	1.041.143,27	116.356,73
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.392.415,14	5.226.029,22	4.916.243,17	309.786,05

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-100.000,00	-37.000,00	0,00	-37.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-6.273,81	-24.934,81	-21.072,90	-3.861,91
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-106.273,81	-61.934,81	-21.072,90	-40.861,91
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-106.273,81	-61.934,81	-21.072,90	-40.861,91

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Kurzbeschreibung Förderung von Kindern in Kitas der ev. Kirche und des VzF allgemein.

Zielgruppe Kinder im Alter von 12 Monaten bis zum Ende der Grundschulzeit.

Allgemeine Ziele

Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Tageseinrichtungen kirchlicher oder freier Träger.

Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in den vorhandenen Einrichtungen und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten.

Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.

Bereitstellung von Betreuungsmöglichkeiten für Grundschul Kinder außerhalb der Schulstunden und während den Ferien.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. /Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.800,00	-4.800,00	-4.800,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-34.802,71	0,00	-34.803,00	34.803,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-27.174,99	0,00	-513,73	513,73
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-66.777,70	-4.800,00	-40.116,73	35.316,73
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	278,92	1.500,00	1.371,04	128,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25,12	200,00	100,32	99,68
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.910,21	0,00	4.776,33	-4.776,33
14	66	Abschreibungen	41.650,00	0,00	41.650,00	-41.650,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.800,00	4.800,00	4.800,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	48.664,25	6.500,00	52.697,69	-46.197,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-18.113,45	1.700,00	12.580,96	-10.880,96
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-18.113,45	1.700,00	12.580,96	-10.880,96
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-18.113,45	1.700,00	12.580,96	-10.880,96
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-723,59	-195.290,00	-4.018,25	-191.271,75
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.833,39	193.590,00	9.320,15	184.269,85
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12.109,80	-1.700,00	5.301,90	-7.001,90
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.003,65	0,00	17.882,86	-17.882,86

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas VzF Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Verträge mit dem Träger der Einrichtungen auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bezuschussung der Kindertagesstätten des VZF Taunus.
Zielgruppe	Kleinkinder Im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung, bei dem VzF Taunusstr. Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
Allgemeine Ziele	<p>Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Einrichtungen des VZF.</p> <p>Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in den vorhandenen Einrichtungen und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten.</p> <p>Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.</p>

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas VzF						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.725,00	-14.725,00	-14.725,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-118.701,20	118.701,20
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	-34.804,00	0,00	-34.804,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.208,60	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.933,60	-49.529,00	-133.426,20	83.897,20
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.704,90	5.500,00	5.392,71	107,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	416,76	600,00	395,37	204,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.013,18	2.650,00	1.496,00	1.154,00
14	66	Abschreibungen	0,00	35.568,00	0,00	35.568,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.533.088,50	1.432.645,00	1.508.001,20	-75.356,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.571.223,34	1.476.963,00	1.515.285,28	-38.322,28
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.555.289,74	1.427.434,00	1.381.859,08	45.574,92
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.555.289,74	1.427.434,00	1.381.859,08	45.574,92
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-197.035,57	197.035,57
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-111.398,26	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-111.398,26	0,00	-197.035,57	197.035,57
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.443.891,48	1.427.434,00	1.184.823,51	242.610,49
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.030,00	0,00	6.030,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	68.401,40	168.853,00	54.203,86	114.649,14
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	68.401,40	174.883,00	54.203,86	120.679,14
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.512.292,88	1.602.317,00	1.239.027,37	363.289,63

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas VzF					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Verträge mit dem Träger der Einrichtungen auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bezuschussung der Kindertagesstätten der ev. Kirche.
Zielgruppe	Kleinkinder im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Einrichtungen der ev. Kirche.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-75.213,60	75.213,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	-75.213,60	75.213,60
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.705,74	5.500,00	5.393,66	106,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	416,79	600,00	395,39	204,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
14	66	Abschreibungen	0,00	6.299,00	0,00	6.299,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	481.688,26	486.800,00	531.113,60	-44.313,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	487.810,79	500.199,00	536.902,65	-36.703,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	487.810,79	500.199,00	461.689,05	38.509,95
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	487.810,79	500.199,00	461.689,05	38.509,95
25	59	Außerordentliche Erträge	-147,50	0,00	-42.542,25	42.542,25
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	11.386,47	-11.386,47
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-147,50	0,00	-31.155,78	31.155,78
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	487.663,29	500.199,00	430.533,27	69.665,73
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	21.725,10	63.577,00	25.560,64	38.016,36
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	21.725,10	63.577,00	25.560,64	38.016,36
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	509.388,39	563.776,00	456.093,91	107.682,09

Jahresabschluss 2018

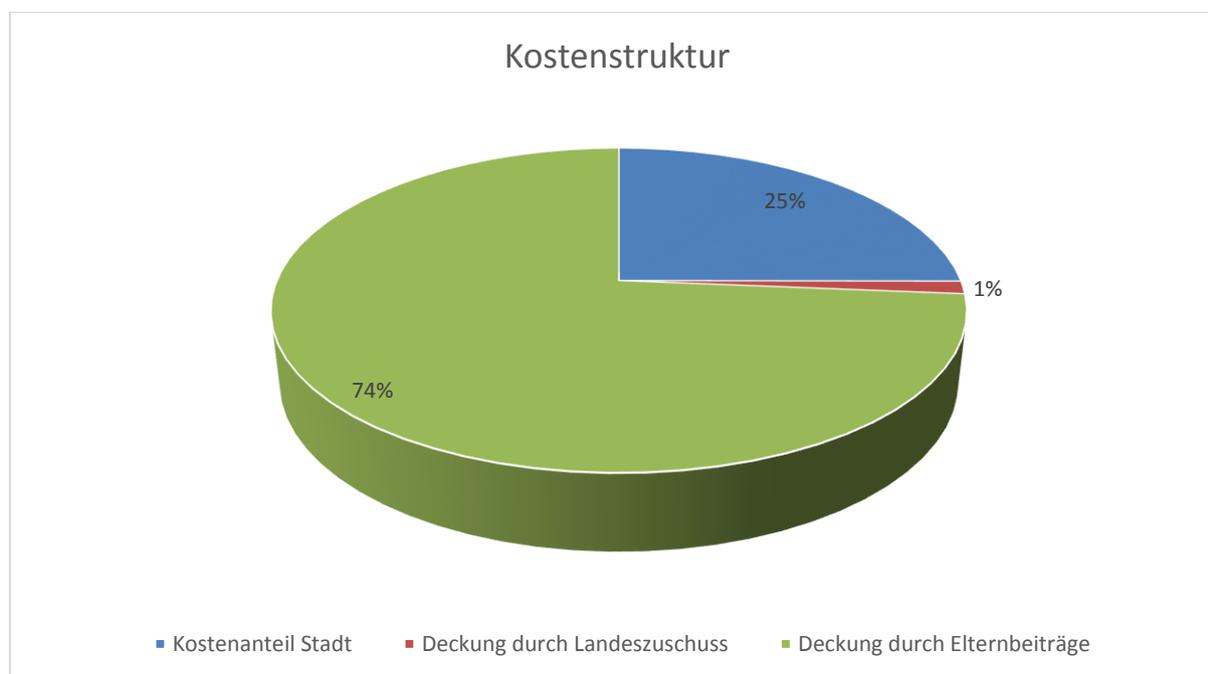
Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-37.000,00	0,00	-37.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	-37.000,00	0,00	-37.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-37.000,00	0,00	-37.000,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Verträge mit dem Träger der Einrichtung (Hochtaunuskreis) auf der Grundlage entsprechender Beschlussfassung der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Förderung der betreuten Grundschulen "Wiesenu" und "Am Hasenberg".
Zielgruppe	Schulkinder der 1. bis 4. Klasse.
Allgemeine Ziele	Betreuung der Schulkinder vor und nach dem Unterricht.

Betreuungsangebot an den Grundschulen im Gebiet der Stadt Neu-Anspach
Grundschule am Hasenberg und Grundschule an der Wiesenau
 2018

	GS am Hasenberg (Betreuungszentrum)	GS an der Wiesenau ("Pakt für Nachmittag")	
Verwaltungspauschale	10.800,00 €	4.500,00 €	15.300,00 €
Sachkostenpauschale	3.600,00 €	2.400,00 €	6.000,00 €
Fortbildungspauschale	400,00 €	0,00 €	400,00 €
Personalkosten	188.714,48 €	90.912,17 €	279.626,65 €
Zwischensumme	203.514,48 €	97.812,17 €	301.326,65 €
abzgl. Elternbeiträge	-132.420,00 €	-89.551,00 €	-221.971,00 €
abzgl. Landeszuschuss:	-3.834,69 €	0,00 €	-3.834,69 €
Kostenanteil der Stadt	67.259,79 €	8.261,17 €	75.520,96 €



2018	Gesamt	GS am Hasenberg	GS an der Wiesenau
Anzahl angemeldete Kinder	221	132	89
durchschn. Betreute Kinder/Tag	179	97	82
Kosten pro angemeldetes Kind	1.363,47 €	1.541,78 €	1.099,01 €
Elternbeiträge/angemeld. Kind	1.004,39 €	1.003,18 €	1.006,19 €
Landeszuschuss/angemeld. Kind	17,35 €	29,05 €	0,00 €
Kostenanteil der Stadt/angemeld. Kind	341,72 €	509,54 €	92,82 €

Der Kreis stellt hier die Rahmenbedingungen als Ersatz für das kommunale Hortangebot. Die daraus entstandenen Kosten werden jedoch nur von Eltern, Land und Stadt getragen.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-190,08	190,08
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	-190,08	190,08
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.908,19	11.000,00	11.314,50	-314,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	799,54	900,00	828,52	71,48
14	66	Abschreibungen	37.118,00	35.274,00	33.430,00	1.844,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	140.887,59	149.600,00	142.200,00	7.400,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	189.713,32	196.774,00	187.773,02	9.000,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	189.713,32	196.774,00	187.582,94	9.191,06
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	189.713,32	196.774,00	187.582,94	9.191,06
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.573,42	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	3.573,42	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	193.286,74	196.774,00	187.582,94	9.191,06
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-540,00	0,00	-540,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	87.947,13	99.620,00	90.038,65	9.581,35
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	87.947,13	99.080,00	90.038,65	9.041,35
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	281.233,87	295.854,00	277.621,59	18.232,41

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-100.000,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Kinder- und Jugendarbeit in- und außerhalb von Einrichtungen, Durchführen von Ferienspielen, Durchführung von Ferienfreizeiten.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Kinder- und jugendfreundliche Stadt schaffen, Förderung der sozialen und individuellen Entwicklung, Förderung der Handlungskompetenzen, Integration von Kindern und Jugendlichen, Förderung von Initiativen, Mitbestimmung bei sozialem Engagement, Begleitung und Unterstützung junger Menschen beim Übergang von der Schule in die Berufstätigkeit. Qualifizierte, vertrauensvolle und partnerschaftliche Beratung der Jugendlichen in Konfliktlagen mit dem Elternhaus. Abbau von Benachteiligungen, Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.550,00	-21.800,00	-1.970,00	-19.830,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-9.338,00	-9.339,00	-9.338,00	-1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-5.236,27	5.236,27
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-11.888,00	-31.139,00	-16.544,27	-14.594,73
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.021,36	61.900,00	54.818,16	7.081,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.434,87	4.800,00	3.882,89	917,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.779,73	32.790,00	7.330,36	25.459,64
14	66	Abschreibungen	8.018,00	8.019,00	8.018,00	1,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	194.325,75	174.600,00	173.052,04	1.547,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	275.579,71	282.109,00	247.101,45	35.007,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	263.691,71	250.970,00	230.557,18	20.412,82
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	263.691,71	250.970,00	230.557,18	20.412,82
25	59	Außerordentliche Erträge	-50,00	0,00	-4.199,26	4.199,26
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-6.188,81	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-6.238,81	0,00	-4.199,26	4.199,26
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	257.452,90	250.970,00	226.357,92	24.612,08
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-40,00	-1,95	-38,05
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	30.411,01	34.450,00	34.779,53	-329,53
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	30.411,01	34.410,00	34.777,58	-367,58
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	287.863,91	285.380,00	261.135,50	24.244,50

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg. Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, KIFöG, weitere Gesetze und Satzungen.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern in städtischen Einrichtungen.
Zielgruppe	Kinder der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	<p>Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in städtischen Tageseinrichtungen.</p> <p>Erhöhung von Bildungschancen durch die Aufnahme aller Kinder (einschl. der ggf. notwendigen Ansprache der Eltern) in den vorhandenen Einrichtungen und die Förderung der sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten.</p> <p>Heranführung der Kinder an spielerisches Lernen und an die Fremdsprache Englisch. Vermittlung von ausreichenden Deutschkenntnissen insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund zur ausreichenden Vorbereitung auf die Schule.</p>

Kosten-/Gebühren Gegenüberstellung ab 01.08.2019

	U3					
	Kosten ohne Overhead p.m. 2017	Kosten ohne Overhead p.m. 2018	Kosten mit Overhead p.m. 2018	Gebühr 10/2018 lt. Satzung	Kostendeckungsgrad ohne ILV	Kostendeckungsgrad mit ILV
Gesamtkosten	1.101,95 €	999,16 €	1.145,14 €			
Kosten von 7:30 - 13:30 Uhr	808,18 €	761,28 €	872,50 €	210,00 €	28%	24%
Kosten von 7:30 - 15:00 Uhr		1.078,43 €	1.090,63 €	240,00 €	22%	22%
Kosten von 7:30 - 16:00 Uhr		1.078,43 €	1.235,99 €	260,00 €	24%	21%
Kosten von 7:30 - 17:00 Uhr	1.395,72 €	1.205,34 €	1.381,44 €	280,00 €	23%	20%

	Ü3					
	Kosten ohne Overhead p.m. 2017	Kosten ohne Overhead p.m. 2018	Kosten mit Overhead p.m. 2018	Gebühr 10/2018 lt. Satzung	Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad
Gesamtkosten	563,41 €	454,90 €	600,87 €			
Kosten von 7:30 - 13:30 Uhr	413,21 €	346,60 €	457,82 €	- €	0%	0%
Kosten von 7:30 - 15:00 Uhr	488,42 €	433,25 €	572,27 €	30,00 €	7%	5%
Kosten von 7:30 - 16:00 Uhr		490,99 €	648,54 €	50,00 €	10%	8%
Kosten von 7:30 - 17:00 Uhr	713,62 €	548,77 €	724,86 €	70,00 €	13%	10%

Hinweis: Durch die 6-Stunden-Freistellung sind nur noch Elternbeiträge über die 6 Std. Betreuung hinaus zu bezahlen. Höhere Landeszuschüsse stehen dem gegenüber.

	Hort					
	Kosten ohne Overhead p.m. 2017	Kosten ohne Overhead p.m. 2018	Kosten mit Overhead p.m. 2018	Gebühr 10/2018 lt. Satzung	Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad
Kosten von 7:30 - 17:00 Uhr	514,71 €	494,60 €	640,57 €	193,00 €	39%	30%

Hinweis: Es handelt sich um eine freiwillige Leistung und müsste eigentlich zu 100% durch Eltern gedeckt sein.

	Mittagessensverpflegung					
	Kosten ohne Overhead p.m. 2017	Kosten ohne Overhead p.m. 2018	Kosten mit Overhead p.m. 2018	Gebühr 10/2018 lt. Satzung	Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad
Mittagsverpflegung	79,31 €	73,57 €	80,14 €	80,00 €	109%	100%

Hinweis: Es handelt sich um eine freiwillige Leistung und muss zu 100% durch Eltern gedeckt sein.

Die Gebühren sind jeweils für Vollzahler

Die Kosten für die Kinderbetreuung sind insgesamt im Jahr 2018 aufgrund der Personalkürzungen gesunken.

Aufgrund der Gesetzesänderung und der 6-h-Freistellung, sind die Kosten für die Ü3 Betreuung am stärksten gesunken.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-105.860,00	-180.000,00	-96.721,20	-83.278,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-105.860,00	-180.000,00	-96.721,20	-83.278,80
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	140,00	-293.000,00	0,00	-293.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	654,31	1.300,00	-3.897,94	5.197,94
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	71.855,22	150.000,00	43.200,00	106.800,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	72.649,53	-141.700,00	39.302,06	-181.002,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-33.210,47	-321.700,00	-57.419,14	-264.280,86
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-33.210,47	-321.700,00	-57.419,14	-264.280,86
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.700,00	1.700,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	43.512,41	0,00	54.659,02	-54.659,02
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	43.512,41	0,00	52.959,02	-52.959,02
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.301,94	-321.700,00	-4.460,12	-317.239,88
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-23.056,98	-97.440,00	-10.025,82	-87.414,18
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.755,04	419.140,00	9.903,35	409.236,65
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-10.301,94	321.700,00	-122,47	321.822,47
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-4.582,59	4.582,59

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung sowie Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
Allgemeine Ziele	Förderung im sozialen, kreativen, motorischen und musischen Bereich. Sprachförderung, Umwelt- und Naturerziehung, Lebensnahes Lernen im Rahmen eines ganzheitlichen Vorschulprogramms.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-176.657,88	-202.000,00	-161.119,00	-40.881,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-55.011,97	-15.000,00	-9.560,59	-5.439,41
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-107.645,75	-97.600,00	-123.863,15	26.263,15
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-10.152,00	-10.152,00	-10.152,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-5.111,17	5.111,17
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-349.467,60	-324.752,00	-309.805,91	-14.946,09
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	660.527,92	568.777,00	551.770,47	17.006,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	44.073,21	41.100,00	38.549,82	2.550,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.843,17	104.850,00	110.450,78	-5.600,78
14	66	Abschreibungen	14.562,00	14.274,00	13.269,00	1.005,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	789.006,30	729.001,00	714.040,07	14.960,93
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	439.538,70	404.249,00	404.234,16	14,84
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	439.538,70	404.249,00	404.234,16	14,84
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.331,64	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	1.331,64	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	440.870,34	404.249,00	404.234,16	14,84
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	149.550,33	83.650,00	163.369,60	-79.719,60
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	149.550,33	83.650,00	163.369,60	-79.719,60
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	590.420,67	487.899,00	567.603,76	-79.704,76

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-314,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-314,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-314,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung sowie Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
Allgemeine Ziele	Förderung im sozialen, kreativen, motorischen und musischen Bereich. Sprachförderung, Umwelt- und Naturerziehung, Lebensnahes Lernen im Rahmen eines ganzheitlichen Vorschulprogramms.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-283.639,50	-326.000,00	-261.522,50	-64.477,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-5.000,00	-36.923,22	31.923,22
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-183.808,25	-159.100,00	-218.748,55	59.648,55
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-15.060,00	-1.811,00	-14.384,00	12.573,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-9.500,77	9.500,77
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-482.507,75	-491.911,00	-541.079,04	49.168,04
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	949.911,57	962.522,00	908.706,48	53.815,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	66.813,50	70.700,00	63.976,36	6.723,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.255,04	118.392,84	110.919,59	7.473,25
14	66	Abschreibungen	24.951,55	5.639,00	23.923,00	-18.284,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.148.931,66	1.157.253,84	1.107.525,43	49.728,41
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	666.423,91	665.342,84	566.446,39	98.896,45
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	666.423,91	665.342,84	566.446,39	98.896,45
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	588,84	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	588,84	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	667.012,75	665.342,84	566.446,39	98.896,45
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	214.188,75	75.660,00	239.296,34	-163.636,34
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	214.188,75	75.660,00	239.296,34	-163.636,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	881.201,50	741.002,84	805.742,73	-64.739,89

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-462,55	-5.500,00	-5.500,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-462,55	-5.500,00	-5.500,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-462,55	-5.500,00	-5.500,00	0,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa und Hort Rasselbande Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung, Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
Allgemeine Ziele	Förderung im sozialen, kreativen, motorischen und musischen Bereich. Sprachförderung, Umwelt- und Naturerziehung, Lebensnahes Lernen im Rahmen eines ganzheitlichen Vorschulprogramms.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa und Hort Rasselbande						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-233.618,50	-253.000,00	-205.713,90	-47.286,10
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-208.912,75	-159.800,00	-216.298,50	56.498,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-6.144,00	-6.132,00	-6.117,00	-15,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-8.235,99	8.235,99
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-448.675,25	-428.932,00	-436.365,39	7.433,39
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	787.549,13	802.089,00	722.159,62	79.929,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.097,67	58.800,00	54.562,49	4.237,51
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.393,67	103.728,57	114.799,90	-11.071,33
14	66	Abschreibungen	14.270,69	12.937,00	12.347,81	589,19
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	926.311,16	977.554,57	903.869,82	73.684,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	477.635,91	548.622,57	467.504,43	81.118,14
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	477.635,91	548.622,57	467.504,43	81.118,14
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-23.705,60	23.705,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-23.705,60	23.705,60
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	477.635,91	548.622,57	443.798,83	104.823,74
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	159.981,18	85.780,00	183.878,54	-98.098,54
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	159.981,18	85.780,00	183.878,54	-98.098,54
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	637.617,09	634.402,57	627.677,37	6.725,20

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa und Hort Rasselbande					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-1.434,81	-1.687,50	252,69
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	-1.434,81	-1.687,50	252,69
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.434,81	-1.687,50	252,69

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 18 Monaten bis zur Einschulung sowie Schulkinder bis zum Ende der Grundschulzeit.
Allgemeine Ziele	Förderung im sozialen, kreativen, motorischen und musischen Bereich. Sprachförderung, Umwelt- und Naturerziehung, Lebensnahes Lernen im Rahmen eines ganzheitlichen Vorschulprogramms.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-163.334,50	-204.000,00	-167.400,50	-36.599,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-23.860,13	-10.000,00	-8.230,63	-1.769,37
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-99.738,25	-80.100,00	-117.294,95	37.194,95
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-2.031,00	-1.970,00	-1.912,00	-58,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-7.677,56	7.677,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-288.963,88	-296.070,00	-302.515,64	6.445,64
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	562.167,93	537.469,00	575.349,35	-37.880,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	39.519,83	39.700,00	40.650,21	-950,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.867,60	51.818,81	52.450,08	-631,27
14	66	Abschreibungen	7.683,00	7.616,00	7.550,00	66,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	659.238,36	636.603,81	675.999,64	-39.395,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	370.274,48	340.533,81	373.484,00	-32.950,19
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	370.274,48	340.533,81	373.484,00	-32.950,19
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	655,79	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	655,79	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	370.930,27	340.533,81	373.484,00	-32.950,19
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	108.527,78	66.570,00	122.276,10	-55.706,10
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	108.527,78	66.570,00	122.276,10	-55.706,10
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	479.458,05	407.103,81	495.760,10	-88.656,29

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Untersuchungen des TÜV, Unfallverhütungsvorschriften, spezielle Regelungen zur Sicherheit auf Kinderspielplätzen.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung, Pflege, Instandhaltung der Kinderspielplätze sowie Außenanlagen bei den Kindergärten.
Zielgruppe	Kinder der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Sichtkontrolle aller Spielgeräte auf Schäden und Gefahren, Sichtkontrolle des Spielplatzgeländes auf Schäden und Gefahren, TÜV-Untersuchungen durch qualifiziertes Personal, unmittelbare Reaktion auf evtl. Schäden/Gefahren durch Instandsetzung, Erneuerung oder vorübergehendes Sperren der Spielgeräte.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-473,16	473,16
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	-473,16	473,16
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.962,00	9.300,00	9.593,41	-293,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.678,18	1.100,00	978,32	121,68
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.557,27	18.300,00	14.642,07	3.657,93
14	66	Abschreibungen	24.482,00	25.704,00	24.977,40	726,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	52.679,45	54.404,00	50.191,20	4.212,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	52.679,45	54.404,00	49.718,04	4.685,96
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	52.679,45	54.404,00	49.718,04	4.685,96
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	52.679,45	54.404,00	49.718,04	4.685,96
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	166.262,98	153.890,00	122.562,53	31.327,47
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	166.262,98	153.890,00	122.562,53	31.327,47
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	218.942,43	208.294,00	172.280,57	36.013,43

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-5.497,26	-18.000,00	-13.885,40	-4.114,60
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-5.497,26	-18.000,00	-13.885,40	-4.114,60
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.497,26	-18.000,00	-13.885,40	-4.114,60

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.377,11	-66.300,00	-94.587,68	28.287,68
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-30.920,08	-40.000,00	-34.042,50	-5.957,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-119.453,85	-116.589,00	-121.410,36	4.821,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-27.221,42	-25.400,00	-28.051,54	2.651,54
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-227.972,46	-248.289,00	-278.092,08	29.803,08
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	124.869,19	122.400,00	148.824,67	-26.424,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.242,72	8.500,00	10.032,12	-1.532,12
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.244,54	120.772,20	173.601,53	-52.829,33
14	66	Abschreibungen	201.511,31	180.340,00	201.803,87	-21.463,87
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	60.000,00	163.000,00	76.200,00	86.800,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	357,68	360,00	357,68	2,32
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	543.225,44	595.372,20	610.819,87	-15.447,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	315.252,98	347.083,20	332.727,79	14.355,41
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	315.252,98	347.083,20	332.727,79	14.355,41
25	59	Außerordentliche Erträge	-11.844,68	-5.250,00	-1.903,81	-3.346,19
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	40,86	0,00	2.850,12	-2.850,12
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-11.803,82	-5.250,00	946,31	-6.196,31
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	303.449,16	341.833,20	333.674,10	8.159,10
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	176.743,28	138.040,00	175.410,67	-37.370,67
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	176.743,28	138.040,00	175.410,67	-37.370,67
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	480.192,44	479.873,20	509.084,77	-29.211,57

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.002,51	50.000,00	57.533,36	-7.533,36
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	7.002,51	50.000,00	57.533,36	-7.533,36
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-75.000,00	-17.022,34	-57.977,66
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-59.358,94	0,00	-47.959,60	47.959,60
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-7.002,51	-16.853,01	-9.972,15	-6.880,86
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-66.361,45	-91.853,01	-74.954,09	-16.898,92
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-59.358,94	-41.853,01	-17.420,73	-24.432,28

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Vertragliche Regelungen aufgrund von Beschlüssen der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Zuschüsse an Sportvereine zur Betreuung und Pflege der Sportanlagen. Zuschuss an den Hochtaunuskreis für die Sporthalle "Hasenberg".
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebots, Förderung des Breiten- und Leistungssports, Förderung der allgemeinen Gesundheitsvorsorge. Unterstützung der Vereine bei der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-24.637,50	0,00	-34.042,50	34.042,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-99.580,00	-99.580,00	-99.580,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-481,13	481,13
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-124.217,50	-99.580,00	-134.103,63	34.523,63
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	27.742,48	31.300,00	32.326,03	-1.026,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.013,46	2.400,00	2.366,17	33,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.069,66	100,00	2.161,35	-2.061,35
14	66	Abschreibungen	128.619,00	128.619,00	128.619,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000,00	83.000,00	76.200,00	6.800,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90,00	0,00	90,00	-90,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	189.534,60	245.419,00	241.762,55	3.656,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	65.317,10	145.839,00	107.658,92	38.180,08
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	65.317,10	145.839,00	107.658,92	38.180,08
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.070,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-2.070,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	63.247,10	140.839,00	107.658,92	33.180,08
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	41.692,33	58.650,00	40.768,48	17.881,52
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	41.692,33	58.650,00	40.768,48	17.881,52
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	104.939,43	199.489,00	148.427,40	51.061,60

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von eigenen Sportstätten.
Zielgruppe	Sportler und Sportvereine der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung von Sportflächen für die Förderung des Breiten- und Leistungssports.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-5.950,44	-40.000,00	0,00	-40.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-5.413,47	-2.505,00	-5.413,00	2.908,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.635,78	-1.400,00	-4.616,97	3.216,97
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.999,69	-43.905,00	-10.029,97	-33.875,03
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.648,07	0,00	23.007,71	-23.007,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.517,51	0,00	1.654,37	-1.654,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.669,92	13.866,00	66.616,39	-52.750,39
14	66	Abschreibungen	33.741,00	12.154,00	33.335,00	-21.181,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	90,00	0,00	90,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	154.576,50	106.110,00	124.613,47	-18.503,47
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	139.576,81	62.205,00	114.583,50	-52.378,50
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	139.576,81	62.205,00	114.583,50	-52.378,50
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.604,16	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-2.793,70	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-8.397,86	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	131.178,95	62.205,00	114.583,50	-52.378,50
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	82.523,50	21.730,00	72.359,55	-50.629,55
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	82.523,50	21.730,00	72.359,55	-50.629,55
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	213.702,45	83.935,00	186.943,05	-103.008,05

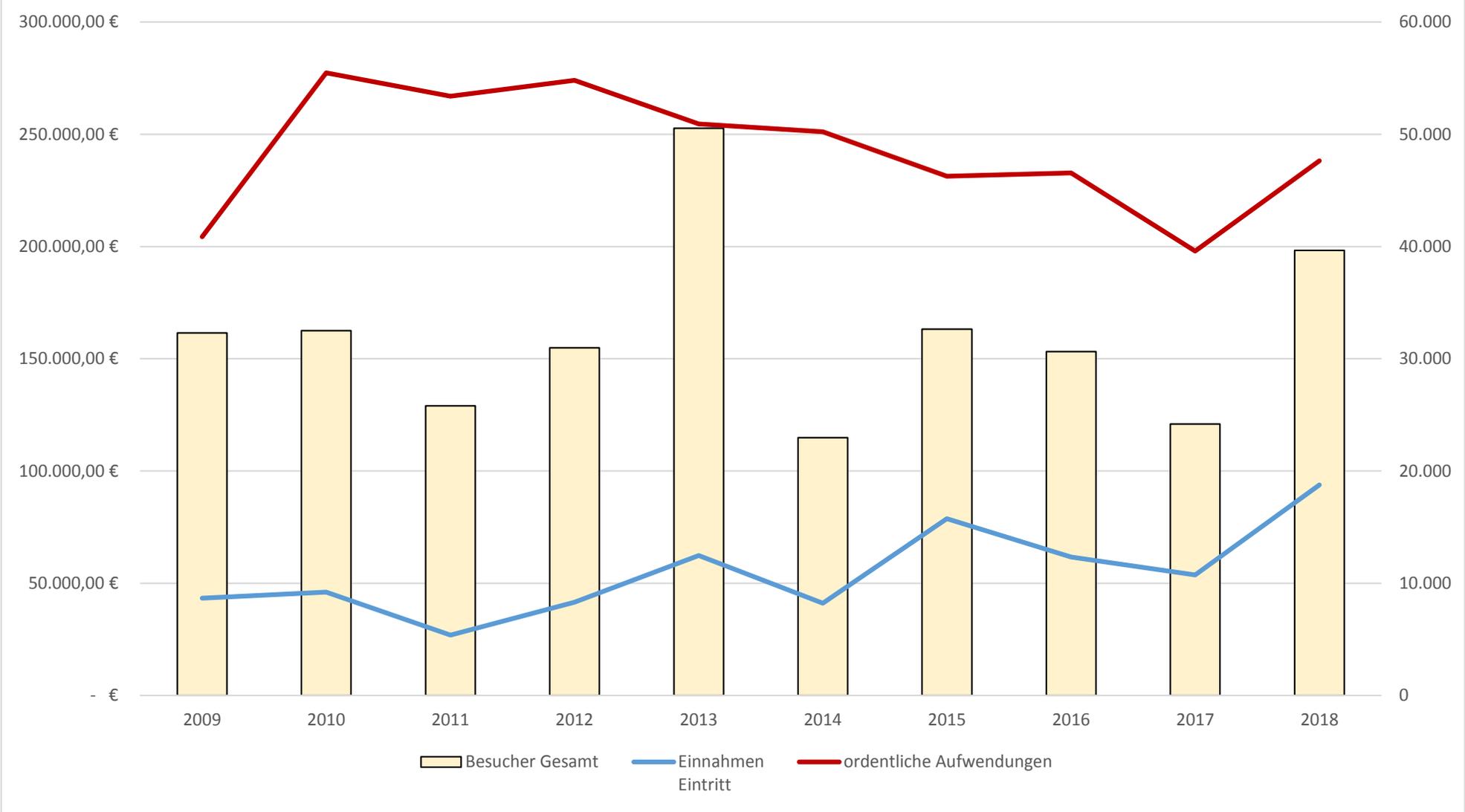
Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-59.358,94	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-16.000,00	0,00	-16.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-59.358,94	-16.000,00	0,00	-16.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-59.358,94	-16.000,00	0,00	-16.000,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bereitstellung und Unterhaltung des Waldschwimmbades der Stadt Neu-Anspach.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Freibadbesucher aus anderen Städten und Gemeinden.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines attraktiven Freischwimmbades, Förderung des Freizeitangebotes, Förderung der Gesundheit, Förderung des Breitensportes.

Entwicklung im Waldschwimmbad



Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.377,11	-66.300,00	-94.587,68	28.287,68
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-332,14	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-14.460,38	-14.504,00	-16.417,36	1.913,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-23.585,64	-24.000,00	-22.953,44	-1.046,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-88.755,27	-104.804,00	-133.958,48	29.154,48
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.478,64	91.100,00	93.490,93	-2.390,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.711,75	6.100,00	6.011,58	88,42
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.504,96	106.806,20	104.823,79	1.982,41
14	66	Abschreibungen	39.151,31	39.567,00	39.849,87	-282,87
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	267,68	270,00	267,68	2,32
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	199.114,34	243.843,20	244.443,85	-600,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	110.359,07	139.039,20	110.485,37	28.553,83
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	110.359,07	139.039,20	110.485,37	28.553,83
25	59	Außerordentliche Erträge	-4.170,52	-250,00	-1.903,81	1.653,81
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.834,56	0,00	2.850,12	-2.850,12
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.335,96	-250,00	946,31	-1.196,31
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	109.023,11	138.789,20	111.431,68	27.357,52
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	52.527,45	57.660,00	62.282,64	-4.622,64
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	52.527,45	57.660,00	62.282,64	-4.622,64
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	161.550,56	196.449,20	173.714,32	22.734,88

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.002,51	50.000,00	57.533,36	-7.533,36
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	7.002,51	50.000,00	57.533,36	-7.533,36
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-75.000,00	-17.022,34	-57.977,66
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-47.959,60	47.959,60
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-7.002,51	-853,01	-9.972,15	9.119,14
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-7.002,51	-75.853,01	-74.954,09	-898,92
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.853,01	-17.420,73	-8.432,28

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bauen, Wohnen und Umwelt	Verantwortliche Person(en) Viola Feldmann

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.897,57	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.882,56	-2.000,00	-3.643,00	1.643,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	-5.000,00	-12.638,49	7.638,49
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,- zuschüssen u.-beiträgen	-10.562,00	-7.946,00	-5.329,00	-2.617,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-249,48	-204,00	-3.792,90	3.588,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-19.591,61	-15.150,00	-25.403,39	10.253,39
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	118.045,49	123.700,00	128.411,31	-4.711,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.446,10	47.275,00	50.943,87	-3.668,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.859,30	108.200,00	94.026,87	14.173,13
14	66	Abschreibungen	17.226,00	13.761,00	10.295,00	3.466,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	247.576,89	292.936,00	283.677,05	9.258,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	227.985,28	277.786,00	258.273,66	19.512,34
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	227.985,28	277.786,00	258.273,66	19.512,34
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-453,75	453,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-453,75	453,75
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	227.985,28	277.786,00	257.819,91	19.966,09
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	55.495,08	29.000,00	53.652,94	-24.652,94
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	55.495,08	29.000,00	53.652,94	-24.652,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	283.480,36	306.786,00	311.472,85	-4.686,85

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bauen, Wohnen und Umwelt	Verantwortliche Person(en) Viola Feldmann
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, Baugesetzbuch, weitere Gesetze.
Kurzbeschreibung	Bauleitplanung, Bauanträge, städtebauliche Rahmenplanung, Baulandumlegung, Vereinfachte Umlegungsverfahren, Planungs- und Gestaltungsverfahren, Verwaltungsverfahren nach der hessischen Bauordnung, Städtebaurecht, Hausnummernvergabe, Stellplatzsatzung.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere die Bauherren.
Allgemeine Ziele	Gewährleistung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, sozial gerechte Bodennutzung, Ausbau der städtischen Infrastruktur, Durchführung Masterplan 2040, Ausbau der natürlichen Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung der sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen.

Städtebauliche Planung und Entwicklung

Kennzahl: Bauanträge

Bautätigkeiten durchlaufen je nach Vorhaben verschiedene Verwaltungsverfahren. Die HBO 2011 bietet Bauherren bei den Genehmigungsverfahren ein Wahlrecht an:

§ 57 HBO Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren

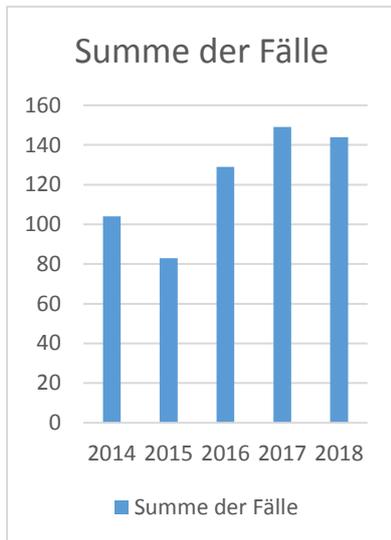
§ 56 HBO Genehmigungsfreistellung

§ 58 HBO Baugenehmigungsverfahren

Je nach Verfahren müssen Kommunen Stellungnahmen an die Bauaufsichtsbehörde oder Erklärungen direkt an die Bauherrschaft bei Verfahren nach § 55 und § 56 HBO abgeben.

Verfahren	Anzahl 2014	%	Anzahl 2015	%	Anzahl 2016	%	Anzahl 2017	%	Anzahl 2018	%
§ 55 - Baugenehmigungsfreie Bauvorhaben	16	15	13	16	23	18	25	17	17	12
§ 56 - Freistellung	13	13	26	31	21	16	18	12	16	11
§ 57 - Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	41	39	31	37	41	31	53	36	57	40
§ 58 - Baugenehmigungsverfahren	8	8	8	10	14	11	13	9	14	10
§ 63 - Abweichung	15	14	2	2	18	14	17	11	8	5
§ 66 - Bauvoranfrage	4	4	0	0	4	3	7	5	4	3
Verlängerung Baugenehmigung	0	0	3	4	1	1	5	3	0	0
Nachtrag	1	1	0	0	2	2	0	0	3	2
Sonstige	6	6	0	0	5	4	11	7	16	11
GESAMT	104	100	83	100	129	100	149	100		

	2014	2015	2016	2017	2018
Summe der Fälle	104	83	129	149	144
Einwohner Neu-Anspach	14505	14575	14.730	14711	14664
Fälle pro Tsd Einwohner	7,17	5,69	8,76	10,13	9,82



Die Kennzahl bildet das Verhältnis von Einwohnerzahl und anfallenden Bauanträgen ab. In der vergleichenden Betrachtung lassen sich daraus Rückschlüsse auf die Stärke der baulichen Entwicklung vor Ort sowie das Arbeitsaufkommen ziehen.

Nicht abgebildet sind die zeitlich unterschiedlichen städtebaulichen Planungs- und Gestaltungsberatungen im Vorfeld der Verfahren, Planauskünfte und Bürger- bzw. Architektengespräche.

Ziele: - Schaffung von Planungstransparenz
- Zeitnahe, kompetente Beratung

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.897,57	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.882,56	-2.000,00	-3.643,00	1.643,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-5.000,00	-12.638,49	7.638,49
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-10.562,00	-7.946,00	-5.329,00	-2.617,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-249,48	-204,00	-3.792,90	3.588,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-19.591,61	-15.150,00	-25.403,39	10.253,39
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	118.045,49	123.700,00	128.411,31	-4.711,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.446,10	47.275,00	50.943,87	-3.668,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.859,30	108.200,00	94.026,87	14.173,13
14	66	Abschreibungen	17.226,00	13.761,00	10.295,00	3.466,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	247.576,89	292.936,00	283.677,05	9.258,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	227.985,28	277.786,00	258.273,66	19.512,34
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	227.985,28	277.786,00	258.273,66	19.512,34
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-453,75	453,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-453,75	453,75
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	227.985,28	277.786,00	257.819,91	19.966,09
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	55.495,08	29.000,00	53.652,94	-24.652,94
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	55.495,08	29.000,00	53.652,94	-24.652,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	283.480,36	306.786,00	311.472,85	-4.686,85

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 51102 Solarpark Erdfunkstelle

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauen, Wohnen und Umwelt

Verantwortliche Person(en)

Viola Feldmann

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 51102 Solarpark Erdfunkstelle						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0,00	0,00	0,00	0,00
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 51102 Solarpark Erdfunkstelle					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung
--

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Technische Dienste und Landschaft

Markus Wolf

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieben. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-304.064,80	-277.160,00	-268.373,88	-8.786,12
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.878.483,39	-4.736.358,00	-5.032.401,73	296.043,73
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-123.851,84	-80.900,00	-121.028,22	40.128,22
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-807,20	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-339.814,03	-334.450,00	-407.603,21	73.153,21
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-19.780,12	-1.543,00	-3.189,59	1.646,59
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.666.801,38	-5.430.411,00	-5.832.596,63	402.185,63
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	434.608,00	407.340,00	372.179,22	35.160,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	128.852,36	90.838,00	68.960,70	21.877,30
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.680.506,58	1.740.675,93	1.803.925,84	-63.249,91
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	90.044,98	0,00	215.663,79	-215.663,79
14	66	Abschreibungen	766.129,54	743.133,00	801.968,18	-58.835,18
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	29.459,12	-29.459,12
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	1.936.398,21	2.070.000,00	1.982.167,86	87.832,14
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	378,00	378,00	378,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.946.872,69	5.052.364,93	5.059.038,92	-6.673,99
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-719.928,69	-378.046,07	-773.557,71	395.511,64
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-719.928,69	-378.046,07	-773.557,71	395.511,64
25	59	Außerordentliche Erträge	-3.853.264,96	0,00	-14.260,85	14.260,85
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.986.069,62	0,00	1.501,82	-1.501,82
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.867.195,34	0,00	-12.759,03	12.759,03
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.587.124,03	-378.046,07	-786.316,74	408.270,67
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-62.436,68	-66.000,00	-80.740,35	14.740,35
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	807.758,59	483.250,00	1.002.804,14	-519.554,14
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	745.321,91	417.250,00	922.063,79	-504.813,79
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.841.802,12	39.203,93	135.747,05	-96.543,12

Jahresabschluss 2018

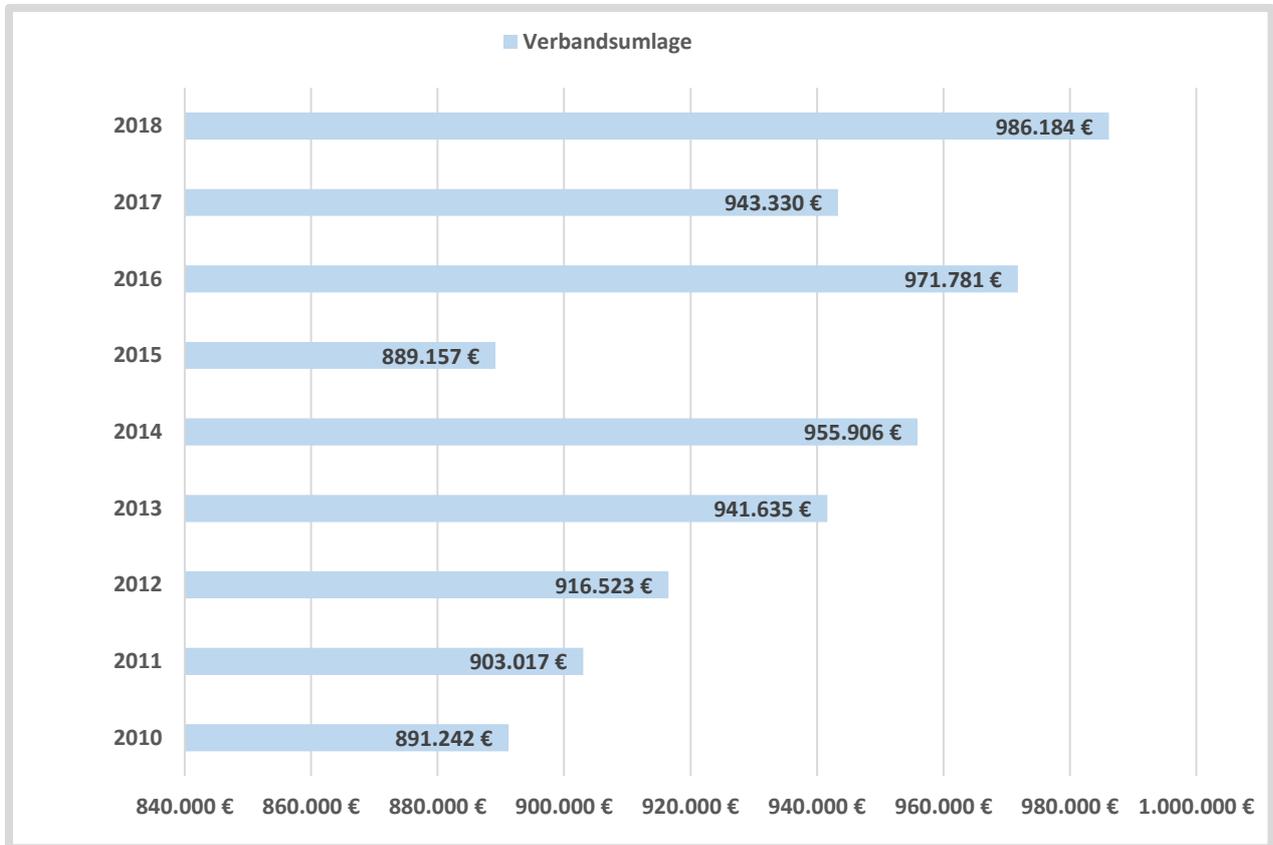
Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	61.041,95	133.463,00	88.004,72	45.458,28
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	61.041,95	133.463,00	88.004,72	45.458,28
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-52.300,08	-744.300,00	-23.873,13	-720.426,87
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-247.284,66	0,00	-636.580,46	636.580,46
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.011,28	-180.000,00	-10.502,19	-169.497,81
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-301.596,02	-924.300,00	-670.955,78	-253.344,22
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-240.554,07	-790.837,00	-582.951,06	-207.885,94

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Versorgung der Neu-Anspacher Haushalte mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser, Instandhaltung des öffentlichen Wasserleitungsnetzes, Herstellung und Reparatur von Wasser-Hausanschlüssen, Optimierung des Wasserleitungsnetzes.

Wasserversorgung

Verbandsumlage 2010 - 2018



Anmerkungen

Der Wasserbeschaffungsverband hat die Aufgabe, das für die Verbandsmitglieder erforderliche Trink- und Brauchwasser aus eigenen Gewinnungsanlagen und durch Fremdwasserbezug zu beschaffen und zu liefern. Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Verband unter Einbeziehung vorhandener Anlagen die notwendigen Anlagen zu planen, zu erstellen, zu betreiben, zu erhalten und die notwendigen Wasserrechte sicherzustellen. Er hat erforderliche Verträge zur Sicherstellung des Fremdwasserbezuges abzuschließen sowie die benötigten Grundstücke wie auch Grundstücks- und Durchleitungsrechte zu beschaffen. Ihm obliegt ebenfalls die Unterhaltung. Damit der Verband seine Aufgaben erfüllen kann, erhebt er von seinen Mitgliedern Beiträge. Nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses erfolgt eine Endabrechnung. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Jahreswassermenge.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.792,25	-12.600,00	-7.576,55	-5.023,45
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.690.288,43	-1.697.520,00	-1.887.481,68	189.961,68
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-25.644,91	-33.000,00	-19.982,11	-13.017,89
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-153.903,35	-152.950,00	-164.673,11	11.723,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.514,81	-1.418,00	-2.553,12	1.135,12
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.890.143,75	-1.897.488,00	-2.082.266,57	184.778,57
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	250.797,97	232.450,00	204.333,40	28.116,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.622,17	35.990,00	27.249,40	8.740,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.715,70	261.787,93	383.284,66	-121.496,73
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	15.071,84	0,00	215.663,79	-215.663,79
14	66	Abschreibungen	249.974,67	241.850,00	254.422,06	-12.572,06
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	15.422,41	-15.422,41
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	943.330,03	1.008.000,00	986.184,07	21.815,93
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	378,00	378,00	378,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.699.818,54	1.780.455,93	1.871.274,00	-90.818,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-190.325,21	-117.032,07	-210.992,57	93.960,50
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-190.325,21	-117.032,07	-210.992,57	93.960,50
25	59	Außerordentliche Erträge	-386.509,99	0,00	-330,80	330,80
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	379.315,75	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-7.194,24	0,00	-330,80	330,80
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-197.519,45	-117.032,07	-211.323,37	94.291,30
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-62.417,80	-66.000,00	-80.740,35	14.740,35
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	254.906,47	183.500,00	292.063,72	-108.563,72
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	192.488,67	117.500,00	211.323,37	-93.823,37
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.030,78	467,93	0,00	467,93

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	19.218,99	48.163,00	60.340,71	-12.177,71
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	19.218,99	48.163,00	60.340,71	-12.177,71
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-11.688,06	-192.650,00	-9.863,50	-182.786,50
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-127.620,21	0,00	-159.057,15	159.057,15
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.011,28	-45.000,00	-10.003,69	-34.996,31
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-141.319,55	-237.650,00	-178.924,34	-58.725,66
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-122.100,56	-189.487,00	-118.583,63	-70.903,37

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Versorgung mit Nahwärme.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-175.646,40	-170.060,00	-189.325,01	19.265,01
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-7.810,00	-1.000,00	-284,09	-715,91
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-807,20	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.851,80	0,00	-16,98	16,98
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-186.115,40	-171.060,00	-189.626,08	18.566,08
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.097,39	11.175,00	6.621,85	4.553,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.879,54	9.056,00	5.929,59	3.126,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.362,12	122.625,00	52.522,89	70.102,11
14	66	Abschreibungen	44.049,00	43.850,00	44.377,21	-527,21
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	126.388,05	186.706,00	109.451,54	77.254,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-59.727,35	15.646,00	-80.174,54	95.820,54
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-59.727,35	15.646,00	-80.174,54	95.820,54
25	59	Außerordentliche Erträge	-12.181,81	0,00	-13.775,45	13.775,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.281.035,10	0,00	916,19	-916,19
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	2.268.853,29	0,00	-12.859,26	12.859,26
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.209.125,94	15.646,00	-93.033,80	108.679,80
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	81.319,51	23.050,00	105.431,92	-82.381,92
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	81.319,51	23.050,00	105.431,92	-82.381,92
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.290.445,45	38.696,00	12.398,12	26.297,88

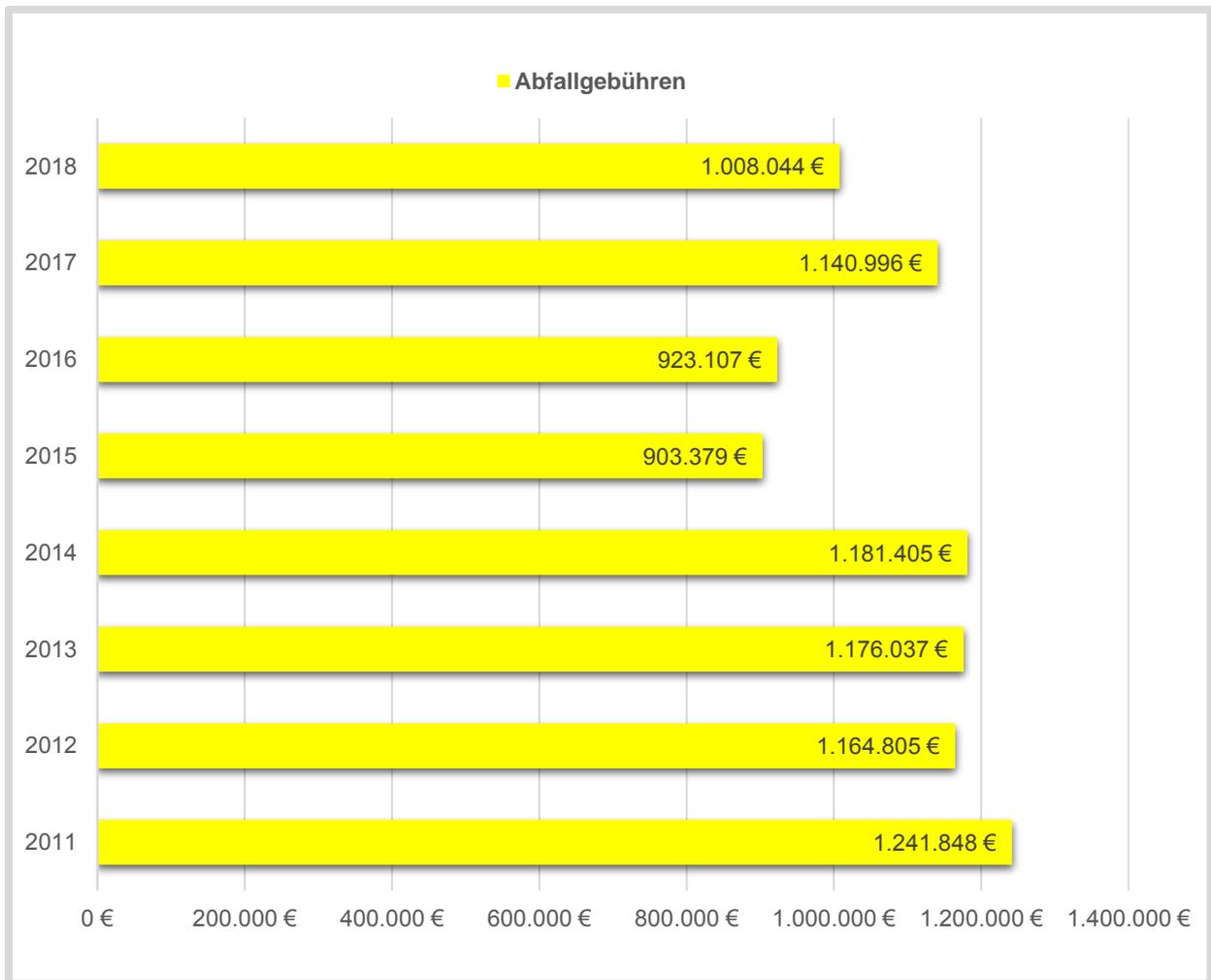
Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	6.755,20	-6.755,20
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	0,00	6.755,20	-6.755,20
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-39.165,82	0,00	-133.535,37	133.535,37
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-135.000,00	-498,50	-134.501,50
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-39.165,82	-135.000,00	-134.033,87	-966,13
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-39.165,82	-135.000,00	-127.278,67	-7.721,33

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Dierk Mielke
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Rest-, Papier-, Bio-, Elektro- und Sperrmüll, Entsorgung des Grünschnitts der Neu-Anspacher Haushalte.

Gebühreneinnahmen Abfall 2011-2018

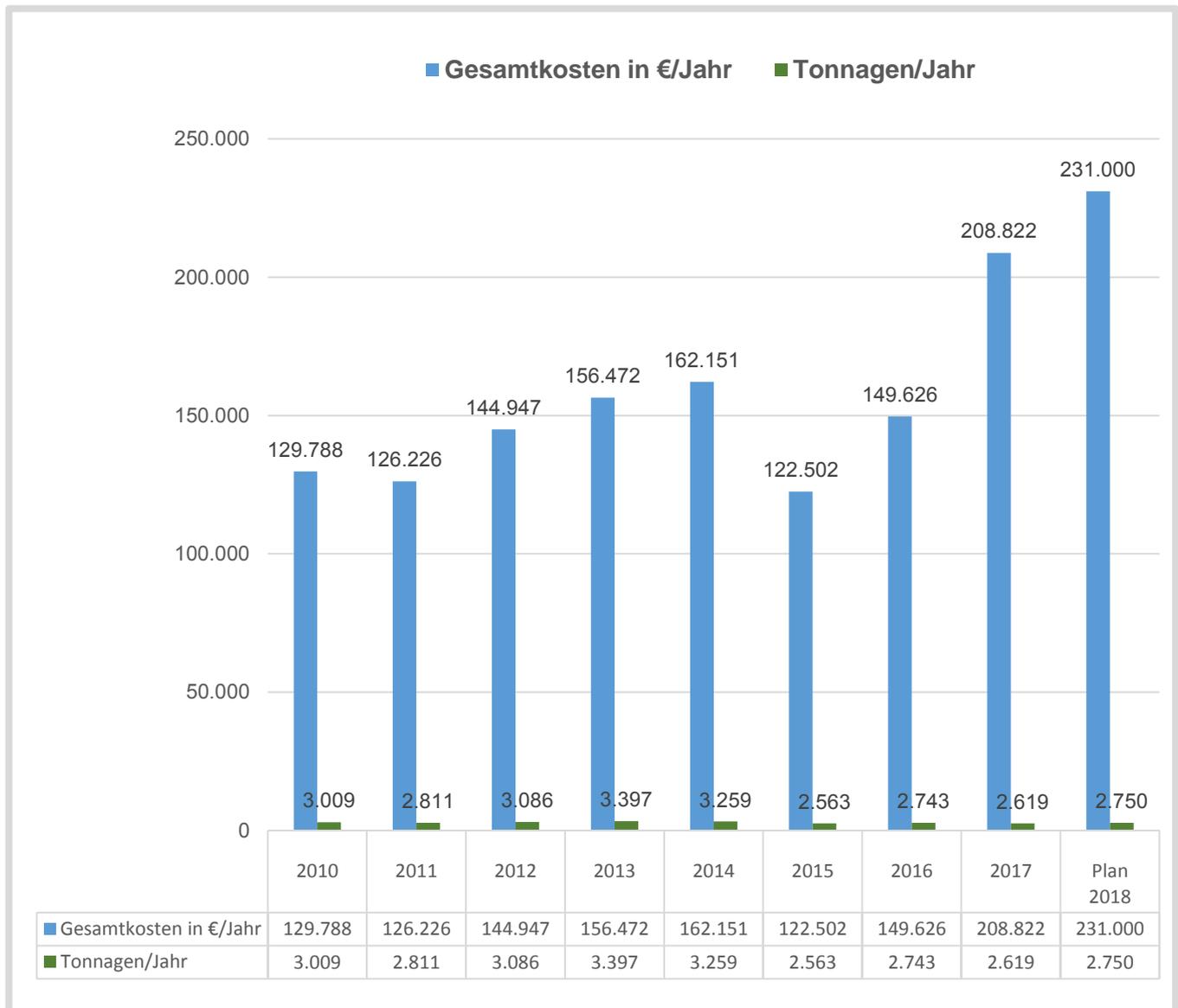


Anmerkungen

In 2015 ist durch gesetzliche Bestimmungen eine zusätzliche Müllfraktion, die Biosammlung, eingeführt worden. Die Erhöhung der Gebühreneinnahmen in 2017 resultiert u.a. durch die Erhöhung der Kosten für die Grüneckentsorgung ab 01.01.2017 um 32,85 €/t und das für 2017 keine Gebührenrücklagen zur Verfügung standen.

Kostenübersicht Grünecken, -abfuhr, -verwertung und Bauhofleistungen

2010 – 2017



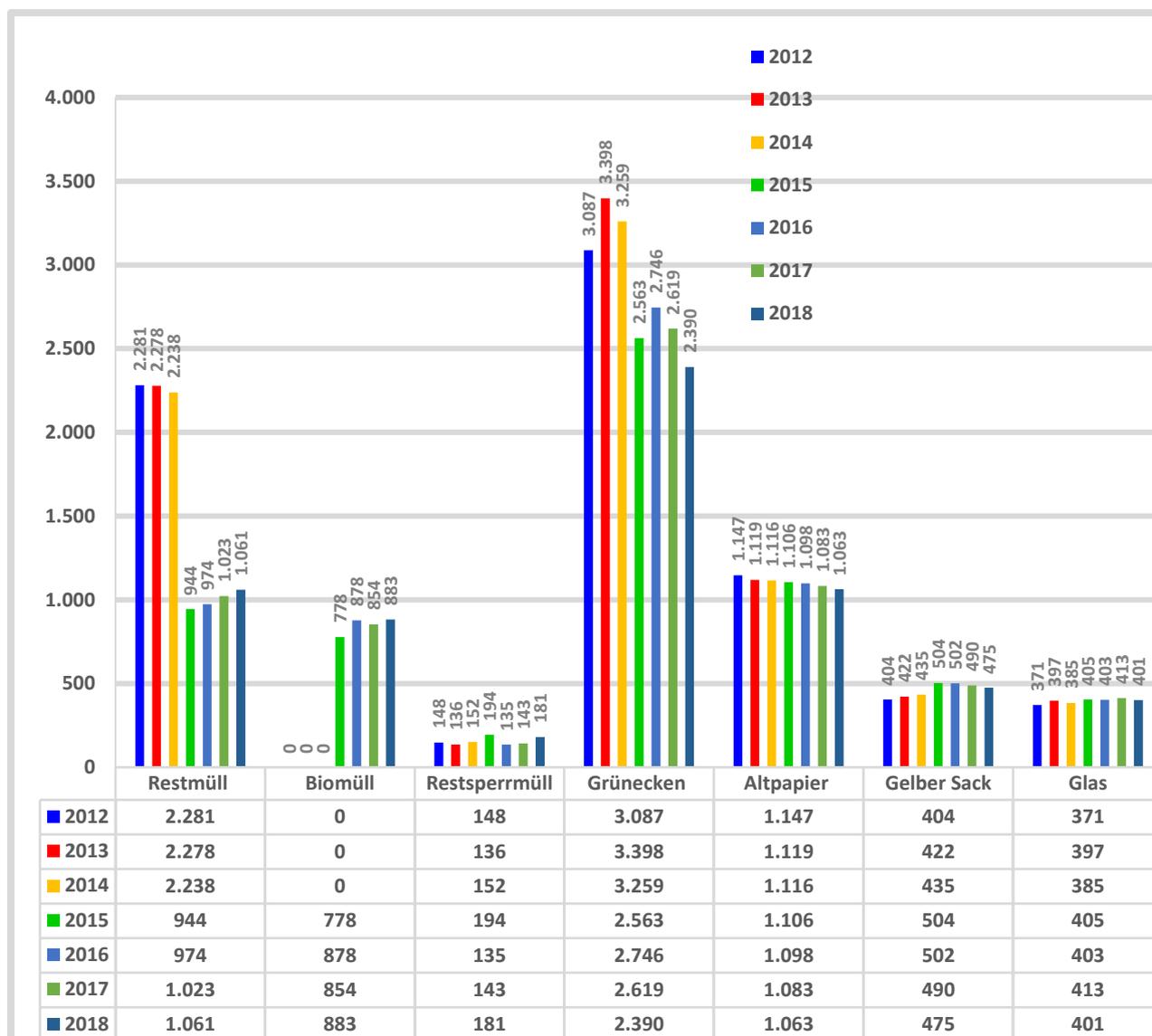
Anmerkungen

Ab dem 01.01.2017 müssen die Kommunen die Grünabfälle (Abfälle aus den Grünecken, keine Bioabfälle) bei der Rhein Main Deponie, in der Sammelstelle in Grävenwiesbach abliefern. Der Tonnagepreis für die Verwertung beträgt 39,27 €/t zzgl. dem Tonnagepreis für die Abfuhr von 26,66 €/t somit insgesamt 65,93 €/t für Abfuhr und Verwertung. Der Tonnagepreis für Abfuhr und Verwertung bis Ende 2016 betrug 33,08 €/t (Auslauf des achtjährigen Vertrages). Die niedrige Anlieferungsmenge in 2015 war u.a. der heißen Sommerphase in 2015 geschuldet.

ABFALLSTATISTIK NEU-ANSPACH

2012-2018 in Tonnen

ab 2015 mit BIOMÜLL



Anmerkungen

Der starke Rückgang der Restmüllmengen ab 2015 ist auf die Einführung der Biotonne und der damit verbundenen getrennten Sammlung von Rest- und Biomüll zurückzuführen. Bei dem Altpapier handelt es sich um die insgesamt über die Papiertonnen gesammelten Mengen. Dies bedeutet, dass in diesen Mengen der Anteil an Papierverpackungen des Dualen Systems (16,5 %) mit enthalten ist. Dieser angerechnete Prozentanteil wird von einem weiteren Verwertungsprozess ausgenommen und den dualen Systemen zugeordnet. Der kommunale und zu vermarktende Anteil am Altpapier beträgt 83,5 %. Für diesen Mengenanteil werden Einnahmen aus der Papierverwertung erzielt, in 2018 rund 69.000 €, die sich auf die Gesamtausgaben reduzierend auswirken.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-112.876,15	-94.000,00	-70.557,32	-23.442,68
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.142.566,97	-975.313,00	-1.008.043,66	32.730,66
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-44.374,75	-43.500,00	-44.019,67	519,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.704,63	-57,00	-585,47	528,47
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.302.522,50	-1.112.870,00	-1.123.206,12	10.336,12
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	58.130,88	47.725,00	62.630,95	-14.905,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.640,98	18.502,00	16.627,12	1.874,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.055.107,36	961.063,00	966.748,92	-5.685,92
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	12.938,37	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	8.584,00	8.580,00	8.607,00	-27,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	11.755,14	-11.755,14
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.150.463,22	1.035.870,00	1.066.369,13	-30.499,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-152.059,28	-77.000,00	-56.836,99	-20.163,01
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-152.059,28	-77.000,00	-56.836,99	-20.163,01
25	59	Außerordentliche Erträge	-89.960,38	0,00	-154,60	154,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	120.641,78	0,00	585,63	-585,63
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	30.681,40	0,00	431,03	-431,03
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-121.377,88	-77.000,00	-56.405,96	-20.594,04
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	149.716,23	77.000,00	119.952,32	-42.952,32
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	149.716,23	77.000,00	119.952,32	-42.952,32
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	28.338,35	0,00	63.546,36	-63.546,36

Jahresabschluss 2018

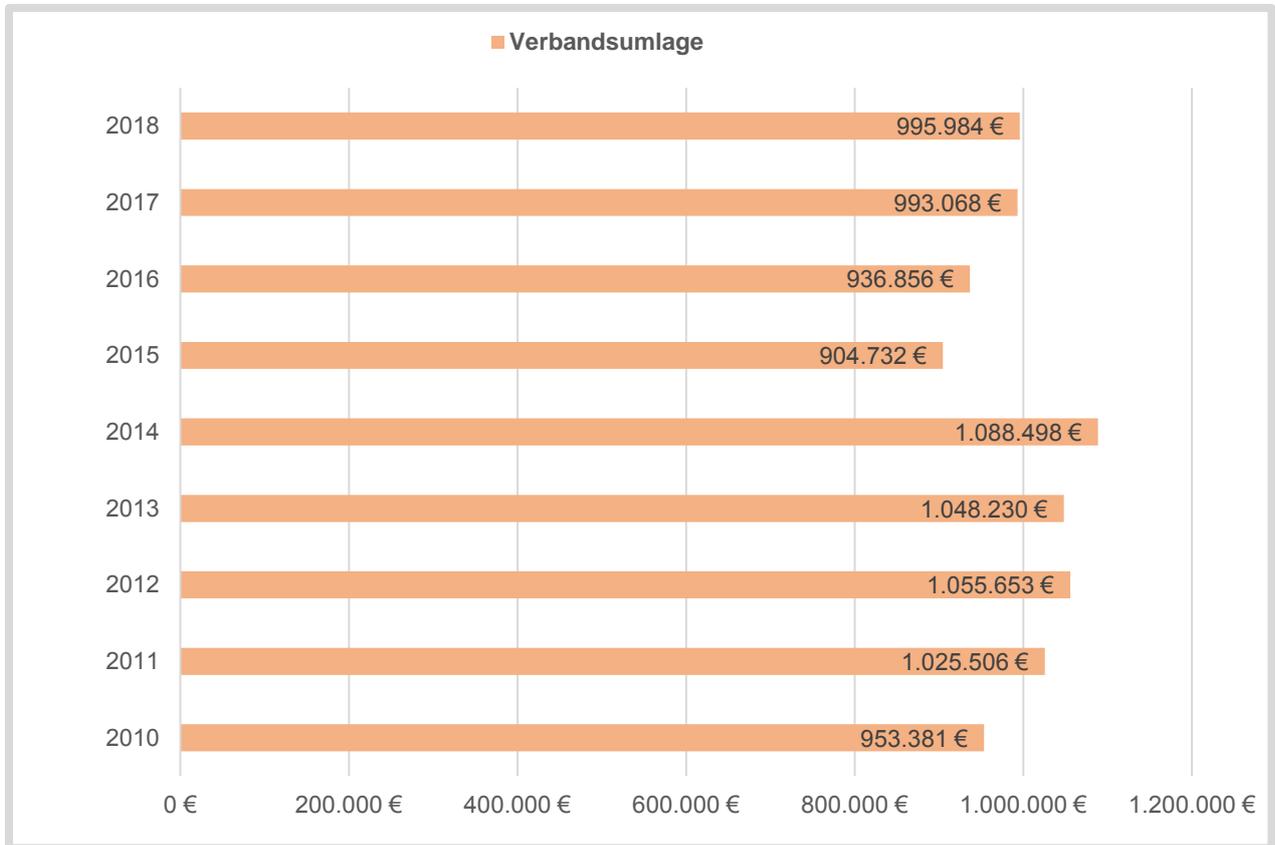
Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser der städtischen Haushalte und Straßen, Instandhaltung des Kanalrohrnetzes, Herstellung und Reparatur von Kanal-Hausanschlüssen, Nachweis EKVO, Kontinuität der Abwassergebühren unter Berücksichtigung von abwasserrelevanten Gesichtspunkten.

Abwasserbeseitigung

Verbandsumlage 2010 - 2018



Anmerkungen

Der Abwasserverband hat die Aufgabe Abwasser abzuleiten, zu behandeln und zu verwerten. Zu diesem Zweck hat er die nötigen Anlagen (Abwassersammler, Entlastungsanlagen, Regenrückhaltebecken und Kläranlagen) zu planen, zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten. Außerdem hat er für die Beseitigung des anfallenden Klärschlammes zu sorgen. Damit der Verband seinen Aufgaben nachkommen kann, erhebt er von den Verbandsmitgliedern vierteljährliche Vorausleistungen. Nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses erfolgt eine Endabrechnung. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Wassermenge.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.750,00	-500,00	-915,00	415,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.045.627,99	-2.063.525,00	-2.136.876,39	73.351,39
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-46.022,18	-3.400,00	-56.742,35	53.342,35
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-185.910,68	-181.500,00	-242.930,10	61.430,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.502,66	-68,00	-34,02	-33,98
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.281.813,51	-2.248.993,00	-2.437.497,86	188.504,86
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	109.581,76	115.990,00	98.593,02	17.396,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.709,67	27.290,00	19.154,59	8.135,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365.321,40	395.200,00	401.369,37	-6.169,37
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	62.034,77	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	463.521,87	448.853,00	494.561,91	-45.708,91
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	2.281,57	-2.281,57
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	993.068,18	1.062.000,00	995.983,79	66.016,21
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.970.202,88	2.049.333,00	2.011.944,25	37.388,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-311.610,63	-199.660,00	-425.553,61	225.893,61
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-311.610,63	-199.660,00	-425.553,61	225.893,61
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.945.751,57	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-1.259.013,53	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-4.204.765,10	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.516.375,73	-199.660,00	-425.553,61	225.893,61
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-18,88	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	321.816,38	199.700,00	485.356,18	-285.656,18
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	321.797,50	199.700,00	485.356,18	-285.656,18
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.194.578,23	40,00	59.802,57	-59.762,57

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	41.822,96	85.300,00	20.908,81	64.391,19
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	41.822,96	85.300,00	20.908,81	64.391,19
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-40.612,02	-551.650,00	-14.009,63	-537.640,37
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-80.498,63	0,00	-343.987,94	343.987,94
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-121.110,65	-551.650,00	-357.997,57	-193.652,43
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-79.287,69	-466.350,00	-337.088,76	-129.261,24

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-879,80	0,00	-3.353,42	3.353,42
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.982,50	-1.000,00	-4.745,00	3.745,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.076,28	0,00	-10.855,00	10.855,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-314,50	0,00	-844,40	844,40
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-576.350,33	-640.851,00	-514.626,97	-126.224,03
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.504,43	-3,00	-30.015,41	30.012,41
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-587.107,84	-641.854,00	-564.440,20	-77.413,80
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	118.953,55	151.100,00	119.774,40	31.325,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.553,43	13.700,00	10.440,75	3.259,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	886.590,51	935.080,00	1.043.576,97	-108.496,97
14	66	Abschreibungen	1.030.363,46	966.485,00	992.314,43	-25.829,43
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	125.345,00	126.000,00	125.766,00	234,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474,00	474,00	474,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.176.279,95	2.192.839,00	2.292.346,55	-99.507,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.589.172,11	1.550.985,00	1.727.906,35	-176.921,35
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	93,84	-93,84
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	93,84	-93,84
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.589.172,11	1.550.985,00	1.728.000,19	-177.015,19
25	59	Außerordentliche Erträge	-134.328,12	0,00	-73.053,73	73.053,73
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	6,00	0,00	3.135,65	-3.135,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-134.322,12	0,00	-69.918,08	69.918,08
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.454.849,99	1.550.985,00	1.658.082,11	-107.097,11
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.166,62	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.255.393,09	1.324.960,00	1.336.875,32	-11.915,32
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.254.226,47	1.324.960,00	1.336.875,32	-11.915,32
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.709.076,46	2.875.945,00	2.994.957,43	-119.012,43

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.093.426,29	1.008.091,00	102.808,09	905.282,91
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	345.066,59	0,00	209.188,73	-209.188,73
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	1.438.492,88	1.008.091,00	311.996,82	696.094,18
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-51.791,61	0,00	-7.816,43	7.816,43
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-129.268,96	0,00	-282.761,83	282.761,83
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-585.290,77	-2.237.472,47	-544.234,20	-1.693.238,27
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.514,71	0,00	-509,55	509,55
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-769.866,05	-2.237.472,47	-835.322,01	-1.402.150,46
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	668.626,83	-1.229.381,47	-523.325,19	-706.056,28

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Straßen, Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Brücken, Koordination von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum (z.B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen), Straßenbeleuchtung.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
Allgemeine Ziele	Zweckmäßige, verkehrssichere und zeitgerechte Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen, technisch verbrauchte Straßen entsprechend der Verkehrsplanung nach den gültigen Regeln der Technik wieder herzustellen.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-879,80	0,00	-3.353,42	3.353,42
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.982,50	-1.000,00	-4.745,00	3.745,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.826,28	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-314,50	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-572.033,33	-636.534,00	-510.310,97	-126.223,03
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.504,43	-1,00	-27.813,04	27.812,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-581.540,84	-637.535,00	-546.222,43	-91.312,57
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	106.302,03	136.100,00	106.236,94	29.863,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.850,68	11.000,00	8.345,56	2.654,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	841.168,15	881.550,00	998.037,86	-116.487,86
14	66	Abschreibungen	1.024.936,46	961.058,00	986.888,43	-25.830,43
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474,00	474,00	474,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.982.731,32	1.990.182,00	2.099.982,79	-109.800,79
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.401.190,48	1.352.647,00	1.553.760,36	-201.113,36
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	93,84	-93,84
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	93,84	-93,84
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.401.190,48	1.352.647,00	1.553.854,20	-201.207,20
25	59	Außerordentliche Erträge	-134.328,12	0,00	-73.053,73	73.053,73
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	6,00	0,00	3.135,65	-3.135,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-134.322,12	0,00	-69.918,08	69.918,08
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.266.868,36	1.352.647,00	1.483.936,12	-131.289,12
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.166,62	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.149.679,97	1.253.870,00	1.246.414,01	7.455,99
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.148.513,35	1.253.870,00	1.246.414,01	7.455,99
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.415.381,71	2.606.517,00	2.730.350,13	-123.833,13

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.093.426,29	883.091,00	102.808,09	780.282,91
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	345.066,59	0,00	209.188,73	-209.188,73
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	1.438.492,88	883.091,00	311.996,82	571.094,18
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-51.791,61	0,00	-7.816,43	7.816,43
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-129.268,96	0,00	-282.761,83	282.761,83
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-565.515,59	-2.037.472,47	-525.310,59	-1.512.161,88
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.514,71	0,00	-509,55	509,55
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-750.090,87	-2.037.472,47	-816.398,40	-1.221.074,07
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	688.402,01	-1.154.381,47	-504.401,58	-649.979,89

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Städtische Satzungen, Handlungsanweisungen der Gremien der Stadt.
Kurzbeschreibung	Reinigung von städtischen Straßen, Wegen, Plätzen, Winterdienst.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Sauberkeit des öffentlichen Raumes für den Straßenverkehr. Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Straßen, Wege und Plätze. Leeren der Abfallbehälter in der Stadt. Sicherstellung der Befahrbarkeit von Straßen und die Beseitigung von Eis und Schnee, so dass Verkehrsteilnehmer unter Beachtung der ihnen auferlegten Vorschriften diese sicher nutzen können, nach beschlossener Straßenprioritätenliste.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.250,00	0,00	-10.855,00	10.855,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-1,00	-650,13	649,13
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.250,00	-1,00	-11.505,13	11.504,13
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.868,41	8.200,00	8.453,24	-253,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.611,15	1.500,00	1.170,99	329,01
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.066,03	36.500,00	28.142,52	8.357,48
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	38.545,59	46.200,00	37.766,75	8.433,25
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	37.295,59	46.199,00	26.261,62	19.937,38
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	37.295,59	46.199,00	26.261,62	19.937,38
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	37.295,59	46.199,00	26.261,62	19.937,38
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	94.857,41	49.540,00	78.046,60	-28.506,60
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	94.857,41	49.540,00	78.046,60	-28.506,60
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	132.153,00	95.739,00	104.308,22	-8.569,22

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Bau, Betrieb, Unterhalt und Pflege von öffentlichen Parkplätzen (z.B. Park & Ride Bahnhof Neu-Anspach und Hausen).
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
Allgemeine Ziele	Herstellung von notwendigen öffentlichen Parkflächen, Erreichung eines optimalen Zustandes (z.B. Sauberkeit) der Parkflächen, Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzung dieser Parkflächen.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-4.317,00	-4.317,00	-4.316,00	-1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.271,13	1.271,13
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.317,00	-4.317,00	-5.587,13	1.270,13
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.085,38	5.100,00	3.368,86	1.731,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	226,91	400,00	246,95	153,05
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.241,69	2.830,00	3.281,95	-451,95
14	66	Abschreibungen	5.151,00	5.151,00	5.150,00	1,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.704,98	13.481,00	12.047,76	1.433,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.387,98	9.164,00	6.460,63	2.703,37
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.387,98	9.164,00	6.460,63	2.703,37
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.387,98	9.164,00	6.460,63	2.703,37
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.889,50	5.070,00	4.285,37	784,63
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.889,50	5.070,00	4.285,37	784,63
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.277,48	14.234,00	10.746,00	3.488,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54701 ÖPNV Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person(en) Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Mitgliedschaft im Verkehrsverbund Hochtaunus, Innerstädtischer Linienverkehr, Unterhalt der ÖPNV-Anlagen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Sicherung einer ausreichenden öffentlichen Verkehrsanbindung in allen Stadtteilen durch den Verkehrsverband Hochtaunus oder eines innerstädtischen Linienverkehrs (AST).

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54701 ÖPNV						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-844,40	844,40
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-1,00	-281,11	280,11
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	-1,00	-1.125,51	1.124,51
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.697,73	1.700,00	1.715,36	-15,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.864,69	800,00	677,25	122,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.114,64	14.200,00	14.114,64	85,36
14	66	Abschreibungen	276,00	276,00	276,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	125.345,00	126.000,00	125.766,00	234,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	143.298,06	142.976,00	142.549,25	426,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	143.298,06	142.975,00	141.423,74	1.551,26
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	143.298,06	142.975,00	141.423,74	1.551,26
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	143.298,06	142.975,00	141.423,74	1.551,26
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.966,21	16.480,00	8.129,34	8.350,66
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.966,21	16.480,00	8.129,34	8.350,66
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	150.264,27	159.455,00	149.553,08	9.901,92

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54701 ÖPNV					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	125.000,00	0,00	125.000,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	125.000,00	0,00	125.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-19.775,18	-200.000,00	-18.923,61	-181.076,39
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-19.775,18	-200.000,00	-18.923,61	-181.076,39
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.775,18	-75.000,00	-18.923,61	-56.076,39

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-356.681,97	-404.744,00	-393.271,26	-11.472,74
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-137.526,79	-151.000,00	-148.019,69	-2.980,31
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-9.116,47	-7.200,00	-7.910,88	710,88
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-10.935,50	10.935,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-8.200,00	-7.841,40	-358,60
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-24.343,00	-24.343,00	-24.343,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-1,00	-22.273,97	22.272,97
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-527.668,23	-595.488,00	-614.595,70	19.107,70
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	219.097,85	206.780,00	201.575,06	5.204,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.609,90	15.600,00	14.527,72	1.072,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.821,08	278.613,14	290.544,41	-11.931,27
14	66	Abschreibungen	86.260,36	86.998,00	80.494,38	6.503,62
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.610,46	2.676,00	2.573,46	102,54
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	543.399,65	590.667,14	589.715,03	952,11
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	15.731,42	-4.820,86	-24.880,67	20.059,81
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	15.731,42	-4.820,86	-24.880,67	20.059,81
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.841,04	0,00	-105.574,43	105.574,43
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	588,81	0,00	98.393,34	-98.393,34
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-2.252,23	0,00	-7.181,09	7.181,09
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	13.479,19	-4.820,86	-32.061,76	27.240,90
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-151.923,69	-127.000,00	-164.278,30	37.278,30
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	726.548,09	707.620,00	590.986,04	116.633,96
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	574.624,40	580.620,00	426.707,74	153.912,26
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	588.103,59	575.799,14	394.645,98	181.153,16

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	93.990,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	1.008,40	-1.008,40
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	93.990,00	0,00	1.008,40	-1.008,40
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-84.000,00	-4.580,46	-79.419,54
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-70.299,90	70.299,90
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.395,36	-2.400,00	-3.978,86	1.578,86
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-2.395,36	-86.400,00	-78.859,22	-7.540,78
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	91.594,64	-86.400,00	-77.850,82	-8.549,18

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grün-, Park- und Freizeitflächen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
Allgemeine Ziele	Erreichung eines optimalen Zustandes der Flächen, Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzer bei angemessenen Kosten, Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Grün-, Park- und Freizeitflächen, Bereitstellung und Erhalt einer guten Infrastruktur für die Neu-Anspacher Bürgerinnen und Bürger.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-743,30	743,30
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	-743,30	743,30
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.879,22	17.400,00	12.816,53	4.583,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	890,02	1.400,00	938,85	461,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.477,54	3.170,00	3.103,03	66,97
14	66	Abschreibungen	13.088,00	13.031,00	12.972,00	59,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	31.334,78	35.001,00	29.830,41	5.170,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	31.334,78	35.001,00	29.087,11	5.913,89
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	31.334,78	35.001,00	29.087,11	5.913,89
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	31.334,78	35.001,00	29.087,11	5.913,89
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	271.666,75	341.710,00	171.022,80	170.687,20
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	271.666,75	341.710,00	171.022,80	170.687,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	303.001,53	376.711,00	200.109,91	176.601,09

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, das Hessische Wassergesetz, weitere Spezialgesetze.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung von Wasserläufen und Gewässern, Hochwasserschutz.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere die Grundstückseigentümer.
Allgemeine Ziele	Herstellung eines guten Gewässerzustandes auch als Prävention für einen Hochwasserschutz.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32,78	0,00	-77,48	77,48
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-16.009,00	-16.009,00	-16.009,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.743,14	1.743,14
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.041,78	-16.009,00	-17.829,62	1.820,62
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.419,97	8.200,00	6.948,33	1.251,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	478,14	700,00	509,18	190,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.111,89	15.600,00	42.271,56	-26.671,56
14	66	Abschreibungen	23.342,00	23.342,00	23.343,00	-1,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	54.352,00	47.842,00	73.072,07	-25.230,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	38.310,22	31.833,00	55.242,45	-23.409,45
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	38.310,22	31.833,00	55.242,45	-23.409,45
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	38.310,22	31.833,00	55.242,45	-23.409,45
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.169,23	-1.500,00	-4.410,40	2.910,40
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	43.867,47	48.770,00	38.311,86	10.458,14
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	40.698,24	47.270,00	33.901,46	13.368,54
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	79.008,46	79.103,00	89.143,91	-10.040,91

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	93.990,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	93.990,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	93.990,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bürgerservice	Verantwortliche Person(en) Mathias Schnorr
Auftragsgrundlage	Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Friedhofsordnung, Beschlüsse der Gremien.
Kurzbeschreibung	Abwicklung von Sterbefällen, Bereitstellung von Grabstellen als Erd- und Urnengräber auf den städtischen Friedhöfen, Vergabe und Berechnung der Grabstätten, Friedhofs- und Grünflächenpflege, Unterhaltung der Trauerhallen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Sicherung eines würdigen Bestattungswesens, Bereitstellung von gepflegten und den Anforderungen der Trauernden gerechten Friedhofsflächen, Durchführung des kommunalen Bestattungswesens, einschließlich der Kalkulation der Kosten und zeitnahen Abrechnung.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-137.526,79	-151.000,00	-148.019,69	-2.980,31
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	-10.935,50	10.935,50
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-6.934,00	-6.934,00	-6.934,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-16.397,53	16.397,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-144.460,79	-157.934,00	-182.286,72	24.352,72
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	34.870,80	29.480,00	31.135,91	-1.655,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.114,06	2.200,00	2.239,30	-39,30
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.376,04	33.180,00	32.364,01	815,99
14	66	Abschreibungen	38.157,00	39.234,00	32.141,77	7.092,23
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	352,00	415,00	315,00	100,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	98.869,90	104.509,00	98.195,99	6.313,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-45.590,89	-53.425,00	-84.090,73	30.665,73
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-45.590,89	-53.425,00	-84.090,73	30.665,73
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	200,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	200,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-45.390,89	-53.425,00	-84.090,73	30.665,73
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-118.700,00	-119.000,00	-118.700,00	-300,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	262.438,13	217.630,00	272.739,00	-55.109,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	143.738,13	98.630,00	154.039,00	-55.409,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	98.347,24	45.205,00	69.948,27	-24.743,27

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-84.000,00	-61,12	-83.938,88
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-70.299,90	70.299,90
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-300,00	0,00	-537,25	537,25
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-300,00	-84.000,00	-70.898,27	-13.101,73
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-300,00	-84.000,00	-70.898,27	-13.101,73

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Technische Dienste und Landschaft	Verantwortliche Person(en) Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Feld- und Wirtschaftswegen.
Allgemeine Ziele	Effektive Zusammenarbeit mit den Ortslandwirten und den Jagdgenossenschaften, Unterhaltung und Pflege der vorhandenen Feld- und Wirtschaftswege, Bei Erneuerung von Wirtschaftswegen ist eine Beteiligung der Jagdgenossenschaft anzustreben.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-1,00	-1.864,68	1.863,68
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.400,00	-1.401,00	-3.264,68	1.863,68
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.485,37	10.000,00	9.069,89	930,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.659,54	1.600,00	1.216,60	383,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.836,39	50.000,00	24.075,04	25.924,96
14	66	Abschreibungen	6.482,00	6.482,00	6.482,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	51.463,30	68.082,00	40.843,53	27.238,47
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	50.063,30	66.681,00	37.578,85	29.102,15
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	50.063,30	66.681,00	37.578,85	29.102,15
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	50.063,30	66.681,00	37.578,85	29.102,15
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	103.886,62	59.530,00	58.238,70	1.291,30
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	103.886,62	59.530,00	58.238,70	1.291,30
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	153.949,92	126.211,00	95.817,55	30.393,45

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Forst	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, Hessisches Forstgesetz, weitere Spezialgesetze.
Kurzbeschreibung	Holzproduktion, Erhaltung und Forderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes, Beförsterungsbeitrag.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Holzproduzierende Unternehmen.
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche und nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes, Wahrung der Sozial- und Erholungsfunktion des Waldes für die Bevölkerung, Begleitung von Hessen Forst bei der Umsetzung des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Waldwirtschaftsplanes.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-356.649,19	-404.744,00	-393.193,78	-11.550,22
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-9.116,47	-7.200,00	-7.910,88	710,88
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-8.200,00	-7.841,40	-358,60
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.525,32	1.525,32
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-365.765,66	-420.144,00	-410.471,38	-9.672,62
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	157.442,49	141.700,00	141.604,40	95,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.468,14	9.700,00	9.623,79	76,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.019,22	176.663,14	188.730,77	-12.067,63
14	66	Abschreibungen	5.191,36	4.909,00	5.555,61	-646,61
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.258,46	2.261,00	2.258,46	2,54
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	307.379,67	335.233,14	347.773,03	-12.539,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-58.385,99	-84.910,86	-62.698,35	-22.212,51
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-58.385,99	-84.910,86	-62.698,35	-22.212,51
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.841,04	0,00	-105.574,43	105.574,43
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	388,81	0,00	98.393,34	-98.393,34
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-2.452,23	0,00	-7.181,09	7.181,09
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-60.838,22	-84.910,86	-69.879,44	-15.031,42
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-30.054,46	-6.500,00	-41.167,90	34.667,90
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	44.689,12	39.980,00	50.673,68	-10.693,68
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	14.634,66	33.480,00	9.505,78	23.974,22
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-46.203,56	-51.430,86	-60.373,66	8.942,80

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	1.008,40	-1.008,40
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	0,00	1.008,40	-1.008,40
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-4.519,34	4.519,34
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.095,36	-2.400,00	-3.441,61	1.041,61
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-2.095,36	-2.400,00	-7.960,95	5.560,95
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.095,36	-2.400,00	-6.952,55	4.552,55

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-203.140,00	-12.532,00	-190.608,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-31.512,72	31.512,72
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-26.986,20	-11.975,00	-24.629,80	12.654,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-90,72	-113,00	-992,56	879,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-27.076,92	-215.228,00	-69.667,08	-145.560,92
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	53.619,16	64.200,00	66.019,58	-1.819,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.725,90	18.071,00	17.752,92	318,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.599,49	97.400,00	55.520,41	41.879,59
14	66	Abschreibungen	9.543,00	9.543,00	9.544,00	-1,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	88.487,55	189.214,00	148.836,91	40.377,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	61.410,63	-26.014,00	79.169,83	-105.183,83
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	61.410,63	-26.014,00	79.169,83	-105.183,83
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.948,60	0,00	-3.018,40	3.018,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.946,63	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1,97	0,00	-3.018,40	3.018,40
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	61.408,66	-26.014,00	76.151,43	-102.165,43
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.836,78	19.220,00	22.260,05	-3.040,05
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	18.836,78	19.220,00	22.260,05	-3.040,05
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	80.245,44	-6.794,00	98.411,48	-105.205,48

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	3.018,40	-3.018,40
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	0,00	3.018,40	-3.018,40
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.721,70	-6.000,00	0,00	-6.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-1.721,70	-6.000,00	0,00	-6.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.721,70	-6.000,00	3.018,40	-9.018,40

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Bauen, Wohnen und Umwelt	Verantwortliche Person(en) Viola Feldmann
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, weitere Gesetze.
Kurzbeschreibung	Entwicklung von Konzepten zum Natur-, Landschafts- und Bodenschutz, alternative Energieprojekte, Energieberatung, Umweltveranstaltungen, Patenschaften für Grünanlagen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere Bauherren und Grundstückseigentümer, Umweltorganisationen und -verbände.
Allgemeine Ziele	Durchführung von Maßnahmen im Natur- und Landschaftsschutz. Koordination von Zuschüssen für umweltverbessernde Maßnahmen. Sicherung, Entwicklung und Pflege von ökologisch wertvollen Flächen mit dem Ziel der langfristigen Erhaltung. Erhalt und Ausbau einer hohen umweltbezogenen Lebensqualität durch den Schutz natürlicher Ressourcen.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	-203.140,00	-12.532,00	-190.608,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-31.512,72	31.512,72
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-26.986,20	-11.975,00	-24.629,80	12.654,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-90,72	-113,00	-992,56	879,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-27.076,92	-215.228,00	-69.667,08	-145.560,92
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	53.619,16	64.200,00	66.019,58	-1.819,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.725,90	18.071,00	17.752,92	318,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.599,49	97.400,00	55.520,41	41.879,59
14	66	Abschreibungen	9.543,00	9.543,00	9.544,00	-1,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	88.487,55	189.214,00	148.836,91	40.377,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	61.410,63	-26.014,00	79.169,83	-105.183,83
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	61.410,63	-26.014,00	79.169,83	-105.183,83
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.948,60	0,00	-3.018,40	3.018,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.946,63	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1,97	0,00	-3.018,40	3.018,40
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	61.408,66	-26.014,00	76.151,43	-102.165,43
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.836,78	19.220,00	22.260,05	-3.040,05
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	18.836,78	19.220,00	22.260,05	-3.040,05
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	80.245,44	-6.794,00	98.411,48	-105.205,48

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	0,00	0,00	3.018,40	-3.018,40
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	0,00	3.018,40	-3.018,40
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.721,70	-6.000,00	0,00	-6.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-1.721,70	-6.000,00	0,00	-6.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.721,70	-6.000,00	3.018,40	-9.018,40

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit

Verantwortliche Person(en)

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48.427,86	-53.500,00	-48.573,45	-4.926,55
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.728,41	-6.400,00	-13.604,30	7.204,30
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-5.434,83	-5.900,00	-4.744,94	-1.155,06
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-48.381,00	-48.382,00	-48.381,00	-1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-42.925,55	-35.301,00	-49.568,25	14.267,25
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-153.897,65	-149.483,00	-164.871,94	15.388,94
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	185.300,73	200.650,00	212.897,85	-12.247,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.388,96	17.060,00	17.226,47	-166,47
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	410.812,41	138.700,61	139.249,37	-548,76
14	66	Abschreibungen	68.128,00	66.233,00	64.422,39	1.810,61
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	273,35	290,00	290,84	-0,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	681.903,45	422.933,61	434.086,92	-11.153,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	528.005,80	273.450,61	269.214,98	4.235,63
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	1.647,83	2.000,00	1.334,95	665,05
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.647,83	2.000,00	1.334,95	665,05
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	529.653,63	275.450,61	270.549,93	4.900,68
25	59	Außerordentliche Erträge	-398,52	0,00	-311.356,63	311.356,63
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.585,05	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	5.186,53	0,00	-311.356,63	311.356,63
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	534.840,16	275.450,61	-40.806,70	316.257,31
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-19.840,60	-31.040,00	-20.729,73	-10.310,27
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	169.934,96	216.770,00	154.249,15	62.520,85
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	150.094,36	185.730,00	133.519,42	52.210,58
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	684.934,52	461.180,61	92.712,72	368.467,89

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-429,39	-429,39	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	-429,39	-429,39	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-429,39	-429,39	0,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Assistenz Bürgermeister	Verantwortliche Person(en) Nina Körber
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Richtlinien, Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Erstellen von Infobroschüren und Publikationen, Werbemaßnahmen für Gewerbeansiedlungen, Wirtschaftsbeirat, Mitgliedschaften Wirtschaftsförderung Region Frankfurt-Rhein-Main und Taunus-Touristik-Service.
Zielgruppe	In Neu-Anspach ansässige Gewerbebetriebe sowie Betriebe gewerblicher Art, die Interesse an einem Standort in Neu-Anspach bekunden.
Allgemeine Ziele	Maßnahmen zum Erhalt und zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Neu-Anspach, Arbeitsplätze zu erhalten bzw. zusätzliche zu schaffen, Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren zum Erhalt, Steigerung der Einnahmen der Stadt.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-219,80	0,00	-143,40	143,40
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.062,71	1.062,71
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-219,80	0,00	-1.206,11	1.206,11
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.595,72	23.500,00	30.004,75	-6.504,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.438,43	2.480,00	3.062,08	-582,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.554,32	6.500,00	3.767,44	2.732,56
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.588,47	32.480,00	36.834,27	-4.354,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	8.368,67	32.480,00	35.628,16	-3.148,16
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	8.368,67	32.480,00	35.628,16	-3.148,16
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	8.368,67	32.480,00	35.628,16	-3.148,16
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.008,05	8.580,00	14.976,54	-6.396,54
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	10.008,05	8.580,00	14.976,54	-6.396,54
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	18.376,72	41.060,00	50.604,70	-9.544,70

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person(en) Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Organisation von Märkten (Marktfestsetzung, Standplatzfestsetzung, Brandschutz, Sperrung usw.). Wochenmarkt jeden Samstag, Nikolausmarkt und Weihnachtsmarkt Westerfeld.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, ebenso wie Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Städte und Gemeinden.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines Wochenmarktes als Beitrag zur Nahversorgung der Bevölkerung mit frischen und vielfältigen Produkten aus der Region. Unterstützung bei der Durchführung des Nikolausmarktes und des Weihnachtsmarktes Westerfeld.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.891,50	-2.000,00	-1.810,50	-189,50
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-589,50	-400,00	-637,50	237,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-1,00	-864,18	863,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.481,00	-2.401,00	-3.312,18	911,18
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.344,94	2.550,00	2.360,59	189,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.147,24	1.280,00	1.137,12	142,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.674,73	800,00	5.883,99	-5.083,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.166,91	4.630,00	9.381,70	-4.751,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	6.685,91	2.229,00	6.069,52	-3.840,52
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	6.685,91	2.229,00	6.069,52	-3.840,52
25	59	Außerordentliche Erträge	-398,52	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-398,52	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.287,39	2.229,00	6.069,52	-3.840,52
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	22.056,38	24.910,00	27.406,01	-2.496,01
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	22.056,38	24.910,00	27.406,01	-2.496,01
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	28.343,77	27.139,00	33.475,53	-6.336,53

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
Kurzbeschreibung	Vermietung von Räumlichkeiten und der Gaststätte im Bürgerhaus.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Stadt.

1. Allgemeine Informationen zu Gemeinschaftshäusern in Neu-Anspach

Bürgerhaus, Gustav-Heinemannstr.3, 61267 Neu-Anspach

Das Gebäude wurde 1981 in Betrieb genommen ist in 2 Ebenen angelegt, beherbergt eine Gaststätte mit Kegelbahn, eine Seniorenbegegnungsstätte und 2 Wohnungen (Hausmeister- und Pächterwohnung).

Das Haus ist teilweise mehrwertsteuerpflichtig (8,36%) im Gaststättenbereich voll mehrwertsteuerpflichtig. (19%)

Auf der ersten Ebene befinden sich ein großer Saal mit Bühne und ein kleiner Saal (Variable Trennwände), ein Vielphonraum, ein Foyer mit Garderobe und eine Gaststätte mit zwei Bewirtschaftungsräumen.

Das Kellergeschoß verfügt über 2 Clubräume, eine Kegelbahn, große und kleine Toiletten und eine Seniorenbegegnungsstätte. In den Veranstaltungsräumen ist Platz für 600 bis 700 Personen, je nach Bestuhlung und Raumreservierung.

Das Haus verfügt über eine Nettogrundfläche von 2.953m², eine Hauptnutzfläche von 1973m² und eine wirtschaftliche Fläche von 998m².

In den Jahren 2009 bis 2017 wurden folgende Sanierungs- und/Renovierungsarbeiten durchgeführt:

- Große und kleine Toiletten
- Neuer Bodenbelag im Foyer und im Vielphonraum
- Neuer Parkettboden im großen, kleinen Saal und Foyer
- Umstellung auf LED Beleuchtung auf der Erdgeschosebene
- Brandschutzanlage nach neuesten Brandschutzvorschriften
- Fenstererneuerung in der Gaststätte, den beiden Wohnungen und im gesamten öffentlichen Bereich
- Gaststätte; Kühlhausrenovierung, Theken- und Kühlanlagenrenovierung, neues Sitzmobiliar, neuer Küchenblock

Dorfgemeinschaftshaus Hausen, Hauptstr.69, 61267 Neu-Anspach Hausen

Das Haus wurde 1964 in Betrieb genommen, verfügt über eine Nettogrundfläche von 600m², eine Hauptnutzfläche von 491m² und eine wirtschaftliche Fläche von 137m². Das Haus wurde im Verbund mit einem Kindergarten gebaut.

Im ersten Stock befinden sich ein großer Saal mit Bühne, ein kleiner Saal, zusätzlich mit variablen Trennwänden abgrenzbar, ein Thekenraum und eine Küche. Zudem befinden sich weitere städtische Räumlichkeiten sowie ein Schlachtraum im Erdgeschoß und eine Wohnung im Gebäude.

Die Veranstaltungsräume bieten Platz für ca. 150 Personen.

Das Haus wurde 1992 umfangreich saniert.

Dorfgemeinschaftshaus Rod am Berg, Höhenstr.1, 61267 Neu-Anspach Rod am Berg

Das Gebäude wurde 1963 in Betrieb genommen und hat eine Nettogrundfläche von 587m², eine Hauptnutzfläche von 450m² und eine wirtschaftliche Fläche von 192m². Das Haus verfügt über einen Saal mit Küche, einen Clubraum und eine Wohnung auf Saalebene.

Zwei weitere Wohnungen, ein Archiv und ein Schlachtraum befinden sich im Untergeschoß.

Die Veranstaltungsräume bieten Platz für bis zu 170 Personen, je nach Bestuhlungsplan.

Tanzsportzentrum Grün-Gelb, ehemals Gemeinschaftssaal Westerfeld, Kransbergerstr. 11, 61267 Neu-Anspach Westerfeld

Das Gebäude wurde 1991 errichtet und der erste Stock mit Saal und Küche wird für Veranstaltungen mit bis zu 170 Personen genutzt.

Nach dem Umbau der ehemaligen FwF Westerfeld Räumlichkeiten im Untergeschoß des Gebäudes, wurde das Haus per Mietvertrag ab dem 1.1.2014 an den TSC Grün-Gelb abgegeben.

Milchhalle Westerfeld, An der Milchhalle 2, 61267 Neu-Anspach Westerfeld

Das Haus wurde per Nutzungsvertrag ab dem 1.1.2016 an den Verein Udo, (Unser Dorf e.V.) in Westerfeld abgegeben.

2. Öffnungszeiten

Die Häuser haben theoretische Nutzungsmöglichkeiten von montags bis sonntags in der Regel von 8 -22 Uhr, insgesamt 14 h pro Raum und Tag.

Bürgerhaus	Öffnungsstunden/Jahr
Großer Saal	5110
Kleiner Saal	5110
Vielphonraum	5110
Clubraum I	5110
Clubraum II	5110
	25.550
DGH Hausen	
Saal	5110
Besprechungsraum	5110
Schlachtraum	5110
	15.330
DGH Rod am Berg	
Saal	5110
Clubraum	5110
Schlachtraum	5110
	15.330

Die von der Stadt Neu-Anspach verpachtete Gaststätte Neu-Anspacher Hof im Bürgerhaus hat eigene Öffnungszeiten, die hier nicht mit aufgeführt werden.

3. Flächen (Nettogrundflächen) der Gemeinschaftshäuser

	Bezeichnung	Einzelfläche/ m ²	Gesamtfläche/m ²
Bürgerhaus	Veranstaltungsräume		
	Großer Saal	336	
	Bühne	125	
	Kleiner Saal	157	
	Vielphonraum	69	
	Clubraum I	51	
	Clubraum II	61	
		799	
	Wirtschaftliche Gebäudeteile		
	Gaststätte	400	
	Kegelbahn	408	
	2 Wohnungen	190	
		998	
	Sonstige Einrichtung		
	Seniorenbegegnungsstätte	176	
	Zwischensumme	1973	
	Nebenfläche	980	2953
DGH Hausen		600	600
DGH RaB		587	587

4. Auslastung

	Bürgerhaus		DGH Hausen		DGH RaB	
	absolut in h	in %	absolut in h	in %	absolut in h	in %
Belegung 2016	9.674,00	37,86%	2.380,00	15,53%	2.772,00	18,08%
Belegung 2017	13.482,00	52,77%	2.534,00	16,53%	3.066,00	20,00%
Belegung 2018	12.460,00	48,77%	4.060,00	26,48%	3.304,00	21,55%

In 2016 war das Bürgerhaus wegen Sanierungsarbeiten jeweils für einige Wochen geschlossen.

5. Betriebskosten/Gesamtkosten (in €)

2017

2017	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH RaB
Strom	9.149,83 €	1.338,75 €	120,04 €
Heizung	20.121,57 €	9.802,44 €	4.336,62 €
Wasser / Abwasser (6056, 6732)	6.180,46 €	3.408,79 €	1.625,51 €
Reinigung (6081, 6173)	15.302,15 €	176,38 €	
Entsorgung (6731,6171)	3.526,88 €	1.957,07 €	489,90 €
Sonst. Betriebskosten (Gebühren, Versicherungen, Steuer 6739, 6832, 69001, 6909)	7.764,44 €	1.130,87 €	741,03 €
Summe	62.045,33 €	17.814,30 €	7.313,10 €
NGF	2953,00 m ²	600,00 m ²	587,00 m ²
Strom je NGF	3,10 €	2,23 €	0,20 €
Heizung je NGF	6,81 €	16,34 €	7,39 €
Wasser / Abwasser je NGF	2,09 €	5,68 €	2,77 €
Reinigung je NGF	5,18 €	0,29 €	0,00 €
Entsorgung je NGF	1,19 €	3,26 €	0,83 €
Sonstige Betriebskosten je NGF	2,63 €	1,88 €	1,26 €
Betriebskosten je NGF	21,01 €	29,69 €	12,46 €
Auslastung in %	52,77%	16,53%	20,00%
Kosten ordentliche Aufwendungen	588.205,17 €	37.261,37 €	19.467,41 €
kalk. Kosten (ILV) (9520, 9530, 9560)	52.719,67 €	3.852,45 €	2.853,79 €
Kosten Bauhof (ILV)	37.132,06 €	6.706,57 €	3.255,20 €
Gesamtkosten (Gesamtbetrag der ord. Aufw. + Kost. ILV)	678.056,90 €	47.820,39 €	25.576,40 €
Leerkosten	320.246,27 €	39.915,68 €	20.461,12 €
Gesamtkosten je NGF	229,62 €	79,70 €	43,57 €

2018

2018	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH RaB
Strom	7.668,92 €	1.258,04 €	200,78 €
Heizung	10.848,74 €	6.277,25 €	1.682,59 €
Wasser / Abwasser (6056, 6732)	6.795,94 €	2.508,46 €	2.148,63 €
Reinigung (6081, 6173)	13.749,55 €	1.408,61 €	1.170,60 €
Entsorgung (6731,6171)	2.167,41 €	1.515,22 €	909,32 €
Sonst. Betriebskosten (Gebühren, Versicherungen, Steuer 6739, 6832, 69001, 6909)	7.069,52 €	1.158,71 €	758,80 €
Summe	48.300,08 €	14.126,29 €	6.870,72 €
NGF	2953,00 m ²	600,00 m ²	587,00 m ²
Strom je NGF	2,60 €	2,10 €	0,34 €
Heizung je NGF	3,67 €	10,46 €	2,87 €
Wasser / Abwasser je NGF	2,30 €	4,18 €	3,66 €
Reinigung je NGF	4,66 €	2,35 €	1,99 €
Entsorgung je NGF	0,73 €	2,53 €	1,55 €
Sonstige Betriebskosten je NGF	2,39 €	1,93 €	1,29 €
Betriebskosten je NGF	16,36 €	23,54 €	11,70 €
Auslastung in %			
Kosten ordentliche Aufwendungen	320.973,98 €	28.684,93 €	19.401,09 €
kalk. Kosten (ILV) (9520, 9530, 9560)	40.002,23 €	6.287,23 €	8.306,25 €
Kosten Bauhof (ILV)	29.865,81 €	7.711,30 €	
Gesamtkosten (Gesamtbetrag der ord. Aufw. + Kost. ILV)	390.842,02 €	42.683,46 €	27.707,34 €
Leerkosten	390.842,02 €	42.683,46 €	27.707,34 €
Gesamtkosten je NGF	132,35 €	71,14 €	47,20 €

6. Einnahmen/Erträge

2017	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH Rod am Berg
Gesamte Erträge (Benutzungsgebühren, Pachteinnahmen, Vermietungen, ILV..)	-126.815,28 €	-22.207,36 €	-11.223,94 €
Kostendeckungsgrad in %	18,70%	46,44%	43,88%
<i>davon entfallen auf</i>			
Anteil Beteiligung Vereine, Schulen, Kirchen, Parteien an den Gesamterträgen	-3.635,28 €	-781,50 €	-428,55 €
in %	2,87%	3,52%	3,82%
Erlöse der ILV	-19.277,60 €	-232,00 €	-331,00 €
in %	15,20%	1,04%	2,95%

2018	Bürgerhaus	DGH Hausen	DGH Rod am Berg
Gesamte Erträge (Benutzungsgebühren, Pachteinnahmen, Vermietungen, ILV..)	-109.807,58 €	-23.541,14 €	-17.595,41 €
Kostendeckungsgrad in %	16,19%	49,23%	68,80%
<i>davon entfallen auf</i>			
Anteil Beteiligung Vereine, Schulen, Kirchen, Parteien an den Gesamterträgen	-3.140,97 €	-559,25 €	-407,22 €
in %	2,86%	2,38%	2,31%
Erlöse der ILV	-23.680,00 €	-642,00 €	-634,00 €
in %	21,56%	2,73%	3,60%

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37.129,66	-42.000,00	-33.822,33	-8.177,67
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-2.030,00	2.030,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.635,28	-4.100,00	-3.140,97	-959,03
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-45.139,00	-45.139,00	-45.139,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.633,74	-20.500,00	-25.675,28	5.175,28
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-107.537,68	-111.739,00	-109.807,58	-1.931,42
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	155.042,39	148.100,00	158.106,59	-10.006,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.124,52	11.100,00	11.494,26	-394,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	361.618,92	91.970,61	96.290,74	-4.320,13
14	66	Abschreibungen	58.789,00	56.894,00	55.082,39	1.811,61
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17,49	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	586.557,34	308.064,61	320.973,98	-12.909,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	479.019,66	196.325,61	211.166,40	-14.840,79
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	1.647,83	2.000,00	1.334,95	665,05
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.647,83	2.000,00	1.334,95	665,05
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	480.667,49	198.325,61	212.501,35	-14.175,74
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-311.356,63	311.356,63
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.790,41	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	1.790,41	0,00	-311.356,63	311.356,63
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	482.457,90	198.325,61	-98.855,28	297.180,89
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-19.277,60	-23.680,00	-18.579,98	-5.100,02
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	89.851,73	93.980,00	69.868,04	24.111,96
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	70.574,13	70.300,00	51.288,06	19.011,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	553.032,03	268.625,61	-47.567,22	316.192,83

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-429,39	-429,39	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	-429,39	-429,39	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-429,39	-429,39	0,00

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Familie, Sport, und Kultur	Verantwortliche Person(en)
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
Kurzbeschreibung	Vermietung von Räumlichkeiten in den Dorfgemeinschaftshäusern und anderen Gemeinschaftseinrichtungen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Vereine von Neu-Anspach.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.078,40	-11.500,00	-14.607,72	3.107,72
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.836,91	-4.400,00	-9.763,80	5.363,80
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.210,05	-1.400,00	-966,47	-433,53
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-3.242,00	-3.243,00	-3.242,00	-1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.291,81	-14.800,00	-21.966,08	7.166,08
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-43.659,17	-35.343,00	-50.546,07	15.203,07
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	25.317,68	26.500,00	22.425,92	4.074,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.678,77	2.200,00	1.533,01	666,99
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.964,44	39.430,00	33.307,20	6.122,80
14	66	Abschreibungen	9.339,00	9.339,00	9.340,00	-1,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	290,84	290,00	290,84	-0,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	77.590,73	77.759,00	66.896,97	10.862,03
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	33.931,56	42.416,00	16.350,90	26.065,10
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	33.931,56	42.416,00	16.350,90	26.065,10
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.794,64	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	3.794,64	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	37.726,20	42.416,00	16.350,90	26.065,10
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-563,00	-7.360,00	-2.149,75	-5.210,25
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	48.018,80	89.300,00	41.998,56	47.301,44
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	47.455,80	81.940,00	39.848,81	42.091,19
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	85.182,00	124.356,00	56.199,71	68.156,29

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
--

Neu-Anspach

Produktinformation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
---	-----------------------------------

Finanz- und Rechnungswesen

Sebastian Knull

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-376.676,20	-400.000,00	-388.760,05	-11.239,95
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-20.388.325,23	-21.150.818,00	-18.724.569,41	-2.426.248,59
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-771.532,51	-753.684,00	-743.472,00	-10.212,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.251.331,00	-2.284.000,00	-2.285.125,00	1.125,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-61.545,00	-61.545,00	-50.338,00	-11.207,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.849.409,94	-24.650.047,00	-22.192.264,46	-2.457.782,54
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273,39	150,00	411,73	-261,73
14	66	Abschreibungen	4.239,79	0,00	-21.355,54	21.355,54
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.306.081,42	12.903.430,00	12.001.103,62	902.326,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.310.594,60	12.903.580,00	11.980.159,81	923.420,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-11.538.815,34	-11.746.467,00	-10.212.104,65	-1.534.362,35
21	56, 57	Finanzerträge	-60.883,14	-95.030,00	-31.193,25	-63.836,75
22	77	Finanzaufwendungen	1.055.160,26	1.125.500,00	996.883,86	128.616,14
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	994.277,12	1.030.470,00	965.690,61	64.779,39
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-10.544.538,22	-10.715.997,00	-9.246.414,04	-1.469.582,96
25	59	Außerordentliche Erträge	-383.856,91	0,00	-46.451,09	46.451,09
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-637,52	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-384.494,43	0,00	-46.451,09	46.451,09
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-10.929.032,65	-10.715.997,00	-9.292.865,13	-1.423.131,87
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.383.865,73	-1.591.760,00	-1.609.134,56	17.374,56
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	148,49	-148,49
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.383.865,73	-1.591.760,00	-1.608.986,07	17.226,07
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-12.312.898,38	-12.307.757,00	-10.901.851,20	-1.405.905,80

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	2.062.149,02	0,00	446.060,99	-446.060,99
	Summe	2.062.149,02	0,00	446.060,99	-446.060,99
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-1.624.638,34	-1.302.890,00	-1.277.255,40	-25.634,60
	Summe	-1.624.638,34	-1.302.890,00	-1.277.255,40	-25.634,60
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	437.510,68	-1.302.890,00	-831.194,41	-471.695,59

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Finanz- und Rechnungswesen	Verantwortliche Person(en) Sebastian Knull
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz (FAG), Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG)
Kurzbeschreibung	Gemeindesteuern, Steueranteile, allgemeine Zuweisungen, Schlüsselzuweisungen, allgemeine Umlagen, Kreis- und Schulumlage.
Allgemeine Ziele	Die notwendigen Arbeiten in diesem Bereich werden im Wesentlichen durch die gemeinsame Kämmerei der Städte Neu-Anspach und Usingen erbracht, wobei die Stadt auf einen Großteil der Einnahmen keinen oder nur geringen Einfluß hat.

Kommunale Steuern im Hochtaunuskreis im Jahr 2018

Stadt/Gemeinde	Hebesatz in Prozent (Veränderung zu 2017)										
	Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Hundesteuer		Zweitwoh- nungsteuer	Straßenbei- träge	wiederkeh- Beiträge	Defizitärer Haushalt		Verabschie- dung
		A	B	1. Hund	Für gefährliche Hunde				2017	2018	
Bad Homburg	385	190	345	57,00	57,00	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Friedrichsdorf	357	450	450	78,00	504,00	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Glashütten	380	450	450	54,00	nein	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja
Grävenwiesbach	330	332	380	60,00	300,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja
Königstein	380	0	540	72,00	nein	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja
Kronberg	357	400	500	72,00	720,00	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja
Neu-Anspach	380 (+15)	350	540	60,00	600,00	ja [15%]	nein	ja	ja	nein	ja
Oberursel	380	375	595	72,00	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Schmitten	360	525	525	60(+8,40)	300(+42)	ja [10%]	ja	nein	nein	nein	ja
Steinbach	360	580 (+10)	580 (+10)	72,00	800,00	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Usingen	357	350	415	60,00	600,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja
Wehrheim	350	315	325	60,00	nein	ja [10%]	nein	nein	nein	nein	ja
Weilrod	360	380	380	75,00	150,00	ja [12,5%]	ja	nein	nein	nein	ja
Ø Hochtaunuskreis	364 (+1)	361	463	66(+1)	448(+5)	7 von 13	7 von 13	1 von 13	0 von 13	0 von 13	13 von 13

Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V., Angaben der Städte und Gemeinden

Kommunale Steuern hessischer Städte ab 20.000 Einwohner im Jahr 2018								
	Hebesatz in Prozent (Veränderung zu 2017)			Existenz der Steuer [Steuersatz]; (Veränderung zu 2017)				
	Gewerbe- steuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Hundesteuer für den 1. Hund in €	Kampfhundesteuer	Spielapparate- steuer	Vergnügung- steuer	Zweitwoh- nungsteuer
Darmstadt	454	320	535	120 (+24)	600 ¹	ja	nein	ja [15 (+5) %]
Frankfurt⁴	460	175	500	90,00	900 ²	ja	ja	nein
Kassel	440	450	490	90,00	nein	ja	ja	ja [8%]
Offenbach	440	250	600	90,00	nein	ja	nein	ja (12%)
Wiesbaden	454	275	492	180,00	nein	ja	nein	ja [10%]
Durchschnitt	450	294	523	114,00	2 von 5	5 von 5	2 von 5	4 von 5
Bad Homburg	385	190	345	57,00	nein	ja	nein	nein
Fulda	380	220	330	60,00	400,00	ja	nein	nein
Gießen	420	330	600	84,00	nein	ja	ja	ja [10%]
Hanau⁴	430	330	595	80,00	500,00	ja	ja	ja [10%]
Marburg⁴	400	280	390	60,00	120,00	ja	ja	ja [10%]
Rüsselsheim⁴	420	680	800	96,00	600,00	ja	nein	nein
Wetzlar⁴	390	450	590	60,00	360,00	ja	ja	nein
Durchschnitt	404	354	521	71,00	5 von 7	7 von 7	4 von 7	3 von 7
Bad Hersfeld	415	470	470	60,00	600,00	ja	nein	nein
Bad Nauheim	380	310	560	60,00	960,00	ja	nein	ja [10%]
Bad Soden	357	190	550	96,00	nein	ja	nein	nein
Bad Vilbel	357	450	450	58,00	650,00	ja	nein	ja [10%]
Baunatal	400	340	350	61,36	490,84	ja	nein	nein
Bensheim ⁴	375	350	480	84,00	500,00	ja	nein	nein
Bruchköbel	390	388	431	60,00	500 ³	ja	nein	nein
Büdingen ⁴	380	400	431	90,00	700,00	ja	nein	nein
Butzbach ⁴	370	450	510	60,00	nein	ja	nein	nein
Dietzenbach	395	400	600	80,00	600,00	ja	ja	ja [10%]
Dillenburg	366 (+3)	495 (+25)	495 (+25)	60,00	700,00	ja	ja	nein
Dreieich	370	500	500	60,00	500,00	ja	nein	nein
Eschborn	330	170	140	nein	nein	ja	nein	nein
Flörsheim ⁴	360	490	490	72,00	360,00	ja	nein	nein
Friedberg	400	300	490	84,00	960,00	ja	nein	nein
Friedrichsdorf	357	450	450	78,00	504,00	ja	ja	nein
Gelnhausen ⁴	380	450	450	57,00	500,00	ja	nein	ja [10%]
Griesheim	390	595	595	54,00	nein	ja	nein	nein
Groß-Gerau	410	410	450	72,00	504,00	ja	nein	ja [10%]
Groß-Umstadt ⁴	380	340	525	42,00	504,00	ja	nein	nein
Hattersheim ⁴	370	400	550	93,00	450,00	ja	ja	ja [10%]
Heppenheim	380	370	370	96,00	480,00	ja	nein	nein
Herborn ⁴	380 (+23)	352 (+20)	415 (+50)	72,00	600,00	ja	nein	nein
Hofheim	370	400	510	92,00	736,00	ja	nein	ja (10%)
Idstein	420	450	450	60,00	720,00	ja	nein	nein
Karben	350	390	390	50,00	500,00	ja	nein	nein
Kelkheim	360	335	470	96,00	600,00	ja	nein	nein
Korbach	395	350	431	72,00	396,00	ja	nein	nein
Lampertheim	370	330	460	72,00	552,00	ja	nein	nein
Langen	370	400	650 (+50)	108,00	600,00	ja	nein	nein
Limburg	370	332	365	66,00	729,00	ja	ja	nein
Maintal	410	395	495 (-50)	96,00	512,00	ja	nein	nein
Mörfelden-Walldorf	410	400	740 (-50)	78,00	600,00	ja	nein	ja [10%]
Mühlheim	380	200	450	36,00	nein	ja	nein	nein
Neu-Isenburg	345	0	350	60 (+30)	600 (+144)	ja	ja	nein
Obertshausen	372	431	431	90,00	480,00	ja	nein	nein
Oberursel	380	375	595	72,00	nein	ja	nein	nein
Pfungstadt	400	490 (-10)	490 (-10)	48,00	600,00	ja	nein	nein
Riedstadt	390	520	700	94,00	762,00	ja	nein	ja (10%)
Rödermark	380	200	540	120,00	900,00	ja	nein	nein
Rodgau	380	450	450	60,00	nein	ja	nein	nein
Seligenstadt	357 (+7)	240	431	43,00	116,00	ja	nein	nein
Stadtallendorf	357	332	365	50,00	500,00	ja	nein	nein
Taunusstein	380	510	510	60,00	600,00	ja	nein	nein
Viernheim	370	450	600	36,72	300,00	ja	nein	nein
Weiterstadt	375	395	395	42,00	nein	ja	ja	ja (10%)
Durchschnitt	378 (+1)	379 (+1)	479 (+1)	68,50	38 von 46	46 von 46	7 von 46	10 von 46
Landesdurchschnitt	387 (+1)	368 (+1)	488	72,73	45 von 58	58 von 58	13 von 58	17 von 58

Anmerkung: ¹ Der Hund muss zunächst als gefährlich ausgewiesen werden.
² Nach erfolgreicher Begleithundeführungsprüfung ist der Betrag auf 225 Euro begrenzt.
³ entfällt bei Vorlage einer Wesenstestprüfung
⁴ Haushalt noch nicht verabschiedet

Quelle: Umfrage des Bundes der Steuerzahler Hessen e.V. bei den jeweiligen Kammereien und Steuerämtern der Städte im Januar 2018

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-20.388.325,23	-21.150.818,00	-18.724.569,41	-2.426.248,59
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-771.532,51	-753.684,00	-743.472,00	-10.212,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.251.331,00	-2.284.000,00	-2.285.125,00	1.125,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-61.545,00	-61.545,00	-50.338,00	-11.207,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.472.733,74	-24.250.047,00	-21.803.504,41	-2.446.542,59
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166,29	0,00	328,43	-328,43
14	66	Abschreibungen	19.683,12	0,00	-18.101,01	18.101,01
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.306.081,42	12.903.430,00	12.001.103,62	902.326,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.325.930,83	12.903.430,00	11.983.331,04	920.098,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-11.146.802,91	-11.346.617,00	-9.820.173,37	-1.526.443,63
21	56, 57	Finanzerträge	-52.476,00	-75.000,00	-22.583,00	-52.417,00
22	77	Finanzaufwendungen	8.159,00	10.000,00	12.445,00	-2.445,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-44.317,00	-65.000,00	-10.138,00	-54.862,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-11.191.119,91	-11.411.617,00	-9.830.311,37	-1.581.305,63
25	59	Außerordentliche Erträge	-5.186,82	0,00	-41.255,41	41.255,41
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-5.186,82	0,00	-41.255,41	41.255,41
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-11.196.306,73	-11.411.617,00	-9.871.566,78	-1.540.050,22
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	148,49	-148,49
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	148,49	-148,49
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.196.306,73	-11.411.617,00	-9.871.418,29	-1.540.198,71

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2018

Produktbeschreibung Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg. Neu-Anspach	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Finanz- und Rechnungswesen	Verantwortliche Person(en) Sebastian Knull
Auftragsgrundlage	Haushaltssatzung der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Kredite und Schuldendienst der Stadt, Kalkulatorische Einnahmen.
Zielgruppe	Gremien der Stadt, Bürgerinnen und Bürger.
Allgemeine Ziele	Sicherung der Liquidität, Aufrechterhaltung der Kreditwürdigkeit der Stadt, Prüfungen von Möglichkeiten zur Umschuldung, Reduzierung der Verbindlichkeiten der Stadt. Schaffung und Umsetzung von Grundlagen der internen Leistungsverrechnung um transparent zu machen, welche tatsächlichen Kosten mit den jeweiligen Leistungen der Stadt verbunden sind, als Grundlage für Kostenvergleiche und als Grundlage für die Entscheidungen der politischen Gremien.

Jahresabschluss 2018

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschrieb. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-376.676,20	-400.000,00	-388.760,05	-11.239,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-376.676,20	-400.000,00	-388.760,05	-11.239,95
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107,10	150,00	83,30	66,70
14	66	Abschreibungen	-15.443,33	0,00	-3.254,53	3.254,53
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-15.336,23	150,00	-3.171,23	3.321,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-392.012,43	-399.850,00	-391.931,28	-7.918,72
21	56, 57	Finanzerträge	-8.407,14	-20.030,00	-8.610,25	-11.419,75
22	77	Finanzaufwendungen	1.047.001,26	1.115.500,00	984.438,86	131.061,14
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.038.594,12	1.095.470,00	975.828,61	119.641,39
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	646.581,69	695.620,00	583.897,33	111.722,67
25	59	Außerordentliche Erträge	-378.670,09	0,00	-5.195,68	5.195,68
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-637,52	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-379.307,61	0,00	-5.195,68	5.195,68
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	267.274,08	695.620,00	578.701,65	116.918,35
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.383.865,73	-1.591.760,00	-1.609.134,56	17.374,56
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.383.865,73	-1.591.760,00	-1.609.134,56	17.374,56
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.116.591,65	-896.140,00	-1.030.432,91	134.292,91

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft inkl. Konzessionsabg.					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2018	Ergebnis des HHJ 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2018
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	2.062.149,02	0,00	446.060,99	-446.060,99
	Summe	2.062.149,02	0,00	446.060,99	-446.060,99
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-1.624.638,34	-1.302.890,00	-1.277.255,40	-25.634,60
	Summe	-1.624.638,34	-1.302.890,00	-1.277.255,40	-25.634,60
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	437.510,68	-1.302.890,00	-831.194,41	-471.695,59

Jahresabschluss 2018

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortgeschr. Ansatz 2018	Bewegung 2018	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2018	erh. Zuschüsse 2018	Minder-(-)/Mehr-
111-01 (11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	17.500,00	17.500,00	11.976,01	5.523,99			
111-11 (11106) Erwerb von Software	13.000,00	7.464,88	5.807,20	1.657,68			
111-12 (11106) Anschaffung Hardware > 1000 €	5.000,00	5.000,00	3.265,68	1.734,32			
111-13 (11106) Erwerb von GWG, EDV	5.000,00	12.035,12	12.190,50	-155,38		-155,38	155,38
111-60 (11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	100.000,00	120.000,00	271.635,87	-151.635,87	-2.785,00	-161.213,49	158.428,49
111-61 (11108) Investitionszuschuss Sozialer Wohnungsbau	120.000,00	120.000,00		120.000,00			
111-65 (11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	18.200,00	37.427,81	25.011,60	12.416,21			
111-66 (11111) Werkzeuge Bauhof	43.700,00	42.280,21	21.309,84	20.970,37			
111-67 (11111) Erwerb GWG, Bauhof	7.600,00	9.369,79	9.369,79				
111-68 (11111) Zubehör Bauhoffahrzeuge							
122-02 (12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	4.000,00	7.200,00	6.354,51	845,49			
126-00 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Allgemein	2.800,00	3.261,91	3.761,91	-500,00	-500,00	-500,00	
126-10 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	20.620,00	20.158,09	7.516,89	12.641,20		-3.249,99	3.249,99
126-11 (12601) ELW 1 FFW Anspach							
126-12 (12601) LF 10 FFW Anspach							
126-20 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	8.290,00	8.290,00	3.667,62	4.622,38			
126-21 (12601) LF 10 FFW Hausen-Arnsbach							
126-30 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	6.370,00	6.370,00	5.211,84	1.158,16			
126-40 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Funk	87.640,00	86.036,84	66.601,34	19.435,50	-14.233,00	-14.233,56	0,56
126-60 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	19.330,00	28.145,76	28.145,76				
126-70 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Kleiderkammer	1.700,00	2.887,40	2.887,40				
272-01 (27201) Bewegl. Anlageverm. Bücherei	1.500,00	1.500,00	1.078,26	421,74			
315-01 (31501) Seniorenbeirat		1.527,00	2.327,00	-800,00		-800,00	800,00
315-03 (31501) Investitionszuschuss Ansiedlung							
361-03 (36101) Investitionszuschuss Ev. Kiga	37.000,00	37.000,00		37.000,00			
362-01 (36201) Anbau Jugendhaus/Mehrgenerationenhaus							
365-03 (36503) Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande		1.434,81	1.434,81				
365-04 (36501) Bewegl. Anlageverm. Kiga Abenteuerland							
365-05 (36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener							
365-08 (36504) Bewegl. Anlageverm. Kita Villa							

Jahresabschluss 2018

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortgeschr. Ansatz 2018	Bewegung 2018	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2018	erh. Zuschüsse 2018	Minder-(-)/Mehr-
366-04 (36601) Spielgeräte	10.000,00	18.000,00	13.885,40	4.114,60			
424-02-1 (42402) BGA Waldschwimmbad		3.063,80	9.074,05	-6.010,25		-6.010,25	6.010,25
424-02-9 (42402) Neubau Waldschwimmbad							
533-02 (53301) Installation von Datenloggern	5.000,00	4.996,31		4.996,31			
533-03 (53301) Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	10.000,00	10.003,69	10.003,69				
533-04 (53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	75.000,00	75.000,00	96.427,76	-21.427,76		-50.857,97	50.857,97
533-09 (53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	30.000,00	1.755,17		1.755,17			
533-10 (53301) Ern. Wasserleitung Schmittener Str.							
534-05 (53401) Erw. Nahwärmenetz Adam-Hall-Str.							
534-06 (53401) Erw. Nahwärmenetz Auf dem	7.500,00	7.500,00		7.500,00			
534-07 (53401) Erw. Nahwärmenetz Gewerbegeb. In der	17.500,00	17.500,00	1.487,50	16.012,50			
534-08 (53401) Wärmepufferspeicher zur Erw. des	110.000,00	138.244,83	138.244,83				
538-04 (53801) Komplettsanierung u. Vergrößerung RÜ2	236.000,00	336.000,00	274.618,49	61.381,51			
541-21 (54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA							
541-28 (54101) Vollerneu. Brücke U08 Gärtnerew./Stabelst	200.000,00	211.839,65		211.839,65			
541-33 (54101) Grundhafte Sanierung Weiherstr.,Neugasse,S					-268.000,00		-268.000,00
541-36 (54101) An- u. Verkauf/Erschl. Baugebiet Am Tripp		50.000,00	471,25	49.528,75			
541-39-2 (54101) Erschließung Am Geiersberg (alt: 541-39)	16.000,00	16.000,00	19.640,67	-3.640,67	-23.000,00	-31.785,56	8.785,56
541-39-3 (53301) Erschließung Am Geiersberg					-9.000,00	-10.094,56	1.094,56
541-39-4 (53801) Erschließung Am Geiersberg					-18.000,00	-20.907,83	2.907,83
541-41-2 (54101) Erschließung Im Kirchborn (alt: 541-41)	14.000,00	24.000,00	10.000,00	14.000,00			
541-41-3 (53301) Erschließung Im Kirchborn							
541-41-5 (53801 RW) Erschließung Im Kirchborn							
541-42 (54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	100.000,00	120.000,00		120.000,00			
541-47 (54101) Vollerneuerung Fußbrücke Hausen-Arnzbach	20.000,00	20.000,00		20.000,00			
541-49 (54101) Meetingpoint Jugendliche							
547-02 (54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	200.000,00	200.000,00	62.681,48	137.318,52	-125.000,00		-125.000,00
553-05 (55301) Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe							
553-10 (55301) Urnenwand Friedhöfe	39.000,00	36.037,82	36.037,82				
553-11 (55301) Zaun Friedhof Anspach	5.000,00	2.166,23	2.082,50	83,73			

Jahresabschluss 2018

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Fortgeschr. Ansatz 2018	Bewegung 2018	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2018	erh. Zuschüsse 2018	Minder-(-)/Mehr-
553-12 (55301) Weg Friedhof Rod am Berg pflastern	40.000,00	45.258,70	45.258,70				
553-13 (55301) Urnenbaumgrabstätten		537,25	537,25				
555-01 (55502) An-/Verkauf bew. AV Forst	2.400,00	3.441,61	3.441,61				
561-04 (56101) Grunderwerb Ufer- und Auenbereich	10.000,00						
573-03 (57302) Bewegl. Anlageverm. BGH NA		429,39	429,39				
612-01 (61201) Tilgung von Krediten	1.302.890,00	1.302.890,00	1.295.502,48	7.387,52	-1.840,00	-414.681,00	412.841,00
700-00-1 (11108) Erschl. Baugebiet An der Lehmkauf, Westerf					-1.884,00	-1.240,50	-643,50
700-00-2 (54101) Erschl.+ Vermarkt. Baugeb. An der	10.000,00	20.000,00		20.000,00	-58.591,00	-21.594,37	-36.996,63
700-00-3 (53301) Erschl. An der Lehmkauf, Westerfeld					-4.663,00	-1.370,65	-3.292,35
700-00-4 (53801) Erschl. An der Lehmkauf, Westerfeld			-755,00	755,00	-7.800,00	-2.452,95	-5.347,05
702-00-1 (11108) Grundstücksverk. Neubaugebiet FLJ-Str., Sü	440.000,00	413.114,32	6.109,00	407.005,32	-403.000,00	-7.909,36	-395.090,64
702-00-2 (54101) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	370.000,00	380.000,00	169.489,15	210.510,85	-333.000,00	-185.645,22	-147.354,78
702-00-3 (53301) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	44.000,00	54.000,00	95.904,84	-41.904,84	-19.000,00	-63.532,55	44.532,55
702-00-4 (53801) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	62.000,00	72.000,00	132.245,86	-60.245,86	-33.000,00	-93.446,93	60.446,93
706-00-2 (54101) Erschl. FLJ-Straße, Nord	50.000,00	50.000,00		50.000,00			
707-00-2 (54101) Erschl. Gewerbegebiet Röhrig, Saalburgstr.	15.000,00	15.000,00		15.000,00			
708-00-1 (11108) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka							
708-00-2 (54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	57.000,00	57.000,00	18.165,36	38.834,64			
708-00-3 (53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka							
708-00-4 (53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka							
708-00-5 (53801) RW Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka							
709-00-2 (54101) Wiederkehrende Straßenbeiträge Rod am Berg	25.000,00	25.000,00		25.000,00			
710-00-2 (54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	340.000,00	340.000,00	10.314,62	329.685,38	-43.000,00		-43.000,00
710-00-3 (53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	41.000,00	41.000,00	1.110,25	39.889,75			
710-00-4 (53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	62.000,00	62.000,00	1.998,85	60.001,15			
713-00-2 (54101) Zufahrt Brandholz von K723							
713-00-4 (53801) Zufahrt Brandholz von K723							
714-00-1 (11108) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes							
714-00-2 (54101) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes							

Bericht

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	4
1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen	4
1.2 Organigramm der Stadtverwaltung	6
1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze	7
1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse	8
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9
3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz	11
3.1 Aktiva	11
3.2 Passiva.....	19
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	28
4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	29
4.1.1 Ergebnislage	29
4.1.2 Ertragslage.....	33
4.1.3 Aufwandslage	41
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	50
5.1 Allgemeine Entwicklung.....	50
5.2 Investitionstätigkeit	51
5.3 Investitionsprogramm (über 10.000 €)	53
5.4 Darstellung der zu übertragenden Haushaltsreste	54
5.5 Kreditaufnahmen	54
6 Anlagenübersicht	55
7 Verbindlichkeitenübersicht	56
8 Forderungsübersicht	57
9 Rückstellungsübersicht	58
10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO	59
11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre.....	59
12 Zahl der Beschäftigten	60
13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats	60
14 Vorbemerkungen	62
15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft	62

16 Wesentliche Abweichungen	64
16.1 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	64
16.2 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	65
17 Kennzahlen.....	65
17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	66
17.1.1 Steuern	66
17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73
17.1.3 Personalaufwand	75
17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77
17.1.5 Transferaufwendungen	79
17.1.6 Haushaltsergebnis	81
17.2 Kennzahlen zur Bilanz.....	85
17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	85
17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation).....	87
17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung	88
18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzept.....	91
19 Prognosebericht - Risiken und Chancen	94
19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	94
19.2 Entwicklung der Verschuldung.....	96
19.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	99
19.3.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	100
19.4 Kapitalmarktrisiko	104
19.5 Investitions- und Sanierungsstau.....	104
19.6 Sonstige finanzielle Risiken	105
19.7 Organisatorische Risiken	106
20 Zielsetzung und Strategie.....	106

Anhang

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

1.1 Rechtsstellung, Wirkungsbereich, Organe und Rechnungswesen

Die Rechtsstellung der Stadt Neu-Anspach ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142)). Sie ist als Kommune eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Die Stadt Neu-Anspach ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft (Hochtaunuskreis). Sie umfasst das Gebiet der Stadtteile Anspach, Hausen, Westerfeld und Rod am Berg.

Die Stadt Neu-Anspach verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Hochtaunuskreises.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach am 03.05.2011 die Hauptsatzung in heute noch gültiger Form beschlossen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach nehmen durch die Wahl der Stadtverordneten und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil. Die letzte Kommunalwahl fand am 06.03.2016 statt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Neu-Anspach. Sie hat 37 ehrenamtliche Mitglieder, welche für 5 Jahre gewählt werden. Sie haben sich in Fraktionen zusammengeschlossen. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31. Dezember 2018 sind im Anhang genannt. Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Gemeinde und überwacht die Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats. Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Zum 31. Dezember 2018 gab es bei der Stadt Neu-Anspach folgende Ausschüsse:

- Bauausschuss
- Sozialausschuss
- Haupt- und Finanzausschuss

Ausführendes Organ der Stadt ist der Magistrat. Er ist die Verwaltungsbehörde der Stadt und führt die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung aus. Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und weiteren 9 ehrenamtlichen Stadträten/innen. Die Mitglieder des Magistrats sind im Anhang genannt.

Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt für die Amtszeit von 6 Jahren direkt gewählt. Er ist hauptamtlich tätig. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Die Stadt Neu-Anspach führt ihr Rechnungswesen seit dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik). Die doppelten Jahresabschlüsse 2009 – 2016 wurden vom Magistrat aufgestellt und vom Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises unter Hinzuziehung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Der aufgestellte Jahresabschluss 2017 liegt dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor.

Der Berichtspflicht des Magistrats gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über den Vollzug der Haushaltswirtschaft gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadt durch die eigenständigen „Budgetberichte 30.04.2018“ und „30.09.2018“ nachgekommen.

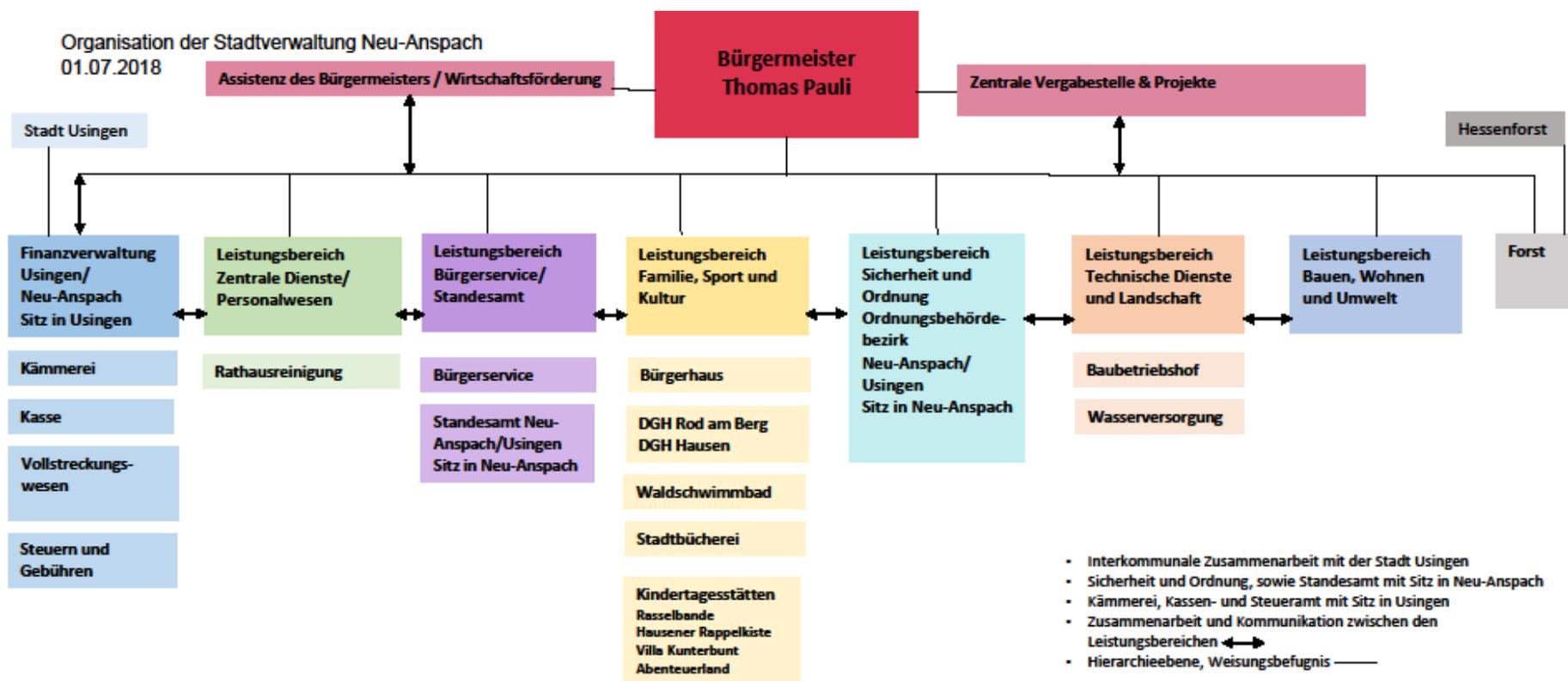
Mit der Bearbeitung der Inventur- und Bewertungsrichtlinie im Jahr 2018 wurden die Erkenntnisse aus den Prüftätigkeiten Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse gesammelt, wodurch sich die Qualität der Buchhaltung weiter erhöhen wird.

Zum 31.12.2015 wurde erstmals seit der Eröffnungsbilanz eine körperliche Inventur durchgeführt. Hierdurch wurden diverse Altlasten bereinigt.

Der Jahresabschluss 2018 ähnelt dem Jahresabschluss 2017. Hier wurde der Zahlenteil deutlich erweitert und produktorientiert dargestellt. Damit entspricht der Jahresabschluss 2018 in seiner Struktur und dem Aufbau dem Haushaltsplan 2018. Vergleiche werden damit noch besser möglich. Diese Daten stammen nun direkt aus der Finanzsoftware NSK und müssen daher nicht mehr in ein separates Dokument übertragen werden. Zum Anderen wurde der Anhang deutlich erweitert. Hierfür werden automatisierte Berichte aus der Software IKVS genutzt. Diese ermöglichen die Darstellung zahlreicher Kennzahlen inklusive einem Kennzahlenvergleich mit dem Durchschnitt anderer Kommunen.

Seit dem Jahresabschluss 2017 findet man die Berücksichtigung der ehemaligen, im Eigenbetrieb ausgliederten Betriebszweige Wasserversorgung, Fernwärme, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung nach Reintegration der Stadtwerke. Dies führt in einigen Bereichen zu Verzerrungen gegenüber den Vorjahren, da zum 01.01.2017 das gesamte Vermögen sowie die Schulden in die städtische Bilanz übernommen wurden.

1.2 Organigramm der Stadtverwaltung



1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze

		2015	2016	2017	2018	2019
<u>Tonnengröße</u>						
	Tonnentausch	0,00	10,43	10,60	10,70	10,80
<u>Grundgebühr</u>						
120 l	Restmüll	104,54	111,93	148,80	126,16	137,88
240 l	Restmüll	205,49	220,27	294,01	248,72	272,17
<u>Zusätzliche Leerung</u>						
120 l	Restmüll	6,21	5,86	5,53	4,77	4,83
240 l	Restmüll	12,02	11,31	10,66	9,14	9,26
<u>Grundgebühr</u>						
1.100 l	Restmüll Container	1.149,15	1.203,92	1.529,95	1.294,40	1.404,12
<u>Zusätzliche Leerung</u>						
1.100 l	Restmüll Container	53,64	50,4	47,41	40,43	40,99
<u>Grundgebühr</u>						
120 l	Bioabfall	30,16	23,29	21,75	21,59	21,59
240 l	Bioabfall	55,34	41,3	38,52	38,20	38,20
<u>Zusätzliche Leerung</u>						
120 l	Bioabfall	2,99	2,23	2,06	2,04	2,04
240 l	Bioabfall	5,65	4,13	3,79	3,75	3,75
<u>Säcke</u>						
60 l	Einweg-Restmüllsack	6,50	6,50	6,70	6,45	6,60
<u>Monotonne für Papier</u>						
120 l	Leihgefäß	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240 l	Leihgefäß	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1100 l	Container	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>Hebesätze</u>						
	Grundsteuer A	350	350	350	350	350
	Grundsteuer B	540	540	540	540	540
	Gewerbsteuer	355	355	365	380	380
<u>Gebühren für Wasser und Kanal</u>						
	Wasser / m ³ + 7 % MwSt.	2,89	2,89	2,89	2,89	2,52
	Schmutzwasser / m ³	1,65	1,65	2,00	2,00	2,15
	Niederschlagswasser / m ² / Jahr	0,60	0,60	0,69	0,69	0,81
<u>Hundsteuer</u>						
1. Hund	jährlich	51,00	51,00	60,00	60,00	60,00
2. Hund	jährlich	122,00	122,00	122,00	122,00	122,00
3. Hund	jährlich	184,00	184,00	184,00	184,00	184,00
Jeder weitere Hund	jährlich	184,00	184,00	184,00	184,00	184,00
Gefährlicher Hund	jährlich	0,00	600,00	600,00	600,00	600,00
<u>Zählermieten für Wasserzähler</u>						
Wasserzähler	3-5 m ³	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91
Wasserzähler	über 5 m ³	16,41	16,41	16,41	16,41	16,41

1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Neu-Anspach beteiligt sich an

- dem Wasserbeschaffungsverband Usingen mit 33,34 %
- der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH mit 29,96 %
- der Abwasserverband Oberes Usatal mit 33,34 %

Nähere Informationen zu den Beteiligungsverhältnissen finden Sie in den Beteiligungsberichten.

Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden) sind grundsätzlich nicht körperschaftsteuerpflichtig. Ebenso müssen sie keine Umsatzsteuer abführen, können im Gegenzug aber auch keine Vorsteuer geltend machen. Das gilt jedoch nur, soweit sie hoheitlich tätig sind. Betreiben sie gewerbliche Unternehmen gem. § 121 HGO, unterliegen sie der Besteuerung. Hintergrund ist, dass diese Betriebe ansonsten gegenüber privatwirtschaftlichen Betrieben bevorteilt wären.

Die Stadt Neu-Anspach ist im Sinne des Umsatzsteuergesetz (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden. Unternehmen im Sinne des UStG sind

- die Wasserversorgung
- die Nahwärmeversorgung
- Duales System Deutschland
- der Forstbetrieb
- das Waldschwimmbad
- das Bürgerhaus.

2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde grundsätzlich gemäß den Vorgaben von HGO und GemHVO mit entsprechenden Verwaltungsvorschriften sowie den Empfehlungen hessischer Rechnungsprüfungsämter aufgestellt. Spezifizierungen aber auch Abweichungen wurden in der damaligen Bewertungsrichtlinie, welche für die Erstellung der Eröffnungsbilanz erstellt wurde, festgelegt.

Mit Aktualisierung der Inventur- und Bewertungsrichtlinie im September 2017 mit Wirkung zum 01.01.2017 wurden einheitliche und an den Alltag angepasste Regelungen geschaffen. Diese finden auch im Jahresabschluss 2018 Berücksichtigung.

Die Bewertung des Vermögens und der Schulden erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip. Es wurden alle bekannten und vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag 31.12.2018 entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem 31.12.2018 und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Als generelle Wertgrenze als Wesentlichkeitsgrenze wird der Betrag von 3.000 € festgelegt, z.B. für die Periodenabgrenzung von Aufwand oder die Bildung von Rückstellungen. Ausnahmen davon können angewandt werden, wenn Jahresabrechnungen nicht vor dem 30.04. zu erstellen sind und die Abrechnungen immer um ein Jahr verzögert gebucht werden.

Als Aktivierungszeitpunkt wird immer der 1. des Monats der Inbetriebnahme gewählt (bei GWG generell der 01.01.). Es wird lediglich die lineare Abschreibung angewandt. Sonderabschreibungen bleiben davon unberührt. Sie wird von der Finanzsoftware NSK automatisch berechnet. Es wird keine Festwertbewertung nach § 35 Abs. 2 GemHVO angewandt. Die Gruppenbewertung von mehreren gleichartigen Gegenständen ist allerdings möglich.

Die GemHVO sieht für Anlagen, die bereits abgeschrieben aber noch im Betrieb sind, einen Erinnerungswert von 1 € vor. In Neu-Anspach werden die Anlagen bis auf 0 € abgeschrieben. Wenn Anlagen verschrottet oder verkauft werden und damit aus dem Bestand der Städte rausfallen, werden sie entsprechend markiert und gesperrt. Damit fallen sie auch aus dem Anlagespiegel heraus. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zum 31.12.2018 wurde das Vorhandensein der städtischen Anlagen überprüft.

Für die Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde sich an den vom Land Hessen vorgeschlagenen Werten aus der Abschreibungstabelle sowie an die Empfehlungen der hessischen Rechnungsprüfungsämter orientiert. Bewilligte Zuwendungen und Zuschüsse für das Anlagevermögen sind als Sonderposten passiviert und werden analog des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Vorräte (Heizöl, Streusalz, Büromaterial) werden mit Ausnahme der ehemaligen Betriebszweige Wasser, Abwasser sowie Abfall nicht erfasst, da sie in Neu-Anspach nach Nr. 11 VV zu § 59 GemHVO keine 10.000 € überschreiten sollten.

Fraktionsmittel gemäß § 36a HGO wurden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Sofern sie auch im Folgejahr nicht aufgebraucht sind, werden sie der Stadt zurückgezahlt.

Alle risikobehaftete Forderungen wurden durch eine angemessene Einzelwertberichtigung vermindert. Zusätzlich wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% der nicht öffentlichen Forderungen durchgeführt.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Es wurden weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet (siehe Rückstellungsübersicht).

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6 % angesetzt. Dieser ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhenden Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (4,88 %). Dadurch ist der Rückstellungsbetrag niedriger.

Die Rückstellung für Kreis- und Schulumlage wurde nach der in der GemHVO beschriebenen Methode gebildet. Dabei wird durch ungewöhnlich hohe Steuereinnahmen eine Wesentlichkeitsschwelle von 10% gegenüber den zurückliegenden Jahren angenommen. Da noch in den Vorjahren eine andere Methode angewandt wurde, kommt es in diesem Jahr zu einem Bruch. Gleichzeitig wurden die Rückstellungsbeträge, die nach der alten Methode ermittelt wurden, gegen das Eigenkapital ausgebucht. Auf einen Aktenvermerk wird verwiesen.

Der Umgang mit Korrekturen, die sich im Rahmen der Prüfung ergeben, wurde in der neuen Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgelegt. In der Regel werden keine Korrekturen der Bilanzpositionen vorgenommen, wenn es sich lediglich um eine fehlerhafte Kontenzuordnung ohne Auswirkungen auf den Wert handelt. Ist die Bewertung falsch, also der Wert und damit die dadurch generierte Abschreibung nicht korrekt, werden Korrekturen durchgeführt, sofern diese nicht unverhältnismäßig sind. Seit dem Jahresabschluss 2016 werden die Korrekturen gemäß GemHVO im nächst aufzustellenden Jahresabschluss berücksichtigt und nicht mehr im geprüften, damit die Jahresabschlüsse künftig bis zum 30.04. aufzustellen sind.

Im Rahmen des Hessenkassengesetzes wurde den Kommunen mit dem sogenannten "Reset-Knopf" ermöglicht, die Altfehlbeträge gegen die Nettoposition auszubuchen. Davon hat die Stadt Neu-Anspach Gebrauch gemacht, sodass zum 31.12.2018 keinerlei Altfehlbeträge mehr in der Bilanz stehen.

3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz

3.1 Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.1 - Immaterielles Vermögen	6.721.152	6.482.705	-238.447

Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	95.615	92.482	-3.133

Unter die Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte fallen z.B. die Kosten für Upgrade INTIME Software (5.807 €) und Einsatz-Software für Funktisch FFW Anspach (1.550 €). Dem gegenüber stehen die Abschreibungen in Höhe von 10.760 €.

Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

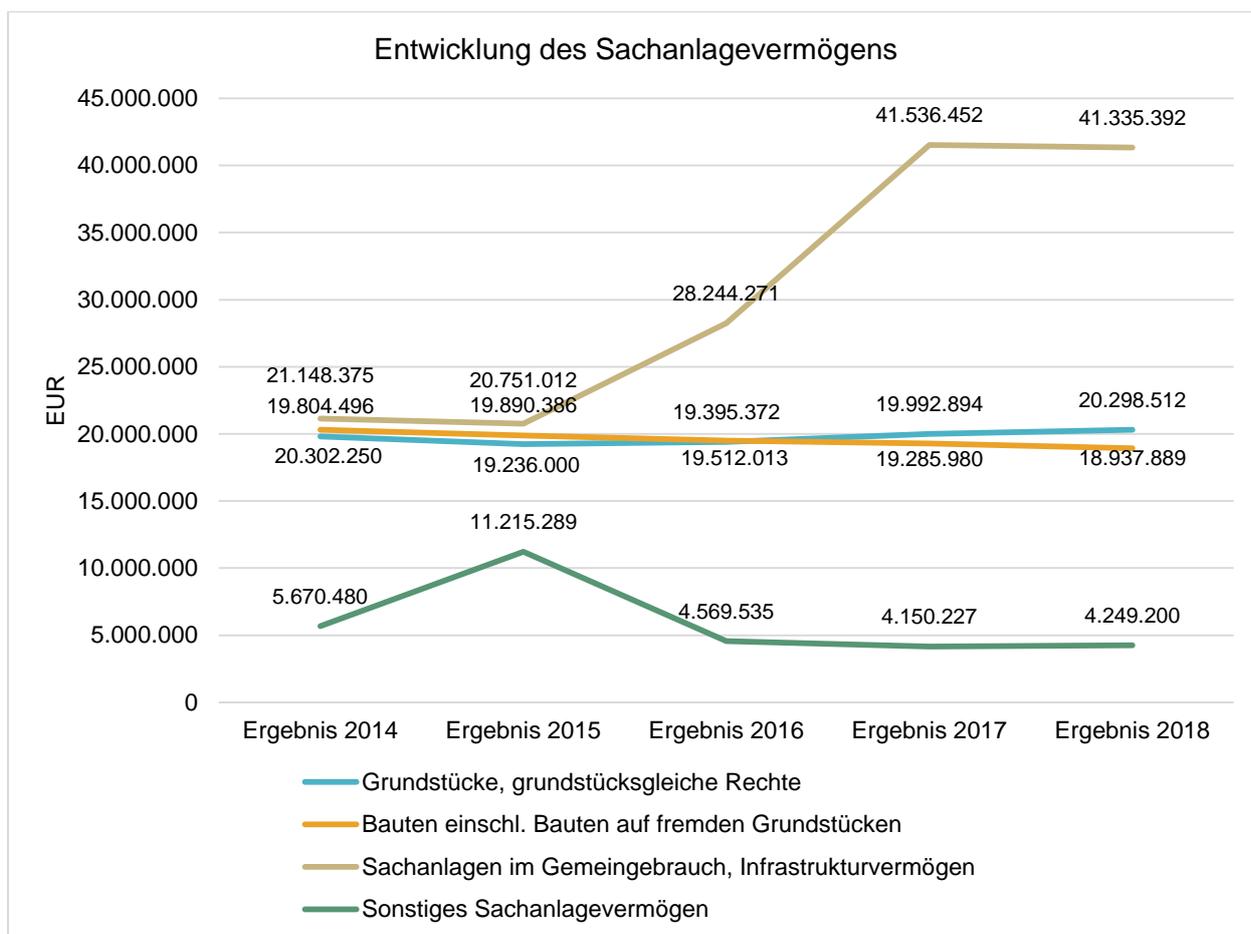
Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.625.537	6.390.223	-235.314

Unter die Investitionszuschüsse fallen z.B. 4 LED-Leuchten "Klingenbergweg" (6.808 €), 1 Zusatzwohnstraßenleuchte "Stabelsteiner Weg" (1.877 €). Dem gegenüber stehen 243.130 € für Abschreibungen. Es ergibt sich im Vergleich zu 2017 eine Verringerung von 235.314 €.

Sachanlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagevermögen	84.965.552	84.820.993	-144.559

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Im Folgenden wird die Struktur und die Entwicklung des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen in den letzten 5 Jahren dargestellt:



Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.1 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.992.894	20.298.512	305.618

Die Bilanzposition Grundstücke hat sich von 31.12.2017 gegenüber 31.12.2018 überwiegend durch Grundstückszerlegungen, -käufe und -verkäufe sowie Umbuchungen von Teilverkäufen um 305.618 € erhöht.

Bauten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstück	19.285.980	18.937.889	-348.091

Unter die Bauten fallen alle städtischen Liegenschaften, insbesondere die Kindertagesstätten, Sportanlagen, Bürgerhäuser, Büchereien, Feuerwehren und Verwaltungsgebäude. Der Wert der Bauten nimmt im Jahr 2018 um 348.091 € ab, obwohl für die Sanierung der Gaststätte Waldschwimmbad 110.632 € hinzu gekommen sind. Die Abschreibungen betragen 471.776 €.

Sachanlagen im Gemeingebrauch

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	41.536.452	41.335.392	-201.060

Unter den Sachanlagen im Gemeingebrauch/Infrastrukturvermögen sind vor allem die Straßen, Wasserleitungen und das Kanalnetz verzeichnet. Hierunter fallen Straßenerneuerungen, Kanalsanierungen, Renaturierungen, Ingenieurleistungen und Umbuchungen von Außenanlagen. Diese nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 201.060 € ab.

In 2018 erfolgten die Fertigstellung des "Lavendelwegs" (453.516 €), der Straßenendausbau "Zeppelinstr." (404.501 €), die Komplettsanierung und Vergrößerung Regenrückhaltebecken "RÜ2" (293.783 €), der Kanal "Klingenbergweg" (147.238 €), die Schlußvermessung "Heisterbach 4. BA" (50.530 €), der Endausbau "Adam-Hall-Str." (50.477 €), der Straßenendausbau "Am Geiersberg 6 B" (49.764 €), die Pflasterung "Weg Friedhof Rod am Berg" (45.259 €), zwei Nahwärmehausanschlüsse (40.795 €), der Kanal und die Wasserleitung "Taunusstr." (34.752 €) und die Urnenstelen sowie eine Urnenwand Friedhöfe (25.102 €). Dagegen steht die planmäßige Abschreibung der Gemeindestraßen in Höhe von 928.312 €. Die übrigen Abschreibungen betragen 780.635 €.

Anlagen und Maschinen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.4 - Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	763.838	710.484	-53.354

Unter die Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, die um 53.354 € abgenommen haben, fallen unter anderem Geräte für die Feuerwehr z. B. Umbausatz Weber Schneidgerät auf RSX 180-80 Plus (2.023 €) und die Feuerwehrausrüstung FFW Rod am Berg (1.059 €). Weiter wurden Schneeschilder für HG NA 6 + F 2 (7.690 €) sowie zwei LED-Geschwindigkeitsanzeigetafeln Viasis VARIO (5.789 €) angeschafft.

Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von 69.915 €.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.546.616	2.354.850	-191.766

Unter die Anschaffungen in der Position andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung fallen für die Freiwilligen Feuerwehren in Höhe von 113.161 € (z. B. Digitalpager für Einsatzabteilung 53.656 €, Überdruck-Vollmasken 12.782 €, Rettungshauben, Lungenautomaten, Gasmessgeräte, Handscheinwerfer etc.), das Dienstfahrzeug Stadtpolizei Opel Zafira HG-SP 328 (25.935 €), für den Bauhof in Höhe von 48.001 € (z. B. Iseki Mäher 21.692 €, Hochdruckreiniger Bauhof 5.621 €, Schweißgerät, Motorsägen, Freischneider, Schränke etc.), für Spielplätze in Höhe von 13.885 € (Drehspielgerät 5.325 €, Federspiele etc.), für das Waldschwimmbad in Höhe von 11.214 € (z. B. Rasentraktor 3.441 €, Tischkicker 1.671 €, Wettkampfleine, Sonnensegel für Kleinkindspielgerät, Totmannmelder etc.) und für die städtischen Kindergärten in Höhe von 6.935 € (z. B. Einbauküche Kita Rappelkiste 5.500 € und Tischgruppen Rasselbande).

Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von rund 458.759 €.

gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	839.773	1.183.866	344.093

Im Jahr 2018 gab es zwei größere Anlagen im Bau (AiB). Diese waren zum einen die Errichtung Wärmepufferspeicher am Bauhof und zum anderen die Erneuerung der Bushaltestellen. Weiter finden sich hier mehrere Umbuchungen (Korrekturen Jahresabschluss 2017) bei der Erschließung des Baugebiets "Westerfeld West 2.BA" wieder.

Finanzanlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3 - Finanzanlagevermögen	1.392.768	1.401.727	8.959

Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0

Beteiligungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.3 - Beteiligungen	690.048	690.048	0

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0

Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	125.063	134.021	8.958

Hier wurde die KVR-Versorgungsrücklage Fonds 2018 in Höhe von 8.958 € gebucht.

Sonstige Ausleihungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	577.657	577.658	1

Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2 - Umlaufvermögen	4.634.298	6.070.321	1.436.023

Vorräte

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	92.689	153.790	61.101

In 2018 nehmen die Vorräte um 61.101 € zu. Diese setzen sich aus Wasser (41.016 €) und Nahwärme (20.085 €) zusammen.

Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0	0	0

Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.446.994	3.212.849	765.855

Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3.1 - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	1.138.371	1.441.975	303.604

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen nehmen gegenüber dem Vorjahr um 303.604 € zu. Hier enthalten sind offene Forderungen aus Kaufpreiszahlungen nach Grundstücksverkäufen, Kostenbeteiligung an DSD sowie offene Wasser- und Kanalbeiträge.

Forderungen aus Steuern und Umlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	778.642	882.591	103.949

Die Forderungen aus Steuern sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, in Summe um rund 103.949 €.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3.3 - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	455.709	834.650	378.941

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen steigen um 378.941 €. Hierunter fallen z.B. die Forderungen für die Nahwärme.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3.4 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	0	0	0

Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3.5 - Sonstige Vermögensgegenstände	74.272	53.632	-20.640

Die sonstigen Vermögensgegenstände sinken um 20.640 €. Es handelt sich vorwiegend um debitorische Kreditoren.

Flüssige Mittel

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.4 - Flüssige Mittel	2.094.616	2.703.682	609.067

Die Flüssigen Mittel nehmen im Laufe des Jahres um 609.067 € zu, was auch aus der Finanzrechnung ersichtlich wird. Die Differenz zwischen Abgang flüssige Mittel und Finanzrechnung ist dem Bestand an Sparbüchern und der Handkassen geschuldet, welche ebenfalls den flüssigen Mitteln zugeordnet sind.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	330.886	38.309	-292.577

Der Wert der ARAP ist durch die Jahresabgrenzung für Lieferungen und Leistungen um 292.577 € gesunken. Die Verringerung ist der Umgliederung der debitorischen Kreditoren geschuldet.

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.717.240	0	-1.717.240

3.2 Passiva

Eigenkapital

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1 - Eigenkapital	0	14.024.523	14.024.523

Netto-Position

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.1 - Nettoposition	2.773.140	13.943.157	11.170.017

Die enorme Steigerung der Nettoposition ist zum einen der Umstellung der Kreis- und Schulumlageberechnung geschuldet. Weiter schlägt sich hier die Hessenkasse nieder, da die vorgetragenen Altfehlbeträge gegen die Nettoposition ausgebucht wurden.

Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.173.019	78.280	-1.094.739

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.173.019	0	-1.173.019

Durch das Hessenkassengesetz (§25 Abs. 3 GemHVO "Reset-Knopf" wurde die Möglichkeit geschaffen die vorgetragenen Altfehlbeträge auszubuchen.

Sonderrücklagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.3 - Sonderrücklagen	0	78.280	78.280

Hierunter findet man Rücklagen für den Sozialen Wohnungsbau. Denn laut Stavo-Beschluss sollen Einnahmen die über dem "normalen" Kaufpreis liegen und in einem Bieterverfahren erzielt wurden, für den sozialen Wohnungsbau bereitgehalten werden.

Stiftungskapital

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.2.4 - Stiftungskapital	0	0	0

Ergebnisverwendung

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3 - Ergebnisverwendung	-5.663.399	3.086	5.666.485

Ergebnisvortrag

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.1 - Ergebnisvortrag	-8.429.667	0	8.429.667

Die Möglichkeit den "Reset-Knopf" zu drücken, also die Ausbuchung der Altfehlbeträge schlägt sich hier nieder.

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-8.429.667,45	--	0,00	0,00	--

Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0

Jahresergebnis

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.766.268	3.086	-2.763.182

Ordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.2.1 - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-523.471	-1.461.448	-937.978

Außerordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
1.3.2.2 - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.289.739	1.464.534	-1.825.205

Sonderposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2 - Sonderposten	34.256.102	33.783.320	-472.782

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	33.462.923	32.967.484	-495.440

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	21.031.870	20.196.791	-835.079

In den Zuweisungen von öffentlichen Bereichen stecken 56.100 € für die Rückzahlung Zuschuss an Hessen Mobil Heisterbach 4. BA und ein Zuschuss vom Hess. Ministerium für Tetra-Alarmmeldeempfänger (14.200 €). Mit der planmäßigen Auflösung der Sonderposten (AfA) (793.713 €) nehmen die Zuschüsse somit um 835.079 € ab.

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	8.307.317	8.561.090	253.773

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich enthalten vor allem Erschließungsbeiträge von Bürgern (704.858 €). Dagegen steht die Auflösung der Sonderposten in Höhe von 451.085 €, sodass diese Position um 253.773 € zum Vorjahr steigt.

Investitionsbeiträge

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.1.3 - Investitionsbeiträge	4.123.736	4.209.603	85.866

Die Investitionsbeiträge nehmen um 85.866 € zu. Darunter fallen Erschließungsbeiträge mit 235.857 € und die Auflösung von Sonderposten beträgt 149.991 €.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	793.178	815.836	22.658

Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden seit 2017 bilanziert. Dies hängt mit der Integration der Stadtwerke zusammen.

Für den Bereich der Wasserversorgung kam es in 2018 zu einer Überdeckung von 215.663,79 € und im Bereich der Abwasserbeseitigung kam es zu einer Unterdeckung von 59.802,57 €. Die Nachkalkulation im Abfallbereich wurde noch nicht erstellt. Es ist aber sicher, dass es

nicht zu einer Überdeckung gekommen ist, sodass es keine Veränderung im Jahresabschluss geben wird.

Damit stehen dem Gebührenzahler für Gebührensenkungen in den Bereichen Wasser (582.006,21 €) und Abfall (233.113,59 € Stand 2017) zur Verfügung, die innerhalb von 5 Jahren eingesetzt werden müssen.

Sonderposten für Umlagen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0	0	0

Sonstige Sonderposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
2.4 - Sonstige Sonderposten	0	0	0

Rückstellungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3 - Rückstellungen	17.080.779	6.845.174	-10.235.605

Pensionsrückstellungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	5.192.759	4.822.926	-369.834

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen nehmen um 369.834 € ab.

Durch die Neubildung für Aktive erhöhen sich die Zuführungen um 120.131 € (Zuführ. Pensionsrückstellungen 101.924 € und Zuführ. Beihilferückstellungen 18.207 €). Die Rückstellungen für ATZ nehmen um 103.707 € ab. Durch die Inanspruchnahme der Rückstellungen für Pensionen sinken diese um 293.042 € und die Rückstellungen für Beihilfe sinken ebenfalls um 93.216 €, ergibt in Summe 386.258 €. Dieser hohe Betrag kommt durch den Tod eines Pensionärs zustande.

Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	11.201.897	1.141.500	-10.060.397

Die Rückstellungen für den Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse verringern sich um 10.060.397,39 €. Durch die Umstellung des Verfahrens zur Rückstellungsbildung wurden 2018 für die Kreisumlage 7.187.663,43 € und für die Schulumlage 4.014.233,96 € aufgelöst. Neu gebildet wurden für die Kreisumlage 766.200,00 € und für die Schulumlage 375.300,00 €.

Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0	0	0

Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0

Sonstige Rückstellungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
3.5 - Sonstige Rückstellungen	686.123	880.749	194.626

Die größten neu gebildeten sonstigen Rückstellungen:

- 28.038,00 € Baumpflege, Saatarbeiten, Pflanzungen

Die größten Inanspruchnahmen von sonstigen Rückstellungen:

- 10.501,40 € Brandschutzsanierung Bürgerhaus
- 1.711,65 € Wiederherstellung Hecke Abo Wind

Rückstellungen für Überstunden:

Das Verfahren zur Rückstellungsbildung Überstunden wurde in 2018 überarbeitet. Altbestand von 72.999,55 € ausgebucht. Neubildung für 2018 in Höhe von 139.743,48 €.

Rückstellungen für Resturlaub:

Das Verfahren zur Rückstellungsbildung Resturlaub wurde in 2018 überarbeitet. Altbestand von 216.461,87 € ausgebucht. Neubildung für 2018 in Höhe von 364.205,52 €.

Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4 - Verbindlichkeiten	46.810.550	42.507.011	-4.303.538

Hier wird auf die Verbindlichkeitenübersicht verwiesen.

Verbindlichkeiten aus Anleihen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0	0	0

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.441.470	30.555.129	-886.341

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.420.299	30.538.599	-881.700

Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.2.2 - Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0	0	0

Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	21.171	16.530	-4.641

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	12.500.000	3.327.824	-9.172.176

Im Rahmen der Hessenkasse wurden vom Land Hessen 5,6 Mio. € Liquiditätskredite abgelöst. Weitere 5,6 Mio. € wurden in ein langfristiges Darlehen gegenüber der Hessenkasse umgewandelt (siehe 4.9).

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	16.209	13.195	-3.014

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	1.232.629	1.248.534	15.905

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.108.883	1.220.766	111.883

Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	40.359	40.359

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	41.775	19.269	-22.506

Die Verbindlichkeiten beschränken sich auf das Sondervermögen aus dem "Franz Rühl Sparbrief". Dieses Stammkapital wurde im Oktober 2018 aufgelöst und der Sparbrief wird über die Stiftungsgemeinschaft der Sparkasse geführt. Die Stadt Neu-Anspach erhält weiterhin die Zinsen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	469.584	6.081.935	5.612.351

Hier findet man die, im Rahmen der Hessenkasse in langfristig umgewandeltes Darlehen (5.600.000,00 €), was von der Stadt in den nächsten 16 Jahren mit einer Rate von 365.600,00 € (25,-- € je Einwohner) getilgt werden muss.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2017	2018	Veränderung absolut
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.614.466	1.654.026	39.560

Die Passive Rechnungsabgrenzung steigt um 39.560 €, hierunter sind Buchungen für die Abräumungen von Grabstellen, der Erwerb von Grabstellen und die Auflösung von Wahlgräbern zu finden. Die Veränderung basiert jedoch im Wesentlichen in der passiven Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2018 (Zahlungen von Debitoren in 2018 für Leistungen in 2019).

4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2018 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 3.085,99 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2018 in Höhe von 2.558.930 Euro beträgt die Veränderung -2.555.844,01 Euro.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses ist jedoch zu relativieren. Nachhaltige Aussagekraft hat lediglich das Ordentliche Ergebnis, welches um außerordentliche, einmalige Effekte, z.B. durch Grundstücksverkäufe bereinigt ist.

Das ordentliche Ergebnis 2018 beträgt -1.461.448,49 Euro. Im Vergleich zum ordentlichen Ergebnis des Haushaltsplanes 2018 in Höhe von 12.000 Euro beträgt die Veränderung -1.473.448,49 Euro.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 1.464.534,48 Euro, was sich aus Grundstücksverkäufen in dieser Höhe zusammensetzt. Im Vergleich zur Haushaltsplanung in Höhe von 2.546.930 Euro beträgt die Veränderung -1.082.395,52 Euro.

4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

–

= Jahresergebnis

4.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren mittlerweile auch von der Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2018 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2018 dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Ordentliche Erträge	34.372.594,24	35.309.794	33.618.530,23	-1.691.263,77	-4,79
Ordentliche Aufwendungen	33.920.806,88	34.282.724	34.131.949,95	-150.774,05	-0,44
Verwaltungsergebnis	451.787,36	1.027.070	-513.419,72	-1.540.489,72	-149,99
Finanzerträge	81.549,80	112.430	50.283,88	-62.146,12	-55,28
Zinsen und sonstige Aufwendungen	1.056.808,09	1.127.500	998.312,65	-129.187,35	-11,46
Finanzergebnis	-975.258,29	-1.015.070	-948.028,77	67.041,23	6,60
Ordentliches Ergebnis	-523.470,93	12.000	-1.461.448,49	-1.473.448,49	-12.278,74
Außerordentliche Erträge	5.262.753,45	2.546.930	2.159.682,53	-387.247,47	-15,20
Außerordentliche Aufwendungen	1.973.014,28	--	695.148,05	695.148,05	--
Außerordentliches Ergebnis	3.289.739,17	2.546.930	1.464.534,48	-1.082.395,52	-42,50
Jahresergebnis	2.766.268,24	2.558.930	3.085,99	-2.555.844,01	-99,88

Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von -513.419,72 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -965.207,08 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -1.540.489,72 Euro.

Finanzergebnis

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -948.028,77 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 27.229,52 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 67.041,23 Euro verändert.

Ordentliches Ergebnis

Wie bereits erwähnt, ist das Ordentliche Ergebnis der wichtigste Maßstab zur Beurteilung der Haushaltslage. Hiernach richtet sich die aufsichtsbehördliche Beurteilung der Haushaltsgenehmigung sowie das Erfordernis zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit -1.461.448,49 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -937.977,56 Euro abweicht. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung -1.473.448,49 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 1.464.534,48 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2018 beträgt somit 3.085,99 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um -2.763.182,25 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 2.558.930 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -2.555.844,01 Euro.

Rücklagen

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital, positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
1. - Eigenkapital	0	0	0	0	14.024.523
1.1. - Nettoposition	6.906.390	5.670.057	5.670.057	2.773.140	13.943.157
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	765.465	981.639	0	1.173.019	78.280
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	762.772	981.639	0	1.173.019	0
1.2.3. - Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
1.2.4. - Stiftungskapital	2.693	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	-11.966.325	-11.777.520	-9.622.862	-5.663.399	3.086
1.3.1. - Ergebnisvortrag	-11.050.613	-10.957.280	-10.795.882	-8.429.667	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-11.050.613	-10.957.280	-11.645.622	-8.429.667	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	849.740	0	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehl- betrag	-915.713	-820.240	1.173.020	2.766.268	3.086
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag	-2.068.833	-1.669.981	-1.525.263	-523.471	-1.461.448
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahres- überschuss / Jahresfehlbetrag	1.153.120	849.740	2.698.283	3.289.739	1.464.534

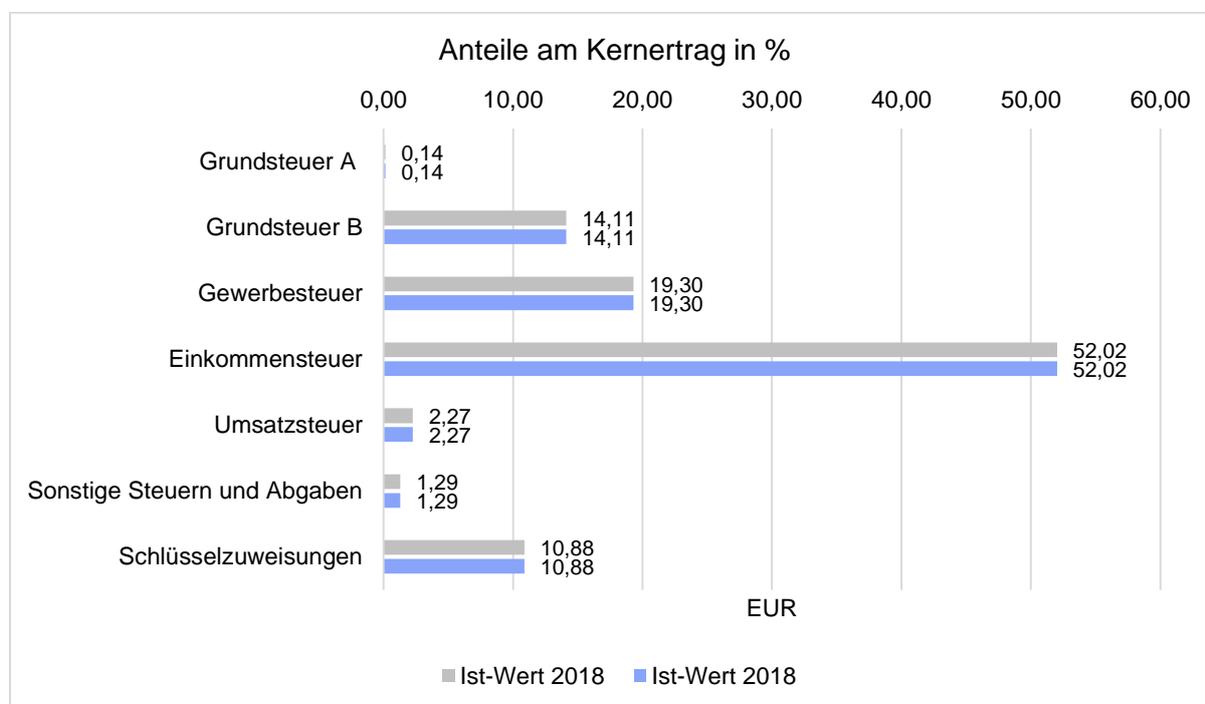
Durch die Möglichkeit einen des Hessenkassengesetzes den sogenannten "Reset-Knopf" (§25 Abs. 3 GemHVO) zu verwenden, wurden die vorgetragenen Altfehlbeträge komplett ausgebucht.

4.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.

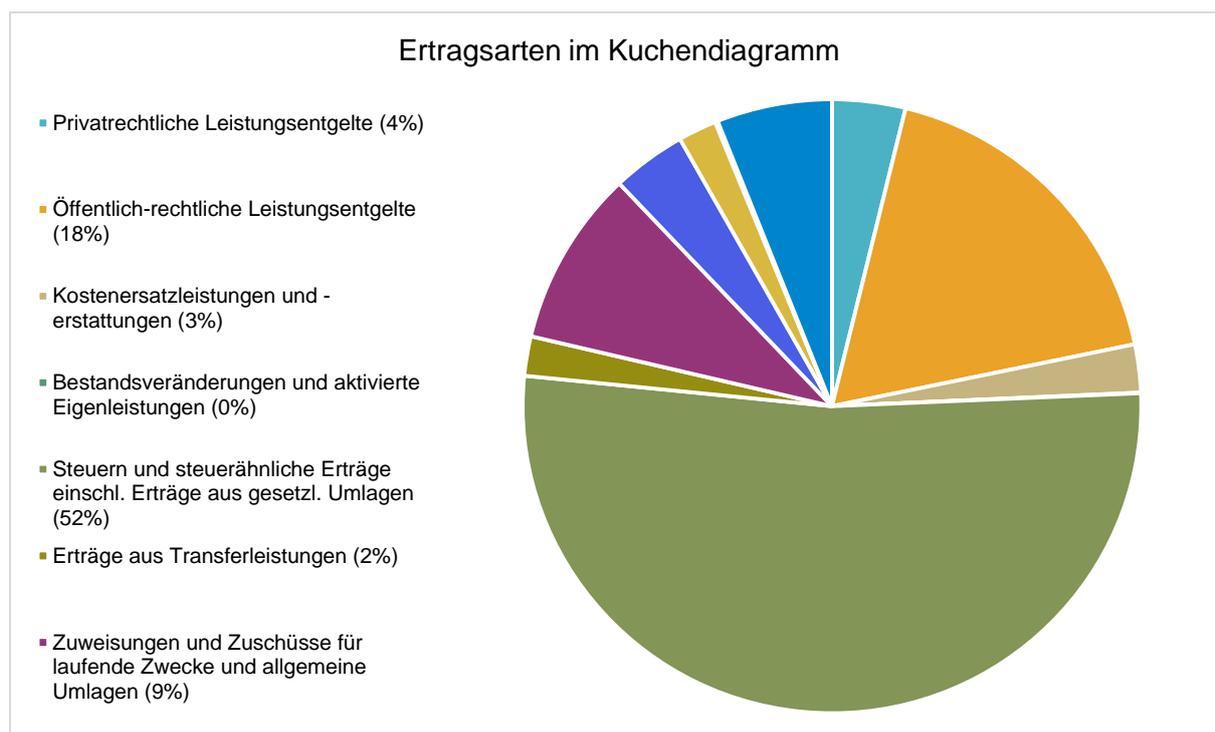


Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.315.707,59	1.395.899	1.372.409,52	-23.489,48	-1,68
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.348.026,85	6.247.168	6.423.858,24	176.690,24	2,83
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	925.314,12	1.152.840	907.269,23	-245.570,77	-21,30
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	4.174,87	30.000	11.779,90	-18.220,10	-60,73
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	20.388.325,23	21.150.818	18.724.569,41	-2.426.248,59	-11,47
Erträge aus Transferleistungen	771.532,51	753.684	743.472,00	-10.212,00	-1,35
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.000.145,90	2.999.600	3.319.814,78	320.214,78	10,68
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.402.667,33	1.427.521	1.394.788,89	-32.732,11	-2,29
Sonstige ordentliche Erträge	216.699,84	152.264	720.568,26	568.304,26	373,24
Ordentliche Erträge	34.372.594,24	35.309.794	33.618.530,23	-1.691.263,77	-4,79
Finanzerträge	81.549,80	112.430	50.283,88	-62.146,12	-55,28
Außerordentliche Erträge	5.262.753,45	2.546.930	2.159.682,53	-387.247,47	-15,20
Summe	39.716.897,49	37.969.154	35.828.496,64	-2.140.657,36	-5,64



Die Erträge insgesamt weichen um -3.888.400,85 Euro vom Vorjahresergebnis und um - 2.140.657,36 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von -754.064,01 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung -1.691.263,77 Euro.

Die größten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus weniger Steuereinnahmen (hauptsächlich Einkommenssteuer und Gewerbesteuer). Zu höheren Erträgen kommt es bei den Sonstigen ordentlichen Erträgen durch eine hohe Auflösung der Pensionsrückstellung durch Tod eines Pensionärs.

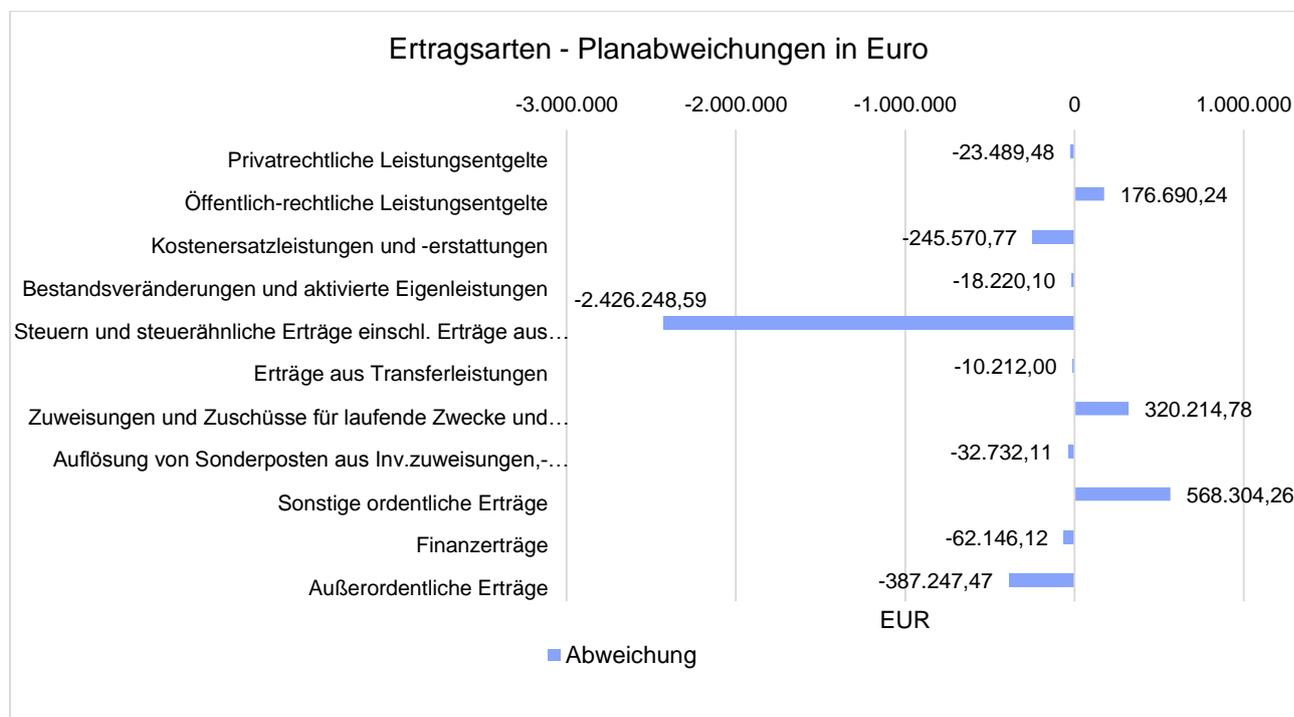
Durch die Änderung des Verfahrens zur Ermittlung der Rückstellungen für Resturlaub und Überstunden kam es in Summe zu 214.487 € höheren Rückstellungen.

Dies setzt sich wie folgt zusammen:

	Zuführungen	Auflösungen
Rückstellungen für Überstunden	139.743,48	-72.999,55
Rückstellungen für Resturlaub	364.205,52	-216.461,87

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



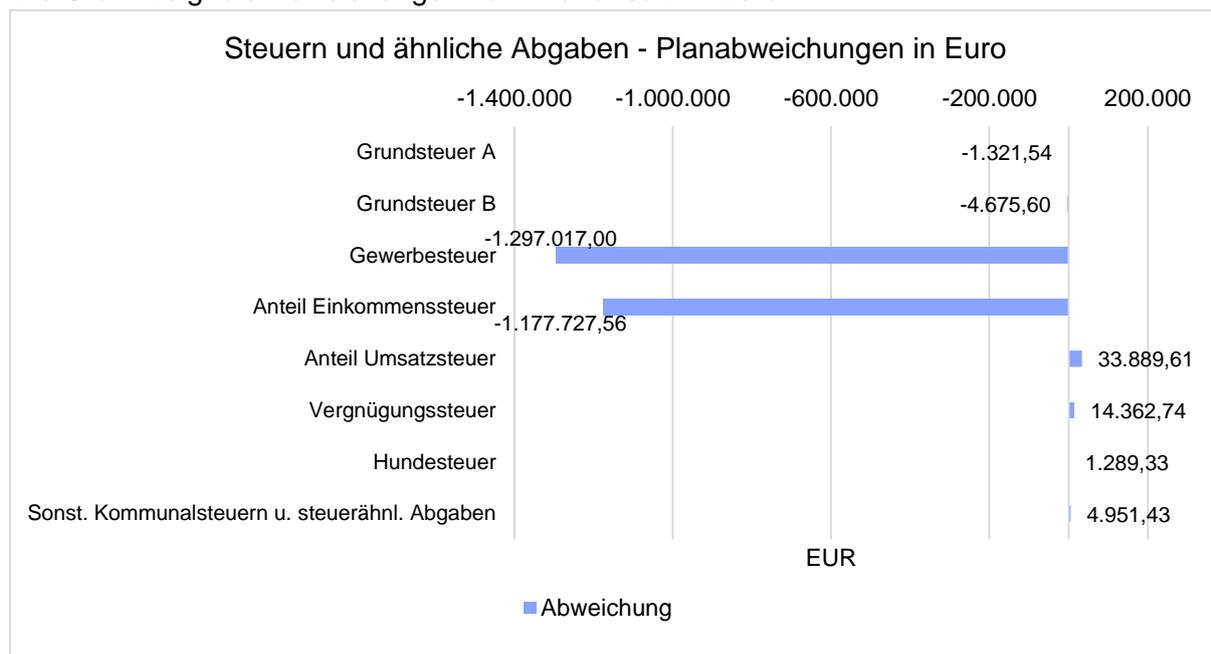
Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Grundsteuer A	29,70	30	28,38	-1,32	-4,45
Grundsteuer B	2.947,84	2.970	2.965,32	-4,68	-0,16
Gewerbsteuer	5.466,63	5.351	4.054,24	-1.297,02	-24,24
Anteil Einkommenssteuer	11.400,64	12.107	10.928,97	-1.177,73	-9,73
Anteil Umsatzsteuer	349,40	443	477,33	33,89	7,64
Vergnügungssteuer	106,30	153	167,08	14,36	9,40
Hundesteuer	65,41	67	68,29	1,29	1,92
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähn. Abgaben	22,40	30	34,95	4,95	16,50
Summe	20.388,33	21.151	18.724,57	-2.426,25	-11,47

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Deutlich erkennbar werden hier die hohen Mindereinnahmen bei der Einkommenssteuer und bei der Gewerbesteuer. Diese beiden Punkte sind extrem ausschlaggebend für das hohe Defizit im ordentlichen Ergebnis.

Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

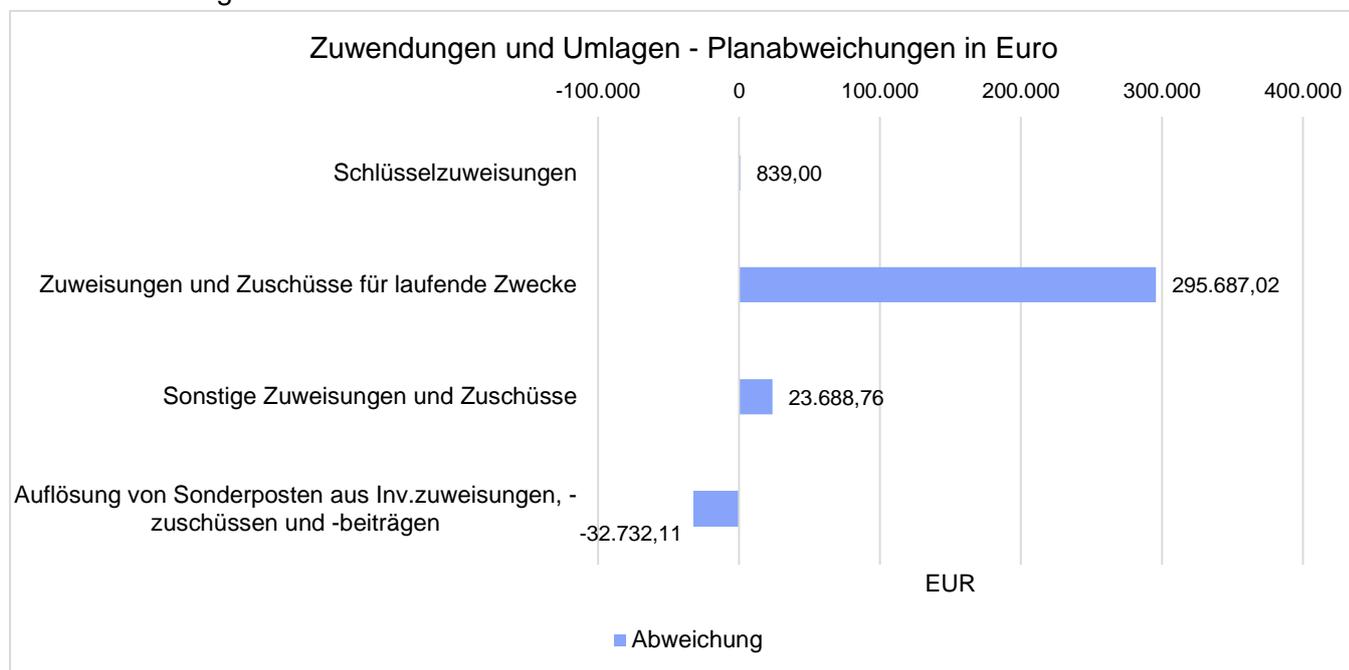
Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 319.668,88 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 320.214,78 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Schlüsselzuweisungen	2.251,33	2.284	2.284,84	0,84	0,04
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	730,70	716	1.011,29	295,69	41,32
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	18,11	0	23,69	23,69	100,00
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.402,67	1.428	1.394,79	-32,73	-2,29

Die Veränderungen zum Planansatz im Einzelnen:



Neu-Anspach gehört zu den wenigen echten Verlierern des KFA´s. Durch die Schlüsselung als Grundzentrum bekommt Neu-Anspach seit 2016 einen noch kleineren Anteil an den Schlüsselzuweisungen des Landes als nach dem vorherigen Verteilungsmodell, was sich rein auf die Einwohnerzahl bezog.

2016 hat Neu-Anspach 2,14 Mio. € aus Schlüsselzuweisungen generiert. 2015 waren es noch rund 2,42 Mio. €. Die Anerkennung als Mittelzentrum, wie die Nachbarkommune Usingen, hätte unterm Strich Mehreinnahmen von rund 1,0 Mio. € versprochen. Es wird sich jedoch bereits auf höchster Ebene für eine Reform der Einteilungen in Grund- und Mittelzentren eingesetzt. 2017 stieg die Schlüsselzuweisung für Neu-Anspach wieder gering an, sodass 2,25 Mio. € generiert wurden. 2018 liegt die Schlüsselzuweisung bei 2,28 Mio. €.

Durch die vom Land Hessen beschlossene 6-Stunden-Freistellungsregelung in Kindertagesstätten steigen die Zuschüsse vom Land an. Jedoch wird in Kapitel 4.1.3 auch deutlich, dass dadurch wesentlich höhere Ausgaben entstehen. Hinzu kommt, dass die Kita-Gebühren gesenkt wurden.

Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.315.707,59	1.395.899	1.372.409,52	-23.489,48	-1,68
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.348.026,85	6.247.168	6.423.858,24	176.690,24	2,83
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	925.314,12	1.152.840	907.269,23	-245.570,77	-21,30
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	4.174,87	30.000	11.779,90	-18.220,10	-60,73
Erträge aus Transferleistungen	771.532,51	753.684	743.472,00	-10.212,00	-1,35
Sonstige ordentliche Erträge	216.699,84	152.264	720.568,26	568.304,26	373,24
Finanzerträge	81.549,80	112.430	50.283,88	-62.146,12	-55,28
Außerordentliche Erträge	5.262.753,45	2.546.930	2.159.682,53	-387.247,47	-15,20

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind geprägt durch Einnahmen im Forst und Konzessionsabgaben für Strom und Gas.

Daneben stehen vor allem Pachteinahmen für Grundstücke (z.B. Solarpark), Einnahmen aus dem Waldschwimmbad sowie die Vermietung von Gebäuden.

Die Einnahmen aus dem Stadtwald betragen 393.193,78 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 404.744 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -11.550,22 Euro.

Die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe Strom und Gas betragen 388.760,05 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 400.000 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -11.239,95 Euro.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten neben den Kindertagesstätten Gebühren, Friedhofsgebühren, Verwaltungsgebühren (z.B. Pässe) aber auch Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder.

Die Höhe der Kita Gebühren im Jahr 2018 beträgt 795.755,90. Im Vorjahr betragen die Gebühreneinnahmen hier 857.250,38.

Hier wird deutlich, dass die Kita-Gebühren aufgrund der 6-Stunden-Freistellung gesunken sind.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten enthalten weiter auch die Gebühren der ehemaligen Betriebszweige der Stadtwerke: Wasser, Abwasser und Abfall.

Die Höhe der Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall im Jahr 2018 beträgt 5.032.401,73. Im Vorjahr betragen die Gebühreneinnahmen hier 4.878.483,39.

Der größte Posten im Rahmen der Kostenerstattungen ist der Anteil Usingens an dem gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk sowie des gemeinsamen Standesamtes im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit.

Nach der Abrechnung des Ordnungsamtes im Jahr 2018 hat die Stadt Usingen einen Anteil von noch 300.449,17 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 282.500 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine geringe Veränderung von 17.949,17 Euro.

Unter Kostenersatzleistungen fallen unter anderem Kostenerstattungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Personalabrechnung sowie des Ausbildungsverbundes, Erstattungen von Krankenkassen für Beschäftigungsverbote aufgrund von Schwangerschaften, Erstattungen im Bereich Asyl sowie Vereinsbeteiligungen an städtischen Liegenschaften.

Nach der Abrechnung des Standesamt im Jahr 2018 hat die Stadt Usingen einen Anteil von noch 29.982,85 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 32.000 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine geringe Veränderung von - 2.017,15 Euro.

Die Entwicklung der außerordentlichen Erträge ist vor allem geprägt, durch Grundstückverkäufe oder Umlegungen (hier findet sich die Gegenposition in den a.o. Aufwendungen).

Weitere a.o. Erträge können sich aus Korrekturen von Zuschüssen sowie des Beteiligungswertes ergeben haben, durch periodenfremde Erträge, die Auflösung nicht benötigter Rückstellungen, durch Veräußerungen und Spenden.

Der Stand der Spenden beträgt zum 31.12.2018:

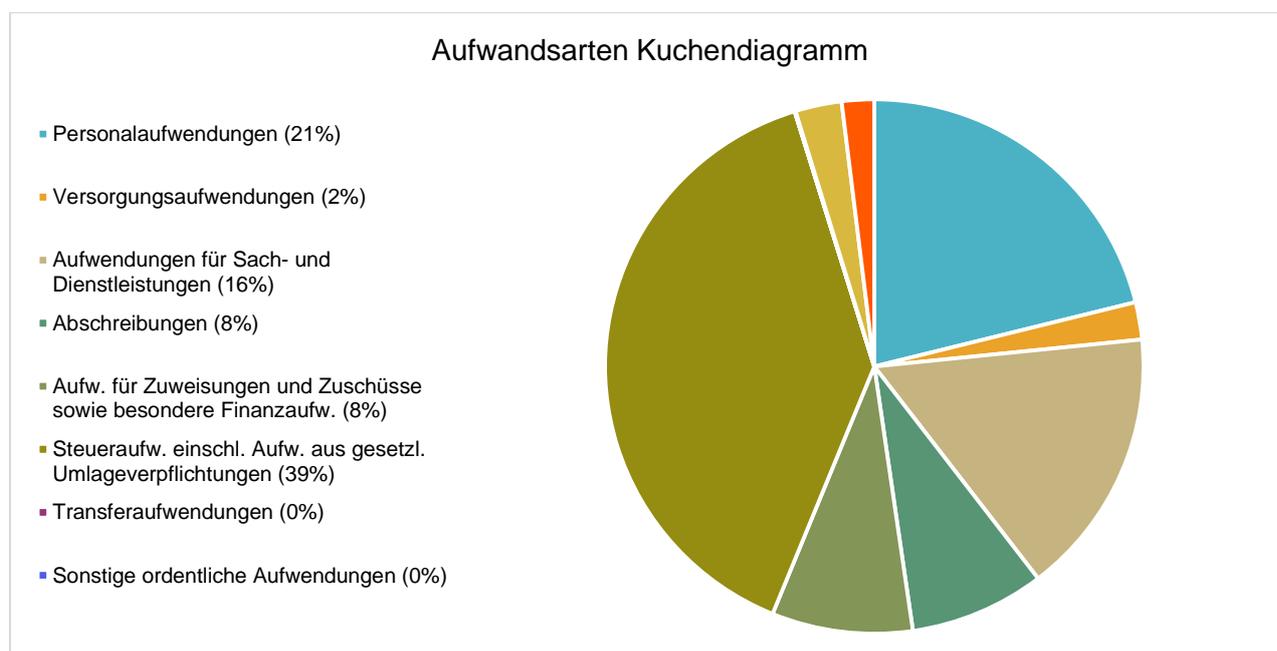
- Waldschwimmbad 10.000,00 €
- Ausländerbeirat 5.758,55 €
- Jugendpflege 1.815,10 €

4.1.3 Aufwandslage

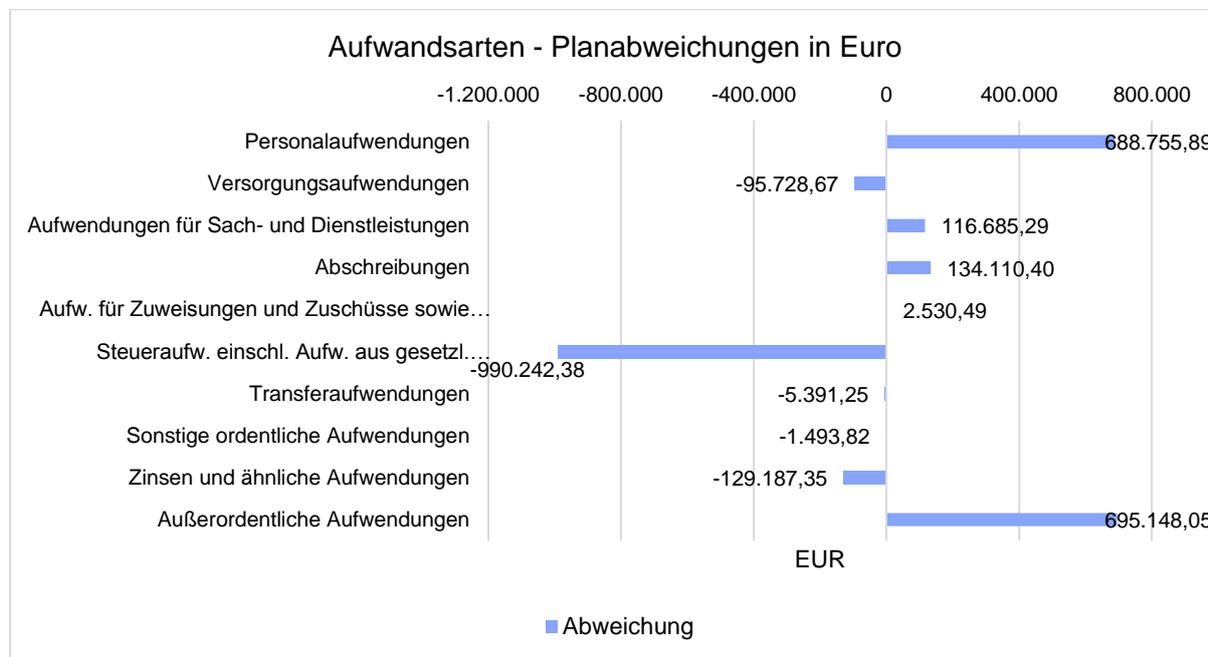
Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Personalaufwendungen	7.157.664,38	6.880.577	7.569.332,89	688.755,89	10,01
Versorgungsaufwendungen	1.038.133,25	904.380	808.651,33	-95.728,67	-10,59
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.549.804,51	5.686.938	5.803.623,29	116.685,29	2,05
Abschreibungen	2.940.839,25	2.775.456	2.909.566,40	134.110,40	4,83
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	2.962.350,89	3.028.865	3.031.395,49	2.530,49	0,08
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	14.249.395,77	14.980.430	13.990.187,62	-990.242,38	-6,61
Transferaufwendungen	3.219,00	5.500	108,75	-5.391,25	-98,02
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.399,83	20.578	19.084,18	-1.493,82	-7,26
Ordentliche Aufwendungen	33.920.806,88	34.282.724	34.131.949,95	-150.774,05	-0,44
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.056.808,09	1.127.500	998.312,65	-129.187,35	-11,46
Außerordentliche Aufwendungen	1.973.014,28	--	695.148,05	695.148,05	--
Summe	36.950.629,25	35.410.224	35.825.410,65	415.186,65	1,17



Die Grafik veranschaulicht die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 1.125.218,60 Euro. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt 415.186,65 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 211.143,07 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -150.774,05 Euro.

Die großen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind den gestiegenen Personalaufwendungen und den gesunkenen Steueraufwendungen geschuldet.

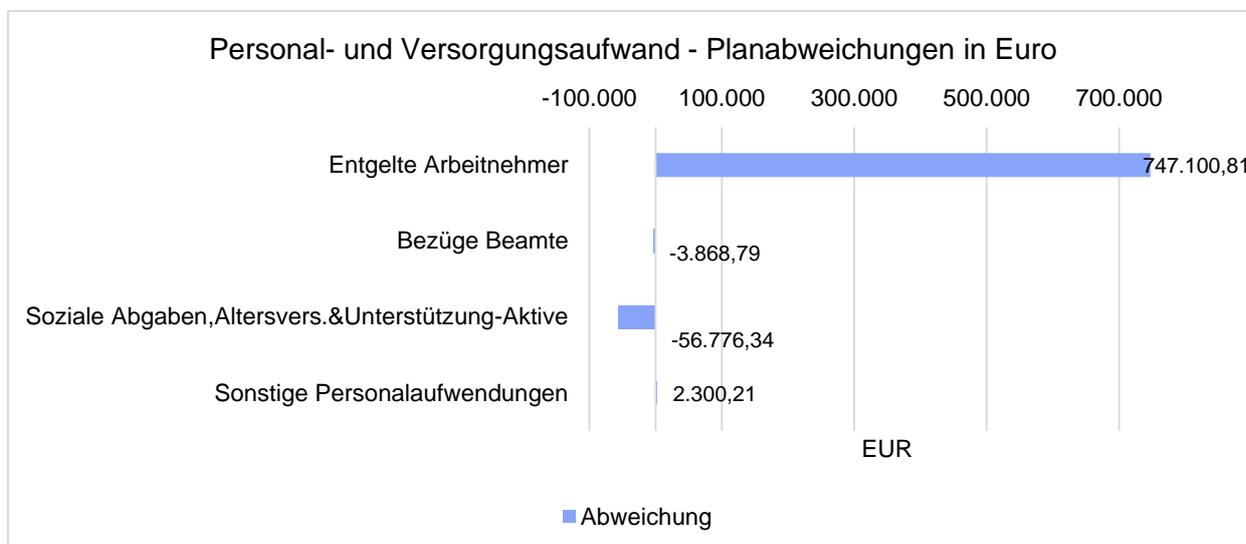
Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Entgelte Arbeitnehmer	5.682.563,91	5.343.300	6.090.400,81	747.100,81	13,98
Bezüge Beamte	252.304,43	259.500	255.631,21	-3.868,79	-1,49
Soziale Abgaben, Altersvers. & Unterstützung-Aktive	1.220.016,58	1.274.477	1.217.700,66	-56.776,34	-4,45
Sonstige Personalaufwendungen	2.779,46	3.300	5.600,21	2.300,21	69,70
Summe Personalaufwendungen	7.157.664,38	6.880.577	7.569.332,89	688.755,89	10,01
Versorgungsaufwendungen	1.038.133,25	904.380	808.651,33	-95.728,67	-10,59

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Wie bereits bei den sonstigen ordentlichen Erträgen erkennbar ist, schlägt sich hier ebenfalls die Umstellung des Verfahrens zur Ermittlung der Rückstellung für Resturlaub und Überstunden nieder. In den Personalaufwendungen sind demnach 139.743,48 € für die Rückstellung von Überstunden und 364.205,52 € für die Rückstellung von Resturlaub enthalten.

Zum 01.03.2018 gab es eine Tarifsteigerung von mindestens 2,85%/64,44 €, höchstens 5,70% mit einem Durchschnittswert der Entgelterhöhung von +3,19%.

Durch die nicht eingeplante Tarifsteigerung liegen die Personalkosten ohne Effekt der Rückstellung mit rund 240.000 € über dem Ansatz.

Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

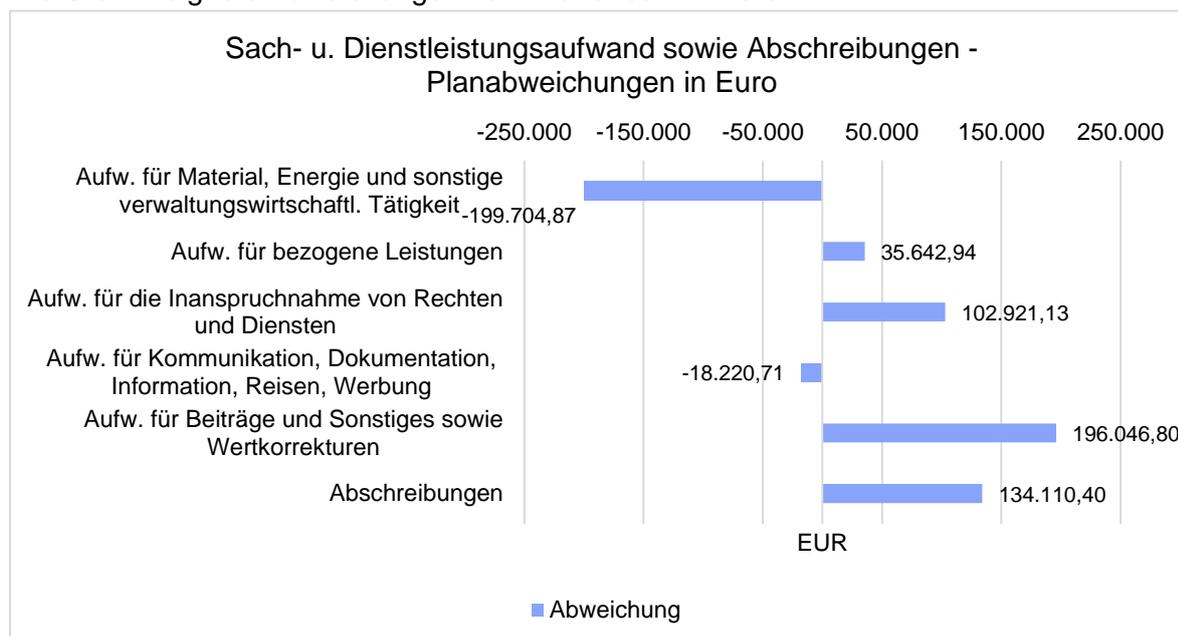
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 5.803.623,29 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 253.818,78 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt 116.685,29 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	1.056.345,12	1.199.486	999.781,13	-199.704,87	-16,65
Aufw. für bezogene Leistungen	2.472.668,49	2.658.612	2.694.254,94	35.642,94	1,34
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.584.744,30	1.429.775	1.532.696,13	102.921,13	7,20
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	169.966,96	201.875	183.654,29	-18.220,71	-9,03
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	266.079,64	197.190	393.236,80	196.046,80	99,42
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	5.549.804,51	5.686.938	5.803.623,29	116.685,29	2,05
Abschreibungen	2.940.839,25	2.775.456	2.909.566,40	134.110,40	4,83

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Sach- und Dienstleistungen THH Übersicht

	2018
01 - Innere Verwaltung	904.043
02 - Sicherheit und Ordnung	454.965
04 - Kultur und Wissenschaft	69.545
05 - Soziale Leistungen	359.149
06 - Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	412.577
08 - Sportförderung	173.602
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	94.027
11 - Ver- und Entsorgung	1.803.926
12 - Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	1.043.577
13 - Natur- und Landschaftspflege	290.544
14 - Umweltschutz	55.520
15 - Wirtschaft und Tourismus	139.266
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	412
Summe: Gesamthaushalt	5.801.153

Die Sach- und Dienstleistungen fallen vor allen in den Teilhaushalten 01, 11 und 12 an.

Im Teilhaushalt 01 betrifft dies vor allem die politischen Kosten (Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen, Fraktionsgelder), Versicherungen, zentral veranschlagte EDV Kosten, Sachkosten im Bauhof sowie Städtebauliche Planungskosten.

Im Teilhaushalt 11 (neu seit 2017) betrifft dies die hauptsächlich die Kanalsanierungen, Kanalbefahrungen, Restmüllentsorgung, Grünabfallentsorgung, Trinkwasserzähler sowie die Nutzung des Wertstoffhofes.

Im Teilhaushalt 12 betrifft dies die Straßensanierungen, Straßenbeleuchtung sowie die Oberflächenentwässerung der versiegelten Fläche.

Erkennbar ist, dass die Sach- und Dienstleistungen in Summe geringfügig höher sind als geplant und als das Vorjahresergebnis.

Einige Mehrausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen:

- 16.000 € Stromkosten
- 10.000 € Medien Bücherei (jedoch auch höherer Zuschuss)
- 20.000 € Material Aufwendungen für Gebäude und Außenanlagen

- 25.000 € Herstellung Hausanschlüsse (öff. Bereich) (investiv geplant; jedoch im Laufe des HHJ festgestellt, dass es in den Erghh. gehört)
- 50.000 € Fremdleistungen Forst (aufgrund der langhaltigen Trockenheit im Sommer und der Borkenkäferkatastrophe)
- 40.000 € Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen
- 20.000 € Instandhaltung Fahrzeuge
- 113.000 € Sachanlagen Gemeingebrauch
- 15.000 € Miete
- 40.000 € Müllabfuhrgebühren
- 40.000 € Oberflächenentwässerungsgebühr
- 216.000 € Gebührenausgleichsrücklage (kein Planansatz vorhanden)

Einige Minderausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen:

- 20.000 € Catering
- 20.000 € Straßenbeleuchtung
- 10.000 € Gas
- 38.000 € Fernwärme
- 45.000 € Triebstoffe
- 85.000 € Sonstige Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltung
- 30.000 € Beförsterungskosten
- 40.000 € Aufwendungen für Ortsplanung durch Dritte
- 10.000 € Aufwendungen für Leiharbeitskräfte
- 16.000 € Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen
- 50.000 € Unterhaltung Inventar
- 25.000 € Transportkosten
- 23.000 € Weitere Aufwendungen Ausflüge, Fahrten, Veranstaltungen

Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

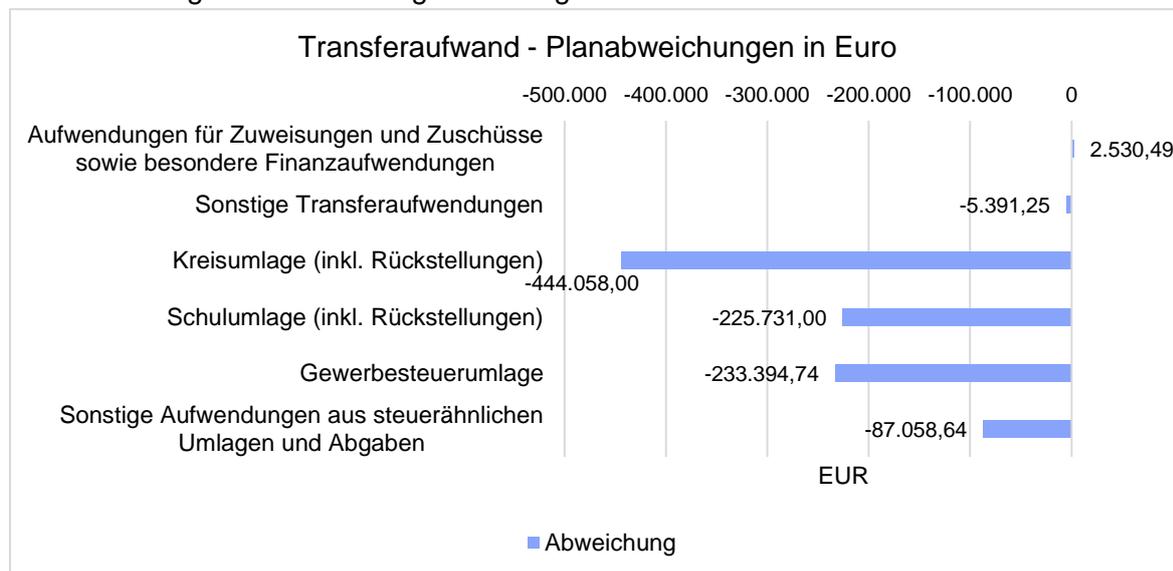
Die Aufwendungen in Höhe von 17.021.691,86 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um -193.273,80 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -993.103,14 Euro ab. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die geringen Steuereinnahmen auch zu niedrigeren Kreis- und Schulumlage geführt haben.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.962.350,89	3.028.865	3.031.395,49	2.530,49	0,08
Sozialtransferaufwand	0,00	--	--	0,00	--
Sonstige Transferaufwendungen	3.219,00	5.500	108,75	-5.391,25	-98,02
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen an Land	0,00	--	--	0,00	--
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	7.366.298,96	7.810.432	7.366.374,00	-444.058,00	-5,69
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	3.835.597,72	4.061.368	3.835.637,00	-225.731,00	-5,56
Gewerbsteuerumlage	1.038.289,03	964.630	731.235,26	-233.394,74	-24,20
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	2.009.210,06	2.144.000	2.056.941,36	-87.058,64	-4,06

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Der größte Anteil an den Zuweisungen/Zuschüsse sind im Bereich der Kinderbetreuung zu finden, zum Einen für die Kindertagesstätten der freien Träger (VZF, Evang. Kirche), zum Anderen für die Betreute Grundschulen des Hochtaunuskreises.

Im Jahr 2018 betragen die die Zuweisungen/Zuschüsse im Bereich Kinderbetreuung 2.402.366,84 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit 2.398.445 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 3.921,84 Euro.

Ein Teil der Zuweisungen/Zuschüsse macht die Abrechnung der gemeinsamen Finanzabteilung mit Usingen aus.

Nach der Abrechnung der Interkommunalen Zusammenarbeit im Jahr 2018 hat die Stadt Neu-Anspach einen Anteil von noch 267.721,55 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 220.000 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 47.721,55 Euro.

Dies hängt in erster Linie damit zusammen, dass seit 01.07.2018 die IKZ um die Veranlagung von Wasser-, Abwasser- und Abfallgebühren erweitert wurden.

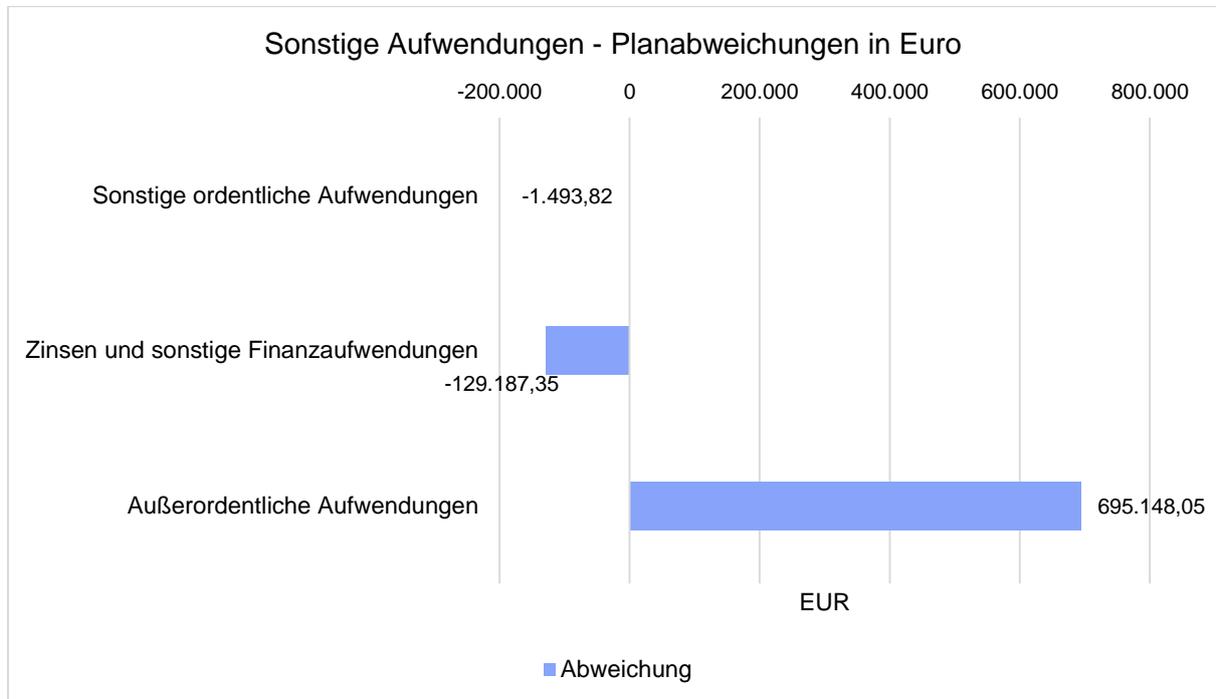
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.399,83	20.578	19.084,18	-1.493,82	-7,26
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.056.808,09	1.127.500	998.312,65	-129.187,35	-11,46
Außerordentliche Aufwendungen	1.973.014,28	--	695.148,05	695.148,05	--

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



Hier sind in erster Linie Vereinfachte Umlegungen zu sehen, die mit den außerordentlichen Erträgen korrespondieren sowie Zahlungen für Grundstücke in Verbindung mit der Deponie Brandholz.

5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.257.890,90	33.993.953	31.531.211,96	-2.462.741,04	-7,24
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.577.844,36	31.599.377	31.189.876,54	-409.500,46	-1,30
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.680.046,54	2.394.576	341.335,42	-2.053.240,58	-85,75
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.984.630,76	4.389.036	1.039.048,53	-3.349.987,47	-76,33
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.997.610,01	4.363.600	1.975.587,45	-2.388.012,55	-54,73
Saldo aus Investitionstätigkeit	987.020,75	25.436	-936.538,92	-961.974,92	-3.781,94
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	3.667.067,29	2.420.012	-595.203,50	-3.015.215,50	-124,60
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.062.149,02	0	446.060,99	446.060,99	100,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.624.638,34	1.302.890	1.277.255,40	-25.634,60	-1,97
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	437.510,68	-1.302.890	-831.194,41	471.695,59	36,20
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-4.310.823,14	--	2.031.140,77	2.031.140,77	--
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	-206.245,17	1.117.122	604.742,86	-512.379,14	-45,87

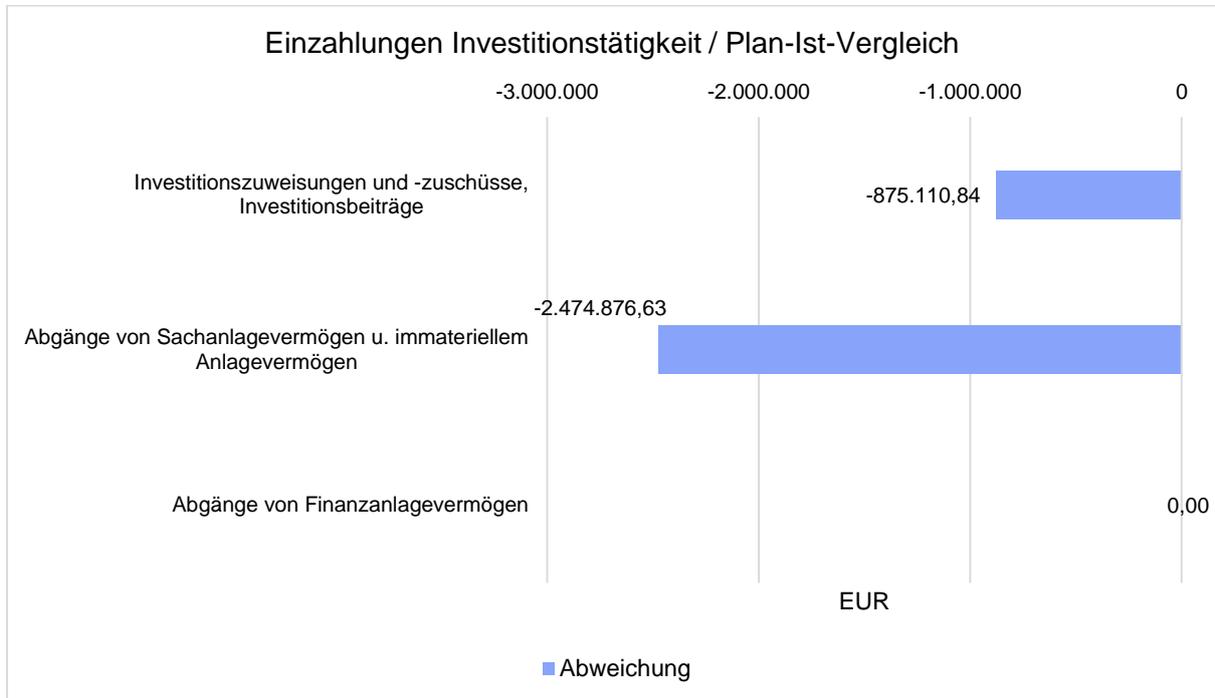
5.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

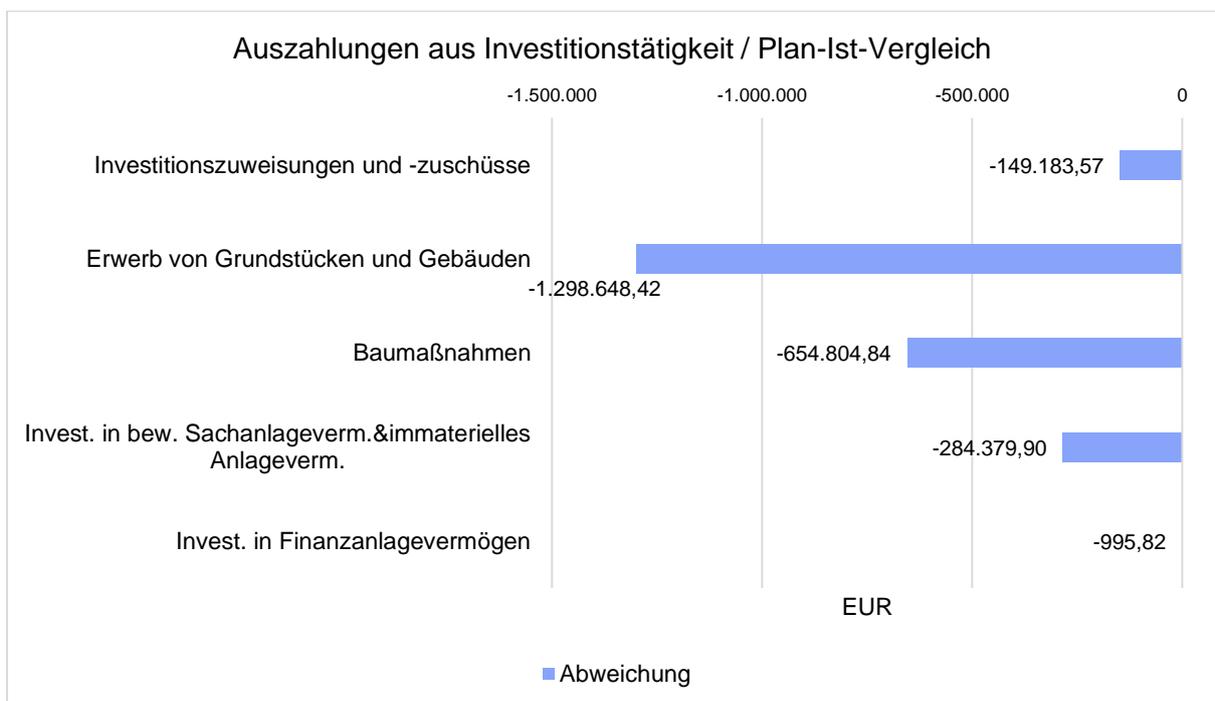
Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abwei- chung 2018 %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.256.210,75	1.206.287	331.176,16	-875.110,84	-72,55
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	1.728.420,01	3.182.749	707.872,37	-2.474.876,63	-77,76
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.984.630,76	4.389.036	1.039.048,53	-3.349.987,47	-76,33
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	151.791,61	157.000	7.816,43	-149.183,57	-95,02
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	755.468,85	1.736.800	438.151,58	-1.298.648,42	-74,77
Auszahlungen für Baumaßnahmen	894.635,08	1.954.950	1.300.145,16	-654.804,84	-33,49
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	184.669,63	500.650	216.270,10	-284.379,90	-56,80
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	11.044,84	14.200	13.204,18	-995,82	-7,01
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.997.610,01	4.363.600	1.975.587,45	-2.388.012,55	-54,73
Saldo aus Investitionstätigkeit	987.020,75	25.436	-936.538,92	-961.974,92	-3.781,94

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



5.3 Investitionsprogramm (über 10.000 €)

Invest.nr.	Beschreibung	Ansatz 2018	Haushaltsrest aus Vorjahr	Mittelverschiebung	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 2018	verfügbar	Ansatz Einnahme 2018	erh. Zuschüsse 2018
111-01	(11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	17.500,00			17.500,00	11.976,01	5.523,99		
111-11	(11106) Erwerb von Software	13.000,00		-5.535,12	7.464,88	5.807,20	1.657,68		
111-60	(11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	100.000,00		20.000,00	120.000,00	271.635,87	-151.635,87	-2.785,00	-161.213,49
111-61	(11108) Investitionszuschuss Sozialer Wohnungsbau	120.000,00			120.000,00		120.000,00		
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	18.200,00	19.227,81		37.427,81	25.011,60	12.416,21		
111-66	(11111) Werkzeuge Bauhof	43.700,00		-1.419,79	42.280,21	21.309,84	20.970,37		
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	20.620,00		-461,91	20.158,09	7.516,89	12.641,20		-3.249,99
126-40	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Funk	87.640,00		-1.603,16	86.036,84	66.601,34	19.435,50	-14.233,00	-14.233,56
126-60	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	19.330,00		8.815,76	28.145,76	28.145,76			
361-03	(36101) Investitionszuschuss Ev. Kiga Anspach	37.000,00			37.000,00		37.000,00		
366-04	(36601) Spielgeräte	10.000,00	8.000,00		18.000,00	13.885,40	4.114,60		
533-03	(53301) Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	10.000,00		3,69	10.003,69	10.003,69			
533-04	(53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	75.000,00			75.000,00	96.427,76	-21.427,76		-50.857,97
533-09	(53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	30.000,00		-28.244,83	1.755,17		1.755,17		
534-07	(53401) Erw. Nahwärmenetz Gewerbegeb. In der Us	17.500,00			17.500,00	1.487,50	16.012,50		
534-08	(53401) Wärmepufferspeicher zur Erw. des Netztes	110.000,00		28.244,83	138.244,83	138.244,83			
538-04	(53801) Komplettsanierung u. Vergrößerung RÜ2	236.000,00	100.000,00		336.000,00	274.618,49	61.381,51		
541-28	(54101) Vollerneu. Brücke U08 Gärtnereiw./Stabelst	200.000,00	11.839,65		211.839,65		211.839,65		
541-33	(54101) Grundhafte Sanierung Weiherstr.,Neugasse,S							-268.000,00	
541-36	(54101) An- u. Verkauf/Erschl. Baugebiet Am Tripp		50.000,00		50.000,00	471,25	49.528,75		
541-39-2	(54101) Erschließung Am Geiersberg (alt: 541-39)	16.000,00			16.000,00	19.640,67	-3.640,67	-23.000,00	-31.785,56
541-39-3	(53301) Erschließung Am Geiersberg							-9.000,00	-10.094,56
541-39-4	(53801) Erschließung Am Geiersberg							-18.000,00	-20.907,83
541-41-2	(54101) Erschließung Im Kirchborn (alt: 541-41)	14.000,00	10.000,00		24.000,00	10.000,00	14.000,00		
541-42	(54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	100.000,00	20.000,00		120.000,00		120.000,00		
541-47	(54101) Vollerneuerung Fußbrücke Hausen-Arnzbach	20.000,00			20.000,00		20.000,00		
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	200.000,00			200.000,00	62.681,48	137.318,52	-125.000,00	
553-10	(55301) Urnenwand Friedhöfe	39.000,00		-2.962,18	36.037,82	36.037,82			
553-12	(55301) Weg Friedhof Rod am Berg pflastern	40.000,00		5.258,70	45.258,70	45.258,70			
700-00-2	(54101) Erschl.+ Vermarkt. Baugeb. An der Lehmkauf	10.000,00	10.000,00		20.000,00		20.000,00	-58.591,00	-21.594,37
702-00-1	(11108) Grundstücksverk. Neubaugebiet FLJ-Str., Sü	440.000,00		-26.885,68	413.114,32	6.109,00	407.005,32	-403.000,00	-7.909,36
702-00-2	(54101) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	370.000,00	10.000,00		380.000,00	169.489,15	210.510,85	-333.000,00	-185.645,22
702-00-3	(53301) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	44.000,00	10.000,00		54.000,00	95.904,84	-41.904,84	-19.000,00	-63.532,55
702-00-4	(53801) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	62.000,00	10.000,00		72.000,00	132.245,86	-60.245,86	-33.000,00	-93.446,93
706-00-2	(54101) Erschl. FLJ-Straße, Nord	50.000,00			50.000,00		50.000,00		
707-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet Röhrig, Saalburgstr.	15.000,00			15.000,00		15.000,00		
708-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	57.000,00			57.000,00	18.165,36	38.834,64		
709-00-2	(54101) Wiederkehrende Straßenbeiträge Rod am Berg	25.000,00			25.000,00		25.000,00		
710-00-2	(54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	340.000,00			340.000,00	10.314,62	329.685,38	-43.000,00	
710-00-3	(53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	41.000,00			41.000,00	1.110,25	39.889,75		
710-00-4	(53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	62.000,00			62.000,00	1.998,85	60.001,15		
1096107-1	(11108) I-Nr. für Zerlegung Grundstücke					412.554,57	-412.554,57		-224.498,26
1096109	(11108) Grunderwerb Heisterbachstraße 4. BA			26.885,68	26.885,68	27.854,28	-968,60		
1096210	(54101) Michelbacher Straße Süd inkl. Beleuchtung	32.000,00		-1.527,00	30.473,00	7.907,82	22.565,18		

5.4 Darstellung der zu übertragenden Haushaltsreste

Vom Haushaltsjahr 2018 werden für folgende Investitionen Haushaltsreste ins Jahr 2019 übertragen. Im Ergebnishaushalt werden grundsätzlich keine Haushaltsreste übertragen.

In-vest.nr.	Beschreibung	beantragte Haushalts-Reste
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	12.641,20
534-06	(53401) Erw. Nahwärmenetz Auf dem Burgflecken/An d	7.500,00
534-07	(53401) Erw. Nahwärmenetz Gewerbegeb. In der Us	16.012,50
541-28	(54101) Vollerneu. Brücke U08 Gärtnereiw./Stabelst	15.000,00
541-41-2	(54101) Erschließung Im Kirchborn (alt: 541-41)	4.000,00
541-42	(54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	5.000,00
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	137.318,52
700-00-2	(54101) Erschl.+ Vermarkt. Baugeb. An der Lehmkauf	5.000,00
702-00-2	(54101) Erschl. Neubaugebiet FLJ-Straße, Süd	15.000,00
708-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	10.000,00
710-00-2	(54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	329.685,38
710-00-3	(53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	39.889,75
710-00-4	(53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	60.001,15
	Gesamt	657.048,50

5.5 Kreditaufnahmen

Genehmigter Kreditrahmen lt. Haushaltssatzung 2018	0 €
Kreditaufnahmen Investitionskredite Jahr 2018	0 €
Tilgungsanteil Stadt aus dem Konjunkturpaket	-7.388,43 €
Tilgungsanteil Land aus dem Konjunkturpaket	31.379,99 €
Ordentliche Tilgung Investitionskredite	-1.256.734,06 €
Genehmigter Kassenkreditrahmen lt. Haushaltssatzung 2018	15.000.000,00 €
Kassenkreditstand zum 31.12.2017	12.500.000,00 €
Kassenkreditstand zum 31.12.2018	3.327.823,93 €
Reduzierung des Kassenkredits	9.172.176,07 €
davon: Entwicklung Kassenkredite auf dem Eonia-Konto	2.023.500,00 €
davon: Tilgung Sondervermögen Hessenkasse	5.600.000,00 €

6 Anlagenübersicht

Anlagespiegel gem. Muster 21 GemHVO

Beschreibung	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen			Buchwert	
	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Ab- schreibung (Beginn HHJ)	Abschrei- bung (Ifd. HHJ)	kum. Ab- schreibung (Ende HHJ)	am 31.12. d. HHJ	am 31.12. d. VJ
1. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	285.680,61	7.627,21			293.307,82	-190.065,61	-10.760,21	-200.825,82	92.482,00	95.615,00
1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	9.788.525,40	7.816,43			9.796.341,83	-3.162.988,40	-243.130,43	-3.406.118,83	6.390.223,00	6.625.537,00
1.3 geleistete Anzahl. imm. Vermögen										
Summe 1.:	10.074.206,01	15.443,64			10.089.649,65	-3.353.054,01	-253.890,64	-3.606.944,65	6.482.705,00	6.721.152,00
2. Sachanlagevermögen										
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.992.893,52	602.086,65	-296.468,27		20.298.511,90				20.298.511,90	19.992.893,52
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	25.841.373,33	78.575,16	-5.428,61	47.959,60	25.962.479,48	-6.555.393,33	-469.197,15	-7.024.590,48	18.937.889,00	19.285.980,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	79.259.438,82	1.260.195,54	-709.005,72	919.110,50	80.729.739,14	-37.722.986,98	-1.671.360,09	-39.394.347,07	41.335.392,07	41.536.451,84
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.505.245,37	16.561,47			1.521.806,84	-741.407,37	-69.915,47	-811.322,84	710.484,00	763.838,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.328.696,54	267.105,77	-26.824,17	2.700,71	5.571.678,85	-2.782.080,54	-434.748,30	-3.216.828,84	2.354.850,01	2.546.616,00
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	839.772,55	1.427.939,57	-114.075,35	-969.770,81	1.183.865,96				1.183.865,96	839.772,55
Summe 2.:	132.767.420,13	3.652.464,16	-1.151.802,12		135.268.082,17	-47.801.868,22	-2.645.221,01	-50.447.089,23	84.820.992,94	84.965.551,91
3. Finanzanlagevermögen										
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen										
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen										
3.3 Beteiligungen	690.048,43								690.048,43	690.048,43
3.4 Ausleihungen an Beteiligungen										
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	125.063,24	8.957,74							134.020,98	125.063,24
3.6 sonstige Finanzanlagen	577.656,70	1,00							577.657,70	577.656,70
Summe 3.:	1.392.768,37	8.958,74							1.401.727,11	1.392.768,37
Gesamtsumme (1. bis 3.):	144.234.394,51	3.676.866,54	-1.151.802,12	0,00	145.357.731,82	-51.154.922,23	-2.899.111,65*	-54.054.033,88	92.705.425,05	93.079.472,28

* Die Differenz zwischen der Abschreibung im Anlagespiegel und der Ergebnisrechnung ist zum Einen der Abschreibung auf Forderungen geschuldet, die nicht das Anlagevermögen tangieren und zum Anderen Abschreibungen aus dem Jahr 2017, die im Jahr 2018 zurückgenommen werden mussten.

7 Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushalts- jahres EUR	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
4.1 Anleihen					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen					
4.2.1 gegenüber Kreditinstituten	30.555.129	69.679	1.580.743	28.904.707	31.441.470
4.2.2 gegenüber öffentlichen Kreditgebern					
4.2.3 sonstigen Kreditgebern					
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	3.327.824	3.327.824			12.500.000
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	13.195	13.195			16.209
4.5 Verbindlichk. aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleist. und Investitionszuweis. und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	1.248.534	1.248.534			1.232.629
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.220.766	1.220.766			1.108.883
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	40.359	40.359			0
4.8 Verbindlichk. gegenüber verbund. Unternehmen und geg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht und Sondervermö.	19.269	19.269			41.775
4.9 sonstige Verbindlichkeiten	6.081.935	6.081.935			469.584
Summe aller Verbindlichkeiten	42.507.011	12.021.561	1.580.743	28.904.707	46.810.550
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u> Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	157.806				157.806

8 Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushalts- jah- res EUR	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuschüssen und Beiträgen	1.441.975	1.441.975			1.138.371
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	882.591	882.591			778.642
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	834.650	834.650			455.709
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	53.632	53.632			74.272
	3.212.848	3.212.848			2.446.994

9 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsart	Gesamtbetrag Stand 01.01.2018	Zuführungen in 2018	Auflösungen in 2018	Inanspruchnahme in 2018	Gesamtbetrag Stand 31.12.2018
3 Rückstellungen	17.080.779,49	1.793.618,01	-11.807.428,25	-221.794,89	6.845.174,36
3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl.	5.192.759,31	120.131,01	-283.597,00	-206.367,72	4.822.925,60
Verpflichtungen Pensionsrückstellungen	4.335.004,04	101.924,00	-264.885,00	-28.157,00	4.143.886,04
Verpflichtungen für Altersteilzeit	-67.030,76			-103.706,71	-170.737,47
Beihilfeverpflichtungen Beamten u. Arbeitnehmern	924.786,03	18.207,01	-18.712,00	-74.504,01	849.777,03
3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	11.201.897,39	1.141.500,00	-11.201.897,39		1.141.500,00
Rückstellungen für Kreisumlage	7.187.663,43	766.200,00	-7.187.663,43		766.200,00
Rückstellungen für Schulumlage	4.014.233,96	375.300,00	-4.014.233,96		375.300,00
3.3 Rückstellungen für Rekultivierungen					
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten					
3.5 Sonstige Rückstellungen	686.122,79	531.987,00	-321.933,86	-15.427,17	880.748,76
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	93.747,70			-13.715,52	80.032,18
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen/Bürgschaften/Gewährleistungen	244.999,50				244.999,50
Rückstellungen für Überstunden	72.999,55	139.743,48	-72.999,55		139.743,48
Rückstellungen für Resturlaub	216.461,87	364.205,52	-216.461,87		364.205,52
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	25.441,73			-1.711,65	23.730,08
Sonstige Rückstellungen (z.B. offene Rechnungen)	32.472,44	28.038,00	-32.472,44		28.038,00

10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO

Zahlungsmittel, die von der Stadt aufgrund eines Gesetzes unmittelbar für einen anderen Aufgabenträger eingenommen oder ausgegeben werden, werden nicht im Haushalt veranschlagt. Bei der Stadt Neu-Anspach sind davon die Umsatzsteuerabführung der BgA's betroffen sowie sonstige durchlaufende Gelder. Zudem werden die Aufnahme sowie die Tilgung von Kassenkrediten als haushaltsunwirksame Vorgänge abgebildet.

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge werden saldiert (Differenz aus Einzahlungen - Auszahlung) dargestellt:

Durchlaufende Mittel	1.244,93 €
Kautionen	158,26 €
Umsatzsteuerabführung	5.997,51 €
Kassenkredite (Eonia Konto)	2.023.500,00 €
	2.030.900,70 €

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge verbessern die Liquidität der Stadt Neu-Anspach um insgesamt 2.030.900,70 €. Die Umsatzsteuererstattungen übersteigen die Steuerabführungen um 5.997,51 €. Aus Kautionen gibt es dieses Jahr einen Zahlungsmittelüberschuss auf den städtischen Konten in Höhe von 158,26 €. Der Kassenkredit über das Eonia Konto konnte 2018 um 2.023.500 € reduziert werden.

11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre

Durch die Möglichkeit des Hessenkassengesetzes (§25 Abs. 3 GemHVO) vom Land Hessen den sogenannten "Reset-Knopf" zu drücken, durften die Altfehlbeträge in 2018 ausgebucht werden. Dadurch entfällt die bisherige Tabelle der vorgetragenen Altfehlbeträge. Der Stand der Altfehlbeträge betrug:

- -4.037.624,10 € am 31.12.2013,
- -6.157.439,91 € am 31.12.2014,
- -6.956.768,45 € am 31.12.2015,
- -7.777.008,85 € am 31.12.2016 und
- -7.777.008,85 € am 31.12.2017.

Hierbei handelt es sich um die aufaddierten Ergebnisvorträge. Demnach liegt der Stand zum 31.12.2018 bei 0,- €.

12 Zahl der Beschäftigten

Folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten standen im Haushaltsjahr 2018 in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis mit der Stadt Neu-Anspach:

	Stichtag 31.12.2018	Stichtag 31.12.2017
Beamte	4	4
Beschäftigte	147	147
Auszubildende	4	4

13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

CDU-Fraktion	
Bellino, Holger	Stadtverordnetenvorsteher
Bolz, Ulrike	
Bosch, Corinna	
Gemander, Reinhard	
Maas, Rudi	
Weber, Matthias	
von Borstel, Lars	
Strutz, Birger	
Löffler, Guntram	
SPD-Fraktion	
Göbel, Jürgen	
Henrici, Rainer	
Zunke, Sandra	
Kulp, Kevin	
Feisel, Susanne	
Riecks, Jutta	
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Gerstenberg, Petra	
Schirner, Regina	
Scheer, Cornelia	
FDP-Fraktion	
Becker, Klaus	
FWG-UBN-Fraktion	
Lang, Wilfried	
Bohusch, Gudula	bis 18.05.2018

Fleischer, Hans-Peter	
von der Schmitt, Christian	ab 21.06.2018
Fraktion DIE LINKE	
Schaus, Hermann	bis 15.07.2018
van Dick, Jan	
Fraktion b-now	
Töpperwien, Bernd	
Kirberg, Till	
Holm, Christian	
Höser, Roland	
Roepke, Thomas	
Golinski, Klaus	bis 31.05.2018
Henninger, Matthias	
Otto, Artur	
Henrici, Monika	
Jaberg, Peter	
Bohne, Günter	ab 07.06.2018
Neue Bürgerliche Fraktion	
Moses, Andreas	
Lurz, Günther	
Emrich, Susanne	

Mitglieder des Magistrats

Pauli, Thomas	Bürgermeister
Hauk, Gerhard	
Hollenbach, Werner	
Stempel, Jürgen	
Pippinger, Petra	
Selzer, Heike	
Klein, Manfred	
Müller, Dr. Gerriet	
Kirberg, Dr. Karl-Wilhelm	
Büttner, Bernhard	
Bruns, Hans	bis 13.12.2018

Rechenschaftsbericht

14 Vorbemerkungen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

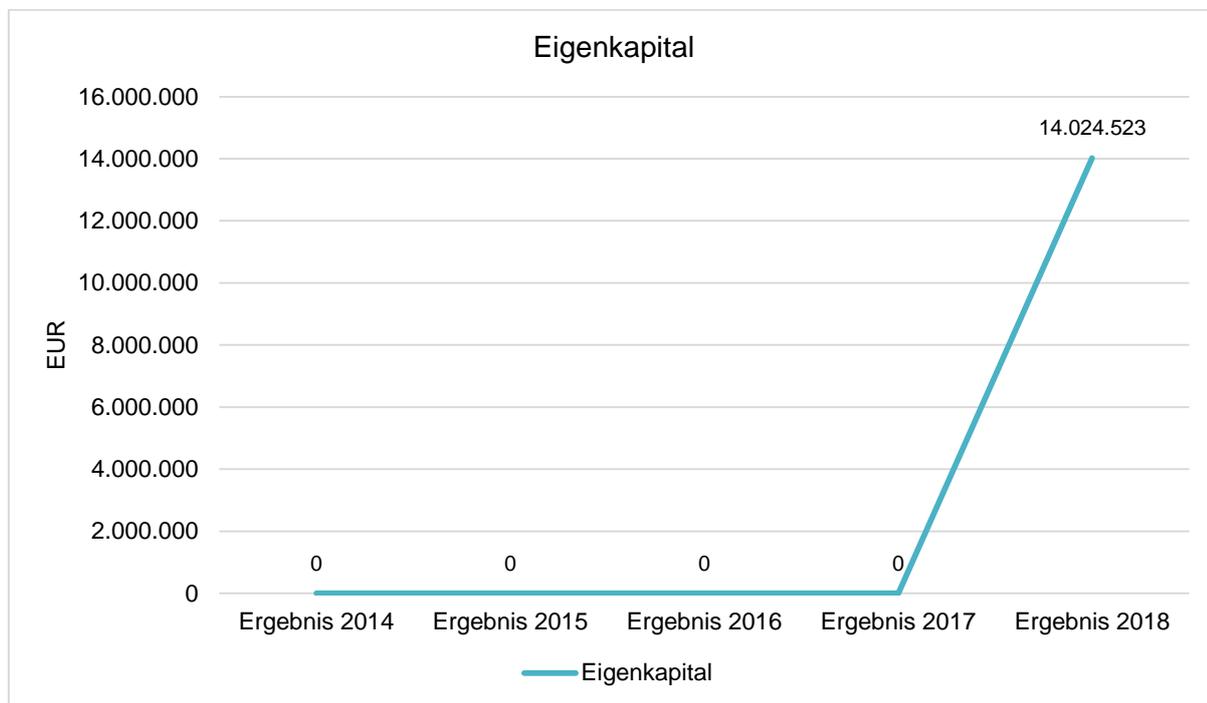
Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft

Mit einem neuerlichen Fehlbetrag im Ordentlichen Ergebnis in 2018 von -1.461.448,49 Euro verschärft sich die finanzielle Situation Neu-Anspachs noch weiter. Nur der hohe Überschuss im außerordentlichen Ergebnis durch Grundstücksverkäufe kann verhindern, dass ein neuerlicher Fehlbetrag entsteht, der in der Zukunft ausgeglichen werden muss.

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist wie folgt:



Der Blick in die Zukunft lässt auf eine Besserung hoffen:

Mittelfristige Ergebnisplanung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ordentliches Ergebnis	-1.461.448	615.185	592.138	813.671	1.326.535

Die Verschuldung beträgt zum 31.12.2018 33.882.953,25 Euro und teilt sich auf in:

- 30.555.129,32 Euro Investitionskredite und
- 3.327.823,93 Euro Kassenkredit.

Im Finanzplanungserlass mahnt das Land Hessen den hohen Kassenkreditstand der Kommunen an und fordert im Hinblick auf das Zinsänderungsrisikos einen massiven Abbau. Zielvorgabe ist dabei 200 Euro pro Einwohner.

Mit einem Stand von 226,32 Euro pro Einwohner wird dieser Wert deutlich überschritten.

Die Bewertung der finanziellen Situation Neu-Anspachs muss im Jahresabschluss 2018 im Hinblick auf die Verschuldung als kritisch angesehen werden.

16 Wesentliche Abweichungen

Die Abweichung zwischen Plan und Ist wird im Folgenden dargestellt:

Jahresergebnis Abweichung

	Jahresergebnis Plan 2018	Jahresergebnis Ist 2018	Abweichung Plan/Ist
Jahresergebnis	2.558.930	3.086	-2.555.844

Ordentliches Ergebnis Vergleich

	Ordentliches Ergebnis Plan 2018	Ordentliches Ergebnis Ist 2018	Ordentliches Ergebnis Abweichung 2018
Ordentliches Ergebnis	12.000	-1.461.448	-1.473.448

Die wesentlichen Abweichungen wurden bereits im Kapitel 4.1.2 und 4.1.3 ausführlich dargestellt. Auf diese wird verwiesen.

16.1 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliches Ergebnis

	Außerordentliche Sachkonten 2018
Außerordentliches Ergebnis	1.464.534
5901020 - Spenden Kiga, Jugendpflege usw. (Alt 5428900)	961
5910000 - Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	1.696.020
5912000 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	275
5912100 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	776
5980100 - Erträge aus Herabs.u.Auflös.v.Rückst.für Instandh.	3.214
5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	118.720
5989001 - periodenfremde Erträge KIP	338.500
5990900 - sonstige außerordentliche Erträge (Skonto)	1.218
7911000 - außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	-5.508
7941000 - Verl. aus Abgang von Sachanlagen	-809.276
7970000 - periodenfremde Aufwendungen	120.157
7990000 - sonstige außerordentliche Aufwendungen	-520

Die Konten 5910000 und 7941000 stehen im direkten Zusammenhang und werden durch Umlenkungen von Grundstücken in gleicher Höhe angesprochen, sodass unterm Strich für echte Grundstücksverkäufe 886.743 € generiert wurden.

16.2 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Beschlossene üpl/apl

Im Haushaltsjahr 2018 wurden keine außer- und überplanmäßigen Ausgaben beschlossen.

17 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Die Kennzahlen im folgenden Kapitel enthalten in der Regel zusätzlich zu dem Wert der Stadt Neu-Anspach einen Vergleichswert (jeweils heller Balken). Dieser Vergleichswert setzt sich aus dem Durchschnitt von kreisangehörigen hessischen Kommunen zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern zusammen, die die Software der Firma IKVS verwenden. Dieser Vergleich beinhaltet bereits 81 Kommunen und wird stetig erweitert.

17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

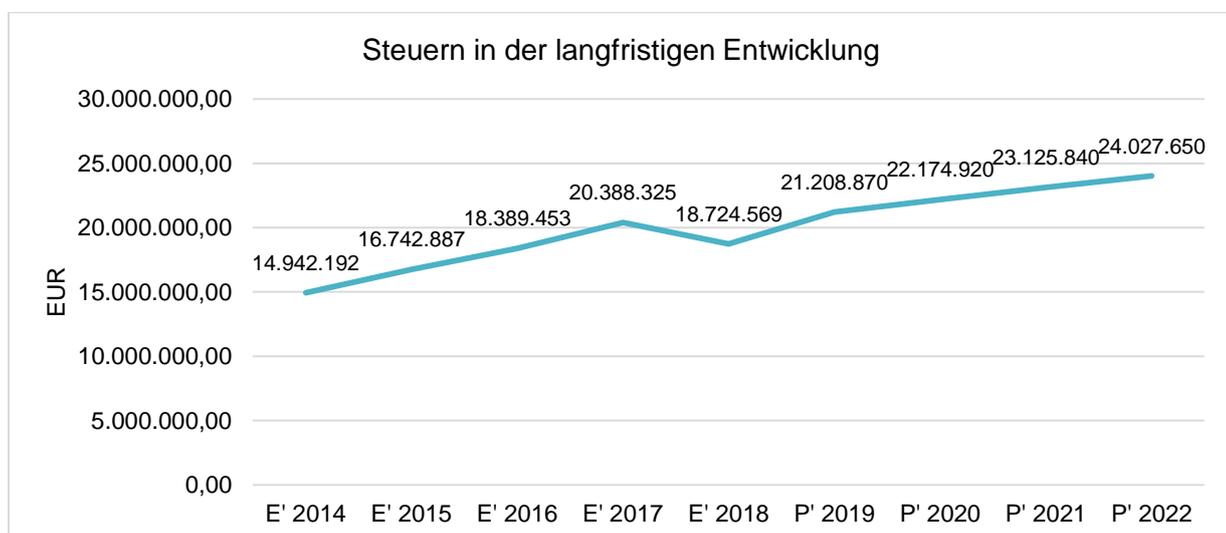
17.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Grundsteuer A	29.703,36	28.378,46	29.700	29.700	29.700
Grundsteuer B	2.947.840,16	2.965.324,40	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Gewerbsteuer	5.466.627,01	4.054.243,00	5.636.168	5.833.430	6.066.770
Anteil Einkommenssteuer	11.400.641,81	10.928.973,44	11.799.000	12.554.140	13.257.170
Anteil Umsatzsteuer	349.401,41	477.326,61	466.002	477.650	487.200
Vergnügungssteuer	106.300,80	167.082,74	175.000	180.000	185.000
Hundesteuer	65.409,91	68.289,33	68.000	65.000	65.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnliche Abgaben	22.400,77	34.951,43	35.000	35.000	35.000
Summe	20.388.325,23	18.724.569,41	21.208.870	22.174.920	23.125.840

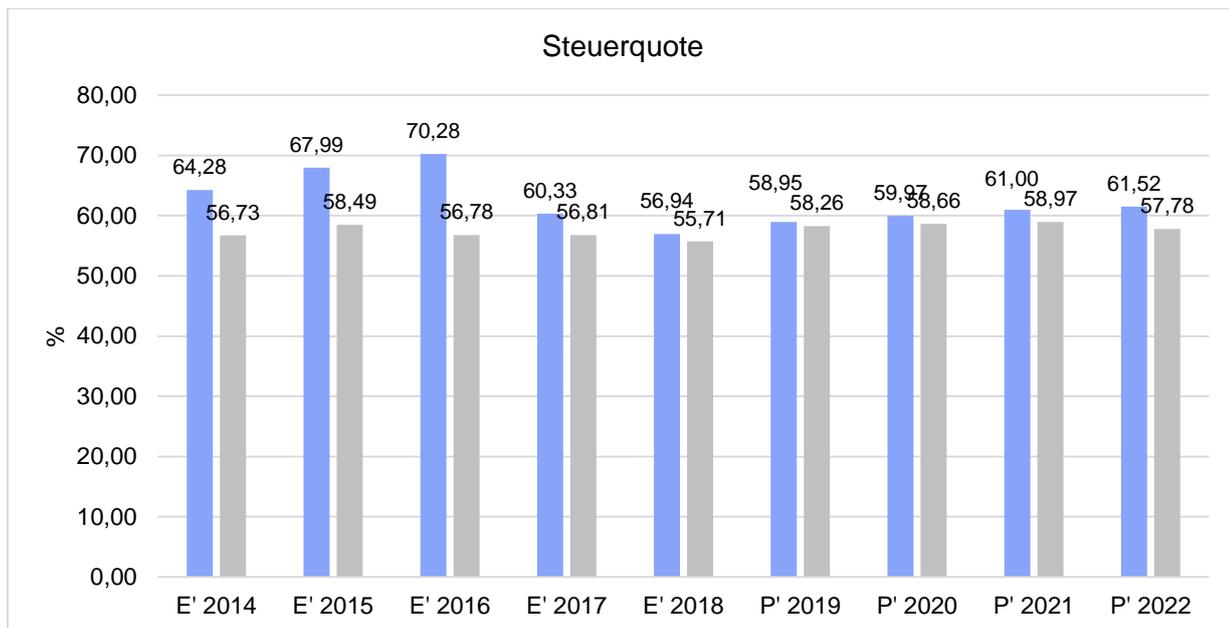
Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf:

Hier sieht man deutlich den Einbruch der Steuereinnahmen (weniger Einkommenssteuer und Gewerbesteuer) in 2018.

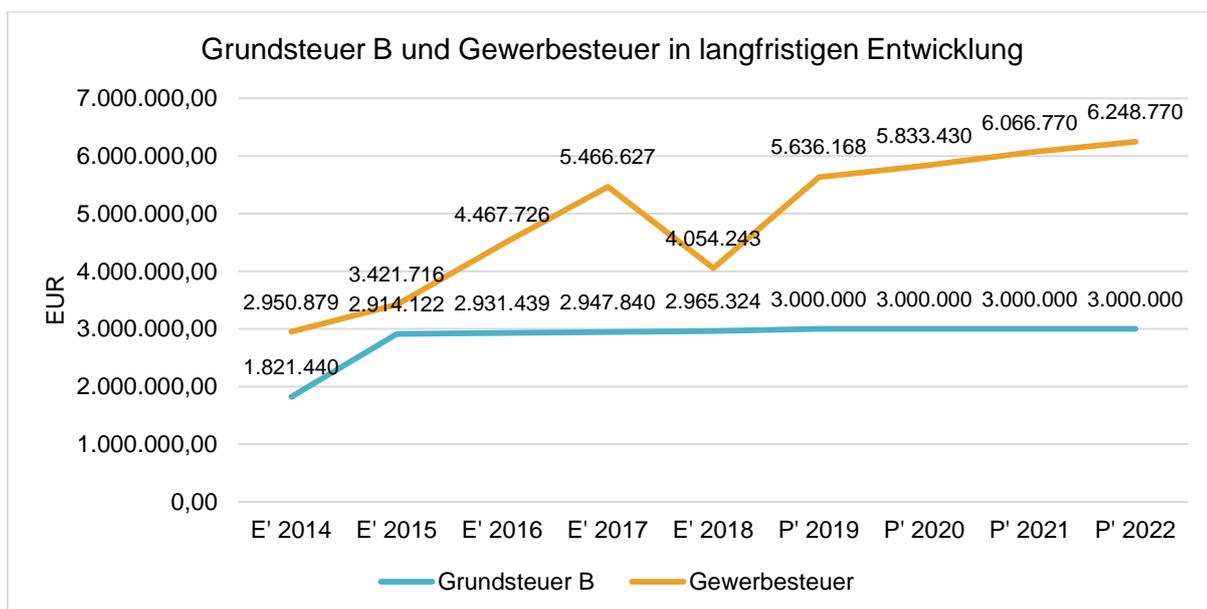


Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



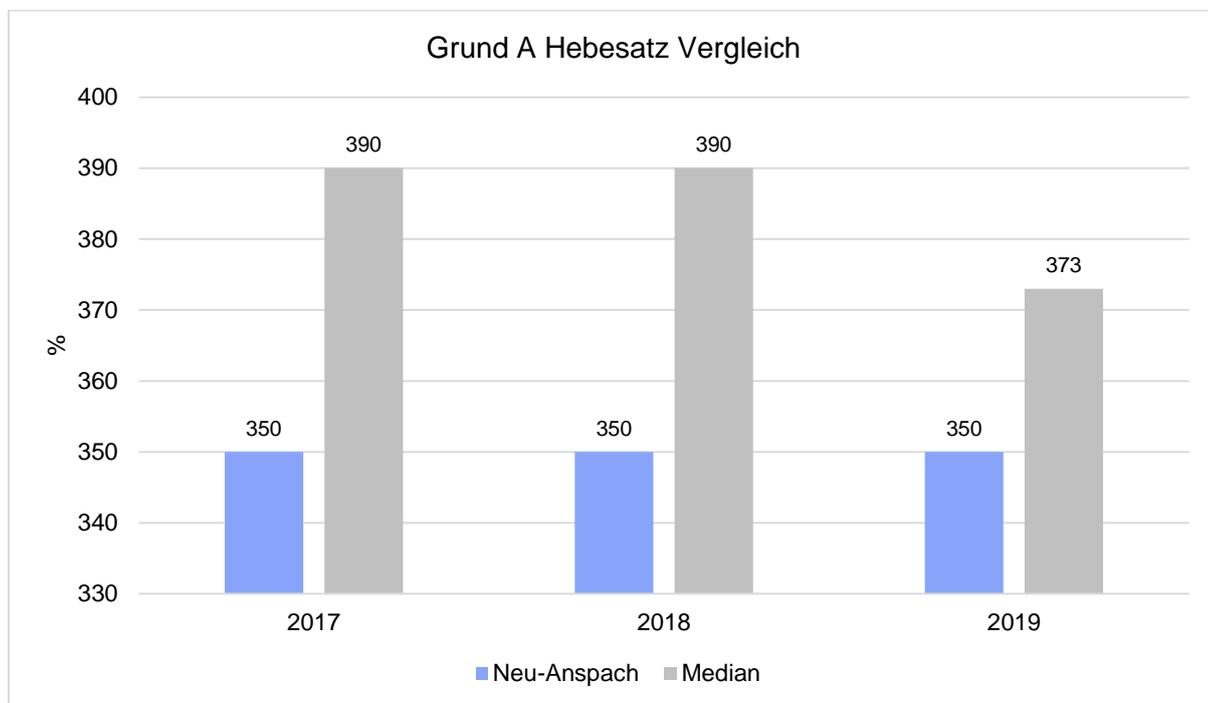
17.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen



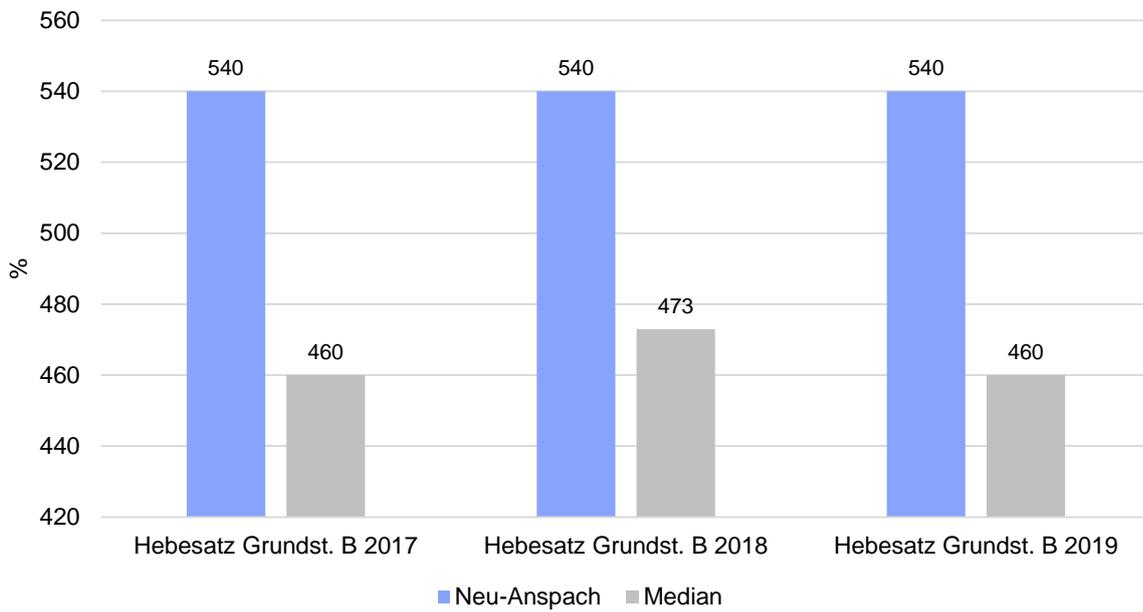
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

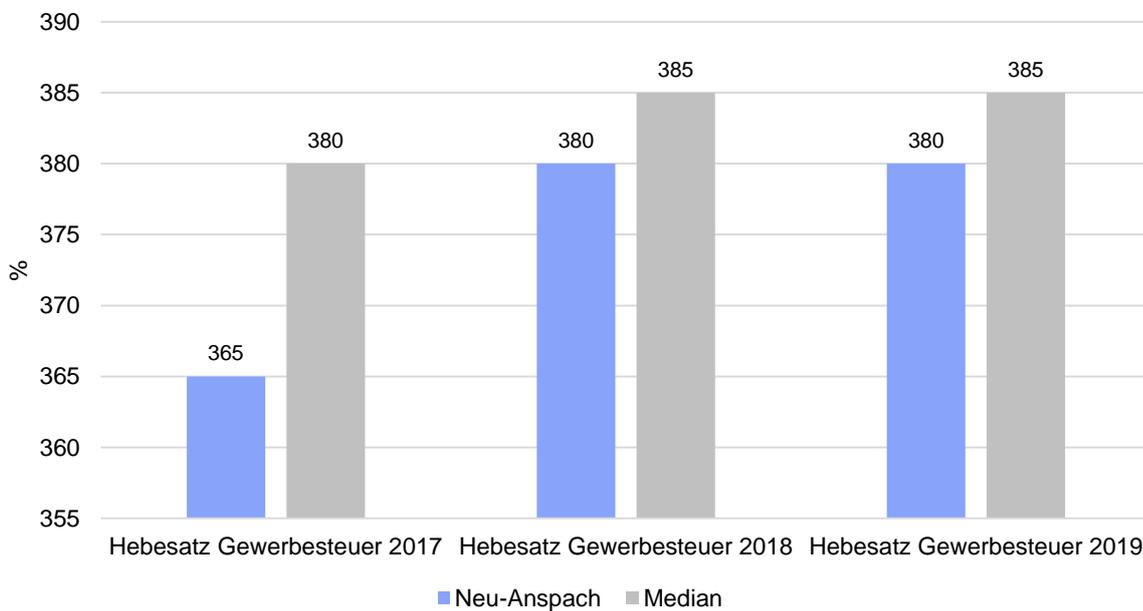
Steuerart	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Hebesatz Grundsteuer A	250	350	350	350	350	350
Hebesatz Grundsteuer B	340	540	540	540	540	540
Hebesatz Gewerbesteuer	345	355	355	365	380	380



Grund B Hebesatz Vergleich



GewSt Hebesatz Vergleich

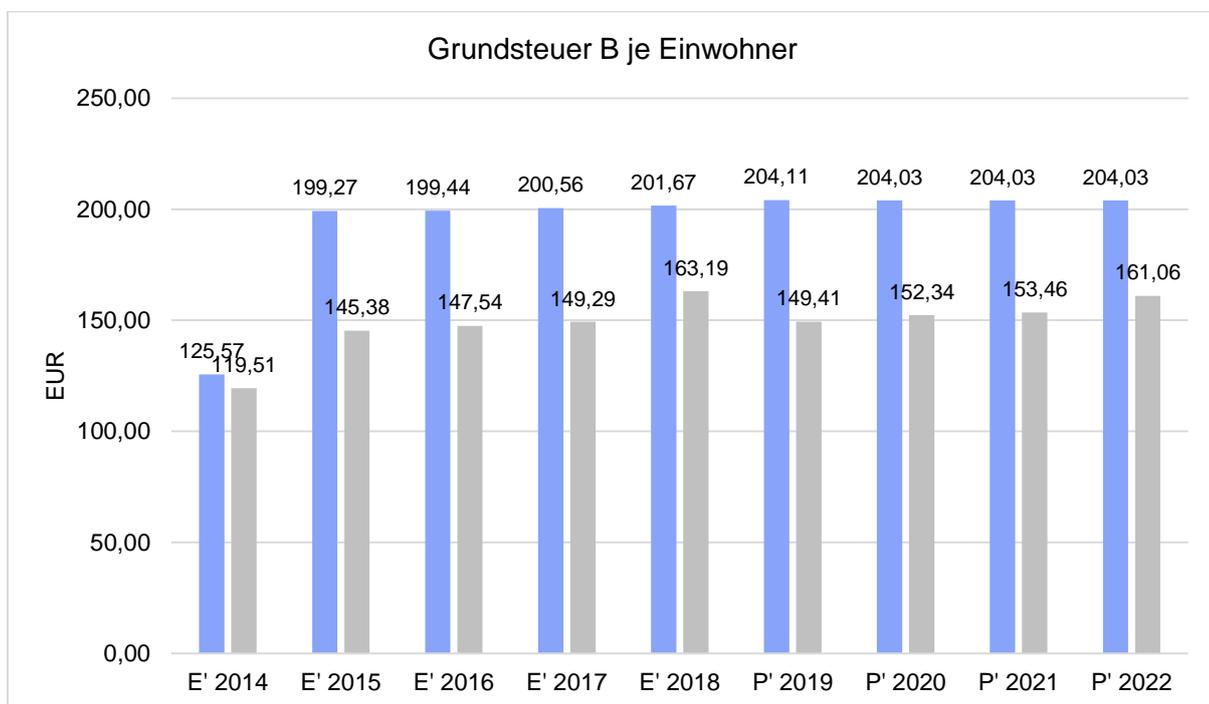


Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

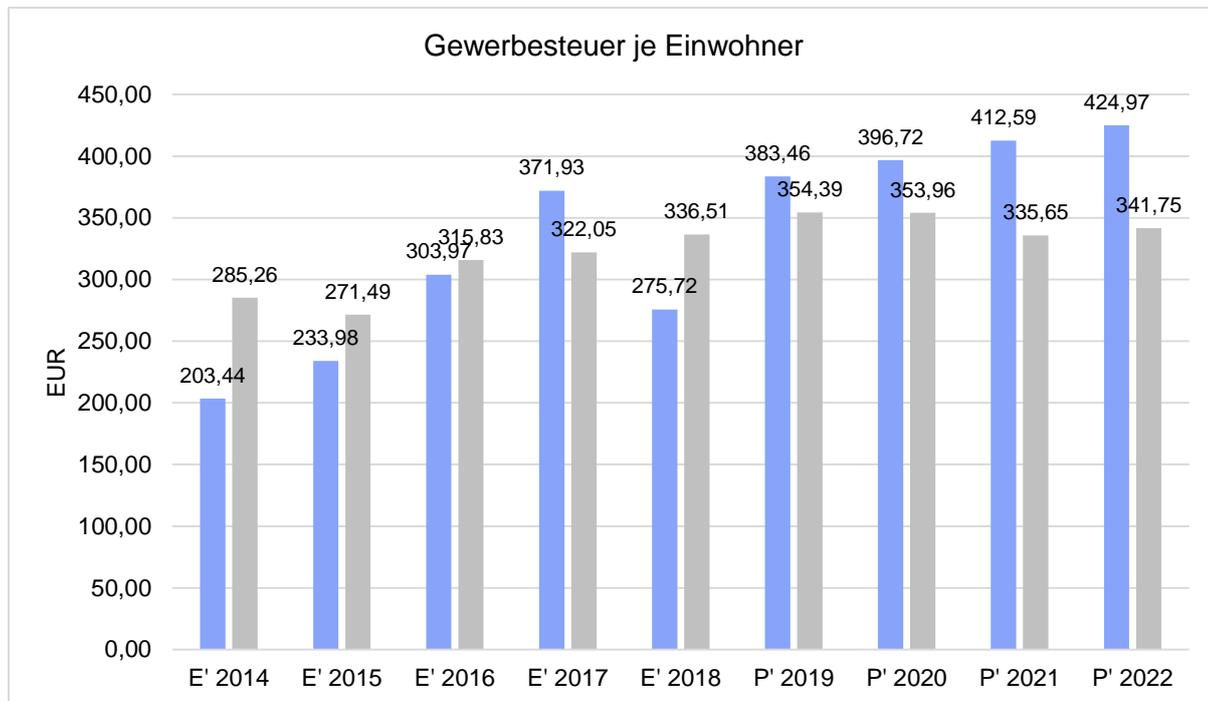
Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen der Grundsteuer B in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Deutlich niedrigere Einnahmen bei der Gewerbsteuer werden hier ersichtlich.

17.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

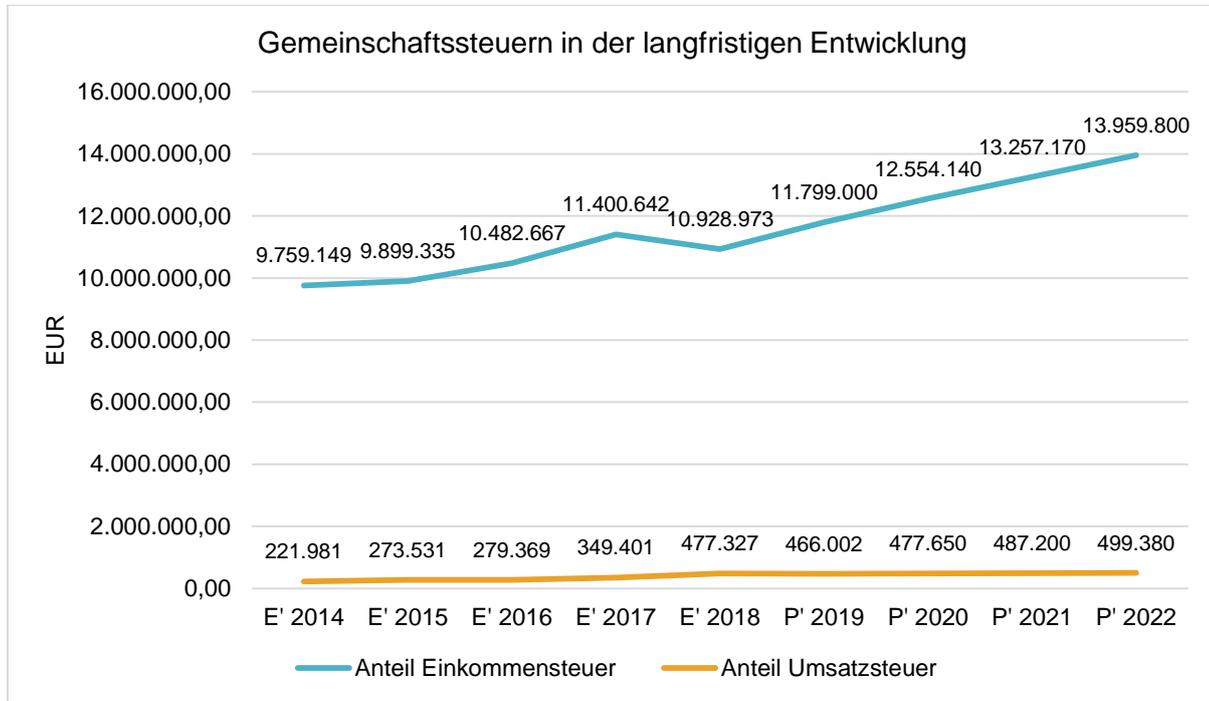
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern

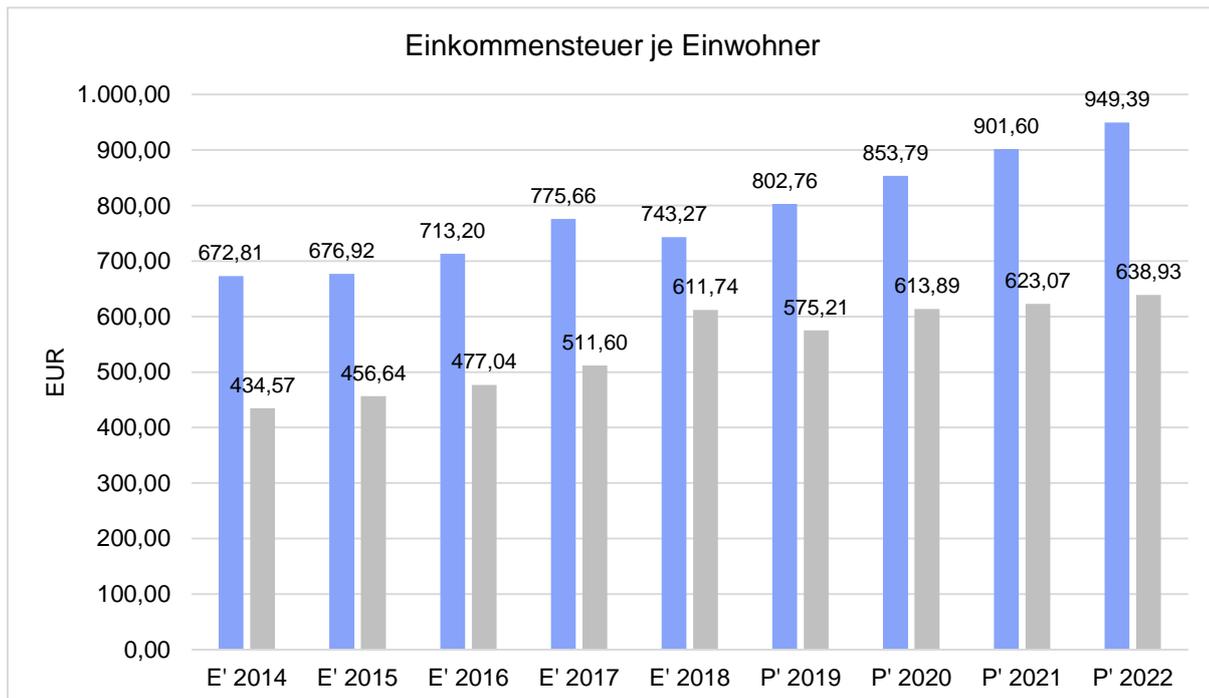
	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Anteil Einkommensteuer	11.400.641,81	10.928.973,44	11.799.000	12.554.140	13.257.170
Anteil Umsatzsteuer	349.401,41	477.326,61	466.002	477.650	487.200

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

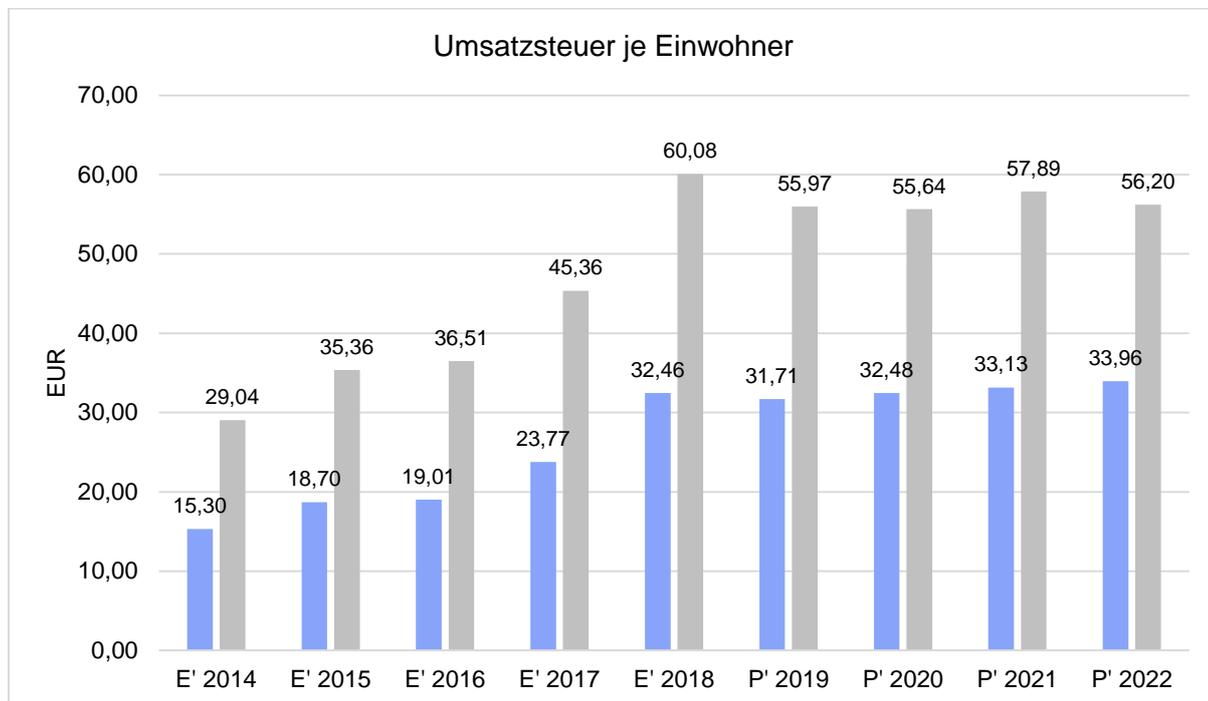
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

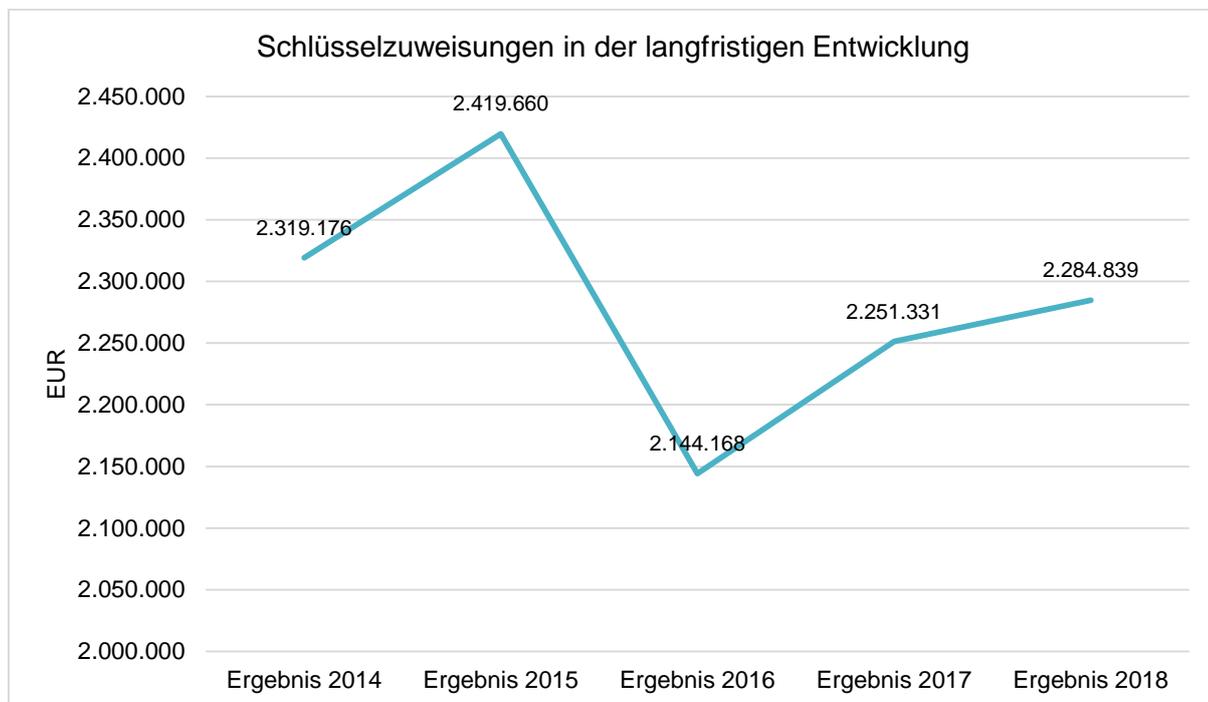
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	4.402.813,23	4.714.603,67	5.569.194	5.615.975	5.655.191
davon Schlüsselzuweisungen	2.251.331,00	2.284.839,00	2.370.173	2.417.576	2.465.928
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	730.704,90	1.011.287,02	1.775.600	1.811.112	1.847.334
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.402.667,33	1.394.788,89	1.411.421	1.375.047	1.329.444
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	18.110,00	23.688,76	12.000	12.240	12.485

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke schlägt sich die 6-Stunden-Freistellung vom Land nieder.

Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung

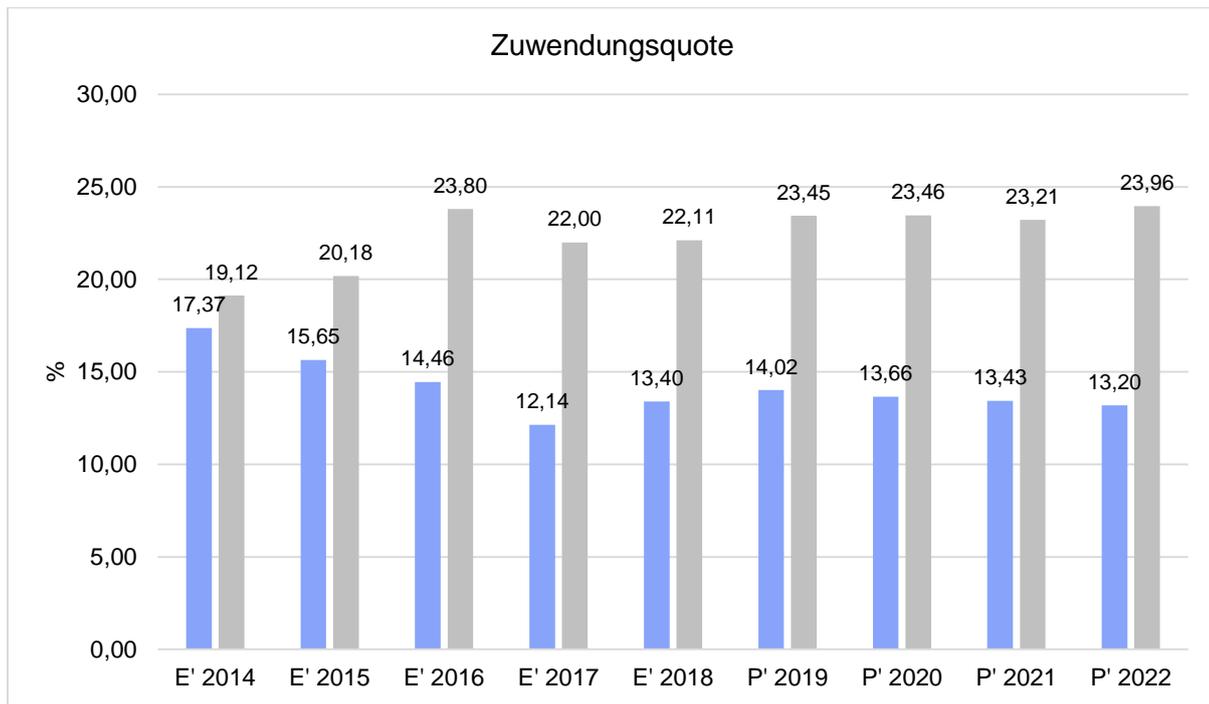


Hier sieht man die Auswirkungen des KFA 2016 auf Neu-Anspach, wo Neu-Anspach als "Verlierer" des Gesetzes gilt.

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



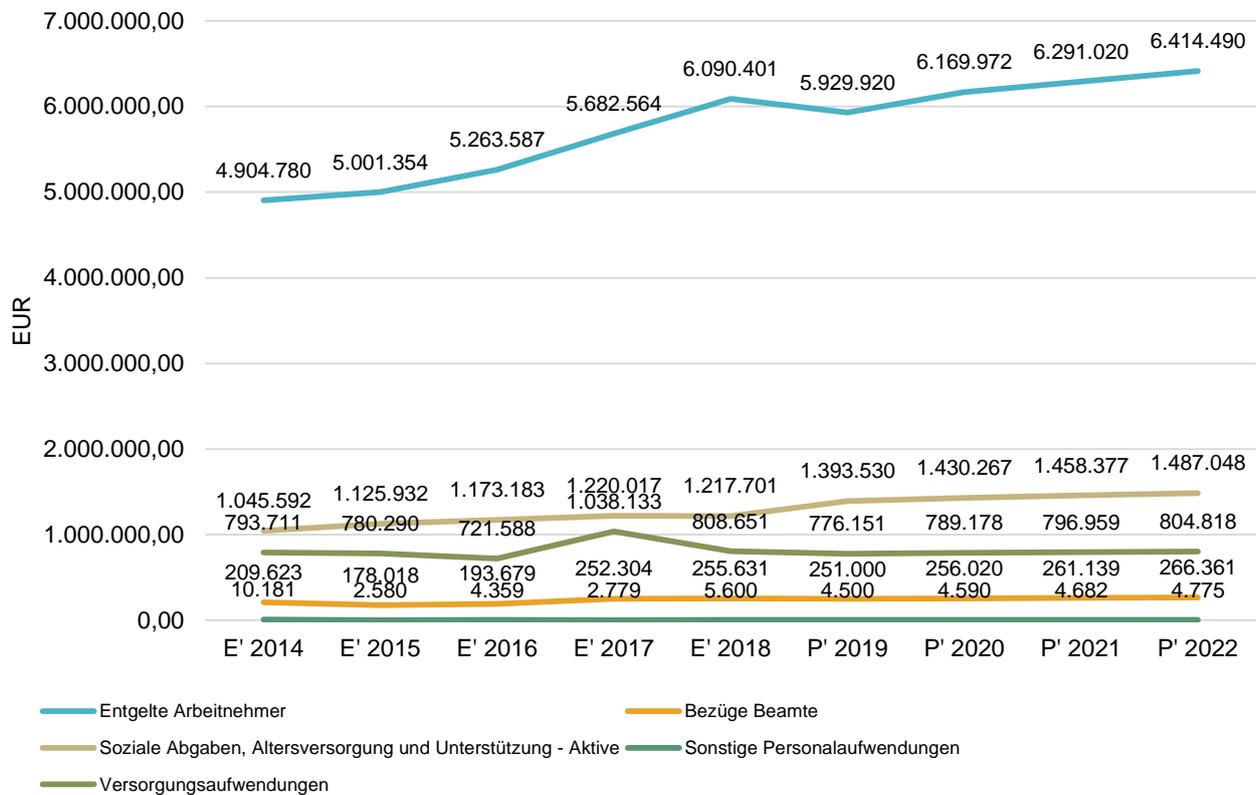
17.1.3 Personalaufwand

Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

Personalaufwand

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Entgelte Arbeitnehmer	5.682.563,91	6.090.400,81	5.929.920	6.169.972	6.291.020
Bezüge Beamte	252.304,43	255.631,21	251.000	256.020	261.139
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.220.016,58	1.217.700,66	1.393.530	1.430.267	1.458.377
Sonstige Personalaufwendungen	2.779,46	5.600,21	4.500	4.590	4.682
Summe Personalaufwendungen	7.157.664,38	7.569.332,89	7.578.950	7.860.849	8.015.218
Versorgungsaufwendungen	1.038.133,25	808.651,33	776.151	789.178	796.959

Personalaufwand in der langfristigen Entwicklung



Entwicklung der Tarifsteigerungen im TVÖD

01.01.2013	+ 1,4 %
01.08.2013	+ 1,4 %
01.03.2014	+ 3,0 %
01.03.2015	+ 2,4 %
01.03.2016	+ 2,4 %
01.02.2017	+ 2,35 %
01.03.2018	+ 3,19 %

Die tarifliche Steigerung vom 01.03.2018 wurde im Haushaltsplan 2018 nicht eingeplant, demnach übersteigen die Personalaufwendungen den Ansatz 2018.

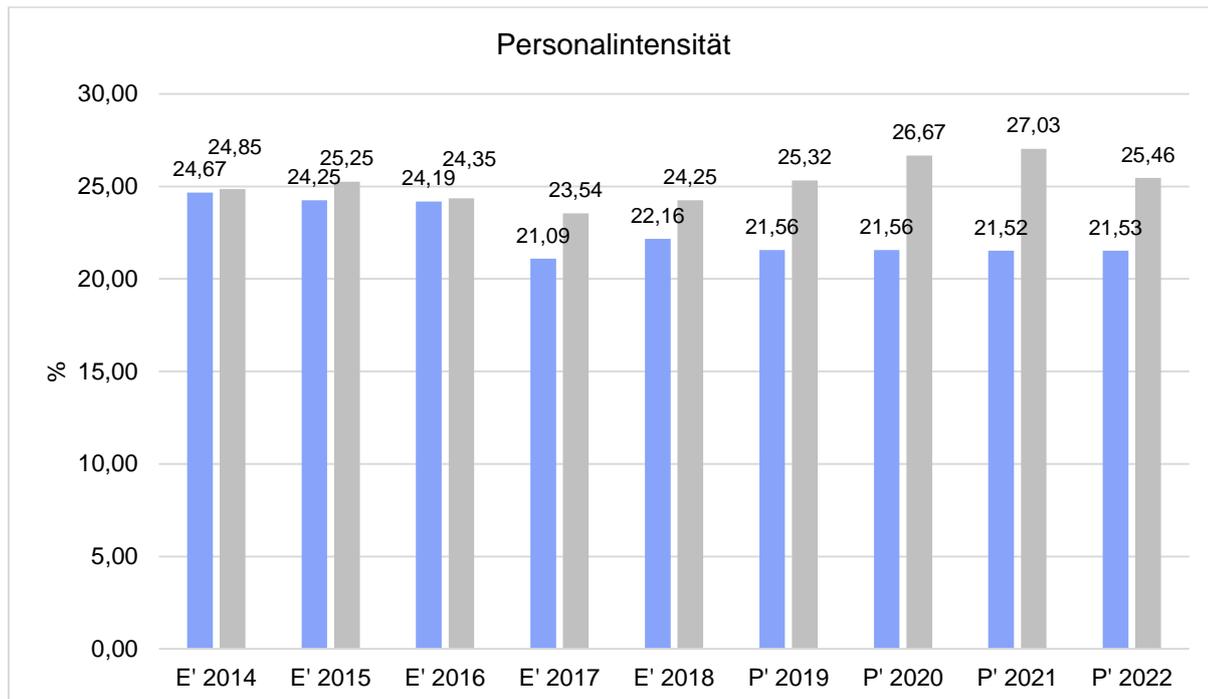
Entwicklung der Steigerungen im Beamten Gesetz

01.07.2013	+ 2,6 %
01.04.2014	+ 2,6 %
01.07.2016	+ 1,0 %

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Diese Kennzahl hat für Neu-Anspach eine geringe Aussagekraft, da ein Großteil von "Quasi-Personalkosten" aufgrund personallastiger Kinderbetreuung der freien Träger nicht als solche ausgewiesen werden.

17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

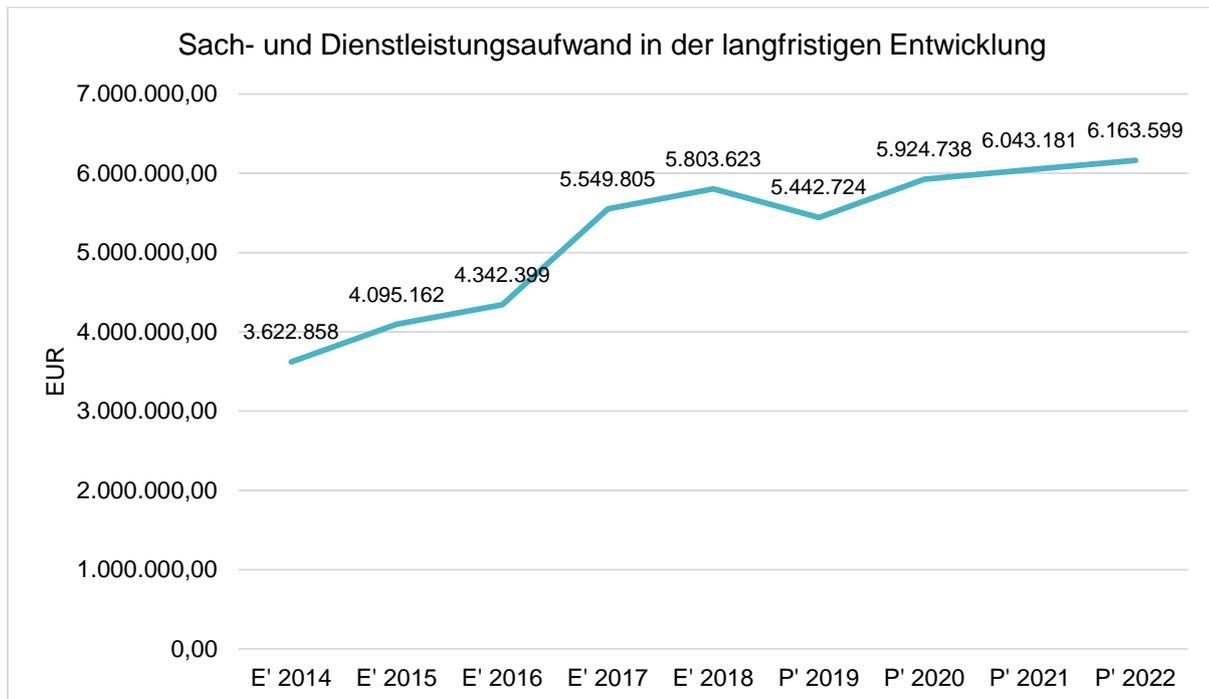
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.549.804,51	5.803.623,29	5.442.724	5.924.738	6.043.181
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.056.345,12	999.781,13	1.047.171	1.154.220	1.177.299
davon Aufw. für bezogene Leistungen	2.472.668,49	2.694.254,94	2.600.744	2.854.936	2.912.015
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.584.744,30	1.532.696,13	1.357.030	1.461.708	1.490.935
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	169.966,96	183.654,29	241.902	255.114	260.204
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	266.079,64	393.236,80	195.877	198.760	202.728

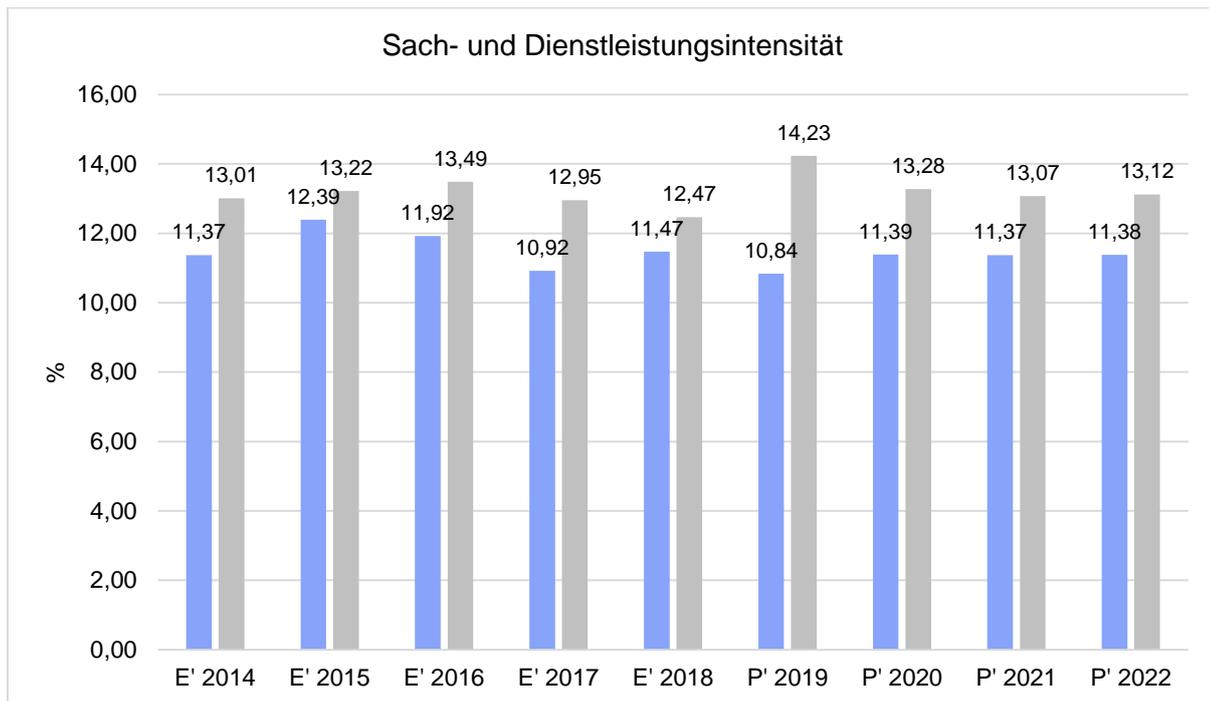
Für eine detaillierte Aufstellung siehe Kapitel 4.1.3 Aufwandslage (Sach- und Dienstleistungsaufwand).

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



17.1.5 Transferaufwendungen

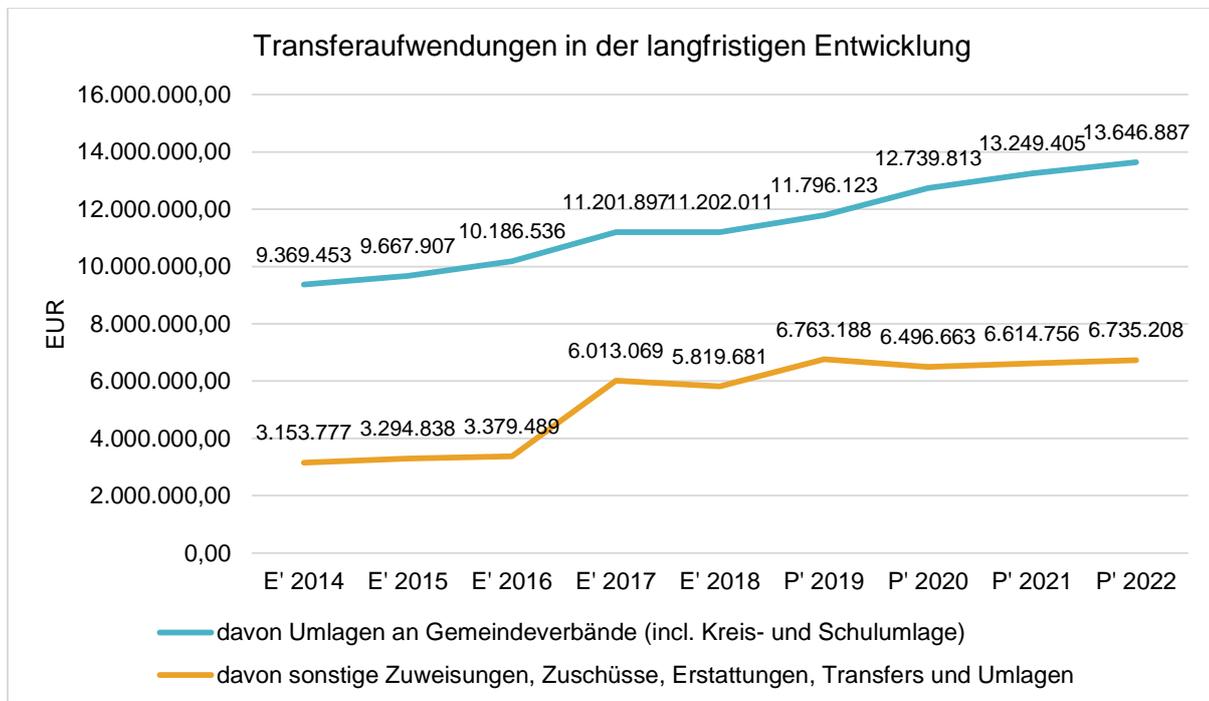
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

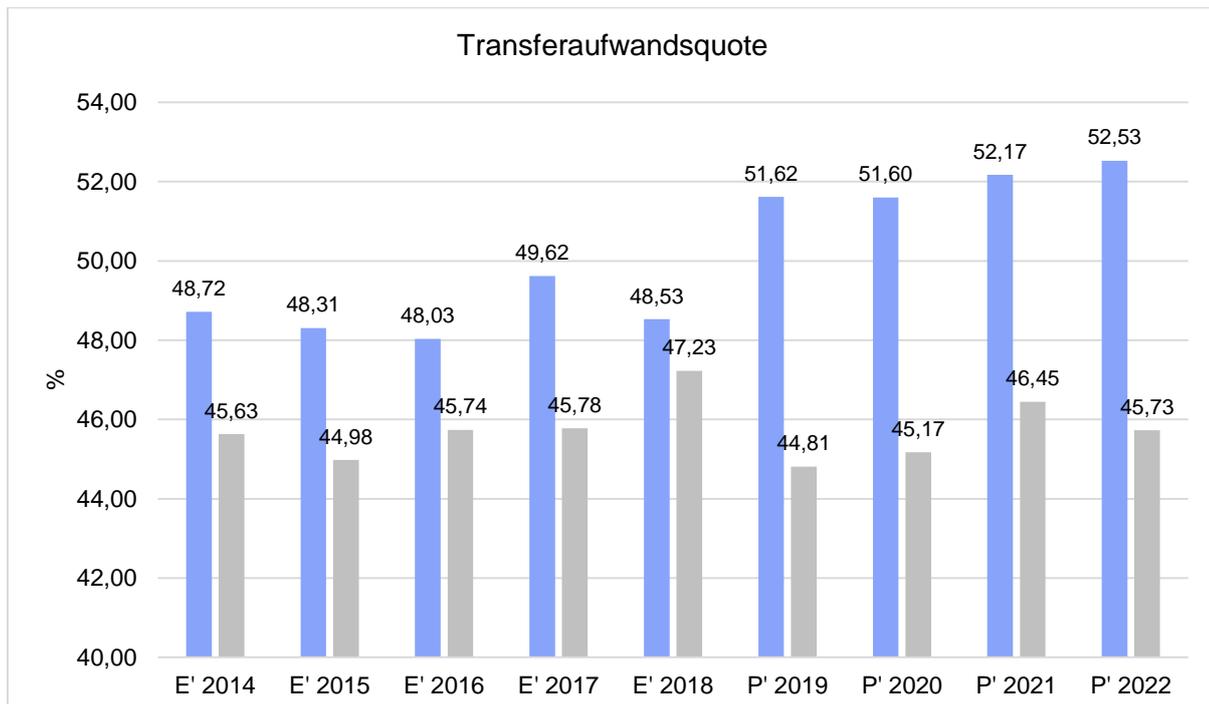
	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	17.214.965,66	17.021.691,86	18.559.311	19.236.476	19.864.161
davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	11.201.896,68	11.202.011,00	11.796.123	12.739.813	13.249.405
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	6.013.068,98	5.819.680,86	6.763.188	6.496.663	6.614.756

Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



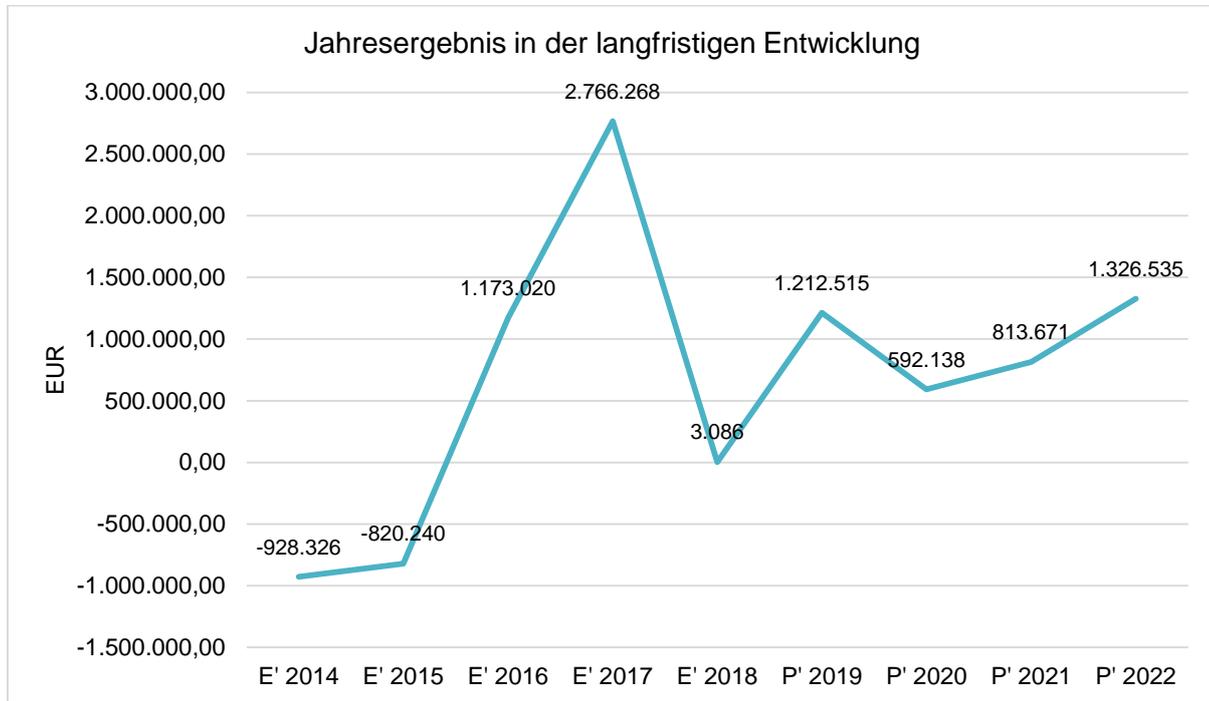
17.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

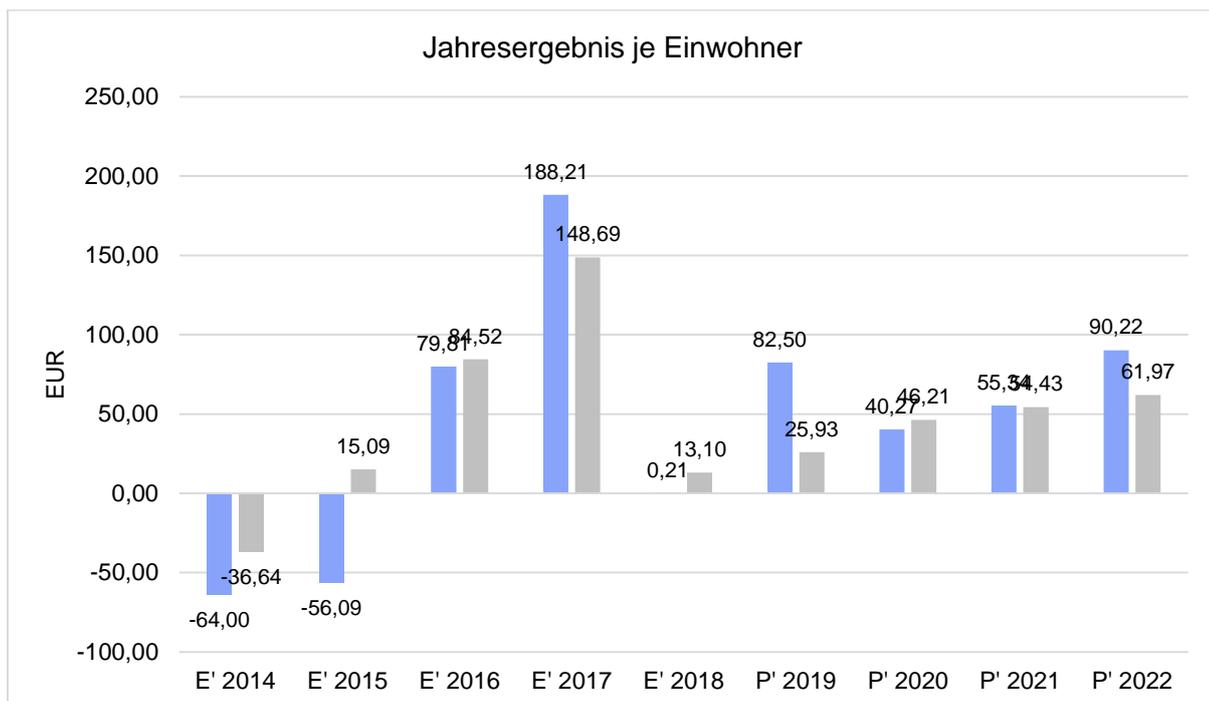
	E' 2017	E' 2018	P' 2019	P' 2020	P' 2021
Verwaltungsergebnis	451.787,36	-513.419,72	1.490.105	1.476.116	1.647.862
Finanzergebnis	-975.258,29	-948.028,77	-874.920	-883.978	-834.191
Ordentliches Ergebnis	-523.470,93	-1.461.448,49	615.185	592.138	813.671
Außerordentliches Ergebnis	3.289.739,17	1.464.534,48	597.330	0	0
Jahresergebnis	2.766.268,24	3.085,99	1.212.515	592.138	813.671

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

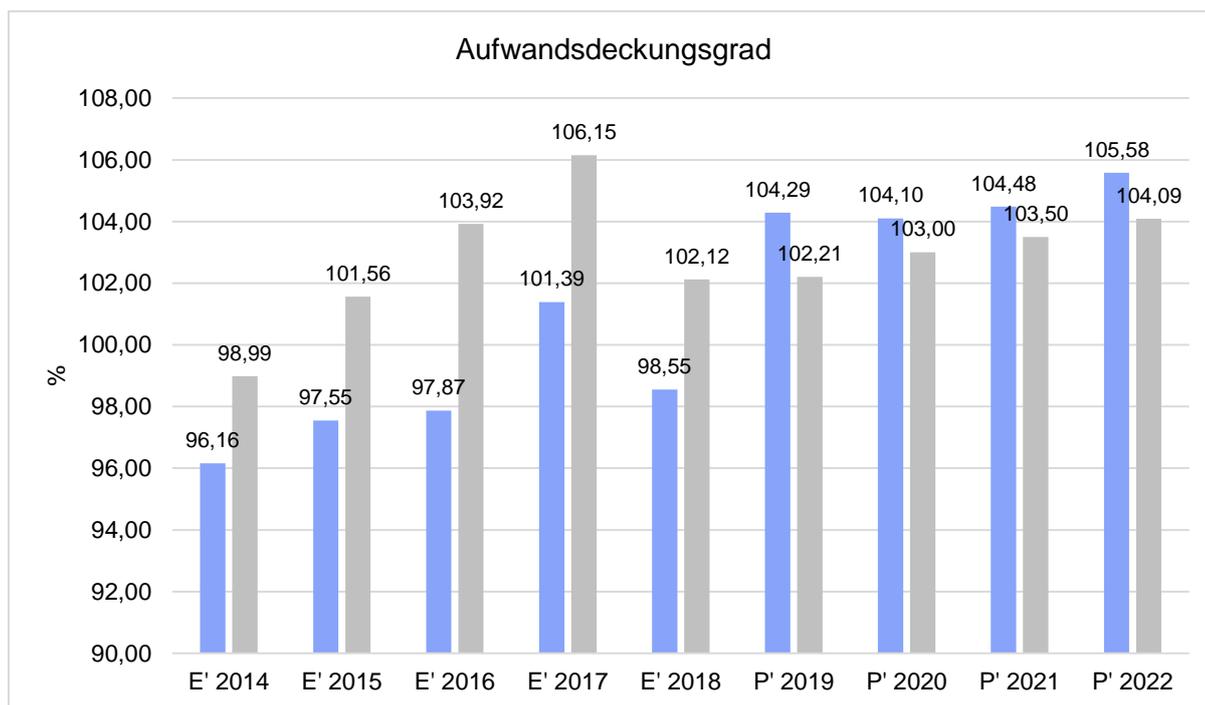
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das Außerordentliche Ergebnis sondern das Ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

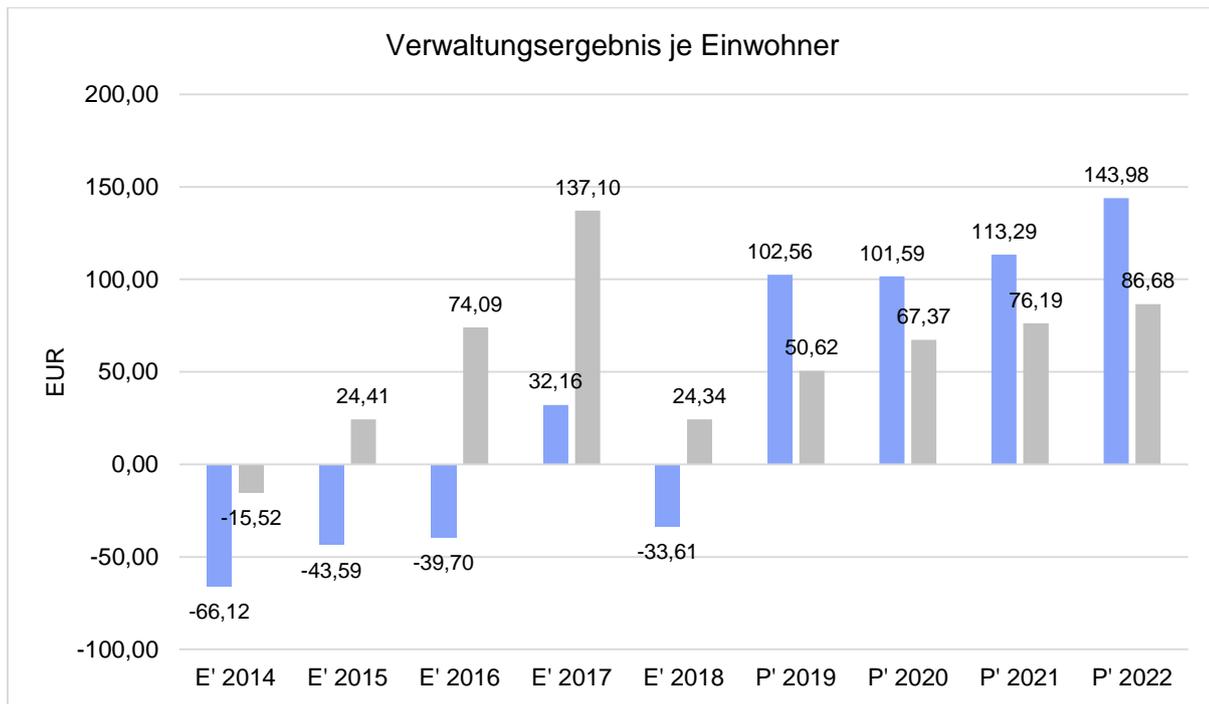
Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



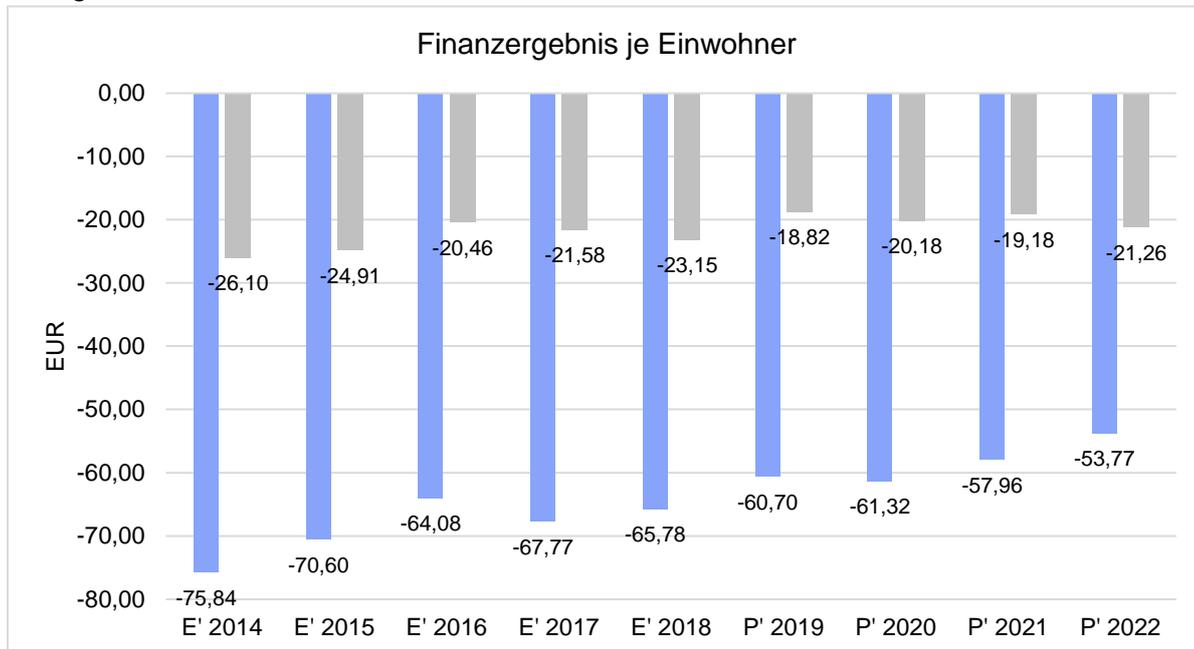
Verwaltungsergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



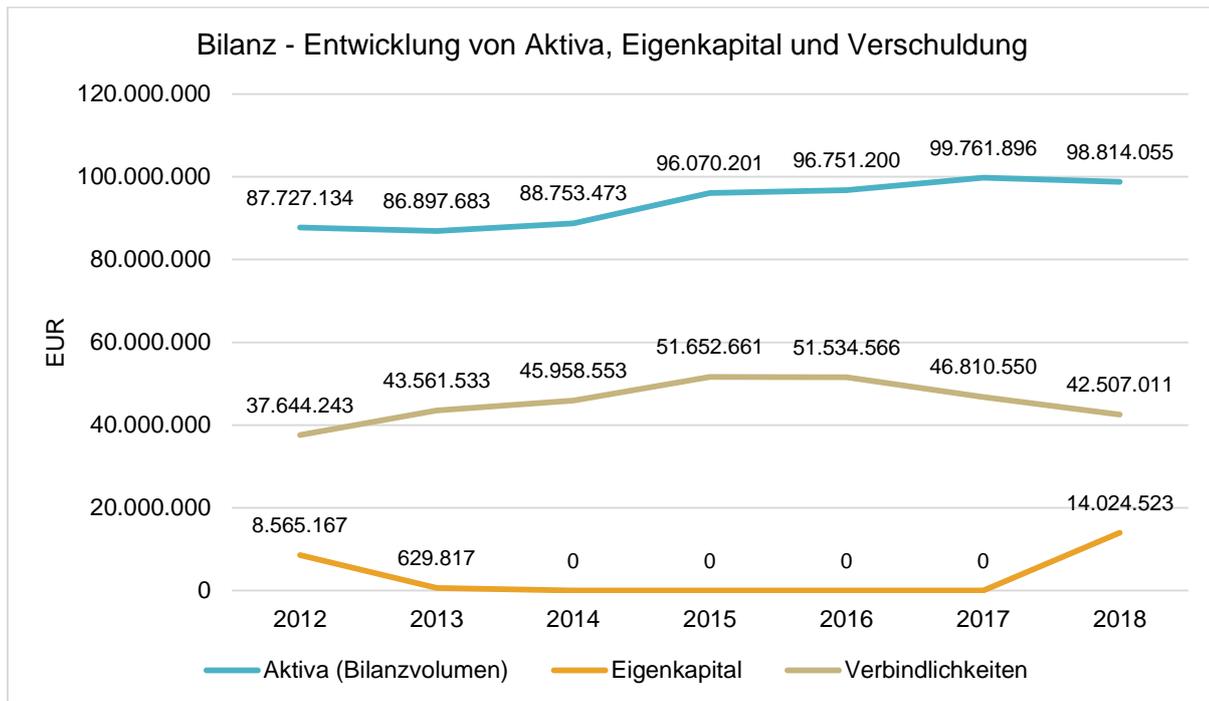
Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.



17.2 Kennzahlen zur Bilanz

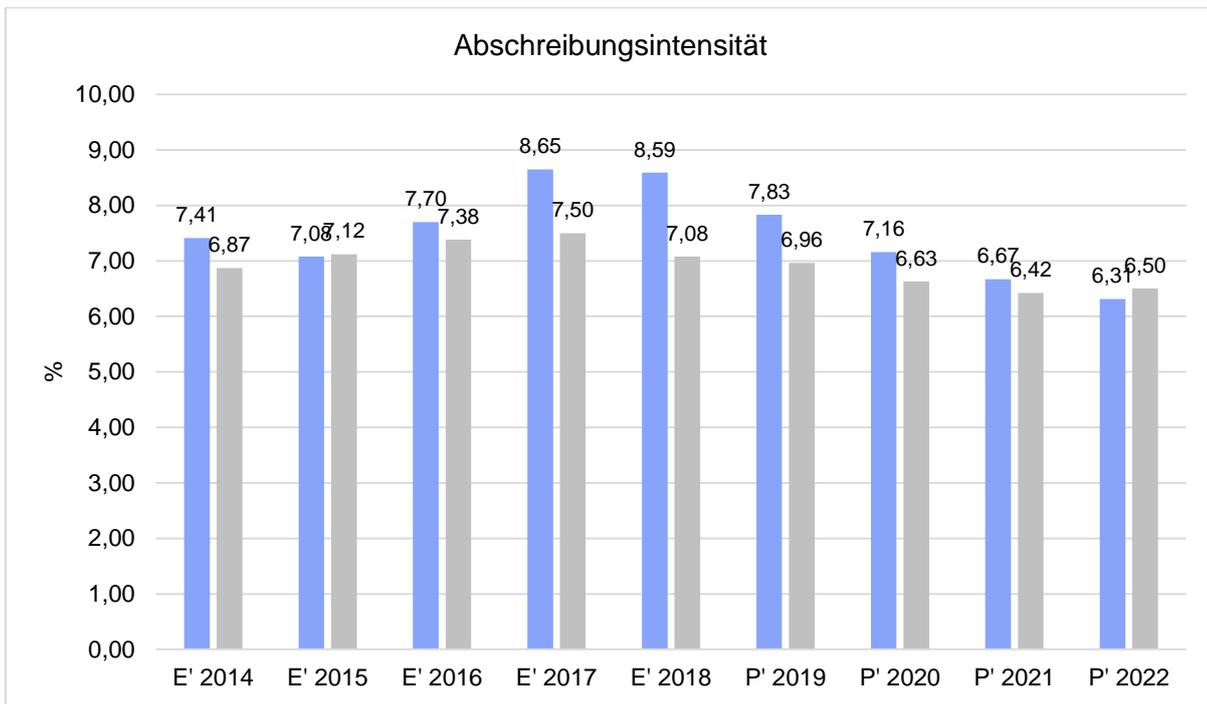
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

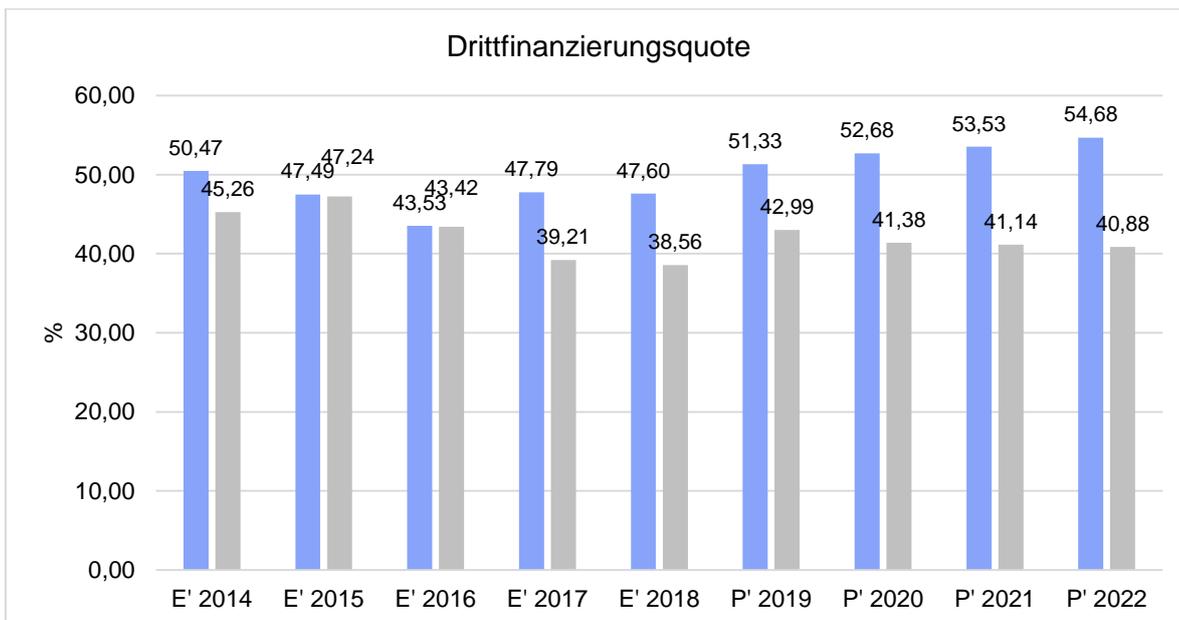
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

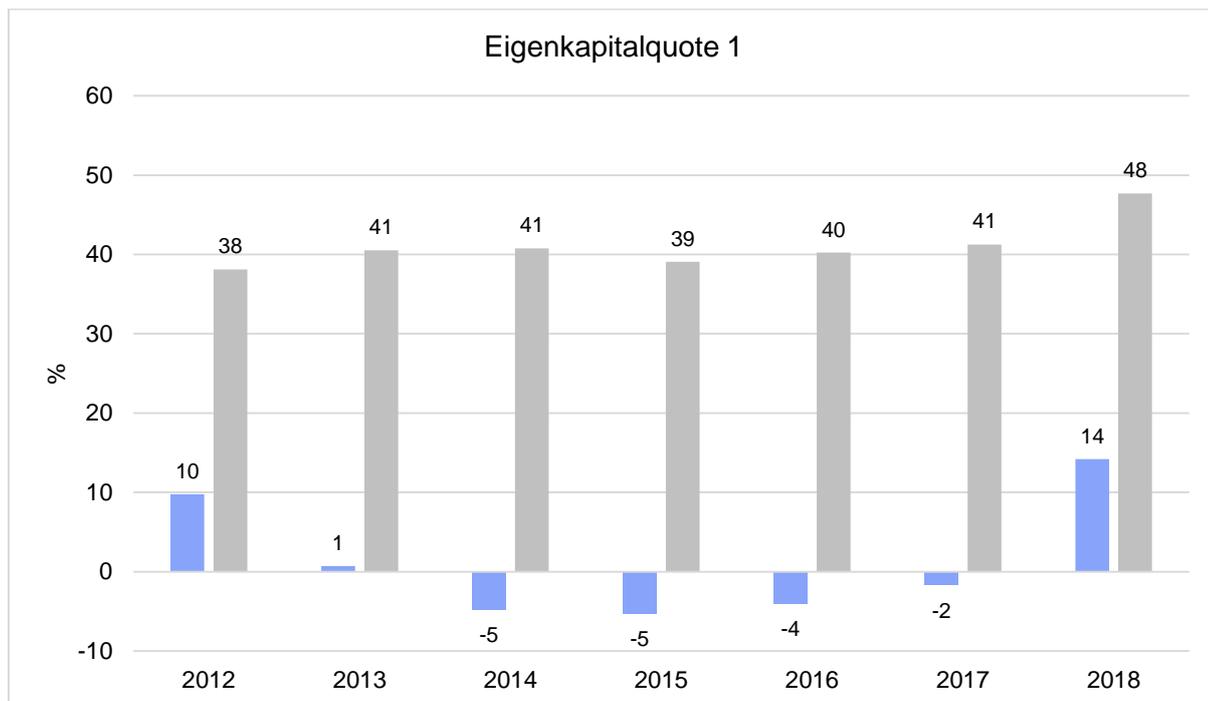


17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation werden neben dem Aufwandsdeckungsgrad (siehe Gliederungspunkt 4.1.6 Haushaltsergebnis) noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen herangezogen:

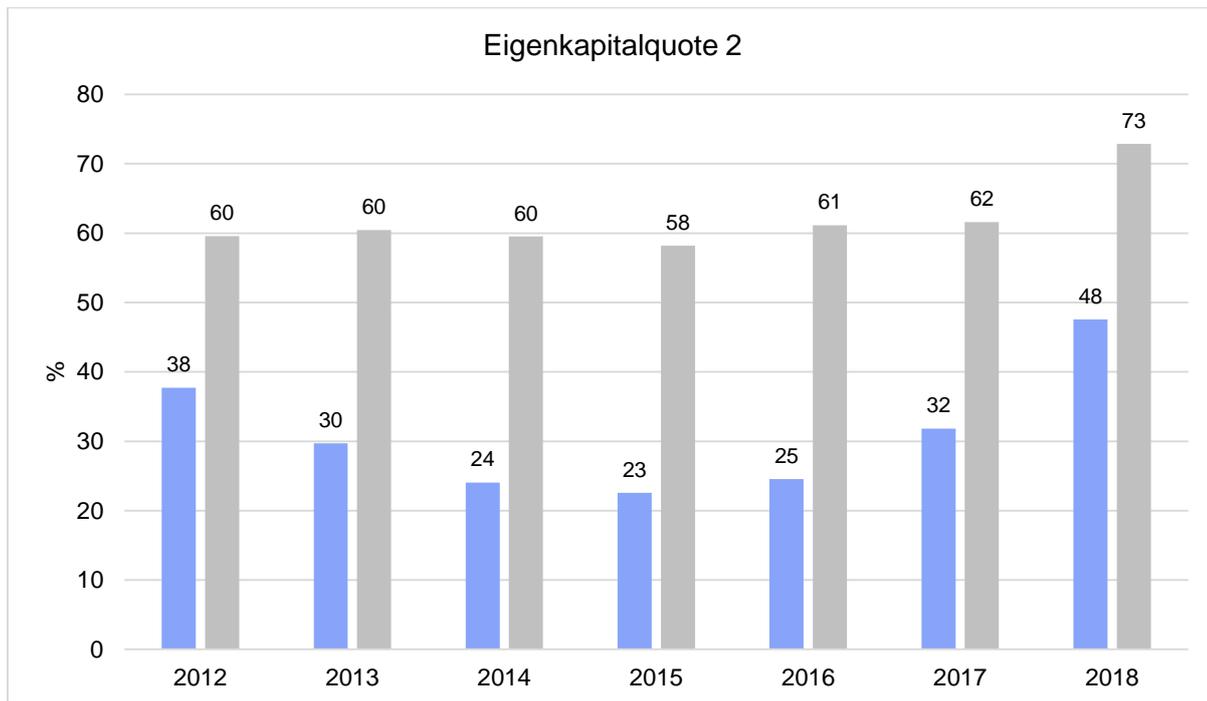
Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



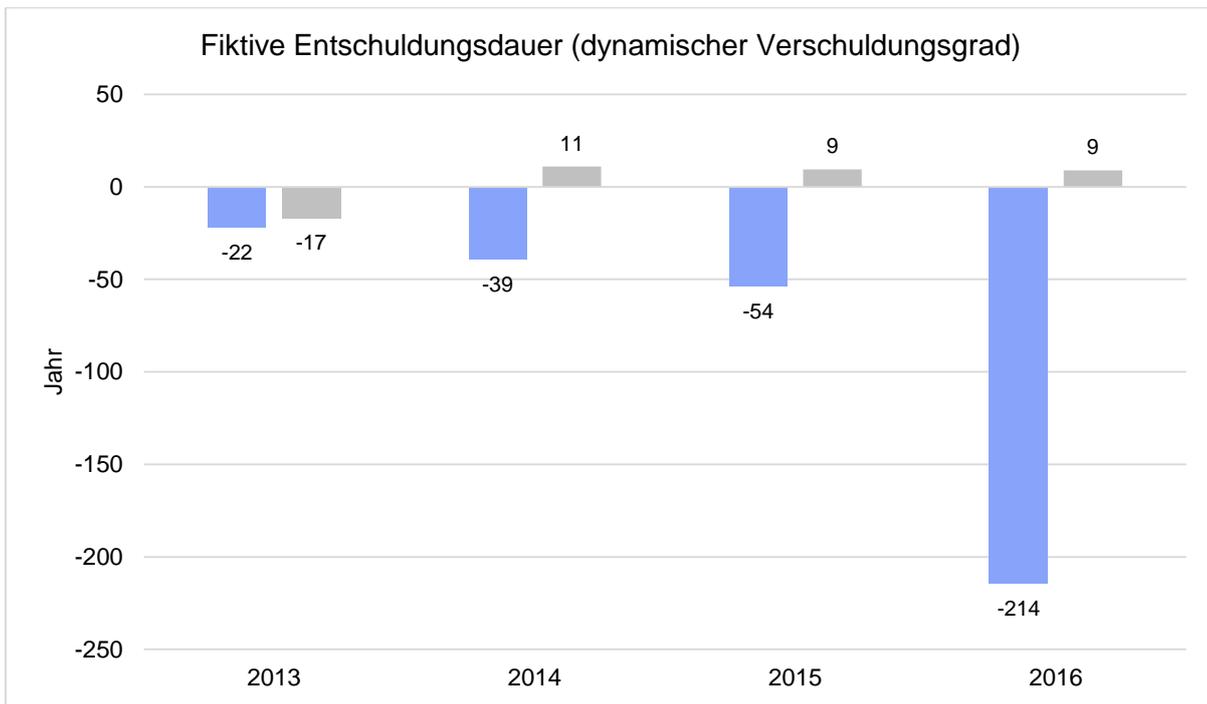
17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

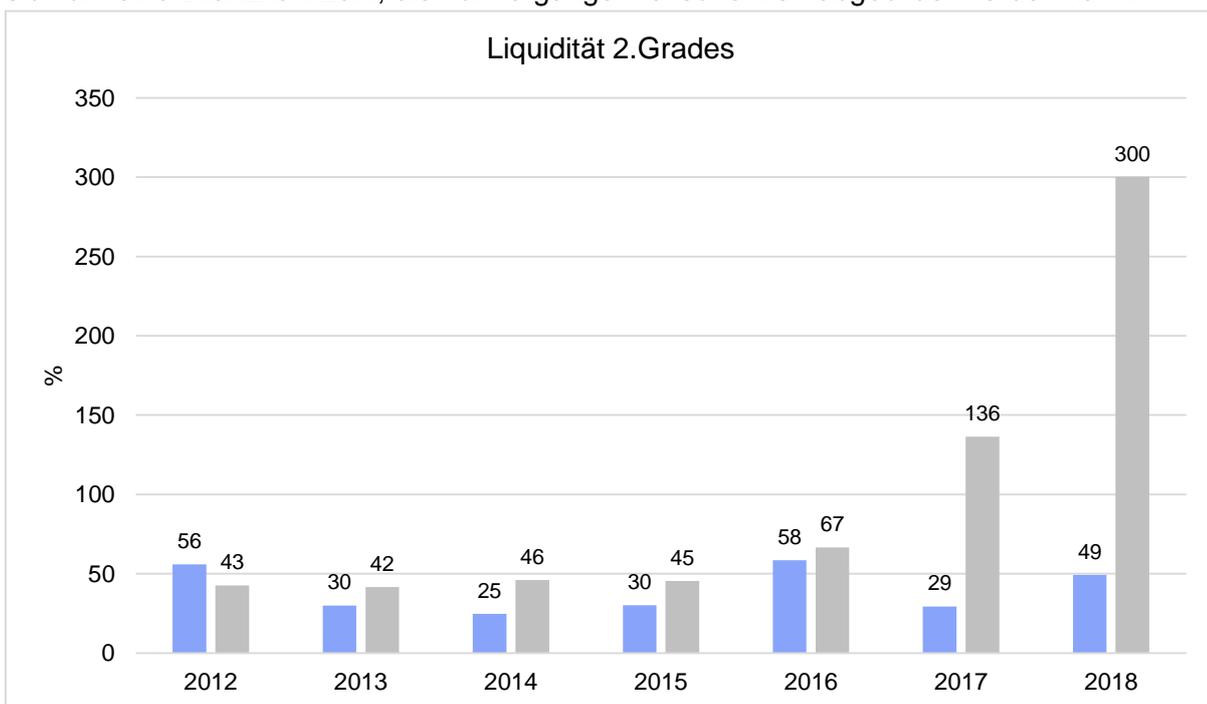
Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



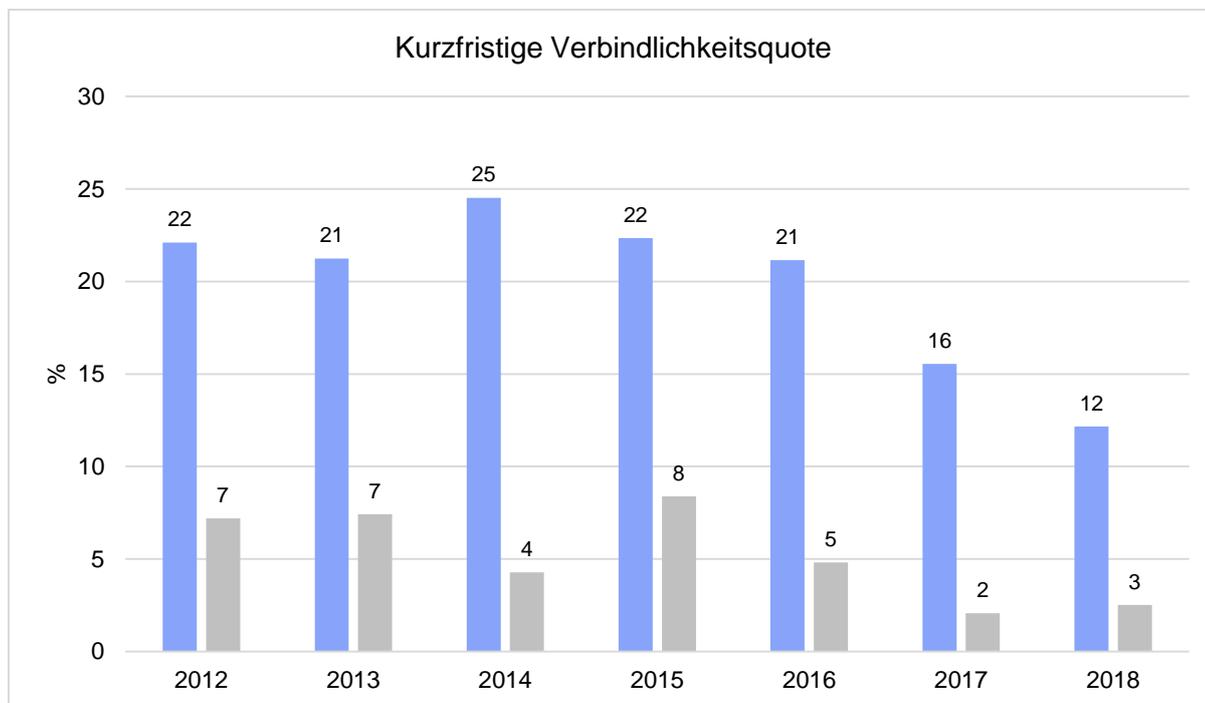
Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



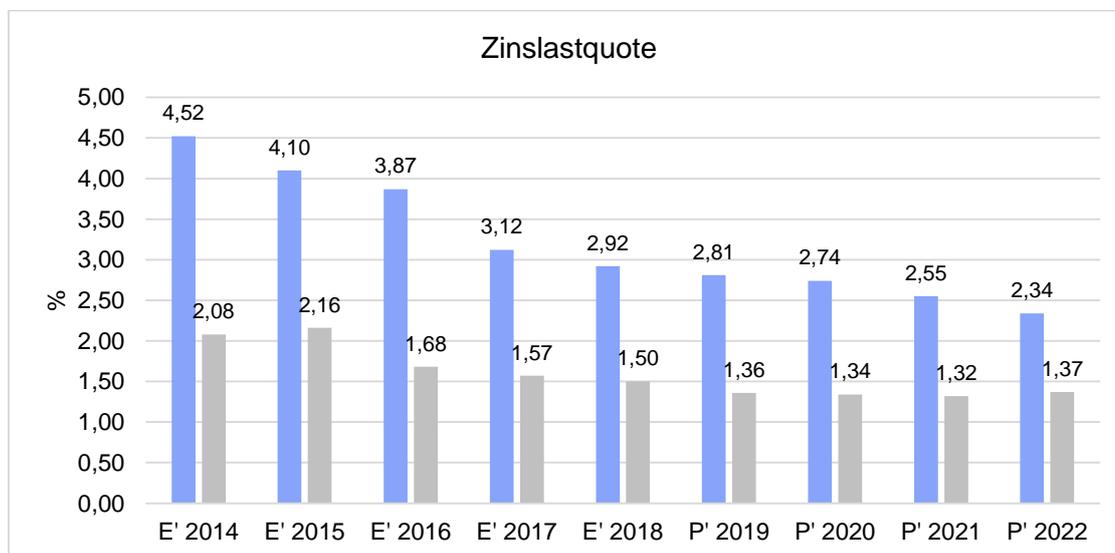
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzept

Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept 2018

In folgender Tabelle wird aufgelistet, welche Konsolidierungsmaßnahmen in 2018 umgesetzt wurden und welche evtl. verschoben oder nicht umgesetzt wurden. Einige davon wiederholen sich dann im Haushaltskonsolidierungskonzept vom Jahr 2019.

Konsolidierungsmaßnahme	Status der Umsetzung
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	
111100 Gebäudemanagement	
Streichung Sanierung Mauerwerksfassade Schulstr. 1	Umgesetzt in 2018.
Verkauf Bahnhofstr. 27 und dadurch Einsparung von Betriebskosten	Keine Umsetzung in 2018.
Anpassung von Miet- und Pachtverträgen mit dem Ziel Kostendeckungsgrade zu erhöhen	Regelmäßige Überprüfung findet statt.
111110 Bauhofmanagement	
Streichung einer Vollzeitstelle in der Grünpflege	
Prüfen, inwiefern durch Interkommunale Zusammenarbeit gemeinsame Gerätschaften angeschafft und genutzt werden können oder Belastungsspitzen durch Leiharbeiter aufgefangen werden können.	Regelmäßige Überprüfungen erfolgen. Ab 2019 Hubsteiger, der gg. Gebühr auch von anderen Kommunen genutzt werden kann.
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	
126010 Brandschutz	
Reduzierung des Budgets fürs Schutzausrüstung und Dienstkleidung	Umgesetzt in 2018.
Reduzierung des Budgets für Inventar	Umgesetzt in 2018.
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend und Familienhilfe	
Streichung der Vor- und Nachbereitungszeiten in den Kitas und dadurch Einsparung von Personal	Umgesetzt. Einsparung jedoch nicht so hoch wie eingeplant.
Produktbereich 08 Sportförderung	
424010 Betrieb Sportstätten	
Streichung der Sanierung Tartanbahn Adolf-Reichwein-Schule	Umgesetzt in 2018.
Vermarktung der Sportanlage Adolf-Reichwein-Schule	Keine Umsetzung in 2018.

Übernahme der Sportstätten durch Vereine oder Beteiligung der Vereine an den Betriebskosten der Stadt durch einen Beitrag von 20 € je Mitglied	Keine Umsetzung in 2018. Für 2019 in Planung.
424020 Waldschwimmbad	
Erhöhung und Überarbeitung der Eintrittsgebühren	Jährliche Überarbeitung der Gebühren erfolgt.
Produktbereich 12 Verkehrsflächen, Straßen, ÖPNV	
Reduzierung des Straßenunterhaltungsbudgets	Umgesetzt in 2018.
Streichung der Straßenunterhaltungsmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - 310.000 € Straßenentwässerung Deponiezufahrt - 100.000 € Straßensanierung "Wintermühle" - 80.000 € Teilstraßensanierung "Rod am Berger Str." - 60.000 € Straßensanierung "Tannenhof" - 50.000 € Rückbau Pflaster "Rue St. Florent" - 45.000 € Straßensanierung "Auf der Hochwiese" - 45.000 € allgemeine Deckensanierungen - 45.000 € Teildeckenerneuerung Stabelsteiner Weg 	Umgesetzt in 2018. Diese Maßnahmen findet man auch im Kapitel Sanierungsstau.
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	
553010 Friedhofs- und Bestattungswesen	
Neukalkulation und Anpassung der Gebühren	In 2018 nicht erfolgt. Geplant für 2019.
Produktbereich 14 Umweltschutz	
561010 Kommunaler Umweltschutz	
Streichung Bepflanzungen (GE am Kellerborn, Inchenberg, Kreuzwiese Schwimmbad, Taunusstr. 7, Metzgerei Henrici, Eiche Röderbach, Adolf-Reichwein-Str., Parkplatz Bürgerhaus, Parkplatz Feldbergcenter Hans-Böckler-Str., Raiffeisenstr. Ecke Häuserweg, Rudolf-Diesel-Str., Kita Ulrich-von-Hassel-Weg, Graf-von-Galen-Weg, Spielplatz Westerfeld)	Umgesetzt in 2018.
Pauschale Kürzung des Budgets für Baumpflanzungen um 20 %	Umgesetzt in 2018.
Produktbereich 15 Wirtschaft- und Tourismus	
573020 Bürgerhaus	

Streichung neue Heizkörper und Dämmung Brüstung Säle und Clubräume	Umgesetzt in 2018.
573030 Gemeinschaftseinrichtungen	
Streichung neuer Vorhang DGH Hausen	Umgesetzt in 2018.
Streichung neue Hauseingangstüren DGH Rod am Berg	Umgesetzt in 2018.
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	
611010 Steuern, allgemeine Zuweisungen	
Erhöhung der Spielapparatesteuer auf 25 v.H.	Umgesetzt in 2018.
Erhöhung der Zweitwohnungssteuer auf 15 v.H.	Umgesetzt in 2018.
Einführung der Wettlaufwandssteuer	Umgesetzt in 2018. Ca. 4.000 € wurden eingenommen.

Leitlinien zur Konsolidierung:

1. Konsolidierungsmaßnahmen aufzeigen:	Eingehalten
2. Begrenzung des Wachstums bei den Aufwendungen:	Nicht eingehalten
3. Personalkosten beschränken:	Nicht eingehalten
4. Investitionsmaßnahmen günstig halten:	Eingehalten
5. Nettoneuverschuldung vermeiden:	Eingehalten
6. Freiwillige Leistungen reduzieren:	Teilweise eingehalten
7. Gebühren und Beiträge; keine Unterdeckungen:	Teilweise eingehalten
8. Angemessene Elternentgelte Kinderbetreuungseinrichtungen erheben:	Teilweise eingehalten
9. Sondervermögen in Kommunalhaushalt:	Eingehalten
10. Steuerhebesätze über Landesdurchschnitt:	Teilweise eingehalten
11. Keine neuen Bürgerschaften:	Eingehalten
12. Organisationsstrukturen; Effizienzsteigerungen:	Eingehalten
13. Interkommunale Zusammenarbeit:	Eingehalten

19 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

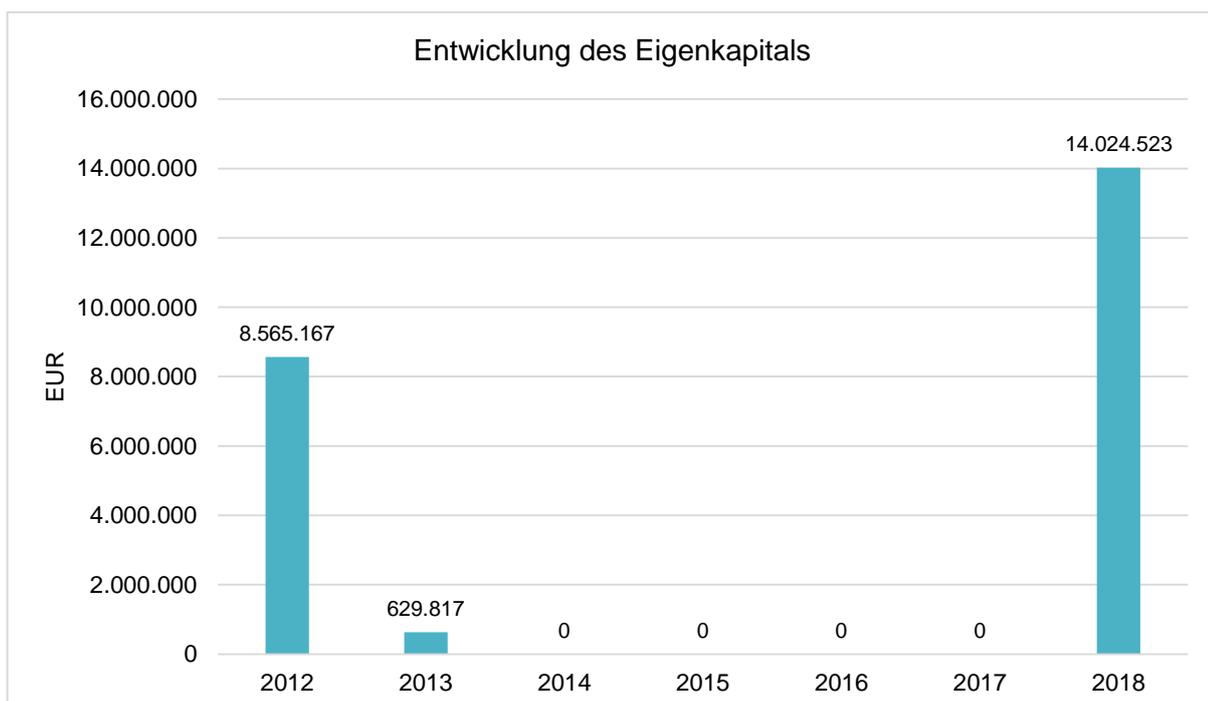
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



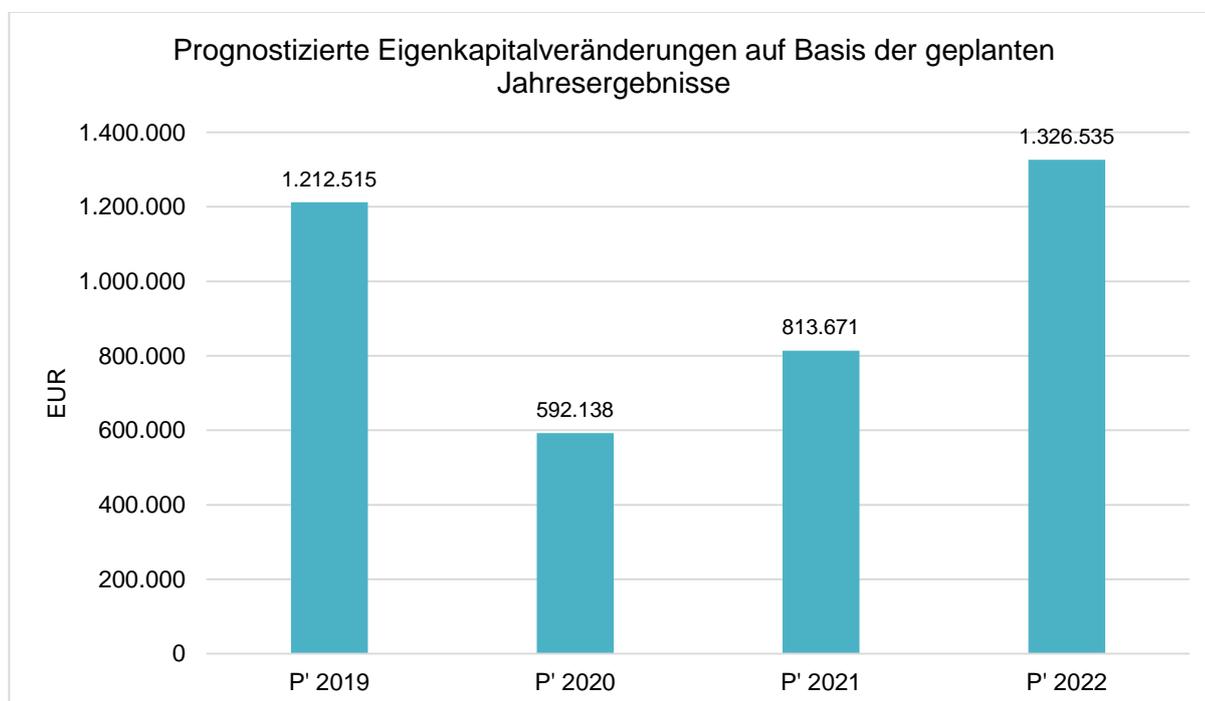
Dieses Diagramm zeigt, dass die Stadt Neu-Anspach von 2014-2017 kein Eigenkapital (negatives Eigenkapital) vorweisen konnte. Durch die Ausbuchung der vorgetragenen Altfehlbeträge (Hessenkassengesetz) und die Umstellung der Berechnung von Kreis- und Schulumlage verfügt die Stadt Neu-Anspach wieder über Eigenkapital.

Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Entwicklung der Folgejahre

Ordentliche Ergebnisse der Folgejahre	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Ordentliches Ergebnis	615.185	592.138	813.671	1.326.535

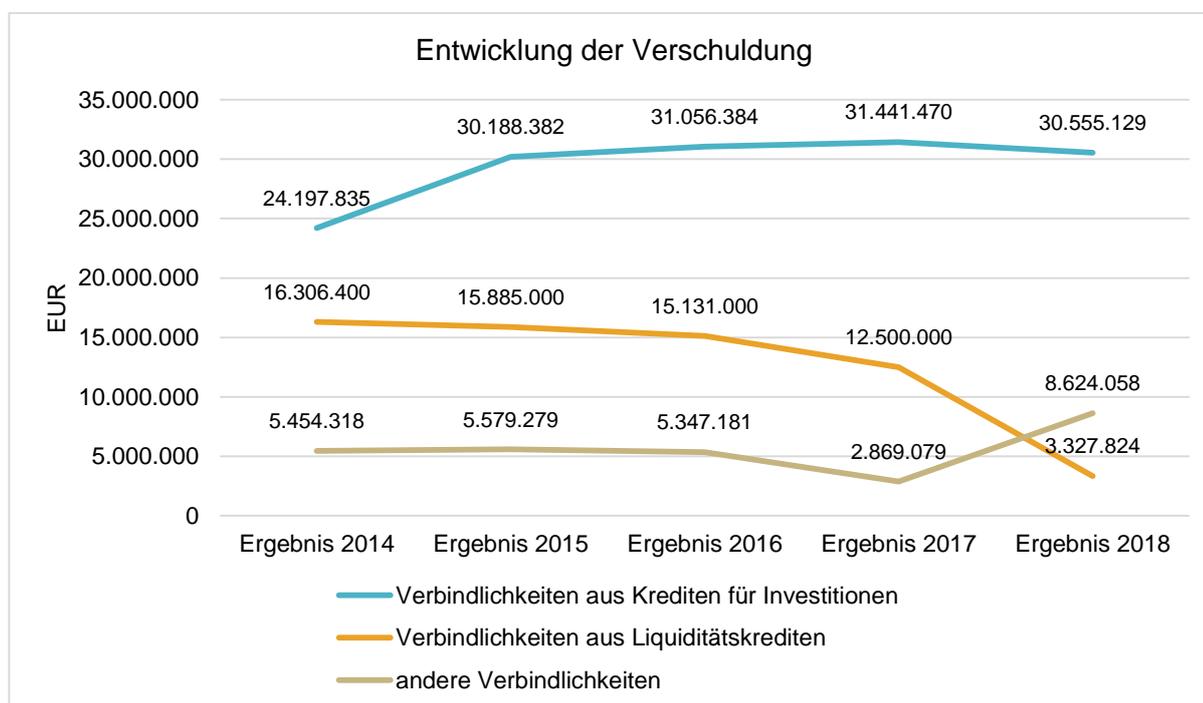


19.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

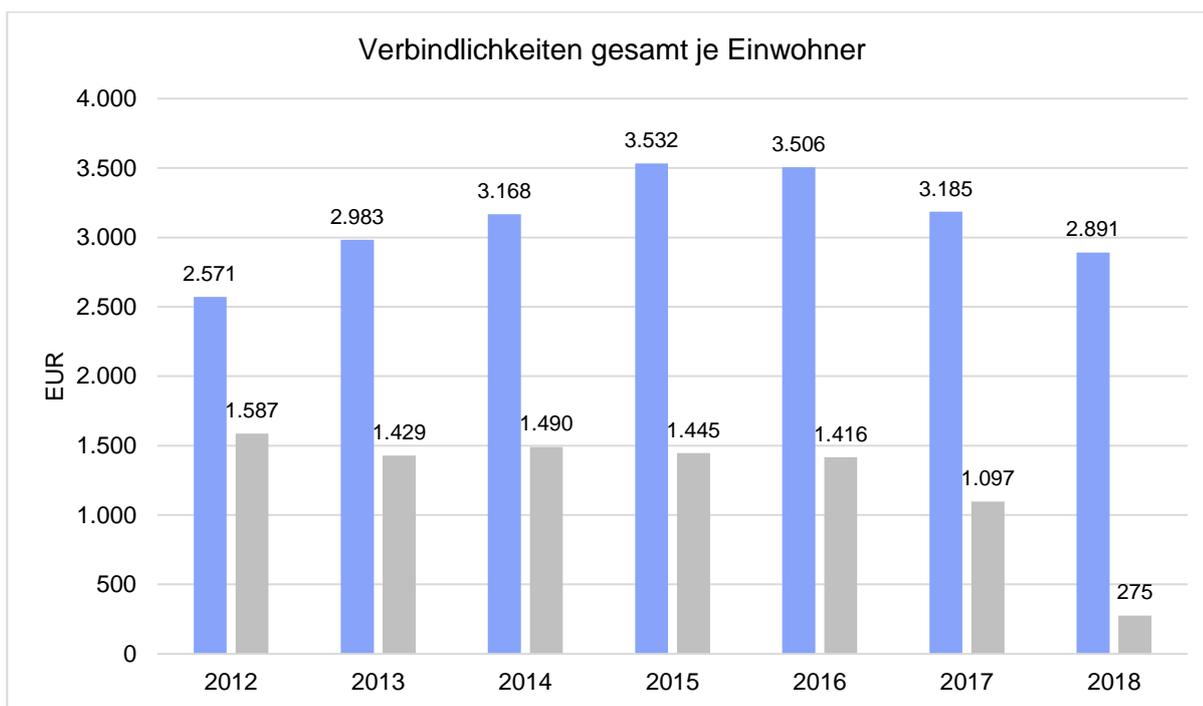
	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	24.198	30.188	31.056	31.441	30.555
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	16.306	15.885	15.131	12.500	3.328
andere Verbindlichkeiten	5.454	5.579	5.347	2.869	8.624
Verbindlichkeiten Gesamt	45.959	51.653	51.535	46.811	42.507



Die Grafik zeigt die deutliche Reduzierung des Kassenkredits in 2018 und eine geringe Reduzierung der Investitionskredite. Die Tilgung der Hessenkasse in Höhe von 5,6 Mio. € findet man unter den sonstigen Verbindlichkeiten (langfristig).

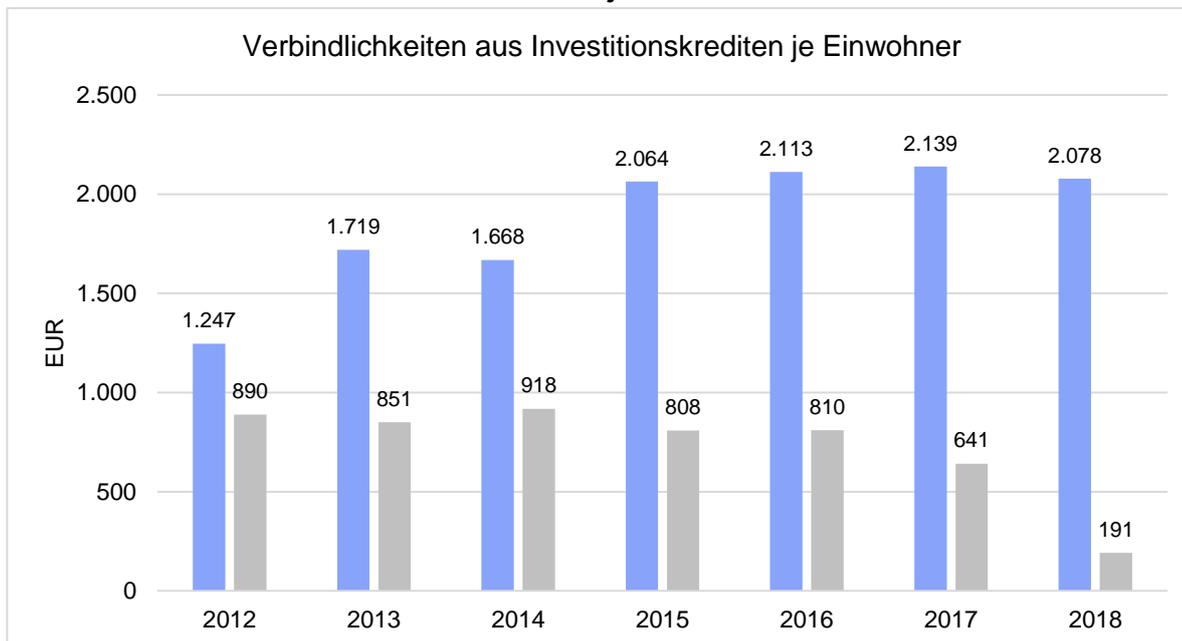
Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.

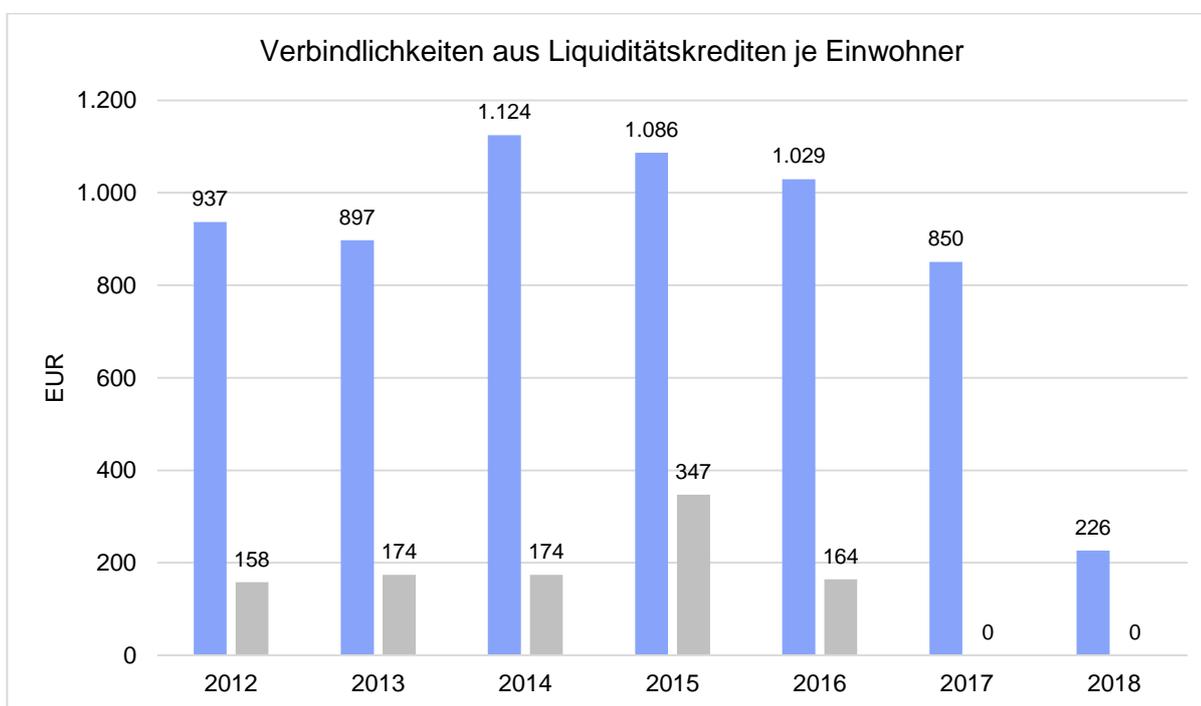


Hieraus wird deutlich, dass der Höhepunkt im Jahr 2015 erreicht war und die Verbindlichkeiten je Einwohner seit 2016 langsam zurückgehen. Weiter trägt hier die Ablösung der Hessenkasse ab 2018 zu einer deutlichen Reduzierung bei.

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



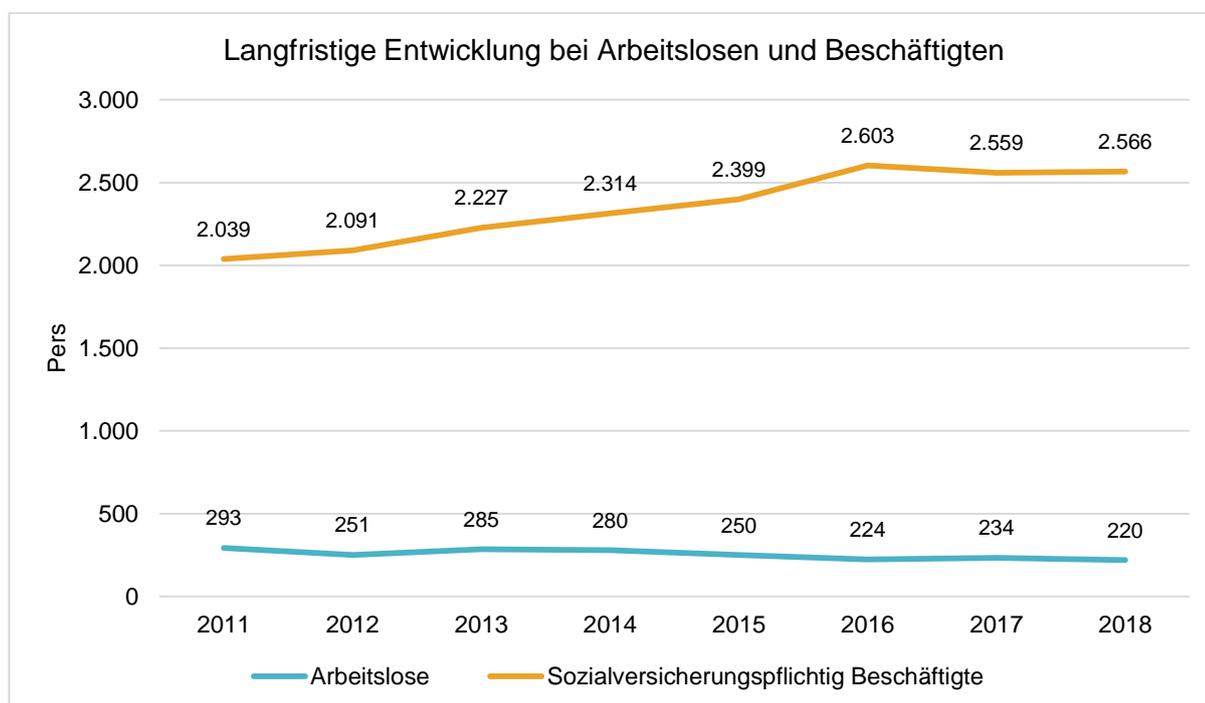
Wie bereits schon mehrfach erwähnt, schlägt sich hier die Ablösung der Hessenkasse in 2018 nieder.

19.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Arbeitslose zum 30.6.	280	250	224	234	220
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	15	11	21	25	18
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	68	67	62	49	46
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	2.314	2.399	2.603	2.559	2.566



19.3.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen. Es ist weiter zu berücksichtigen, dass mit sinkender Bevölkerung die kommunale Infrastruktur weniger ausgelastet wird. Die Kosten für die Infrastruktur sinken dadurch nur unwesentlich, entsprechende Gebühreneinnahmen sinken dagegen erheblich.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss. Aus diesem Grund muss die Politik in Neu-Anspach schon heute berücksichtigen, dass die Infrastruktur langfristig reduziert bzw. verändert werden muss und nur nachhaltige Investitionen getätigt werden können.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

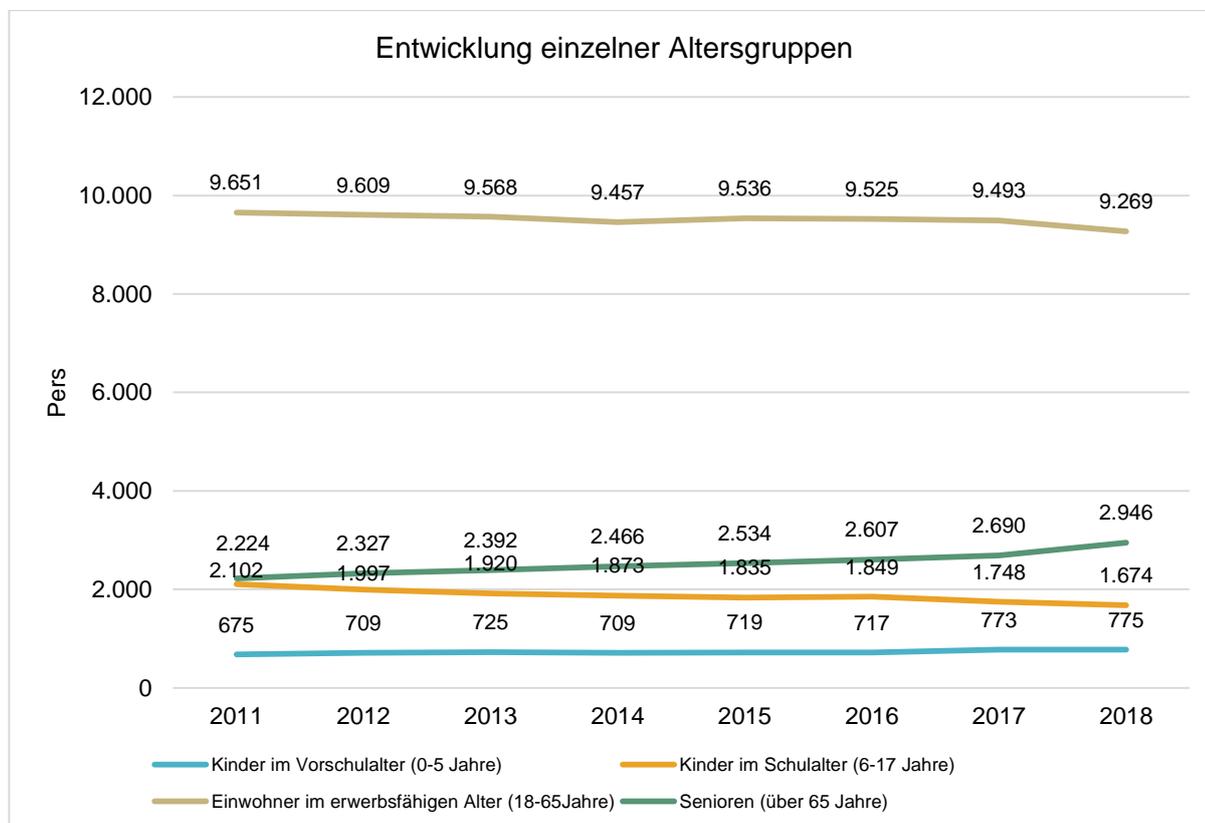
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

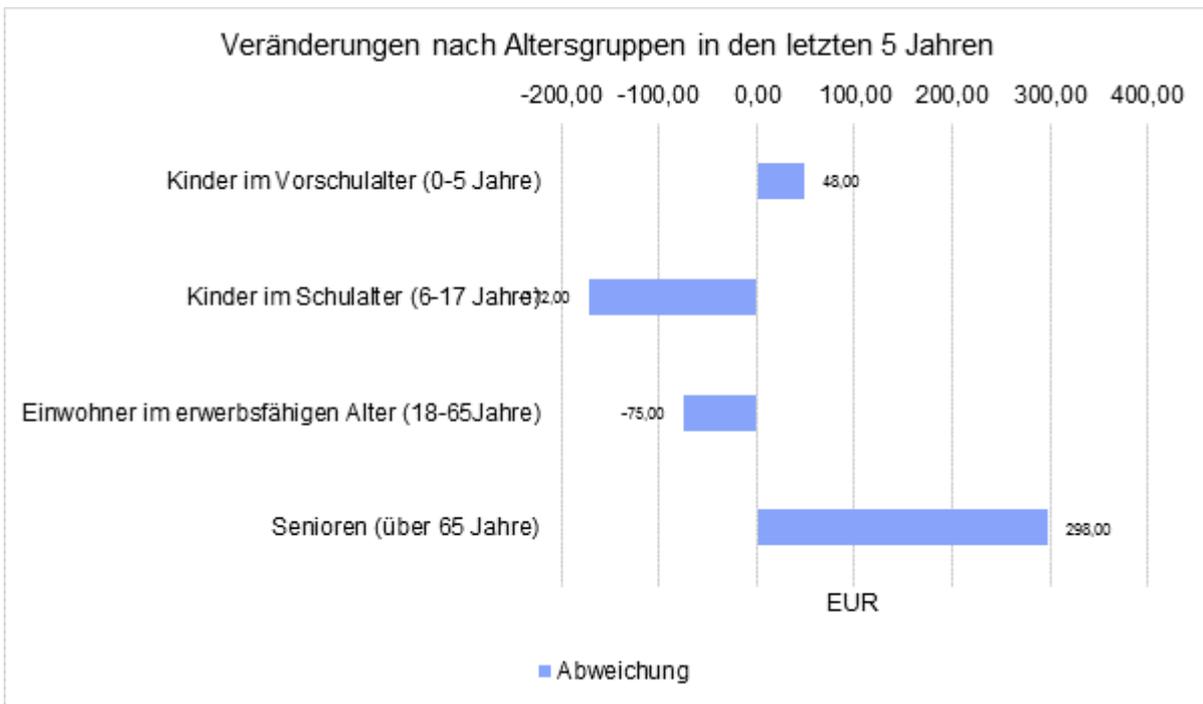
Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

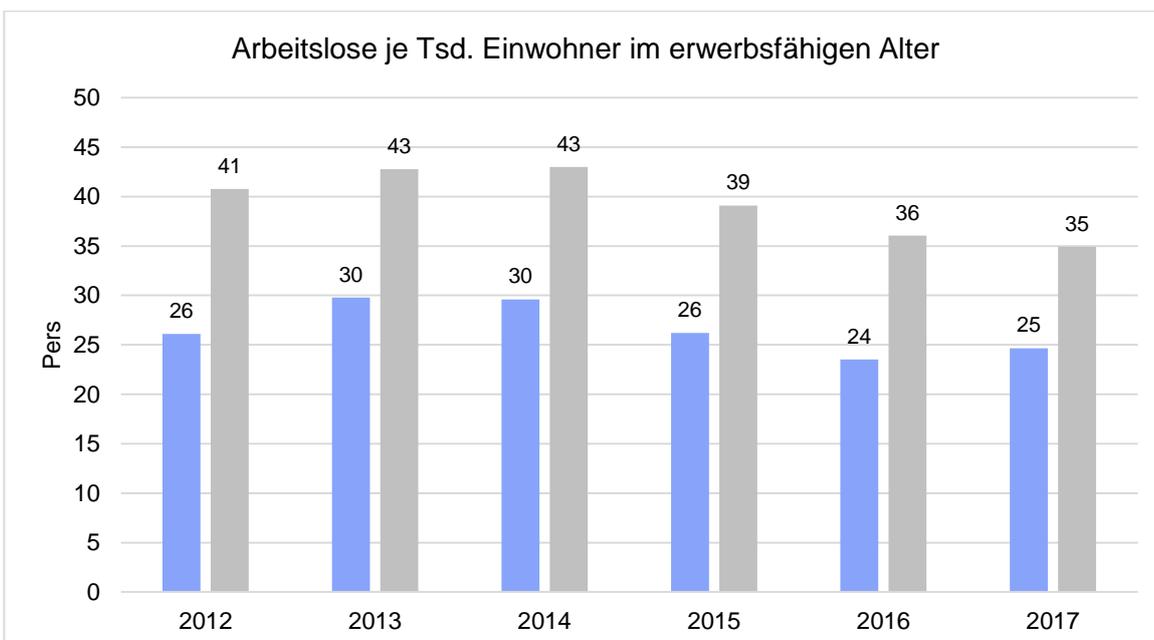
	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Einwohner gesamt	14.505	14.624	14.698	14.698	14.664
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	709	719	717	773	775
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	326	342	350	389	380
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	383	377	367	384	395
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.873	1.835	1.849	1.748	1.674
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65Jahre)	9.457	9.536	9.525	9.493	9.269
Senioren (über 65 Jahre)	2.466	2.534	2.607	2.690	2.946





Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

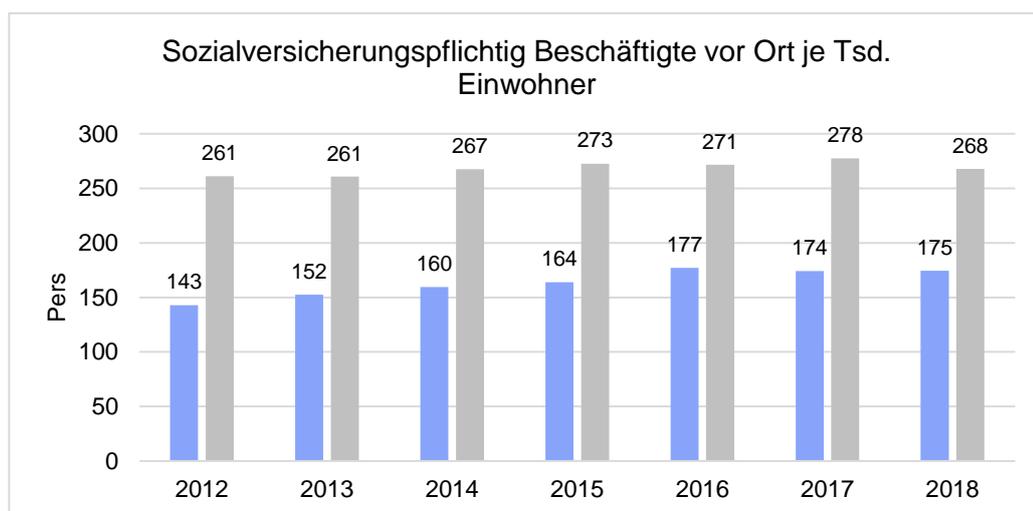
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

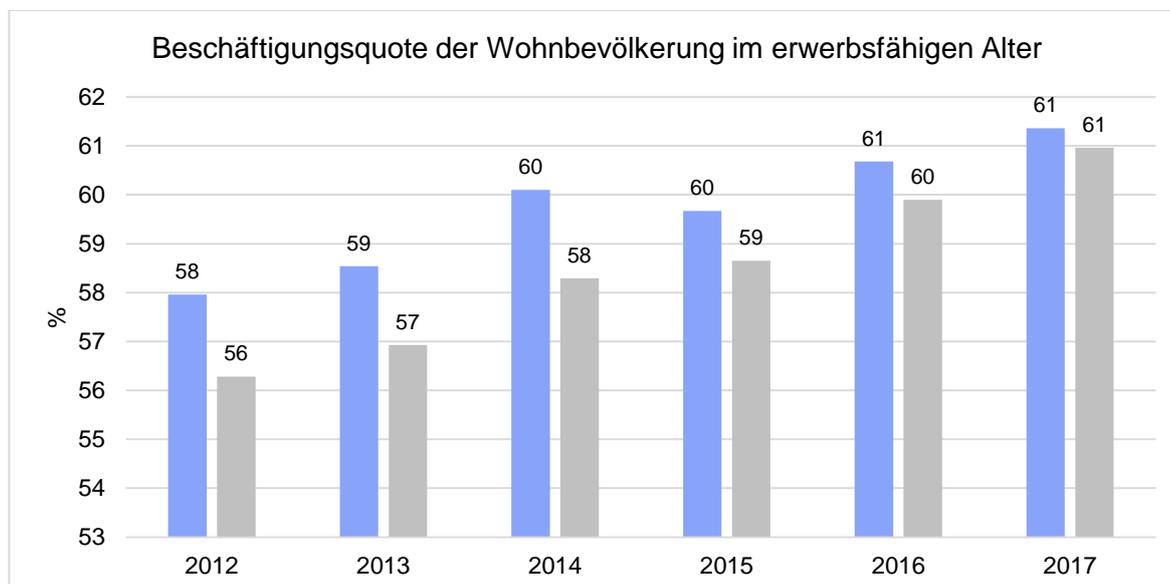
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



19.4 Kapitalmarktrisiko

Die Stadt Neu-Anspach hat keinerlei Risikoanlagen oder dergleichen in ihrem Bestand.

Jedoch besteht das generelle Risiko von steigenden Zinsen. Da der Leitzins bereits seit langem auf Rekordtiefstand ist, kann die Entwicklung langfristig nur wieder nach oben gehen. Besonders anfällig für Zinssteigerungen sind i.d.R. kurzfristig angelegten die Kassenkredite, welche zum Stichtag 3.327.823,93 Euro betragen. Der Stand zum 31.12.2017 der Kassenkredite betrug 12,5 Mio. €, somit kam es in 2018 zu einer Reduzierung in Höhe von 9,2 Mio. €.

Das Risiko im Bereich der Investitionskredite wurde durch langfristige Darlehenslaufzeiten (mithin über 30 Jahre) und durch eine breite Streuung der Laufzeiten minimiert. Ein Verzeichnis der laufenden Darlehen mit Zinssatz und Ablaufdatum der Zinsbindung findet man im jeweiligen Haushalt der Stadt Neu-Anspach.

Auch auf langfristiger Sicht (10 Jahre) laufen in Neu-Anspach nur kleine Kredite aus, die bis dato jeweils alle vollständig getilgt sein werden.

19.5 Investitions- und Sanierungsstau

Wie in vielen Kommunen Deutschlands zwingt die Haushaltskonsolidierung zu Einsparungen. Dadurch müssen oft notwendige Sanierungen und Investitionen verschoben werden.

Bei einer Abfrage im Bauamt wurden folgende Projekte genannt, die in Zukunft hohe bzw. höhere Sanierungskosten verursachen werden.

Allgemeine Straßenunterhaltung

Die jährliche Straßenunterhaltung müsste laut einem Gutachten aus dem Jahre 2015 deutlich höher sein, um langfristig den Wert der Straßen zu erhalten. Folgende Maßnahmen stehen in den nächsten Jahren an, welche aus finanziellen Gründen geschoben werden:

310.000 € Straßenentwässerung Deponiezufahrt

100.000 € Straßensanierung "Wintermühle"

80.000 € Teilbereich "Deckensanierung Rod am Berger Straße"

60.000 € Straßensanierung "Tannenhof"

50.000 € Rückbau der Pflasterfläche "Rue-St.-Florent/Kreisel" in Asphalt

45.000 € Teildeckenerneuerung Stabelsteiner Weg

45.000 € Straßensanierung "Auf der Hochwiese/Ecke Dürerstraße"

45.000 € allgemeine Deckensanierungen

Sanierung Waldschwimmbad

Der Beckenkopf des Waldschwimmbads müsste saniert werden (ca. 80.000 €). Im Rahmen eines Bundesförderprogramms wird aber vielleicht das gesamte Schwimmbad saniert.

19.6 Sonstige finanzielle Risiken

Die Stadt Neu-Anspach hält zum 31.12.2018 folgende Bürgschaft vor:

- Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH in Höhe von 157.806,42 € zugunsten der Frankfurter Volksbank. Ein Ausfallrisiko besteht nach heutigen Erkenntnissen aus der laufenden Bürgschaften nicht.

Weitere finanzielle Risiken aus Verträgen und Rechtsstreitigkeiten oder noch offenen Rechnungen bestehen nicht. Auch wurden im Jahr 2018 keine Bürgschaftserklärungen, Patronatserklärungen, Treuhandverpflichtungen, Garantien oder andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte oder sonstige Haftungsverhältnisse abgeschlossen.

Aus den laufenden Verträgen der Stadt Neu-Anspach können sich weitere Risiken ergeben. Folgende Verträge über 10.000 Euro existieren:

Liegenschaft / Fachgebiet	Verträge	Jährliche Kosten (ca.)
Bürgerbüro	Ekom Verbindungsgebühren	14.976,00 €
Bürgerbüro	EWO-Pamela Meldeprogramm Ekom21	18.460,68 €
Familie, Sport & Kultur	Zuschuss an VZF für das Jugendhaus	177.626,52 €
Familie, Sport & Kultur	Betriebskostenzuschuss HTK für Hasenberg- und ARS Sporthalle	80.000,00 €
Familie, Sport & Kultur	Betreute Grundschule Hasenberg an HTK	48.600,00 €
Familie, Sport & Kultur	Betreute Grundschule Hasenberg an HTK	74.400,00 €
Familie, Sport & Kultur	Miete Bücherei	29.040,00 €
Finanzabteilung	ASP-Betrieb NSK zur Ekom21	30.000,00 €
Sicherheit und Ordnung	Verbandsumlage VHT	125.766,00 €
Sicherheit und Ordnung	Wartungskosten Lichtsignalanlage	20.422,00 €
Zentrale Dienste	Nutzungsentgelt HTK für die IT-Infrastruktur	32.759,64 €
Zentrale Dienste	Gebündelte Gebäudeversicherung	24.608,14 €
Zentrale Dienste	Haftpflichtversicherung	46.952,88 €
Zentrale Dienste	Mitgliedsbeitrag Unfallkasse Hessen Personal	21.565,20 €
Zentrale Dienste	Mitgliedsbeitrag Unfallkasse Hessen Einwohner	29.326,21 €
Zentrale Dienste	Beteiligung Verbundausbildung	48.603,43 €
Zentrale Dienste	Miete Multifunktionsgeräte (Drucker, etc.) MMV Leasing GmbH	15.117,72 €
Zentrale Dienste	Mitgliedsbeitrag HSGB	10.666,66 €



19.7 Organisatorische Risiken

Ebenfalls nicht auszuschließen sind Risiken aus der Organisation der Verwaltung, wie menschliche Fehler, personelle Engpässe, Überstunden oder arbeitsrechtliche Risiken.

In der Vergangenheit haben diverse Kommunen Schlagzeilen durch Korruptionsaffären gemacht. Trotz sorgsamem Umgang mit dem Personal und den Ressourcen ist niemals ganz auszuschließen, dass Mitarbeiter durch bewusste oder unbedachte Handlungen der Stadt schaden. Jedoch plant die Verwaltung, das interne Kontrollsystem auszubauen, um damit Korruption vorzubeugen. Bereits seit langem werden Mitarbeiter über die dienstrechtlichen Folgen von Korruption aufgeklärt und müssen diese unterzeichnen. Weitere konkrete Planungen wurden bereits durchgeführt.

20 Zielsetzung und Strategie

Politisches Ziel Neu-Anspachs ist seit Jahren, Neu-Anspach attraktiv besonders für junge Familien zu gestalten. Dadurch steht die Kinderbetreuung im Fokus. Durch die 6-Stunden-Freistellung in den Kindertagesstätten stieg zwar der Zuschuss vom Land, jedoch brachen enorme Einnahmen durch niedrigere Gebühren der Eltern weg. Somit ist der Bereich der Kinderbetreuung mit 4,9 Mio. € belastet.

Ein sehr positiver Aspekt in 2018 war die Ablösung der Kassenkredite und die Ausbuchung der vorgetragenen Altfehlbeträge durch das Hessenkassengesetz. Dies schlägt sich deutlich positiv bei der Verschuldung nieder.

Weiter erwähnenswert ist, dass die enormen Mindereinnahmen bei der Einkommenssteuer und der Gewerbesteuer in 2018 zu einem hohen Defizit im ordentlichen Ergebnis beitragen. Zwar sanken dadurch auch die Aufwendungen für Kreis- und Schulumlage, was sich jedoch nicht annähernd ausglich.

Abschließend kann man sagen, dass Neu-Anspach durch die Hessenkasse teilweise entschuldet wurde, aber weiterhin im laufenden Haushalt hohen Konsolidierungsbedarf aufweist. Die Finanzsituation ist weiterhin als kritisch anzusehen, da im Finanzhaushalt deutlich wird, dass eindeutig zu niedrige Einnahmen generiert werden.

Die Stadt wird sich den Herausforderungen der Zukunft, insbesondere der demographischen Entwicklung stellen und weitere nachhaltige Entscheidungen für die Zukunft treffen müssen.

Neu-Anspach, den 04.04.2019

Thomas Pauli

Bürgermeister